

# Sachakte

# BKA

Ermittlungsverfahren des  
Generalbundesanwaltes  
beim Bundesgerichtshof

Az.: 2 BJs 162/11-2

gegen

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

wegen

des Verdachts der Bildung  
einer terroristischen  
Vereinigung, des Mordes u.  
anderer Straftaten gemäß  
§ 129a, 211 StGB u. a.  
(„Nationalsozialistischer  
Untergrund“ – NSU – )

**Bd. 5.1**  
**Komplex Whg. Trio**

**09123 Chemnitz,**  
**Altchemnitzer Str. 12**  
(Anmieter:  
**Carsten RICHTER)**

**ST 14-140006/11**

VORGANG EINGESCANNT

01.04.12 Sdi. / VL

**Vermerk**

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u. a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u.a.**  
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: **Inhaltsverzeichnis**  
**Bd. 5.1, Komplex Wohnungen TRIO: 09120 Chemnitz, Altchemnitzer Straße 12**  
(damaliger Wohnungsanmieter/ -überlasser: Person Carsten RICHTER), mutmaßliche Nutzungsdauer: Ende August 1998 bis 30. April 1999

Datum	Inhalt	Autor/Herkunft
	<b>09120 Chemnitz, Altchemnitzer Straße 12</b>	
	Zeitstrahl mutmaßlicher Wohnungen	KK Kathmann, BKA
17.01.2012	Übersichtsaufnahmen Wohnumfeld „Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz“	KHK Tutz, BKA Internetkartendienst „Bing-Maps“
	<b>Objektiver Teil</b>	
	<b>Mietunterlagen</b>	
u. a. 28.11.1998, 28.09.1998	4 Einzahlungsbelege (Sparkasse / Deutsche Post AG) aus dem Jahr 1998 über Miet- /Kautionszahlungen einer Person Carsten RICHTER, Chemnitz, Empfänger: UFHOLZ bei der Stadtparkasse Augsburg	<b>Asservat 2.12.435</b>
28.11.2011	Auswertungsvermerk ST 14 zu Einzahlungs-/Überweisungsbelegen der Person Carsten RICHTER (Asservat 2.12.435) nebst Kopien des Asservats	KKin Haubold, BKA
23.12.2011	Abklärungsvermerk ST 14 zu Asservat 2.12.435 (Person Carsten RICHTER und Eheleute UFHOLZ)	KHM Yildirim, BKA, Reg EA Bayern
05.12.2011	Vermerk zu Massendaten in Sachen RICHTER und UFHOLZ	EKKH Dittrich, BKA Reg EA Bayern
19.12.2011	Vermerk zu Massendaten in Sachen RICHTER und Hauservice HDS Chemnitz	KHK Ertl, BKA Reg EA Bayern
04.01.2012	Vermerk ST 14 zu vermeintlichen Ähnlichkeiten von Unterschriften auf dem Mietvertrag RICHTER mit Bahncards, ausgestellt auf Gunther Frank FIEDLER (Asservat 2.12.336) nebst Farbkopien des Asservats 2.12.336	KKin Wendt, BKA
05.01.2012	Vermerk ST 14 zu HDS Hausmeisterservice / Randolph SCHÄFER, Wohnobjekt „Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz“	KK Bauman, BKA, Reg EA Sachsen

10.01.2012	Vorläufige Erkenntnisdarstellung zum Objekt „Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz“	KK Giedke, BKA
ohne Datum	Anordnung von polizeilichen Maßnahmen bei Familie UFOLZ, Sicherstellung von Mietunterlagen betreffend der Person RICHTER / Wohnung Altchemnitzer Straße 12,	KHM Yildirim, BKA, Reg EA Bayern
13.01.2012	Vermerk ST 14 zu fehlendem Beiblatt zu Mietvertrag 29.08.98 sowie Hausverwaltung RAHN / City Hausverwaltung	KHM Yildirim, BKA, Reg EA Bayern
14.01.2012	Aktenvermerk Kriminalinspektion Augsburg zur Sicherstellung von Beweismitteln (Mietunterlagen betreffend der Person RICHTER / Wohnung Altchemnitzer Straße 12) nebst Anlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellungsprotokoll: ausgefüllter Einheitsmietvertrag vom 29.08.98, Mietraumbeschreibung, Selbstauskunft, Anhang zum Mietvertrag, Wohnungsübernahmeprotokoll nebst Anschreiben, Kündigung der Wohnung vom 13.12.98 (Unterschrift RICHTER), Mietverlängerungsschreiben vom 15.03.99, Anschreiben Nebenkostenabrechnung vom 02.11.98, adressiert an „Carsten RICHTER, Augsburgener Straße 68, Chemnitz“</li> <li>• Einwilligung von Zeugen / Dritten DNA-Analyse</li> <li>• Kopien BPA Eheleute UFHOLZ</li> </ul>	KHK Herrmann, Kriminalinspektion Augsburg
07.03.2012	Kurzmitteilung nebst Anlagen (DNA-Analyse) in Ergänzung zum Aktenvermerk Kriminalinspektion Augsburg vom 14.01.2012	PHM Eisensteger Polizei Zusmarshausen
20.01.2012	Vermerk zur Erhebung von Unterlagen bei den Eheleuten UFHOLZ, der aktuellen Hausverwaltung der Altchemnitzer Straße 12 und DNA – Abgleich Eheleute UFHOLZ	KHM Yildirim, BKA, Reg EA Bayern
20.01.2012	Telefax City Hausverwaltung Augsburg mit Betriebskostenabrechnung „Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz“ aus den Jahren 1998/1999	City Hausverwaltung Augsburg
01.02.2012	Abklärungsvermerk ST 14 zum Asservat 2.12.435, der Person Carsten RICHTER, dem Wohnanlage „Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz“ und dem darin befindlichen Appartement Nr. 13 nebst Anlagen (Wahllichtbildvorlagen, Grundriss, Schriftverkehr Energieversorger, Unterlagen „Carsten RICHTER und Augsburgener Straße 68, Chemnitz“	KK Bauman, BKA, Reg EA Sachsen
01.03.2012	Vermerk ST 14 zu weitergehenden Abklärungen „Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz“	KHK Tutz, BKA
22.12.1998	Einlieferungsbeleg der Deutschen Post AG Chemnitz vom 22.12.98 über ein Einschreiben an Ludwig UFHOLZ, 84677 Adelsried	Asservat 2.12.436 (13)
22.02.2012	Auswertungsvermerk ST 14 zu (Asservat 2.12.436 (13)) Einlieferungsbeleg der Deutschen Post AG Chemnitz vom 22.12.98 über ein Einschreiben an Ludwig UFHOLZ, 84677 Adelsried	KKin Haubold, BKA
	<b>Strom- und Wasserermittlungen</b>	
29.02.2012	Gesprächsnotiz ST 14 - Energieversorger „1 Energie Sachsen“ zum durchschnittlichen Wasserverbrauch	KK Giedke, BKA
01.03.2012	Vermerk ST 14 zu weitergehenden Abklärungen „Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz“	KHK Tutz, BKA
	<b>Finanzermittlungen</b>	
03.02.2012	Gesprächsvermerk ST 14 zu Erhebung von Zahlungen des Mieters „Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz“	KOKin Maar, BKA
06.02.2012	Vermerk ST 14 zur Finanzierung der Wohnung Nr. 13 in der „Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz“	KOKin Maar, BKA
14.02.2012	Vermerk ST 14 zum Modus Operandi bei der Begleichung der Mietkosten durch das Trio	KOKin Maar, BKA
	<b>Subjektiver Teil</b>	
	<b>Zeugenvernehmungen</b>	

08.02.2012	Fundstellenvermerk ST 14 zu Zeugenvernehmungen „Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz“ <b>Jörg DREILING</b>	KHK Tutz, BKA
06.01.2012	Zeugenvernehmung Jörg DREILING mit Lichtbildmappe <b>Heiko EBERHARDT</b>	KK Bauman, BKA, Reg EA Sachsen
15.01.2012	Zeugenvernehmung Heiko EBERHARDT mit Lichtbildmappe <b>Nicole FANKHÄNEL</b>	KK Bauman, BKA, Reg EA Sachsen
09.01.2012	Zeugenvernehmung Nicole FANKHÄNEL mit Lichtbildmappe <b>Hendrik LASCH</b>	KK Bauman, BKA, Reg EA Sachsen
13.03.2012	Zeugenvernehmung Hendrik LASCH <b>Anja SPRINGTHORPE</b>	KOK Vitt, BKA, Reg EA Sachsen
29.02.2012	Vermerk ST 14 über telefonische Befragung der Anja SPRINGTHORPE <b>Vermerke zu Zeugenvernehmungen</b>	KHK Henke, BKA
01.02.2012	Abklärungsvermerk ST 14 zum Asservat 2.12.435, der Person Carsten RICHTER, dem Wohnanlage „Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz“ und dem darin befindlichen Appartement Nr. 13 nebst Anlagen (Wahllichtbildvorlagen, Grundriss, Schriftverkehr Energieversorger, Unterlagen „Carsten RICHTER und Augsburgener Straße 68, Chemnitz“	KK Bauman, BKA, Reg EA Sachsen
14.03.2012	Vermerk ST 14 zum Hinweis des Zeugen LASCH auf einen temporären Aufenthalt des MUNDLOS in der Altchemnitzer Straße, 09120 Chemnitz	KOK Hoffmann, BKA, Reg EA Sachsen

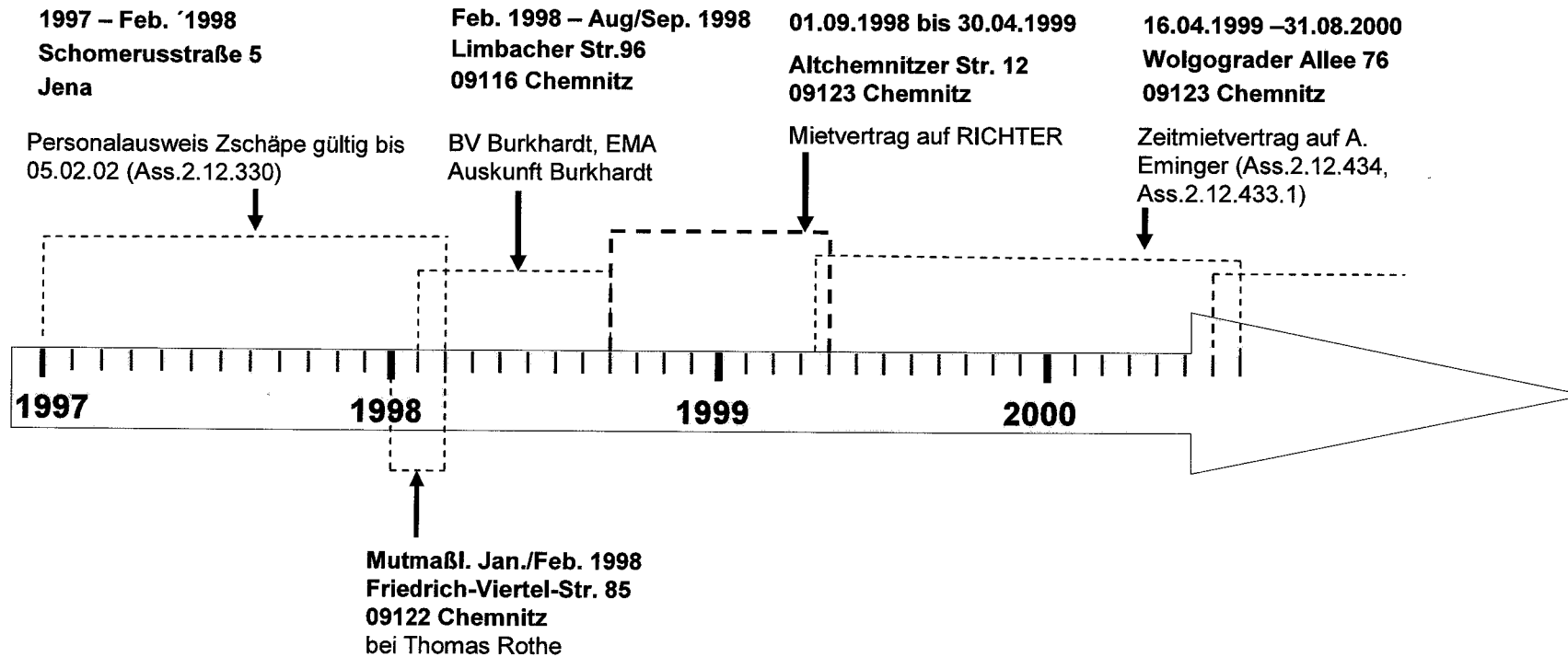
erstellt durch:



KHK Tutz

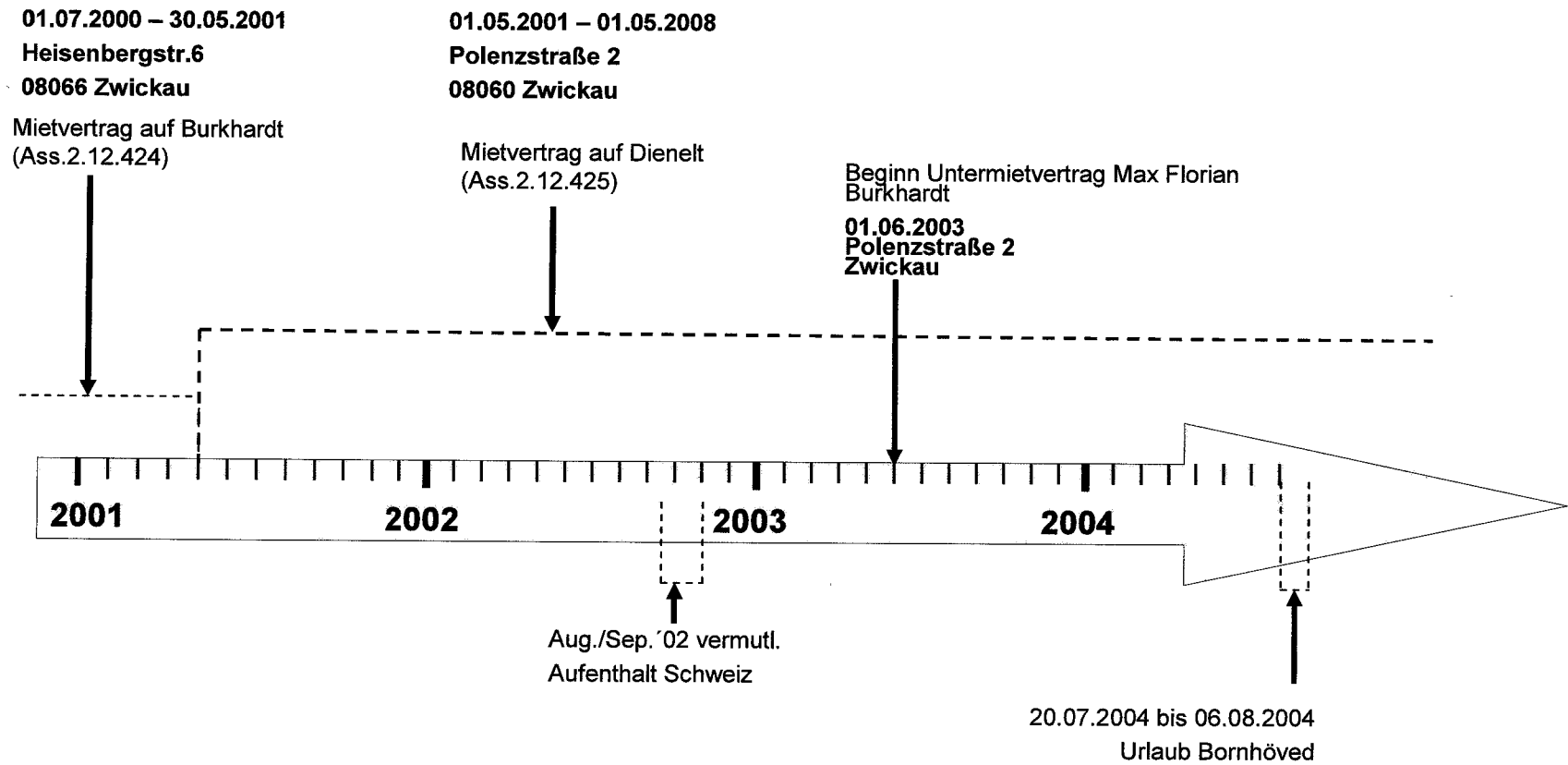
**Fettdruck = Beschriftung der Aktentrenner**





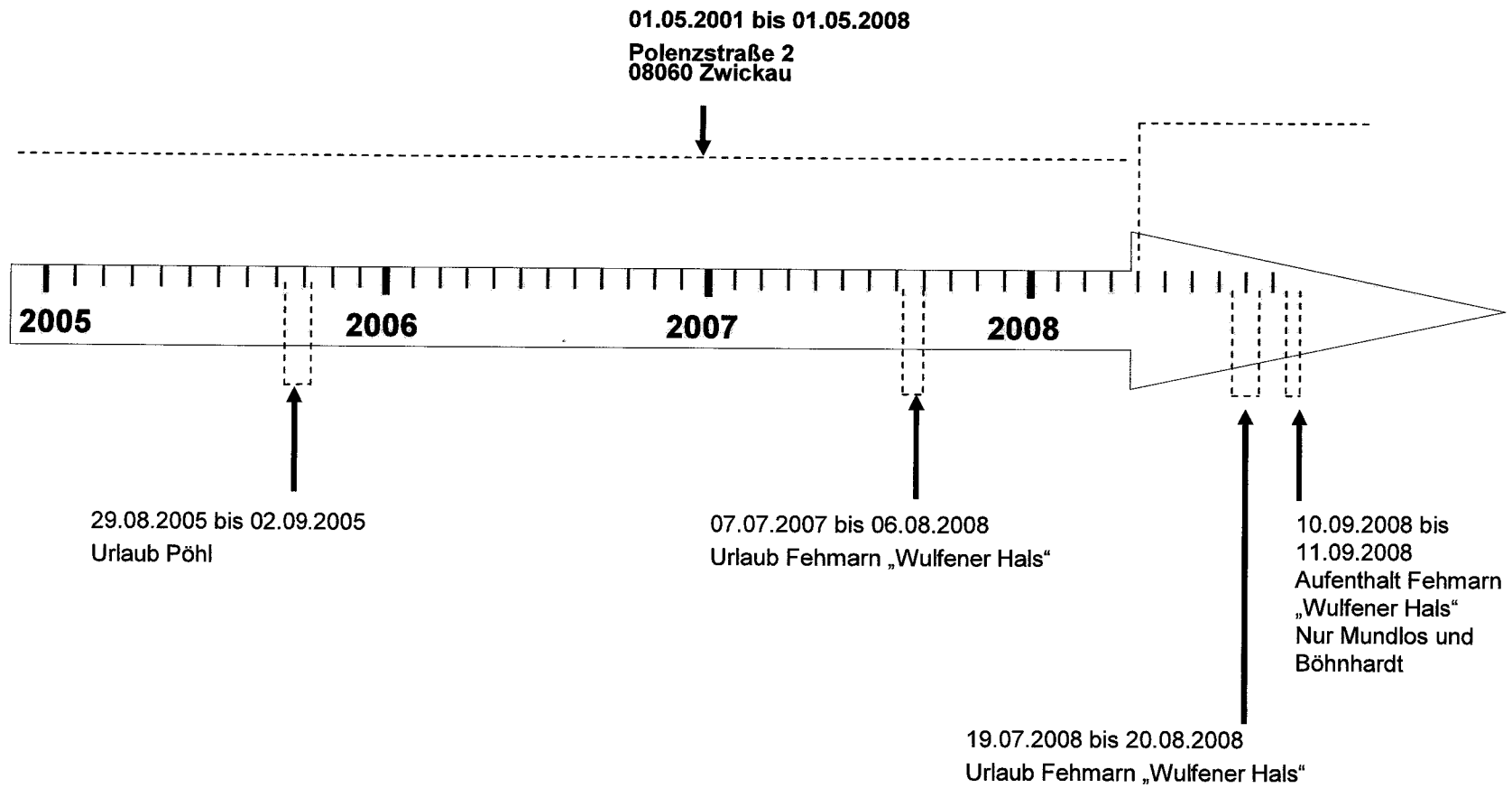
22.03.2012

Aufenthaltssorte ---VS-NfD---



22.03.2012

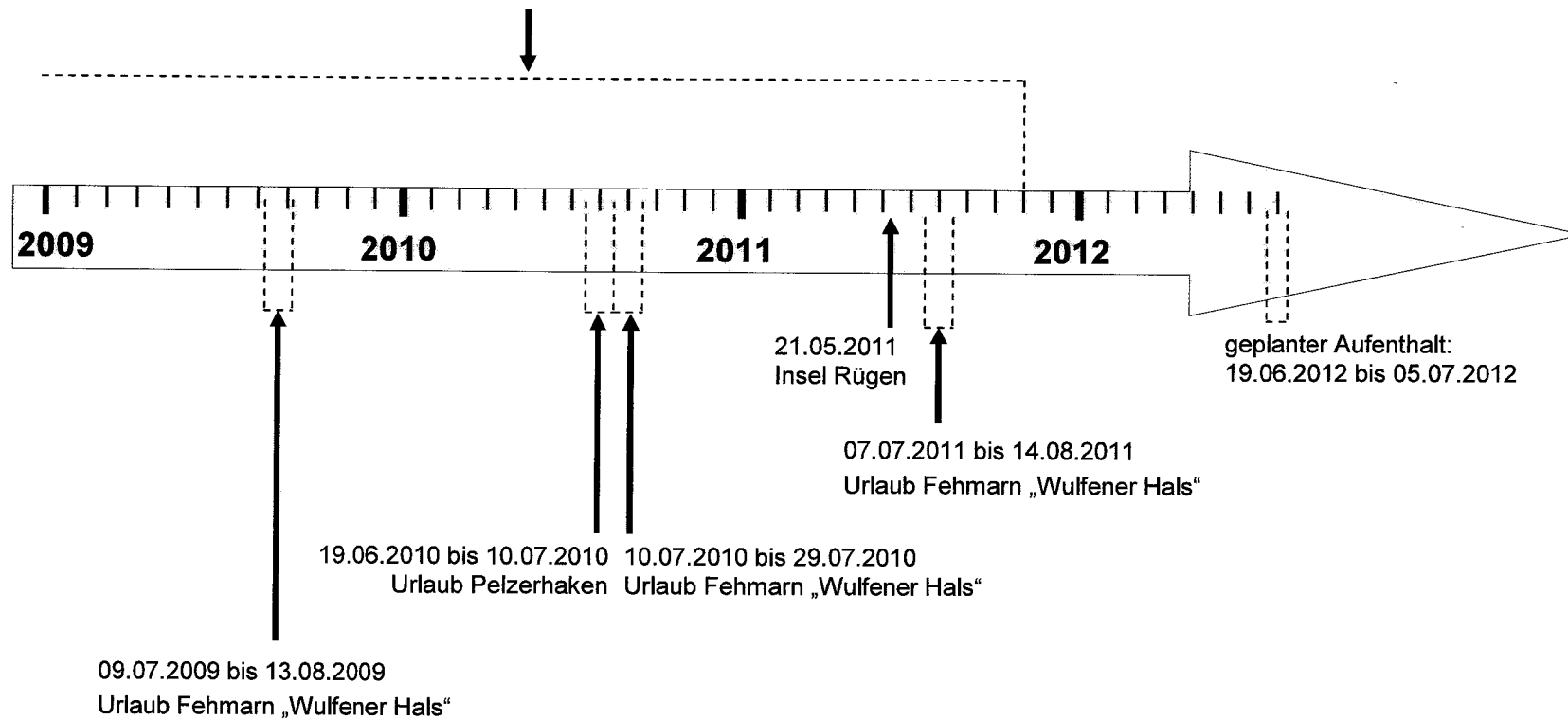
Aufenthaltsorte ---VS-NfD---



22.03.2012

Aufenthaltsorte ---VS-NfD---

01.03.2008 – 04.11.2011  
Frühlingsstraße 26  
08058 Zwickau  
Mietvertrag auf Dienelt  
(Ass.2.12.430)



22.03.2012

Aufenthaltsorte ---VS-NfD---

# Whg. Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz

## Nutzungszeitraum:

*Ende August 1998 bis April 1999*



(Abbildung: Übersichtsdarstellung der Wohnlage „Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz“. Der orangefarbene Punkt markiert die Wohnanschrift „Altchemnitzer 96“, Quelle: Die Abbildung ist am 17.01.12 dem Internetkartendienst „Bing-Maps“ entnommen worden.)

## Wohnobjekt „Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz“



(Abbildung: Übersichtsdarstellung der Wohnlage „Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz“. Der orangefarbene Punkt markiert die Wohnanschrift „Altchemnitzer 96“, Quelle: Die Abbildung ist am 17.01.12 dem Internetkartendienst „Bing-Maps“ entnommen worden.)



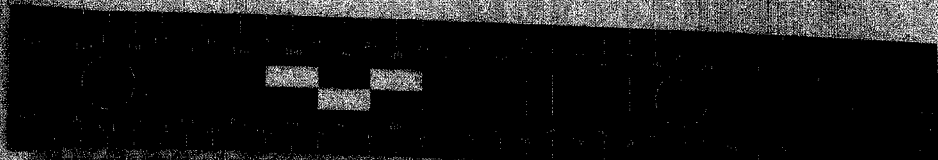
(Abbildung: Übersichtsdarstellung der Wohnlage „Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz“. Der orangefarbene Punkt markiert die Wohnanschrift „Altchemnitzer 96“, Quelle: Die Abbildung ist am 17.01.12 dem Internetkartendienst „Bing-Maps“ entnommen worden.)

erstellt durch: KHK Tutz, BKA

# Mietunterlagen







BELEG FÜR DEN EINZÄHLER

(Arbeitsvertrag)

Name des Empfängers		Name des Zahlers	
HOLZ & CO. GMBH		HOLZ & CO. GMBH	
Konto-Nr.		Konto-Nr.	
1234567890		0987654321	
Betrag		Betrag	
100,00		100,00	
Datum		Datum	
12.12.1995		12.12.1995	
Ort		Ort	
München		München	

Unterschrift des Zahlers

BELEG FÜR DEN EINZÄHLER

(Arbeitsvertrag)

Name des Empfängers		Name des Zahlers	
HOLZ & CO. GMBH		HOLZ & CO. GMBH	
Konto-Nr.		Konto-Nr.	
1234567890		0987654321	
Betrag		Betrag	
100,00		100,00	
Datum		Datum	
12.12.1995		12.12.1995	
Ort		Ort	
München		München	

BELEG FÜR DEN EINZÄHLER

(Arbeitsvertrag)

Name des Empfängers		Name des Zahlers	
HOLZ & CO. GMBH		HOLZ & CO. GMBH	
Konto-Nr.		Konto-Nr.	
1234567890		0987654321	
Betrag		Betrag	
100,00		100,00	
Datum		Datum	
12.12.1995		12.12.1995	
Ort		Ort	
München		München	

**BIKA** Tätigkeitsgruppe

HAO Trio

ZD 70-Nr. ZD31-357/11

Auf-Nr. 2.12.1995

Datum, Name des Zahlers

12.12.1995



Beleg für den Einzähler

Prüfung <b>HITZ HOLT</b>	(Abnahmeort)	Einzelnummer
Kontaktnummer <b>302140</b>		<b>72050000</b>
Städt. Pharmazie, Avesburg		
Kontaktnummer (für den Einzähler)		
<b>71501</b>		
Prüfung des Postbeamten		

(Die maximale Faltung ist für die Qualität des Nachdruckes maßgebend)

Schreib  
mal wieder.

VIELE GRÖSSE AN  
DIE SÖSSE!



Wir werden jeden Tag besser. Deutsche Post AG

<b>BKA</b> Tatortgruppe
BAO Trio
ZD Tg-Nr: <b>ZD31-357/11</b>
A.M.-Nr: <b>2 12 935</b>
Datum, Name des Täters <b>15.11.11, K</b>

Handwritten text and faint grid lines, possibly a ledger or account book page.

Beleg für den Einzahler

Form with handwritten entries:

- Empfänger: **WIRHOLD**
- Konto-Nr. des Empfängers: **502940**
- Bankkontozahl: **72050080**
- STADTSKARRE SE. AUESBURG
- Betrag: DM, Pf. **7050,-**
- Verwendungszweck (zur Verfügung): **7000,- DM HAUTRON**
- 750,- DM [3 MONAT] MIEFE**
- Einzahler Name, Vorname, Nachname: **CARSTEN RICHTER, CHEMPITZ**
- (Quittung des Gläubigers)

Handwritten text and faint grid lines, possibly a ledger or account book page.



DEPARTMENT OF AGRICULTURE  
UNITED STATES GOVERNMENT

NO. 100-100000

STATE OF CALIFORNIA

COUNTY OF SAN DIEGO

SECTION 100-100000

TRACT 100-100000

ACRES 100.00

OWNER CARSTEN RINGBERG

ADDRESS 100-100000

DATE 100-100000

REMARKS 100-100000

100-100000

9.10.11

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJfs 162/11-2  
BAO TRIO

Meckenheim, 28.11.2011

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

1. Beate ZSCHÄPE,
2. Holger GERLACH,
3. Andre EMINGER,
4. Ralf WOHLLEBEN,
5. Max-Florian BURKHARDT

wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a Abs. 1 Nr. 1 StGB u.a.

(Ermordung von acht türkischen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung der Polizeibeamtin Michele Kieseewetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“ - NSU)

hier: Auswertung der Asservate 2.12.435

Bei dem Asservat 2.12.435 handelt es sich um Miet-Einzahlbelege aus 1998 von Carsten RICHTER, Chemnitz an die Empfänger Ludwig und Bettina UFHOLZ bei dem Kreditinstitut Sparkasse Augsburg.

Über den RegEA Bayern wurden folgende EWO-Daten übermittelt:

Zu Ludwig UFHOLZ:

Name: UFHOLZ

Vorname: Ludwig Hermann

Geb. am: 25.08.1962 in Augsburg

Seit 01.10.1989 mit Hauptwohnsitz gemeldet: Am Saulefeld 31, 86477 Adelsried (möglicherweise Fehleintrag)

Historischer Hauptwohnsitz: 01.10.1989 bis 03.03.1993: Am Saulefeld 19, 86477 Adelsried

Zwischen 01.08.1994 und 01.07.1998 mit Nebenwohnsitz gemeldet: Sudetenstr. 10, 72336 Balingen

Seit 01.07.1998 mit Nebenwohnsitz gemeldet: Roßbergstr. 11, 72336 Balingen

Verheiratet mit: Bettina UFHOLZ

Zur Person Ludwig Hermann UFHOLZ, geb. 25.08.1962 liegen in den polizeilichen Informationssystemen keine Erkenntnisse vor.

Zu Bettina UFHOLZ:

Name: UFHOLZ

Geburtsname: Graber

Vorname: Bettina

Geb. am 25.02.1962 in Welden

Seit 25.02.1962 mit Hauptwohnsitz gemeldet: Am Saulefeld 31, 86477 Adelsried (möglicherweise Fehleintrag)

Historischer Hauptwohnsitz: 25.02.1962 bis 03.03.1993: Am Saulefeld 19, 86477 Adelsried

Verheiratet mit: Ludwig Hermann UFHOLZ

Zur Person Bettina UFHOLZ, geb. 25.02.1962 liegen in den polizeilichen Informationssystemen keine Erkenntnisse vor.

Das Einwohnermeldeamt Chemnitz konnte zu den bekannten Angaben Carsten Richter im automatisiert geführten Melderegister als eindeutig gemeldet oder gemeldet gewesen ermittelt werden. Für eine eindeutige Zuordnung sind weitere Angaben notwendig, die sind hier allerdings nicht vorhanden.

FAZIT:

In welchem konkreten Zusammenhang das Ehepaar Ufholz mit der Person Carsten Richter steht, welche Wohnung angemietet wurde, welche Verbindung zu dem Tätertrio ZSCHÄPE, BÖNHARDT und MUNDLOS bestand und ob überhaupt ein direkter Verfahrensbezug besteht, lässt sich allein anhand der Miet-Einzahlbelege nicht klären.

  
Haubold, KKin

1. **GENERAL INFORMATION**

NAME	
ADDRESS	
CITY	
STATE	
ZIP	
PHONE	
TELETYPE	
FAX	
E-MAIL	

2. **PERSONAL DATA**

DATE OF BIRTH	
SEX	
MARRIAGE	
CHILDREN	
EDUCATION	
PROFESSION	
RELIGION	
POLITICAL AFFILIATION	
LANGUAGES	

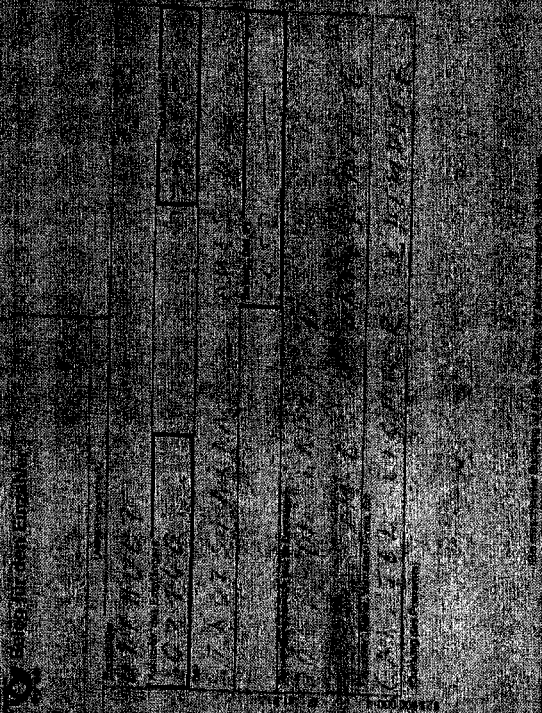
3. **PROFESSIONAL DATA**

EMPLOYER	
POSITION	
START DATE	
END DATE	
REASON FOR LEAVING	
REFERENCES	
REFERENCES	
REFERENCES	

4. **DECLARATION**

DECLARATION	
SIGNATURE	
DATE	

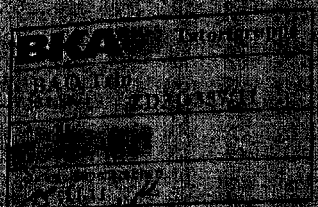




Schnell  
mal wieder.



Wir werden jeden Tag besser. Deutsche Post AG





Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO – RegEA BY

Nürnberg, 23.12.2011

**Betreff**

**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

**hier: Spur 767 / Hinweis 909 – Abklärung der Person Carsten RICHTER – Mietzahlungen zur Familie Ufholz aus dem Jahr 1998 (Asservat 2.12.435)**

**1. Anlass der Ermittlungen**

Im Rahmen der Auswertung des Asservates 2.12.435 wurde festgestellt, dass seitens eines noch nicht identifizierten Carsten RICHTER im Jahr 1998 Überweisungen an das Ehepaar Ludwig und Bettina UFHOLZ getätigt wurden. Auf den Aktenvermerk von KK'in Haubold vom 28.11.2011 wird verwiesen.

Der Regionale Einsatzabschnitt Bayern wurde beauftragt, die Familie UFHOLZ hinsichtlich der vorliegenden Einzahlungsbelege zu befragen, den Mieter Carsten RICHTER zu identifizieren, weitere Kontaktpersonen zu ermitteln und ggf. eine Lichtbildvorlage durchzuführen.

Bereits im Vorfeld erfolgte eine Überprüfung in den Massendaten der BAO Bosphorus. Hierbei wurde das Ehepaar

**UFHOLZ, geb. Graber, Bettina, \*25.02.1962 in Welden**  
deutsch, verheiratet, Wirtschaftswissenschaftlerin (business analyst)  
wh. 86477 Adelsried, Am Saulefeld 31  
Tel.: 08294 / 86 19 89

**UFHOLZ, Ludwig, \*25.08.1962 in Augsburg**  
deutsch, verheiratet, Beruf unbekannt  
wh. siehe oben  
Nebenwohnsitz: 72336 Balingen, Roßbergstr. 11 (seit 01.07.1998)

ermittelt (siehe AV 05.12.2011 durch EKHK Dittrich).

**2. Kriminalpolizeiliche Ermittlungen**

Nach mehreren telefonischen Versuchen am 07.12.2011 konnte Frau UFHOLZ am 08.12.2011 gegen 15:55 Uhr fernmündlich erreicht werden. Frau UFHOLZ zeigte sich äußerst kooperativ und teilte

bereits Eingang des Gesprächs mit, dass es sich bei den Personen auf dem Überweisungsträger um sie und ihren Ehemann handle. Ferner handle es sich auch um ihr Konto, auf welche die Mietzahlungen eingegangen sein.

Befragt nach dem Mieter Carsten Richter, teilte Frau UFHOLZ mit, dass dieser im Zeitraum 1998-1999 die Wohnung in der Altchemnitzer Str. 12 in Chemnitz angemietet habe. Persönlich habe sie diesen Mieter jedoch nicht gesehen, da sämtliche verwaltungstechnische Modalitäten samt Wohnungsvermittlung durch

**R. Schäfer**

Fa. HDS-Chemnitz (Hausmeisterservice u.a.)  
09120 Chemnitz, Treffurtstr. 24  
Tel.: 0171/8402880  
Fax: 0371 / 56 14 780

*Beachte: Daten aus 1998/99 ! TKG Abfrage 16.12.2011 negativ mit Rufnummer und Anschrift!*

Aktuelle Recherche zur Firma:

**HDS Hausservice GmbH**

Geschäftsführer Klaus Kurczydim  
Prokuristin: Daniela Seidemann  
Annaberger Str. 282a, 09125 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 590 59 10  
Fax: 0371 / 590 59 12  
Mobil: 0172 / 914 18 67  
Steuernummer: 214/110/02877  
Registergericht: AG Chemnitz  
Handelsregisternummer: HRB 13869  
Betriebsnummer Handwerkskammer Chemnitz: 0030382

abgewickelt worden wären. Familie UFHOLZ habe diese Wohnung in Chemnitz als reines Investitionsobjekt erworben und lediglich die Unterlagen zugesandt bekommen bzw. die Anliegen telefonisch und schriftlich erledigt. Frau UFHOLZ stellte die betreffenden Unterlagen zur Person RICHTER bereitwillig per Email am 12.12.2011 zur Verfügung. Eine Wahllichtbildvorlage ist somit nicht zielführend.

Zur Familie UFHOLZ bestehen derzeit keine relevanten polizeilichen Erkenntnisse.

**2.1 Ermittlungen zur vermieteten Wohnung**

**1 Zimmer, 26,9 qm, 2. Etage, Whg. Nr. 13, Kellerabteil Nr. 13,**

**Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz**

**Mieter:** **Karsten Richter, Glauchauer Str. 11, 09113 Chemnitz**  
(Auszug zur: Augsburger Str. 68, 09123 Chemnitz)

Mietdauer: 01.09.1998 – 30.04.1999 (insgesamt 7 Monate)

**Beachte:** 1. Kündigung zum 30.03.1999 mit Schreiben vom 13.12.1998

Bitte um 1 Monat Verlängerung durch eine **Frau Richter**

Im Erhebungsbogen zum Mieter wird als Familienstand „ledig“ angegeben!  
Frau UFHOLZ habe mit dieser Frau telefoniert und sei damals davon  
ausgegangen, dass es sich wohl um dessen Frau gehandelt habe.

**Bürge:** Fiedler (siehe Punkt 2.3)  
**Miethöhe:** 350 DM (kalt) + 100 DM Nebenkosten = 450 DM  
**Kautio:** 700 DM (2 Monatsmieten)  
**Zahlung:** Kto. 802140, BLZ 72050000, Stadtparkasse Augsburg – Familie UFHOLZ

### **2.1.1 Zählerstände gem. Unterlagen**

Einzug 01.09.1998:	Kaltwasser	13,3 m <sup>3</sup>
	Warmwasser	11,5 m <sup>3</sup>
	Strom	262,0 kW/h
	Heizung Bad	xxx-212
	Heizung Wohnraum	1230-134
Auszug 30.04.1999:	Kaltwasser	6,8
	Warmwasser	5,1
	Strom	1506
	Heizung Bad	8/0
	Heizung Wohnzimmer	46/146

02.11. 1999 - Nachzahlung von 304,29 DM Nebenkosten.

Die Abschlussrechnung wurde laut Frau UFHOLZ in die Glauchauer Str. 11, 09113 Chemnitz  
verschickt.

### **2.2 Ermittlungen zur Person RICHTER**

Gemäß der vorliegenden Mieterselbstauskunft vom 29.08.1998 handelt es sich um:

**RICHTER , Carsten, \*29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt**  
ledig, Wehrpflichtiger

Nettoeinkommern: 800 DM – 1000 DM

Bank: Kto. 450 110 1712, BLZ 870 500 00, Sparkasse Chemnitz

Als damals genutzte Mobiltelefonrufnummer konnte 0172/37 22 603 ermittelt werden.

#### **2.2.1 Überprüfungen TKG/EWO – Verifizierung des Mieters RICHTER, Carsten**

Gemäß TKG Überprüfung konnte festgestellt werden, dass der o.g. Anschluss aktuell auf folgende  
Person angemeldet ist:

RICHTER, Carsten  
Paracelsusstr. 13, 80939 München

Gemäß EWO München ist diese Person aktuell wie folgt gemeldet und somit verifiziert:

**RICHTER , Carsten, \*29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt (jetzt Chemnitz)  
ledig, deutsch  
Paracelsusstr. 13, 80939 München (seit 04.08.2008)**

**Tel. 0172 / 37 22 603**

**zuvor: Vor der Hardt 8, 34613 Schwalmstadt**

Personalausweis 4443384594 der Stadt Schwalmstadt  
Ausgestellt am : 29.04.2008  
Gültig bis: : 28.04.2018

### **2.2.2 Polizeiliche Erkenntnisse zur Person RICHTER, Carsten**

In den INPOL wie auch bayerischen Vorgangsverwaltungssystemen befinden sich keinerlei Erkenntnisse über die Person RICHTER. Eine entsprechende Anfrage zur Überprüfung wurde an die RETEEX des LKA BY SG 413 gestellt (LKA Spur 57 – Auftrag 35). Im Ergebnis konnten keine relevanten polizeilichen Informationen festgestellt werden. Auf den Vermerk von KHK Radler wird verwiesen.

Eine Überprüfung in den Massendaten der BAO Bosphorus wurde veranlasst und führte zu mehreren relevanten Funkzellenergebnissen. Diese sind dem Aktenvermerk mit Verbindungskarte von KHK Ertl zu entnehmen.

### **2.3 Person FIEDLER**

Im Mietvertrag vom 29.08.1998 unterschrieb als Mietbürge ein gewisser FIEDLER.

Derzeit besteht der Verdacht, dass es sich bei dieser Person um

**F I E D L E R , Gunther Frank od. Günter Frank**

handeln könnte. In den Trümmern der Wohnung Frühlingstr. 26, Zwickau wurden mehrere Bahncards auf diese Personalien lautend aufgefunden. G. FIEDLER steht im Verdacht Mitwisser i.S. Unterbringung des Trio's in Chemnitz 1999 gewesen zu sein.

Anzumerken ist, dass sich das Tätertrio im Jahr 1998 in Chemnitz befunden hat!

### **3. Ermittlungsergebnis / weitere Ermittlungen**

Auftragsgemäß konnte der Urheber zum Asservat 2.12.435 (Überweisungsträger) ermittelt werden. Hierbei handelte es sich um Mietzahlungen zu einer 1 Zimmer Wohnung in Chemnitz. Das Ehepaar UFHOLZ konnte als Vermieter ermittelt werden, welches diese Geldzahlungen erhalten hat. Eine WLV erschien nicht zielführend, da die Mieter nicht persönlich von der Familie UFHOLZ betreut wurden. Vielmehr war für die Wohnungsvermittlung o.g. R. Schäfer (näheres nicht bekannt) von der Firma HDS-Chemnitz zuständig, welcher vor Ort die Belange des Investorenpaars vertrat. Es wird hiermit angeregt, diese Person zu ermitteln und hinsichtlich der Wohnungsvergabemodalitäten zu

befragen bzw. eine Wahllichtbildvorlage durchzuführen. Möglicherweise befinden sich bei der Fa. HDS-Chemnitz Unterlagen zu weiteren Verfahrensrelevanten Personen, womit R. Schäfer als Wohnungsvermittler der NSU an Bedeutung gewinnen könnte. Insbesondere der Mietbürge FIEDLER muss zweifelsfrei identifiziert und abgeklärt werden (siehe 2.3).

An die Person Carsten RICHTER wurde bislang aus ermittlungstaktischen Gründen nicht heran getreten. Um Bewertung und Abklärung weiterer Maßnahmen wird gebeten.

*A. Yildirim*  
**Yildirim, KHM**

**Bezug: BAO-Bosphorus-Spur 767:**

**Hier: Abklärung Massendaten:**

Person: **Carsten Richter**

2990 Personen mit Familiennamen Richter

davon 15 Personen mit Vornamen Carsten

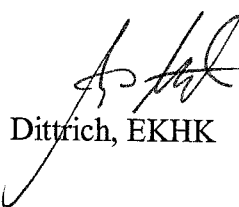
davon 11 Personen mit Vornamen Karsten

- noch nicht weiter abgeprüft, da Identifizierung mit Geb.datum evtl. anderweitig möglich ist -

Personen: **Bettina und Ludwig Ufholz** (geb. 25.08.1962)

1 Person mit Familiennamen Ufholz

diese mit Vornamen Ludwig, geb. 12.01.1948 in den EWO-Daten Nürnberg



Ditttrich, EKHK



Nürnberg, 19.12.2011

## Aktenvermerk

Ermittlungsverfahren gegen

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.  
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

---

hier: Personenabklärungen in den Massendaten (EASy-Spur 767)

1. Carsten RICHTER, \*29.09.1979, Paracelsusstraße 13, 80939 München
  - Inaktuelle Adr.: Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz
  - Inaktuelle Adr.: Glauchauer Str. 11, 09113 Chemnitz
  - Inaktuelle Adr.: Augsburger Str. 68, 09126 Chemnitz
  - Tel. 0172/3722603
2. R.Schäfer, Fa. HDS-Chemnitz, Treffurtstr. 24, 09120 Chemnitz
  - Tel. 0171/8402880, Fax. 0371/5614780

Anforderungsgemäß wurde die o.g. Personen, Adressen und Telefonnummern in den Massendaten abgeglichen.

Im Funkzellenbestand wurde ein gewisser **Carsten Richter** (ohne Geburtsdatum), wh. 01609 Nauwalde, Groeditzer Str. 27, mit der Mobilfunk-Rufnummer 0173/6820062 festgestellt (Quelle: HLKA SARS). Zu dieser Rufnummer sind mehrfach Verbindungen im Funkzellenbestand vorhanden (siehe beil. Chart).

Ebenso sind in der Anschlussinhaber-Liste drei weitere Personen mit der Adresse **München, Paracelsusstr. 13** verzeichnet, zu welche im Funkzellenbestand mehrere Verbindungsdaten verzeichnet sind.

- BEHAM, Sasha, \*16.10.1981, Tel. 0179/4497783 (Quelle IGWeb BY)
- HILDEBRAND, Max, \*03.03.1956, Tel. 0170/8108071 (Quelle: IGWeb BY)
- SCHNEIDER, Manfred, \*16.08.1971, Tel. 0175/7223691 (Quelle: IGWeb BY)

Die Verbindungsdaten sind aus beiliegendem Chart ersichtlich.

Eine Recherche der übrigen angefragten Daten verlief ergebnislos.

Ertl, KHK



Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Meckenheim, 04.01.2012

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Ähnlichkeit zwischen den Unterschriften auf dem Asservat 2.12.336 und dem Mietvertrag Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz (Mietbürge)

Zur Anmietung der Wohnung

Altchemnitzer Str. 12  
09120 Chemnitz

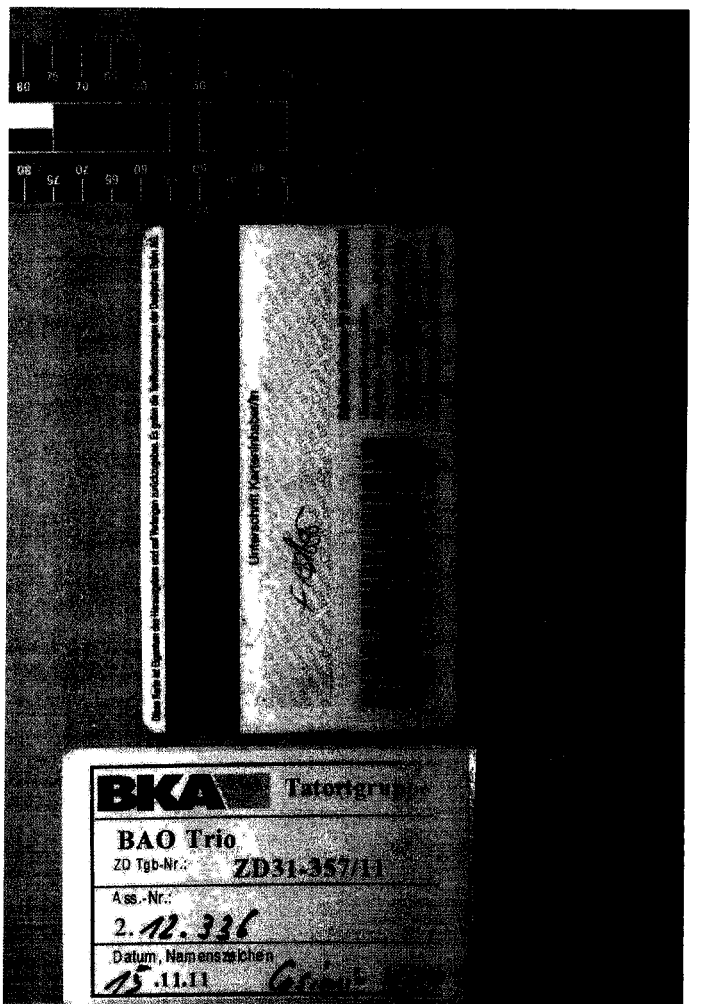
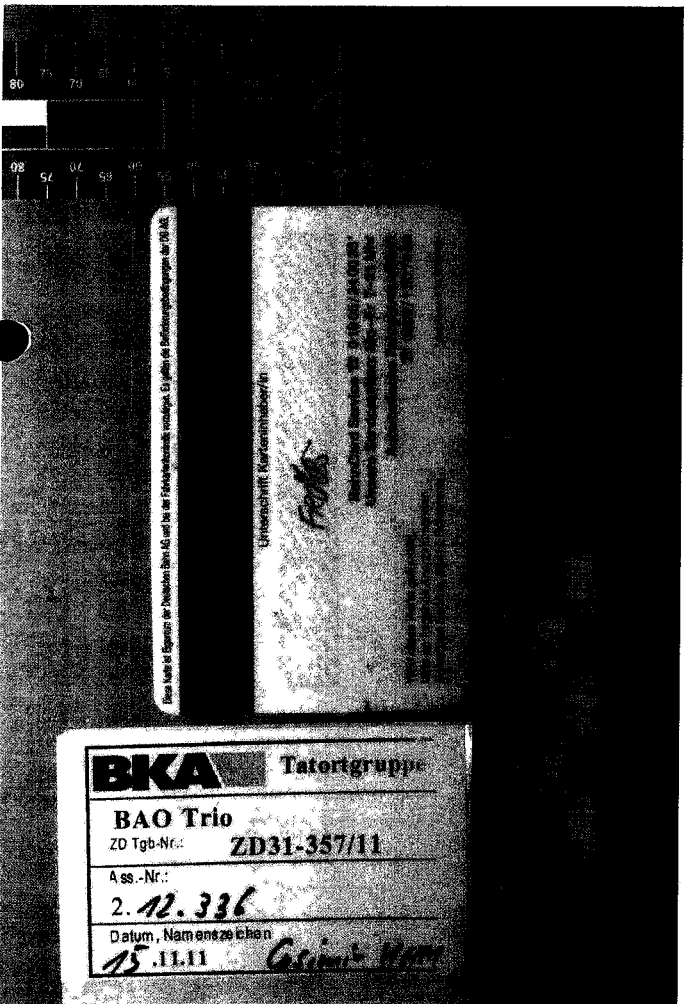
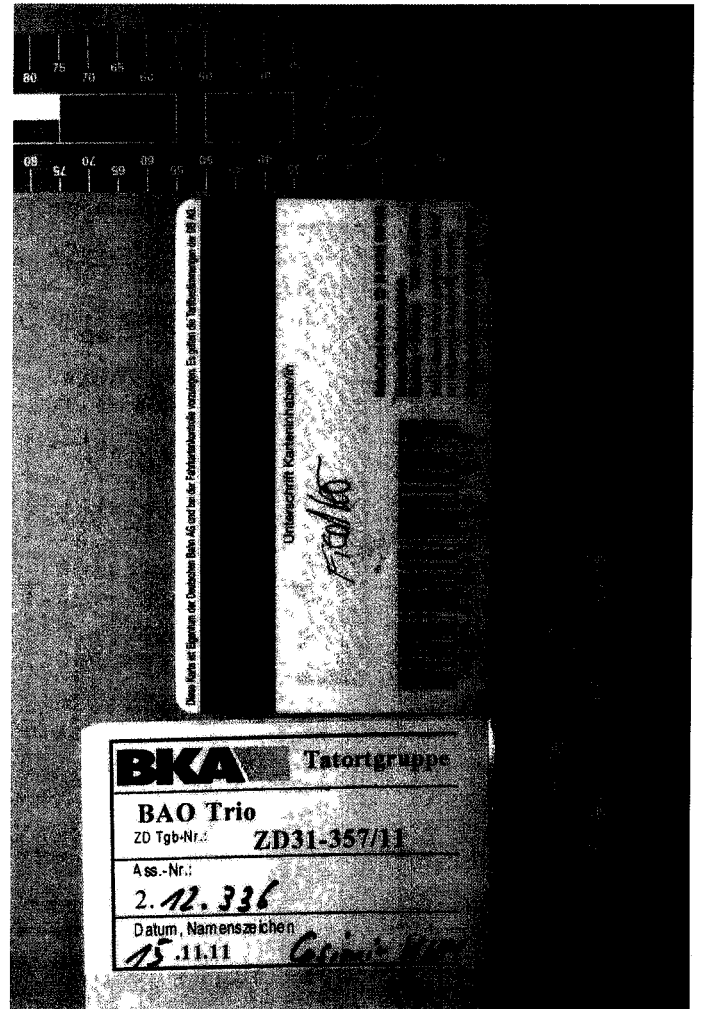
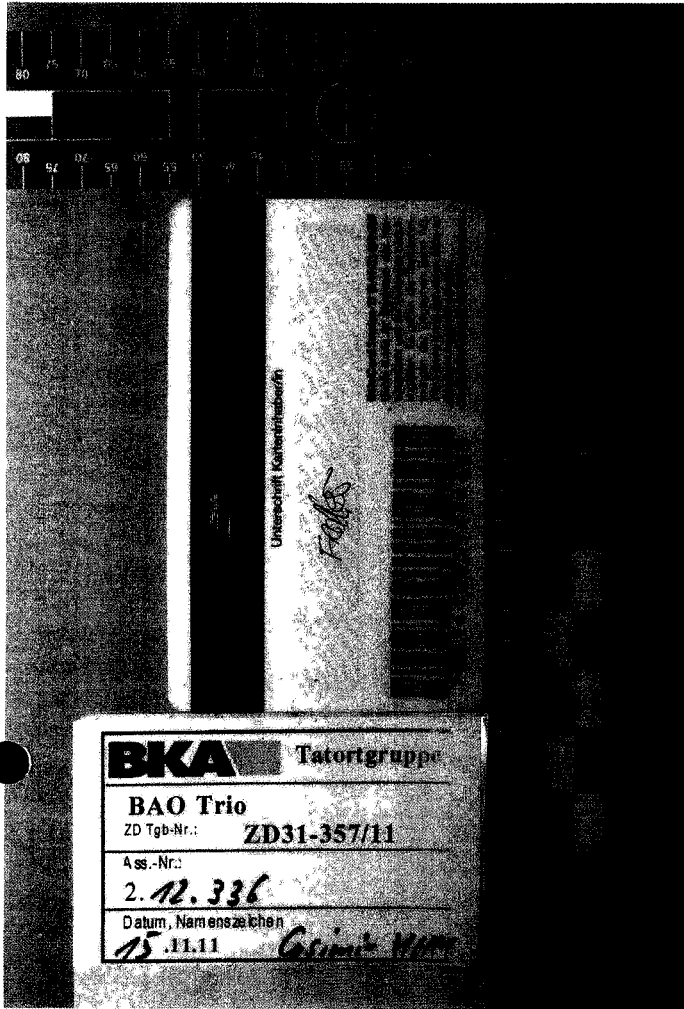
wurde seitens der Vermieter ein Mietbürge gefordert.

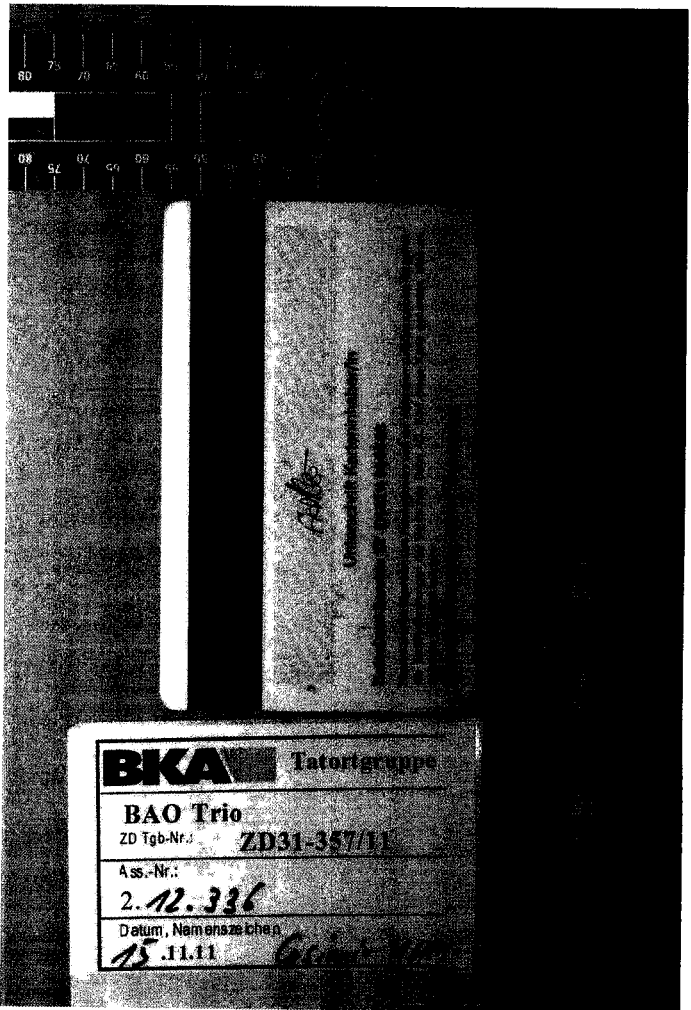
Im Mietvertrag vom 29.08.1998 wurde hierzu eine Unterschrift mit dem Namen „FIEDLER“ eingetragen.

Diese Unterschrift ähnelt stark den Unterschriften auf dem Asservat 2.12 .336. Hierbei handelt es sich um 5 Bahncards, welche auf die Person Gunther Frank FIEDLER ausgestellt sind und wahrscheinlich das Foto des Uwe BÖHNHARDT zeigen.

Wendt, KK'in







**BKA** Tatortgruppe

**BAO Trio**

ZD Tgb-Nr.: **ZD31-357/11**

Ass.-Nr.:

**2.12.336**

Datum, Namenszeichen

**15.11.11**

*Geleit*

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

**hier: Erkenntnisanfrage/Abklärung HDS GmbH, Chemnitz, Treffurthstraße 24, vor dem Hintergrund der Wohnungsvermietung Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz**

**1. Hintergrund**

Durch ZEA wurde um Abklärungen bei der **Firma HDS GmbH** mit folgender Fragestellung gebeten:

„Liegen noch Unterlagen zum damaligen Mietverhältnis vor? Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass das Trio die Wohnung genutzt hat? Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass Carsten RICHTER die Wohnung genutzt hat oder war er lediglich Alias-Geber? Ggf. Durchführung von Wahllichtbildvorlagen.“

**2. Sachverhalt/Erkenntnisse**

Ermittlungen in Chemnitz ergaben, dass aktuell zwei aktive Firmen in Chemnitz den Namen „HDS“ führen.

- a. HDS Hausservice GmbH, Anaberger Straße 282a, 09125 Chemnitz, Tel. 0371 / 5 90 59 10
- b. HDS GmbH Projekte im Bau, Hainstraße 105, 09130 Chemnitz, Tel: 0371 / 4 31 34 40

Beide Firmen wurden aufgesucht und festgestellt, dass keine Firma jemals mit dem Objekt Altchemnitzer Straße 12 befasst waren.

Bei der gesuchten Firma HDS, in Zusammenhang mit dem Namen R. Schäfer, handelt es sich wahrscheinlich um eine weitere, nicht mehr bestehende Firma. Der ehemalige

Firmensitz, 09120 Chemnitz, Treffurthstraße 24 wurde aufgesucht. Diese Adresse ist nicht mehr existent. Die früheren Gebäude sind abgerissen.

Der Inhaber, bzw. die bekannte Person, „R. Schäfer“ wurde im Rahmen von weiteren Ermittlungen um die Altchemnitzer Straße 12, als möglicher

**Randolf Schäfer,**

namhaft gemacht. Laut Recherche im sächsischen Kernmelderegister ist ein

**Randolf Schäfer, geb.: 03.04.1957 in Salbach,**

unter

● Postleitzahl: 01187  
Wohnort: Dresden  
Straße: Bamberger Straße  
Hausnummer: 35  
Datum des Einzuges: 11.03.2004  
Datum des Auszuges: 31.03.2004  
Wohnungsstatus: Hauptwohnung

vorher:

● 09221 Neukirchen/Erzgebirge, Waldstraße 35, (01.02.2003 - 11.03.2004)  
09119 Chemnitz, Straße Usti nad Labem 225, (01.07.2002 - 01.02.2003)  
09125 Chemnitz, Reichenhainer Straße 236, (31.07.2001 - 01.07.2002)  
09112 Chemnitz, Kaßbergstraße 35, (21.04.2001 - 31.07.2001)  
09120 Chemnitz, Treffurthstraße 24, (29.12.2000 - 21.04.2001)  
09120 Chemnitz, Elsasser Straße 15, (14.07.1999 - 01.07.2000)  
09120 Chemnitz, Altchemnitzer Straße 12, (01.12.1997 - 14.07.1999)

wohnhaft gewesen.

Mit Datum 11.03.2004, verzog Herr Randolf Schäfer, nach eigenen Angaben in die Schweiz, ohne eine genaue Wohnanschrift anzugeben.

Am 05.01.2012 wurde die Meldebehörde Breisach, Frau Burkhart, unter der Telefonnummer 07667-832 32 kontaktiert und übermittelte per Fax folgende Informationen zur Person Randolf Schäfer:

### **Meldebestätigung vom 05.01.12**

Herkunftsadresse: Schweiz, (keine näheren Angaben)  
gemeldet: 18.09.2009 – 25.03.2011  
letzte Wohnanschrift: 79206 Breisach am Rhein, Im Gelbstein 19  
verstorben: 25.03.2011 in Breisach am Rhein

### **Sterbeurkunde**

Standesamt Breisach, S 42/2011  
Zeitpunkt des Todes: 25.03.2011, 13:00 Uhr  
Sterbeort: Breisach am Rhein

### **Angehörige Schwester**

BÖRKER, Annette Klara,  
wh.: Nauheimer Str. 16, 65468 Trebur (Hessen)

### **Angehörige, minderjähriges Kind**

MARSCHNER, Theresa Maria  
geb.: 22.04.1995 in Chemnitz  
wh.: Chemnitz, Bruno-Granz-Str. 22 (Sachsen)  
(Mutter laut sächs. KKM: Marschner, Daniela, \*30.10.1968 in Chemnitz, ledig, wh.: s.o.)

### **Auszug aus Gewerberegister**

Anmeldung einer neuen Tätigkeit am 17.08.2010  
- Autoglasmontage, Fahrzeugpflege, Reifenservice, Fahrzeughandel  
Letzte Betriebsstätte: wie Wohnanschrift  
angegebene Rufnummer: 0176 - 38412598

### **3. Erkenntnisanfrage an Reg EA Bw**

- a. Liegen zur Person Randolph Schäfer, im Bereich der örtlichen Behörden polizeiliche Erkenntnisse vor?
- b. Existieren im Bereich der letzten Wohnanschrift Angehörige oder Ansprechpersonen, von den verfahrensrelevante Angaben gemäß der Fragestellung zur ehemaligen Firma HDS, des Randolph Schäfer, zu erwarten sind?
- c. Gibt es polizeiliche Erkenntnisse zu den Todesumständen des Randolph Schäfer?

#### 4. Anregung zu Ermittlungen in Hessen

Seitens des RegEA SN wird angeregt, im Bereich Hessen, unter der o.g. Anschrift der Schwester des Verstorbenen, Ermittlungen zur Person Randolph Schäfer und der Firma HDS zu führen.

Durch das RegEA SN werden parallel weitere Ermittlungen zur Person Randolph Schäfer über Angehörige im Bereich Sachsen geführt.



Baumann, KK

Bundeskriminalamt

Meckenheim, den 10.01.2012

ST 14 - 140006/11

GBA 2 BJs 162/11-2

BAO TRIO

**Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u. a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)**

hier: Vorläufige Erkenntnisdarstellung zum Objekt Altchemnitzer Straße 12 in Chemnitz

### **1. Ausgangssachverhalt**

Im Brandschutt des Objektes

**Frühlingsstraße 26  
08058 Zwickau**

wurden Einzahlungsbelege aufgefunden<sup>1</sup>, die dokumentieren, dass ein

**Carsten RICHTER**

im Jahre 1998 wiederholt Mietbeträge i. H. v. 450 DM auf das Konto der Eheleute

**Bettina UFHOLZ  
geb. 25.02.1962 in Welden  
wh. Am Saulefeld 19  
86477 Adelsried**

und

---

<sup>1</sup> Asservat 2.12.435

**Ludwig Hermann UFHOLZ**  
**geb. 25.08.1962 in Augsburg**  
**wh. siehe oben**

einzahlte.<sup>2</sup>

Gemäß einer Selbstauskunft vom 29.08.1998<sup>3</sup>, die durch die Familie UFHOLZ in Kopie zur Verfügung gestellt wurde, handelte es sich bei dem damaligen Mieter um einen

**Carsten RICHTER**  
**geb. 29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt.**

Korrespondierend mit den im Rahmen der Selbstauskunft angegebenen Personalien konnte im Meldedatenbestand der Stadt München ein

**Carsten RICHTER**  
**geb. 29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt**  
**wh. Paracelsusstraße 13**  
**80939 München**

ermittelt werden.

Laut Auskunft der Familie UFHOLZ sei die Abwicklung der Vermietungsmodalitäten über eine Firma namens HDS erfolgt.<sup>4</sup>

Gemäß Mietvertrag vom 29.08.1998 handelte es sich beim dem Mietobjekt um eine Wohnung in der

**Altchemnitzer Straße 12**  
**09120 Chemnitz.**

Als Mietbeginn wurde der 01.09.1998 vereinbart, als Bürge fungierte eine Person namens „FIEDLER“.<sup>5</sup>

---

<sup>2</sup> Anlage 1: Vermerk von KK'in HAUBOLD vom 28.11.2011

<sup>3</sup> Anlage 2: Kopie der Selbstauskunft vom 29.08.1998

<sup>4</sup> Anlage 3: Vermerk von KHM YILDIRIM vom 23.12.2011

<sup>5</sup> Anlage 4: Kopie des Mietvertrags vom 29.08.1998



Die ursprüngliche Kündigung sah eine Beendigung des Mietverhältnisses zum 30.03.1999 vor.<sup>6</sup> Mit Schreiben vom 15.03.1999 wurde jedoch eine Verlängerung der Vermietung bis zum 30.04.1999 bestätigt.<sup>7</sup>

Anmerkung:

Der sich über einen Zeitraum von acht Monaten erstreckende Anmietungszeitraum für das Objekt Altchemnitzer Straße 12 in Chemnitz korrespondiert mit demjenigen Zeitraum, für den zuvor noch keine Unterkunft der Mitglieder des Trios bekannt war.

## **2. Vorläufige Ermittlungsergebnisse des Reg EA Sachsen**

Im Hinblick auf ein am 29.12.2011 übermitteltes Ermittlungsersuchen wurden seitens des Reg EA Sachsen bislang folgende Erkenntnisse mitgeteilt<sup>8</sup>:

- Ein Carsten RICHTER war nie für das Objekt Altchemnitzer Straße 12 in Chemnitz gemeldet.
- Es bestehen keine Anhaltspunkte, die auf ein verwandtschaftliches Verhältnis zwischen Carsten RICHTER und dem Zwillingsspaar Jörg und Kay Jens RICHTER, geb. 15.10.1976 in Chemnitz, schließen lassen.
- Die Ermittlungen i. Z. m. der Firma HDS führten zu keinen weiterführenden Erkenntnissen. Die Firma HDS ist mittlerweile nicht mehr existent, der ehemalige Inhaber, Randolph SCHÄFER, geb. 03.04.1957 in Salbach, verstarb am 25.03.2011. Die Vernehmung der ehemaligen Lebensgefährtin des Herrn SCHÄFER, Daniela MARSCHNER, geb. 30.10.1968 in Karl-Marx-Stadt, erbrachte keine verfahrensrelevanten Erkenntnisse.
- Die Vernehmungen der damaligen Bewohner des Objektes Altchemnitzer Straße 12 in Chemnitz dauern teilweise noch an. Bislang liegen weder eindeutige Hinweise auf eine Nutzung der Wohnung durch Carsten RICHTER noch auf deren Nutzung durch die Mitglieder des Trios vor.
- Konkrete Anhaltspunkte dafür, ob es sich bei dem im Mietvertrag angeführten Bürgen namens „FIEDLER“ um Achim Armin oder Gunnar Frank FIEDLER (w. P. b.) handeln könnte, bestehen bislang nicht.

---

<sup>6</sup> Anlage 5: Kopie des Kündigungsschreibens vom 13.12.1998

<sup>7</sup> Anlage 6: Kopie des Bestätigungsschreibens zur Verlängerung der Vermietung vom 15.03.1999

<sup>8</sup> Anlage 7: Vermerk von KK BAUMANN vom 10.01.2012

### 3. Ermittlungsergebnisse des PP Nordhessen

Das PP Nordhessen teilte am 05.01.2012 mit, dass es sich bei dem Reisepass des Carsten RICHTER mit der Nummer C62KRYLCC4, ausgestellt am 29.4.2008, gültig bis zum 29.04.2018, um eine Erstaussstellung handele.

Seinen aktuellen BPA mit der Nummer 4443384594, ausgestellt am 29.04.2008, gültig bis zum 28.04.2018, habe Carsten RICHTER am 21.05.2008 im Austausch gegen seinen alten, von der Stadt Chemnitz ausgestellten, bis zum 20.08.2008 gültigen BPA erhalten.<sup>9</sup>

Demzufolge bestehen bis dato keine Anhaltspunkte für eine dauerhafte Überlassung der Personalpapiere des RICHTER an das Trio.



Giedke, KK

---

<sup>9</sup> Anlage 8: Kopie der Antragsunterlagen zu Reisepass und BPA des Carsten RICHTER

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO – RegEA BY

Nürnberg, 13.01.2012

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

**hier: Nachermittlungen zur Abklärung Carsten Richter – Beiblatt des Mietvertrages**

Am 13.01.2012 meldete sich Frau Ufholz beim Unterzeichner nach vorangegangener Bitte, ihre alten Mieterunterlagen hinsichtlich des Beiblatts zum Mietvertrag der Person Carsten Richter sowie dem Mietbürgen „Fiedler“ zu sichten.

Frau Ufholz teilte mit, dass sie kein Beiblatt habe finden können, auf welchem Details zu diesem Mietbürgen genannt sind.

Weiterhin teilte sie auf vorherige Nachfrage mit, dass das Anwesen Alchemnitzer Str. 12 unter folgenden Hausverwaltungen geführt wurde:

**Hausverwaltung ab 1996:**  
**Wunder Hausverwaltung GmbH – Quellenstraße 3 – 86165 Augsburg**

**Hausverwaltung seit 21.11.1997:**  
**C. Rahn Hausverwaltung GmbH firmiert jetzt mit City Hausverwaltungs-GmbH-Konrad-Adenauer-Allee 17 – 86150 Augsburg**

Die Hausverwaltung Wunder hatte wohl damals den Hausmeister bestellt.  
HDS Hausmeisterservice – R. Schäfer

Gemäß den Unterlagen von Frau Ufholz wurde der Hausmeisterservice von Herrn Schäfer im Sept 1999 fristlos von der Hausverwaltung C. Rahn gekündigt.

Weiterhin erwähnte Frau Ufholz, dass ihr eingefallen wäre, dass ein pensionierter Polizeibeamter (näheres nicht bekannt) als einziger seit langen Jahren in diesem Anwesen wohnen würde und ggf. den Ermittlungen sachdienliche Hinweise liefern könne.

  
Yildirim, KHM

**BAK BAO ST TRIO**  
**Reg. EA Bayern - (BAO Bosphorus)**



BKA BAO ST TRIO, Reg. EA Bayern - (BAO Bosphorus), Am Plärrer 31, 90443 Nürnberg

KPI Augsburg - K8 (KDD)

per Fax: 0821/323-3840

cnp: 7-800-3840

ERMITTLUNGERSUCHEN

- EILIGE TERMINSACHE ! -

<b>Ihr(e) Zeichen:</b>	<b>Bitte bei Antwort angeben</b> <b>Unser(e) Zeichen:</b> Az.: 5440-091597-00/6	<b>Durchwahl:</b> 0911/2112-3578	<b>Sachbearbeiter/-in:</b> Yildirim, KHM
<b>Ihre Nachricht vom:</b>	<b>Unsere Nachricht vom:</b>	<b>Telefax:</b> 0911-2112-3555	<b>Zimmer-Nr.:</b>

Ermittlungsverfahren gegen

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.  
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ - NSU)

**Im Rahmen der Ermittlungen der BAO Trio wird um Durchführung folgender Maßnahmen bei der Familie Ufholz gebeten:**

**Sicherstellung von Dokumenten (Mietunterlagen) gegen Bescheinigung**

- Mietvertrag vom 29.08.1998
- Selbstauskunft zu Carsten RICHTER
- Kündigungsschreiben vom 13.12.1998 von Carsten RICHTER
- Wohnungsabnahmeprotokoll vom 30.04.1999

Sicherstellung sämtlicher o.g. Dokumente im Original als Spurenläger! Sofern weitere Dokumente zur Person Carsten RICHTER oder FIEDLER beigebracht werden können, sollten diese auf gleiche Weise sichergestellt werden. **Bitte darauf hinweisen, dass die Originale unbrauchbar werden und daher auf eine Rückgabe, wenn möglich, verzichtet werden soll und dies auf der Sicherstellungsbescheinigung vermerken!**

**Dienstgebäude:**  
Am Plärrer 31  
90443 Nürnberg

**Postanschrift:**  
Jakobsplatz 5  
90402 Nürnberg

**Öffentliche Verkehrsmittel:**  
U-Bahn-Linie 1, 2,3 und 11  
Haltestelle Plärrer

**Erreichbarkeit:**  
Telefon: (0911) 2112-0  
Telefax: (0911)-2112-3555  
CNP: 7-600-3570  
eMail: pp-mfr.bao-bosphorus@polizei.bayern.de

### Vergleichs-ED

Weiterhin wird um die Einholung von Vergleichsfingerabdrücken und Vergleichs-DNA bei dem Ehepaar UFHOLZ gebeten.

### Kontaktdaten

Hierzu bitte Kontakt mit der Familie Ufholz aufnehmen ggf. Termin vereinbaren:

**UFHOLZ, geb. Graber, Bettina, \*25.02.1962 in Welden**

deutsch, verheiratet, Wirtschaftswissenschaftlerin (business analyst)  
wh. 86477 Adelsried, Am Saulefeld 31  
Tel.: 08294 / 86 19 89 od. 0173/4388136

**UFHOLZ, Ludwig, \*25.08.1962 in Augsburg**

deutsch, verheiratet, Beruf unbekannt  
wh. siehe oben  
Tel.: 0170/9143932

Herr Ufholz wurde bereits telefonisch in Kenntnis gesetzt und ist mit den angedachten Maßnahmen einverstanden. Insgesamt zeigte sich die Familie Ufholz bislang sehr kooperativ und vertrauenswürdig. Die entsprechenden Unterlagen werden in einem Papierumschlag überreicht. Bitte nochmals vergewissern ob die o.g. Dokumente vollständig beiliegend sind.

**Je nach Einsatzlage wird um schnellstmögliche Durchführung bis Montag den 16.01.2012 gebeten.**

**Bitte nach Durchführung der o.g. Maßnahmen die Asservate und das Vergleichsmaterial zur Abholung am 16.01.2012 bereit halten!**

**Bei Rückfragen bitte 0911/2112-3578 (cnp 7-600-3578) od. 0178/1879595.**

Herzlichen Dank für die Unterstützung,



E. Yildirim, KHM



BY5440-091597-00/6

Augsburg, 14.01.2012

Sb. Herrmann, KHK

☎ 0821/323-3810

☎ 0821/323-3840

## **Aktenvermerk**

i.S. Ermittlungsersuchen (Telefax) der BAO Bosphorus vom 13.01.2012

Nach Eingang des o.g. Ermittlungsersuchens auf hiesiger Dienststelle setzte sich der Unterzeichner am 13.01.2012 telefonisch mit Herrn Ludwig UFHOLZ in Verbindung. Dieser hatte bereits Kenntnis von den zu treffenden Maßnahmen, da seinen Angaben nach seitens der SB-Dienststelle im Vorfeld schon eine Kontaktaufnahme / Absprache vorgenommen wurde.

Im Rahmen des Telefonats wurde die Eheleute Ludwig und Bettina UFHOLZ für den 13.01.2012, 10.00 Uhr, auf hiesige Dienststelle vorgeladen und erschienen vereinbarungsgemäß.

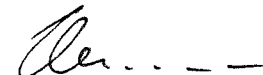
Die nachfolgenden Maßnahmen erfolgten alle durch den Unterzeichner.

Zunächst wurden die Identitäten anhand von vorgelegten Personalausweisen überprüft. Von den Ausweisen wurden Ablichtungen gefertigt. Im Anschluss wurden die Vergleichsfingerabdrücke und DNA-Proben zu Vergleichszwecken erhoben. Hinsichtlich der DNA-Proben erfolgten schriftliche Belehrungen.

Abschließend wurde die Beweismittelsicherstellung durchgeführt. Hierzu händigte Frau Bettina UFHOLZ die Gegenstände / Schriftstücke in einem mitgebrachten Kuvert aus. Der Inhalt wurde (als Spurenräger behandelt) überprüft und katalogisiert (siehe Sicherstellungsverzeichnis). Auf Nachfrage erklärte Frau Bettina UFHOLZ den ausdrücklichen Verzicht auf die Rückgabe der sichergestellten Gegenstände. Der Rückgabeverzicht wurde auf dem Sicherstellungsverzeichnis dokumentiert. Ein Durchlag des Sicherstellungsverzeichnisses wurde Frau Bettina UFHOLZ ausgehändigt.

Weitere Maßnahmen wurden nicht vorgenommen.

Sachbearbeiter

  
Herrmann, KHK

Dienststelle  
**Kriminalpolizeiinspektion Augsburg**  
**Kommissariat 8**  
 Postfach 10 22 05, 86012 Augsburg  
 Gögginger Str. 43, 86159 Augsburg

Aktenzeichen  
**B 5440-091597-0016**

Sammelaktenzeichen Fallnummer

Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung)  
**Herrmann, KHK**

Sachbearbeitung Telefon Nebenstelle Fax  
**0827/323 3810 3840**

## Sicherstellungsprotokoll

Asservatennummer

### Von der Maßnahme betroffen ist

Name, Vorname(n), Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift  
**Utholz, Bettina, \* 29.02.1962**

### Anlass/Grund

Ereignis/Delikt/Verletzte Bestimmung(en)  
**BAO Bosphorus, Mord u. u.**

### Maßnahme(n)

<input checked="" type="checkbox"/> Sicherstellung	<input type="checkbox"/> Beschlagnahme
<input checked="" type="checkbox"/> §§ 94, 98 Strafprozessordnung	<input type="checkbox"/> Art. 25 Polizeiaufgabengesetz
<input type="checkbox"/> §§ 111b ff Strafprozessordnung*	<input type="checkbox"/> § 46 Ordnungswidrigkeitengesetz
* Einziehung, Verfall bzw. Rückgewinnungshilfe	
Anordnung am (Datum, Uhrzeit) <b>14.01.2012, 11:00 Uhr</b>	Anordnung durch (Name, Amtsbezeichnung, Dienststelle, ggf. Amtsgericht und Aktenzeichen des richterlichen Beschlusses) <b>Herrmann, KHK / KPI Augsburg, KP</b>
Beginn der Maßnahme (Datum, Uhrzeit) <b>14.01.2012, 11:05 Uhr</b>	Ende der Maßnahme (Datum, Uhrzeit) _____ Uhr
Ort der Maßnahme (PLZ, Ort, Gemeinde, Kreis, Straße/Platz, Hausnummer, Stockwerk) <b>Dienststelle KPI Augsburg, K8</b>	
Durchführung durch (Name, Amtsbezeichnung, Dienststelle) <b>Herrmann, KHK / KPI Augsburg, KP</b>	
Rechtsbehelfsbelehrung	<input type="checkbox"/> vorgelegt <input checked="" type="checkbox"/> ausgehändigt
Bescheinigung über Sicherstellung	<input checked="" type="checkbox"/> ausgehändigt <input type="checkbox"/> nicht ausgehändigt
Begründung für die Nichtaushandigung	

### Einverständnis der/des Betroffenen mit

Sicherstellung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	formloser Verwertung und Verzicht auf Verwertungserlös	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Notveräußerung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Herausgabe an Verletzte(n)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Unwiderrufliches Einverständnis der/des Betroffenen mit der formlosen Einziehung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja, <input type="checkbox"/> unabhängig vom Ausgang des Verfahrens		<input type="checkbox"/> nur, wenn das Verfahren mit Schuldspruch endet	

### Bemerkungen

**Auf eine Rückgabe der sichergestellten Gegenstände wird verzichtet**  
**B. Utholz**

### Sichergestellte/Beschlagnommene Gegenstände

Lfd.-Nummer	Anzahl/Menge	Art und Beschreibung	Bemerkungen (z. B. wann/wo/durch wen sichergestellt, letzte(r) Gewahrsamsinhaber(in), Verbleib, Gefahrenabwehr, Strafverfolgung)
1	1	E-mietvertrag	} übergeben von Bettina Utholz in einem beigeen Briefumschlag DIA 4
2	1	Mietraumbeschreibung	
3	1	Selbstauskunft	
4	1	Anhang zum Mietvertrag	
5	1	Wohnungsabnahmeprotokoll	
6	1	Kündigung	

Ort, Datum **Augsburg, 14.01.2012**

**Herrmann, KHK**  
 Name, Amtsbezeichnung, Unterschrift

**B. Utholz**  
 Unterschrift Betroffener



# Einheitsmietvertrag

Zwischen  
Vor- und Zuname,  
Firma,  
Straße, Nr., Ort

als Vermieter

Ufholz Ludwig und Bettina  
Am Saulefeld 31, 86477 Adelsried

vertreten durch

und

Vor- und Zuname,  
Firma,  
Vor- und Zuname  
der Ehefrau,  
z.Zt. wohnhaft in  
Straße, Nr., Ort

als Mieter

Karsten Richter  
Glauchauer Str.11, 09113 Chemnitz

wird folgender Mietvertrag geschlossen:

## § 1 Mietsache

1. Vermietet werden  
im Hause  
Anschrift,  
Ort, Straße, Nr., Stockwerk  
folgende Räume

Altchemnitzer Str.12, 09120 Chemnitz

2. Etage, wohnung Nr. 13

zur Benutzung als

a) -1- Zimmer, Kammer, -1- ~~Küche~~/Kochnische\*, -1- Flur/Diele, Bad, WC,  
-1- WC mit Bad, Dusche, Kellerraum Nr.-13- Bodenraum/-anteil\*

zusätzlich vermietet  
werden

Wohnräume  gewerbliche Räume  
 Sonstige Nutzung: Die Mietraumfläche beträgt ca. 26,9 m²  
b) Garage(n) , Stellplatz Nr. , sonstige Einrichtungen:  
 nach gesondertem unabhängigen Mietvertrag  nach den Bedingungen dieses Vertrages

2. Der Mieter ist berechtigt, folgende Einrichtungen nach Maßgabe der Hausordnung mitzubedenutzen:

Waschküche  Trockenraum/-platz\*  Abstellraum/-fläche\* für  
 Garten m²  Kinderspielplatz

3. Die im **Übergabeprotokoll**<sup>1)</sup> enthaltene genaue Beschreibung der überlassenen Mietsache sowie dessen sonstige Regelungen sind ergänzender Bestandteil dieses Vertrages.

## § 2 Mietdauer

Der Mietvertrag beginnt am: 01.09.1998

1. <sup>2)</sup>

Er läuft auf **unbestimmte** Zeit.

2. <sup>3)</sup>

Er läuft auf die **bestimmte** Dauer von Jahren,

a)  **ohne** Verlängerungsklausel, endet somit am , ohne daß es einer Erklärung seitens einer Partei bedarf.

b)  **mit** Verlängerungsklausel. Er endet somit am . Wird das Mietverhältnis nicht auf den als Endtermin vorgesehenen Tag unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist gekündigt, so

verlängert es sich:  auf unbestimmte Zeit,  um Jahre/Monate.

3. <sup>3)</sup>

**Besonderer Zeitmietvertrag** gem. § 564c Abs. 2 BGB (Höchstdauer 5 Jahre):

Der Mietvertrag läuft auf die Dauer von

<sup>3)</sup> Jahren und endet somit am:

Der Mieter hat bei Vertragsabschluß davon Kenntnis genommen, daß der Vermieter die Räume nach Ablauf des Mietvertrages

a)  als Wohnung für sich  folgende zu seinem Hausstand gehörenden Personen

für folgende Familienangehörige nutzen will (Name des Angehörigen: )

oder  
in zulässiger Weise

b)  die Räume beseitigen  so wesentlich verändern oder Instandsetzen will,

daß die Maßnahmen durch eine Fortsetzung des Mietverhältnisses erheblich erschwert würden.

Folgende Änderungs-/Instandhaltungsmaßnahmen sind nach Vertragsablauf geplant (genaue Bezeichnung der Maßnahmen, erforderlichenfalls Beiblatt beifügen):

\* Zutreffendes kennzeichnen

1) siehe Anlage „Mietraumbeschreibung und Übergabeprotokoll/Betriebskostenaufstellung“

2) **Wichtig:** § 2 Ziffer 1, 2 und 3 schließen einander aus. Es ist daher **nur eine** dieser Alternativen anzukreuzen und auszufüllen. Dasselbe gilt für Buchstaben a) und b) in Ziff. 2.

3) **Höchstens 5 Jahre!** Drei Monate vor Ablauf der Mietzeit hat der Vermieter dem Mieter **schriftlich mitzuteilen**, daß die in Ziff. 3 a) bzw. b) genannte Verwendungsabsicht noch besteht, um ein Fortsetzungsverlangen des Mieters nach den gesetzlichen Bestimmungen auszuschließen

### § 3 Miete und Nebenkosten

1.

Die Miete beträgt monatlich: \*DM 350, -- ~~350, --~~

für Garage/Stellplatz\* zusätzlich: \_\_\_\_\_

für sonstige Einrichtung zusätzlich: \_\_\_\_\_

Mietzuschlag (z.B. für Untervermietung, gewerbliche Nutzung): \_\_\_\_\_

in Worten: **-dreihundertfünzig-**

monatlicher Gesamtmietbetrag

2. Neben der Miete werden Betriebskosten, i.S.d. § 27 der Zweiten Berechnungsverordnung umgelegt und in Form von monatlichen Vorauszahlungen mit jährlicher Abrechnung vom Mieter erhoben. Die von dieser Vorauszahlung erfaßten Betriebskosten sind in der Anlage „Betriebskostenaufstellung“ enthalten, welche **wesentliche Vertragsbestandteile** sind.

Die monatliche **Vorauszahlung** beträgt danach z.Zt. Insgesamt: **DM450, -- (vierhundertfünzig)**

3. Die Vorauszahlungen werden jährlich einmal abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt unverzüglich, sobald die Abrechnungsunterlagen dem Vermieter vorliegen. Der Mieter ist berechtigt, in angemessener Zeit nach Zugang der Abrechnung die Unterlagen bei dem Vermieter oder der von ihm bestimmten Stelle einzusehen. Eine Differenz zwischen Abrechnungsbetrag und Vorauszahlungssumme ist innerhalb eines Monats nach Zugang der Abrechnung auszugleichen. Im Falle eines Auszugs des Mieters während der Abrechnungsperiode erfolgt die Verteilung bei der nächstfälligen Abrechnung im Verhältnis der Mietzeit zur Abrechnungsperiode.

4. Die Kosten der Sammelheizung und Warmwasserversorgung werden nach den vom Vermieter im Rahmen der gesetzlichen Regelungen<sup>4)</sup> bestimmten Abrechnungsmaßstäben umgelegt, wie z.B. nach Wohn- oder Nutzfläche oder nach umbautem Raum der (beheizten) Räume. Sind Verbrauchserfassungsgeräte vorhanden (Wärmezähler und/oder Heizkostenverteiler, Warmwasserzähler und/oder Warmwasserkostenverteiler), so wird ein Anteil der Kosten in Höhe von \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_%<sup>6)</sup> nach dem Verbrauch aufgeteilt. Der Umlageungsmaßstab für die übrigen Neben- und Betriebskosten wird

vom Vermieter nach billigem Ermessen festgesetzt, wie z.B. nach dem Verhältnis der Wohnflächen oder Einzelmieten. Bei Vorliegen sachgerechter Gründe ist der Vermieter zur Änderung des Umlageungsmaßstabes für künftige Abrechnungsperioden berechtigt.

Der Vermieter bleibt berechtigt, bei Vorliegen der abrechnungstechnischen Voraussetzungen, die Kosten der Wasserversorgung und Entwässerung nach dem unterschiedlichen Wasserverbrauch und der Müllabfuhr nach der unterschiedlichen Müllverursachung durch schriftliche Erklärung umzulegen.

**Indexmietvereinbarung nach § 10a MHG (nur für Wohnraummietverhältnisse).** Die Parteien sind berechtigt, durch schriftliche Erklärung gegenüber der anderen Partei den Mietzins entsprechend der Veränderung des vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Preisindex für die Lebenshaltung eines 4-Personen-Haushaltes von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen mit Wirkung ab dem Beginn des auf die Erklärung folgenden übernächsten Monats anzupassen. Die Erklärung muß den geänderten Preisindex, auf den sich das Verlangen stützt, enthalten. Der Erhöhungsbetrag muß beziffert werden. Die Anpassung kann wiederholt verlangt werden. Voraussetzung ist, daß der genannte Preisindex sich um mindestens \_\_\_\_\_ % geändert hat. Zum Zeitpunkt des Beginns des Mietvertrages oder der Indexvereinbarung liegt der Index auf der Grundlage des Jahres \_\_\_\_\_ = 100 bei \_\_\_\_\_ Punkten. Der Mietzins muß vor einer Erhöhung mindestens ein Jahr unverändert bleiben.

Der Mietvertrag hat - ab Abschluß der Indexvereinbarung -  eine feste Laufzeit von 10 Jahren\*  eine feste Laufzeit von 5 Jahren\*

Der Mieter hat die Option einer Verlängerung um weitere 5 Jahre. Die diesbezügliche Erklärung muß dem Vermieter spätestens drei Monate vor Ablauf des fünften Jahres der Vertragslaufzeit zugehen. Die Indexmietvereinbarung ist durch die zuständige Landeszentralbank genehmigt\* / zu genehmigen\*.

### § 4 Änderung des Mietzinses und der Nebenkosten

1.)  Der Vermieter ist berechtigt, die Miete nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zu erhöhen. Dies gilt auch für Mietverhältnisse auf bestimmte Zeit während der Festzeit.

2.)  Die Miete bleibt unverändert  \* bis zum: \_\_\_\_\_ \* für die Dauer der fest vereinbarten Mietzeit (s. § 2 Ziff. 2 bzw. 3 des Vertrages).

3.)  Für den nachfolgend bezeichneten Zeitraum wird folgende **Staffelmiete** gem. § 10 Abs. 2 MHG vereinbart. Bei Mietbeginn richtet sich die Miethöhe nach § 3 Ziff. 1 des Vertrages. Sie erhöht sich:

Datum	Raummiete	Zusatzmiete (Garage u.a.)	Zuschlag	Gesamtmiete
1. ab <sup>9)</sup>	auf	Betrag	Betrag	Betrag
2. ab <sup>9)</sup>	auf			
3. ab <sup>9)</sup>	auf			
4. ab <sup>9)</sup>	auf			
5. ab <sup>9)</sup>	au			
6. ab <sup>9)</sup>	auf			
7. ab <sup>9)</sup>	auf			
8. ab <sup>9)</sup>	auf			
9. ab <sup>9)</sup>	auf			

Eine Erhöhung der Miete gem. §§ 2, 3 und 5 MHG ist während der Laufzeit der Staffelmiete ausgeschlossen

4. Soweit sich Betriebskosten i.S.d. anliegenden Betriebskostenaufstellung - auch rückwirkend - erhöhen oder neu entstehen, kann der Vermieter diese erhöhten bzw. neu entstandenen Betriebskosten durch schriftliche Erklärung anteilig (Umlageungsmaßstab § 3 Ziff. 4) nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften umlegen. Er ist in diesem Fall auch zur Erhöhung der Vorauszahlungen (§ 3 Ziff. 2) befugt, insbesondere wenn sich aus der Abrechnung über die letzte Abrechnungsperiode ein Vorauszahlungsdefizit ergeben hat.

### § 5 Zahlung von Mietzins und Nebenkosten

1. Die Miete, die Vorauszahlungen sowie etwaige Zuschläge (s. § 3) sind monatlich im voraus, spätestens am 3. Werktag des Monats kostenfrei

\*an den Vermieter  \*an folgende zur Entgegennahme ermächtigte Person/Stelle \_\_\_\_\_ zu zahlen,

\*auf das Konto Nr. 802140 Bankleitzahl 72050000

Geldinstitut **Stadtsparkasse Augsburg** zu überweisen

\*Miete und Nebenkosten werden im Lastschrift-Einzugsverfahren von einem vom Mieter zu benennenden Konto abgebucht. Der Mieter erteilt dem Vermieter Abbuchungsermächtigung.

\* Die in § 3 festgelegte Währung gilt für den gesamten Vertrag. \* Zutreffendes kennzeichnen bzw. eintragen.  
 4) Siehe Anlage „Mietraumbeschreibung und Übergabeprotokoll/Betriebskostenaufstellung“ 5) Insbesondere §§ 6-9 Heizkostenverordnung in der Fassung vom 5.4.84 (BGBl. I, 592 ff).  
 6) Mindestens 50%, höchstens 70% 7) **Wichtig:** § 4 Ziff. 1, 2 und 3 schließen einander aus. Es ist daher **nur eine** dieser Alternativen anzukreuzen und auszufüllen. 8) Der Mietzins muß jeweils mindestens 1 Jahr unverändert bleiben; maximal zulässiger Zeitraum für die Staffelmietvereinbarung sind 10 Jahre (§ 10 Abs. 2 MHG).

2. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung kommt es nicht auf die Absendung, sondern auf den Eingang bzw. die Gutschrift des Geldes an. Bei verspäteter Zahlung ist der Vermieter berechtigt für jede schriftliche Mahnung 1% der monatlichen Nettomiete pauschalierte Mahnkosten und Verzugszinsen in Höhe von 4% über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu berechnen.

**§ 6 Sicherheitsleistung, Pfandrecht**

1. Der Mieter erklärt, daß die beim Einzug in die Mieträume eingebrachten Gegenstände sein freies Eigentum und nicht ge- oder verpfändet sind, mit Ausnahme folgender Gegenstände (erforderlichenfalls zusätzliche Aufstellung auf Beiblatt):

-Keine-

Der Mieter verpflichtet sich, den Vermieter von etwaigen Pfändungen eingebrachter Gegenstände unverzüglich zu unterrichten.

2. Der Mieter leistet bei Beginn des Mietverhältnisses dem Vermieter für die Erfüllung seiner Verpflichtungen eine **Kaution** in Höhe von

DM 700,--

<sup>9)</sup>Der Vermieter hat diese Geldsumme getrennt von seinem Vermögen bei einer öffentlichen Sparkasse oder Bank zu dem für Spareinlagen mit gesetzlicher

Kündigungsfrist üblichen Zinssatz anzulegen. Die Zinsen stehen dem Mieter zu. Sie erhöhen die Sicherheit. Der Mieter ist berechtigt, die Kautionsumme in 3 Monatsraten zu bezahlen. Die erste Rate ist zu Beginn des Mietverhältnisses fällig.

**§ 7 Zustand der Mieträume**

Der Zustand der Mieträume zur Zeit des Vertragsschlusses ergibt sich aus der Anlage „**Mietraumbeschreibung** und **Übergabeprotokoll**“, welche ergänzender Bestandteil des Mietvertrages ist.

**§ 8 Schönheitsreparaturen/Bagatell-Schäden:**

1. Unter Berücksichtigung der in § 3 Ziff. 1 festgelegten Mietzinshöhe übernimmt die Schönheitsreparaturen während der Mietdauer auf eigene Kosten

der Vermieter

der Mieter.

Zu den Schönheitsreparaturen gehören insbesondere Anstrich bzw. Tapezieren der Wände und Decken, Anstrich (Versiegelung) der Böden bzw. Reinigung/Erneuerung der Teppichböden, Innenanstrich von Türen und Fenstern, Anstrich von Heizkörpern, Versorgungsleitungen etc.

2. Die Kosten der kleinen Instandhaltungen, die während der Mietdauer erforderlich werden, sind

vom Vermieter

vom Mieter

zu übernehmen, soweit die Schäden nicht vom anderen Vertragspartner zu vertreten sind. Die kleinen Instandhaltungen umfassen nur das Beheben kleiner Schäden bis zum Betrag von DM 100,- bzw. entsprechender Wert in Euro im Einzelfall an Teilen der Wohnung, die dem direkten und häufigen Zugriff des Mieters ausgesetzt sind, wie z.B. Hähne und Schalter für Wasser, Gas und Elektrizität, Jalousien, Markisen, WC- und Badezimmer-richtungen, Verschlußvorrichtungen für Fenster, Türen und Fensterläden, Heiz-, Koch- und Kühleinrichtungen, Spiegel, Verglasungen, Beleuchtungskörper usw. Die Verpflichtung besteht nur bis zu einer jährlichen Gesamtsumme aller Einzelreparaturen von bis zu 8% der Jahresmiete.

3. Hat der Mieter die Schönheitsreparaturen bzw. kleinen Instandhaltungen übernommen, so kann der Vermieter die fälligen Reparaturen während der Vertragslaufzeit fordern, spätestens jedoch bei Ende des Mietverhältnisses alle nach dem Grad der Abnutzung gemäß nachstehendem Fristenplan erforderlichen Instandsetzungen und Schönheitsreparaturen verlangen. Die Fristen laufen ab Beginn des Mietverhältnisses. Als angemessene Zeitabstände der Schönheitsreparaturen gelten:

für Küchen/Kochnischen, Bäder/Duschen und WC alle	Jahre; <sup>10)</sup> nach Bedarf
für Wohn- und Schlafräume, Flure, Dielen alle	Jahre; <sup>11)</sup> nach Bedarf
für	alle Jahre;

4. Sind bei Ende des Mietverhältnisses Schönheitsreparaturen nach dem vorstehenden Fristenplan noch nicht fällig, hat der Mieter die nach dem Grad der Abnutzung erforderlichen Schönheitsreparaturen auszuführen. Wahlweise kann der Vermieter verlangen, daß der Mieter nur einen **Kostenanteil** von den Kosten zu tragen hat, die eine im Falle des vollen Fristablaufes bei Ende des Mietverhältnisses durchzuführende fachgerechte Schönheitsreparatur verursacht hätte. Der zu zahlende Kostenanteil errechnet sich regelmäßig nach dem Verhältnis zwischen der im Fristenplan vorgesehenen vollen Frist und dem Zeitraum, der seit Beginn des Mietverhältnisses bzw. seit der letzten vom Mieter ausgeführten Schönheitsreparatur bis zur Räumung abgelaufen ist. Die Kosten der Renovierung werden im Zweifel nach einem Kostenvoranschlag eines vom Vermieter benannten Malerfachgeschäfts ermittelt.

**§ 21**

Die auf der Rückseite von Blatt 1 und 2 abgedruckten Bestimmungen der §§ 9-20 einschließlich der umstehend abgedruckten Hausordnung und die Anlage „**Mietraumbeschreibung** und **Übergabeprotokoll/Betriebskostenaufstellung**“ sind wesentlicher Bestandteil dieses Mietvertrages und werden von den Parteien mit der Unterzeichnung voll anerkannt. Handelt es sich bei den Mieträumen um eine Eigentumswohnung so gilt dies auch für eine als Anlage beigefügte und von den Parteien gesondert unterzeichnete Benutzungsordnung und Hausordnung der Wohnungseigentümergeinschaft (s. § 20 des Vertrages).

**§ 22 Zusatzvereinbarungen<sup>12)</sup>/Schriftform**

!!!KEINE HAUSTIERE!!! zusätzlich zwei Warmmieten als Sicherheit und Mietbürgschaft siehe Beiblatt,

Weitere Vereinbarungen sind nicht getroffen. Nachträgliche Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages müssen schriftlich erfolgen.

Ort/Datum Adelsroda 30.8.98	Ort/Datum Chemnitz den 29.08.1998
Vermieter: <i>[Signature]</i>	Mieter: <i>[Signature]</i>
<i>[Signature]</i> Bürgefür	Mieter: <i>[Signature]</i>
(Unterschrift)	(Unterschriften)

**Wichtig:** Unterschriften schreiben nicht durch. Der Mietvertrag ist vor Leistung der Unterschriften unbedingt mittels Heftklammern fest zu verbinden. Exemplar für Vermieter und Mieter gesondert unterschreiben!

\* Zutreffendes kennzeichnen

9) Bei Wohnraummiete höchstens 3 Monatsmieten

10) Falls keine abweichende Eintragung: 3 Jahre

11) Falls keine abweichende Eintragung: 5 Jahre

12) Z.B. Regelung über Schneeräum- und Streupflicht des Mieters u.ä. Erforderlichenfalls Beiblatt befügen, welches als Anlage zu § 22 des Mietvertrages gekennzeichnet ist und von den Parteien gesondert unterschrieben wird

# Mietraumbeschreibung und Übergabeprotokoll

Anlage \_\_\_\_\_

Die im § 1 des Mietvertrages bezeichnete

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossene Wohnung | <input type="checkbox"/> nicht abgeschlossene Wohnung |
| bestehend aus:   |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> 1-Zimmer(n)            | <input type="checkbox"/> Diele                        |
| <input type="checkbox"/> Küche                             | <input type="checkbox"/> Balkon(e)                    |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kochnische             | <input type="checkbox"/> Loggia(en)                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bad mit WC             | <input type="checkbox"/> Terrasse(n)                  |
| <input type="checkbox"/> Bad ohne WC                       | <input type="checkbox"/> Speisekammer                 |
| <input type="checkbox"/> WC in der Wohnung                 | <input checked="" type="checkbox"/> Abstellraum       |
| <input type="checkbox"/> WC im Haus                        | <input type="checkbox"/> Kellerraum                   |
| <input type="checkbox"/> Dusche                            | <input type="checkbox"/> Dachbodenanteil              |
| <input type="checkbox"/> _____                             | <input type="checkbox"/> _____                        |

Der Mieter ist berechtigt, folgende gemeinschaftliche Einrichtungen und Anlagen nach Maßgabe der Hausordnung mitzubenutzen.

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Waschküche   | <input type="checkbox"/> Garten |
| <input type="checkbox"/> Trockenboden            | <input type="checkbox"/> _____  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Trockenplatz | <input type="checkbox"/> _____  |

Die Wohnung ist ausgestattet mit

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Zentralheizung                | <input type="checkbox"/> Ofenheizung  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zentrale Warmwasserversorgung | <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsantenne für Hörfunk/Ferns. _____ Progr. |
| <input type="checkbox"/> Etagenheizung                            | <input checked="" type="checkbox"/> Anschl. Kabelfernsehen                    |

- Badeofen mit Zubehör
- Elektro-/Speicher-/Durchlauferhitzer/Kochendwassergerät \*
- Gasdurchlauferhitzer
- Badewanne freistehend / eingebaut \*
- mit Batterie, Handbrause, Ablaufverschluß \*
- 1 Handwaschbecken mit Standbatterie / Zapfhahn \*
- 1 Toilettenbecken mit Sitz und Deckel \*
- 1 Spiegel, 1 Konsole(n), 1 Seifenschale(n), 2 Handtuchhalter, 1 Papierrollenhalter \*, \_\_\_\_\_
- Kohle-/Gas-/Elektro-/Öl-/Komb.-Herd (Fabrikat \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_) \* mit Zubehör, insbesondere: \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_ Spülbecken einfach / eingebaut \*
- 1 Kühlschrank (Fabrikat Zanussi Nr. \_\_\_\_\_)
- Einbauküche mit: \_\_\_\_\_ Spiseschränken, 2 Tischschränken, \_\_\_\_\_ Wandschränken, \_\_\_\_\_ Besenschränken, 3 Hängeschränken, 1 Arbeitsplatte(n) \*.

Sonstige Wohnungseinrichtung/-Zubehör: \_\_\_\_\_

Dem Mieter werden vom Vermieter folgende Schlüssel ausgehändigt: 2 Haustür, 3 Wohnungstür, 1 Zimmertür, \_\_\_\_\_ Speicher, 2 Keller, \_\_\_\_\_ Garagen, 2 sonstige Schlüssel für Briefkasten

Die Mieter erklären, daß sich die Mietsache - wie bei der gemeinsamen Besichtigung festgestellt wurde - bis auf die nachstehend näher bezeichneten Beanstandungen in ordnungsmäßigem Zustand befindet

Beanstandungen: ~~2~~ 2 Bohrlocher an Rückseite Badzimmers für 1 weiße Bodenfliese gebrochen,

Der Vermieter verpflichtet sich, die folgenden Arbeiten bis zum \_\_\_\_\_ auszuführen: \_\_\_\_\_

Die Richtigkeit der vorstehenden Wohnungsbeschreibung und Übergabeverhandlung erkennen wir an. Sie ergänzt den Mietvertrag. Die vorbezeichneten Schlüssel wurden übergeben.

Ort, Datum Chemnitz 29.08.98

Vermieter: U. R. Straßer

1. Mieter: Risch

2. Mieter: Bürgel

\* Zutreffendes kennzeichnen

Anlage \_\_\_\_\_

## Betriebskostenaufstellung

Die in § 3 Ziff. 2 des Mietvertrages vom 29.08.98 ausgewiesene monatliche Betriebskostenvorauszahlung setzt sich zur Zeit aus folgenden Positionen zusammen:

DM od. EUR  
X | |

- |  |                     |
|--|---------------------|
| 1. Für Wasserversorgung und Entwässerung   | Vorauszahlung _____ |
| 2. Für Zentralheizung / zentrale Brennstoffversorgung / -Versorgung mit Fernwärme    | Vorauszahlung _____ |
| 3. Für Aufzug / Aufzüge  | Vorauszahlung _____ |
| 4. Für laufende öffentliche Abgaben (z.B. Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr) | Vorauszahlung _____ |
| 5. Für Schornstein-, Kamin-Reinigung   | Vorauszahlung _____ |
| 6. Für Rundfunk- / Fernsehantenne, Anschluß Kabelfernsehen                           | Vorauszahlung _____ |
| Für sonstige Betriebskosten ** _____   | Vorauszahlung _____ |
| _____  | Vorauszahlung _____ |

Gesamtvorauszahlungssumme zum Zeitpunkt des Mietvertragsabschlusses:

100,-

\*\* Wichtig: Vollständige Aufstellung der Betriebskosten, welche gemäß § 3 Ziff. 2 und § 4 Ziff. 4 des Mietvertrages umgelegt bzw. bei einer Erhöhung der Vorauszahlung berücksichtigt werden, ist auf der Rückseite dieses Blattes abgedruckt und Bestandteil des Mietvertrages.

## Selbstauskunft

Nahme: / Richter

Vorname: / Carsten

Geb.- Datum: / 29.09.77

Geb.- Ort / Karl-Marx-Stadt

unterhaltspf.  
Kinder / /

Fam.- Stand / ledig

Beruf: / Wehrpflichtiger

Arbeitgeber: / Bundeswehr

mon. Nettoeink.: / 800 - 1000 DM

Bankinstitut: / Sparkasse Chemnitz

Kontonr.: / 4501101712

BLZ: / 870 50 000

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort/ Datum: Chemnitz 29.08.98 Unterschrift: 

Anhang zum Mietvertrag vom 29.08.1998

Wohnung Nr. 13, Altchemnitzerstr.12, 09120 Chemnitz

**Zählerstände:**

Kaltwasser: 1 14,3 m<sup>3</sup>

Warmwasser: 1 11,5 m<sup>3</sup>

Strom: 1 262,0 kw/h

Zählernummer: 19000000 6396

Heizung- Bad: 1 <sup>x</sup> -- 1212

Heizung- Wohnraum: <sup>x</sup> 11230 1134

Chemnitz den 15.08.1998

Vermieter H. Stöf Mieter P. M.

# HDS- Chemnitz

HDS-Chemnitz R.Schäfer Treffurtstr. 24 09120 Chemnitz

Fam. Ufholz  
Saulefeld 31

86477 ADELSRIED

**Hausmeisterservice  
Hausreinigung  
Kleinreparaturen Am  
Landschaftsbau & Pflege  
Abbruch/ Entkernungen  
Entrümpelungen  
Auftragsvermittlung**

**Tel.: 0171/8402880**

**Fax: 0371/5614780**

Ihr Zeichen

unser Zeichen/ Bearbeiter  
I/Sch

Datum

Sehr geehrte Familie Ufholz,

anbei das Übergabeprotokoll Ihrer Wohnung.

Wie besprochen, werde ich mich um die Neuvermietung kümmern.

mit freundlichem Gruß

  
R. Schäfer

(Bankverbindung: Konto 158461 BLZ 87096214)

*VöBa Chemnitz*

### Wohnungsabnahmeprotokoll

Mietobjekt: Blickerbach 17, 09126 Chemnitz, Wg. Nr. 13  
 Mieter: Herr Richter, Nagelsberger Str. 68, 09126 Chemnitz  
 Vermieter: Fam. Uffholz  
 Datum: 30.4.99

**Anwesend waren:**

a) für den/ die Mieter: Selbst  
 b) für den/ die Vermieter: Herr Schäfer im Hause

**Mängelfeststellung:**

- 1. Küche: .....
- 2. Flur: .....
- 3. Bad: .....
- 4. WC: .....
- 5. Wohnzimmer: .....
- 6. Schlafzimmer: .....
- 7. Kinderzimmer: .....
- 8. Keller: .....
- 9. Garage: .....

**Schlüsselübergabe:**

2 Wohnungsschlüssel, 2 Briefkasten 2 Schl.  
2 Schlüssel zum Haus

**Zählerstand:**

Strom: 204 kWh 500  
 Heizung: 46,7 kWh  
 Wasser: 6,8 Kubik

Reklamationen werden erledigt bis: .....

Kautionshöhe: na. d. Absprache Vermieter  
 Übergabe am: DM

Unterschrift des Mieters: Richter      Unterschrift des Vermieters: Uffholz



Carsten Richter  
Altchemnitzer Str. 12  
09120 Chemnitz

Ludwig Ufholz  
Am Saulefeld 31

86477 Adelsried


## Kündigung der Wohnung

Sehr geehrter Herr Ufholz,

hiermit möchte ich, Carsten Richter, den Mietvertrag vom 01.09.1998 (Wohnung 13, Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz) zum 31.12.1998 kündigen.

Da die Kündigungsfrist 3 Monate beträgt endet das Mietverhältnis somit am 30.03. 1999.

Mit freundlichem Gruß

 13. 12. 98

Carsten Richter

Kopie

Am Saulefeld 31  
86477 Adelsried  
Fon:08294/861989  
Mobil:0172/8238185

1  
.....  
**Dr. Ludwig + Bettina Ufholz**

Herrn  
**Carsten Richter**  
Altchemnitzerstr. 12  
09120 Chemnitz

Verlängerung der Vermietung

15.03.1999

Sehr geehrter Herr Richter,

wie bereits mit Ihrer Frau telefonisch am 12.03.99 besprochen bestätigen wir hiermit die Verlängerung der Vermietung um einen Monat bis 30.04.99.

Da Sie bereits zu Beginn Ihrer Anmietung eine Monatsmiete mehr bezahlt haben erwarten wir nur noch eine Monatsmiete.

Die Zurück-Übergabe der Wohnung nehmen Sie bitte Ende April mit Herrn Schäfer vor.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Frau für die Zukunft alles Gute.

Mit den besten Grüßen.

B. Ufholz

.....

H Richter  
Augsburger Str. 68  
09126 Chemnitz

0172/3722603

Herrn  
Carsten Richter  
Augsburger Str. 68

D-09126 Chemnitz

Nebenkostenabrechnung Wohnung Nr. 13

02.11.1999

Sehr geehrter Herr Richter,

anbei erhalten Sie die Nebenkostenabrechnung 1998 für Wohnung Nr. 13  
Altchemnitzer Str. 12, 09126 Chemnitz.

Aufgrund des Wasser/und Heizungsverbrauches ergibt sich eine

**Nachzahlung von DM 304,29**

Wir bitten Sie diese an die Stadtparkasse Augsburg BLZ 720 500 00

Kto-Nr. 802140 bis zum 30.11.99 zu überweisen.

Die Nebenkostenabrechnung 1999 kann erst nach vorliegen der endgültigen Daten  
Anfang 2000 durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Ufholz

Dienststelle

Kriminalpolizeiinspektion Augsburg  
Kommissariat 8  
Postfach 10 22 05, 86012 Augsburg  
Gögginger Str. 43, 86159 Augsburg

Aktenzeichen

B45440-091597-0016

Sammelaktenzeichen

Fallnummer

Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung)

Herrmann, KHK

Sachbearbeitung Telefon

08241323

Nebenstelle

3840

Fax

3840

Nummer der Speichelprobe

M-0410672

## Einwilligung von Zeugen/Dritten

zur Entnahme und molekulargenetischen Untersuchung von Körperzellen  
zu Vergleichszwecken

### Original für Polizei

Ich bin gemäß § 52 Abs. 1 Strafprozessordnung (StPO) darüber belehrt worden, dass ich ein Zeugnisverweigerungsrecht habe, wenn ich mit einer oder einem der Beschuldigten/Betroffenen verlobt, verheiratet, in gerader Linie verwandt oder verschwägert, in der Seitenlinie bis zum dritten Grad verwandt oder bis zum zweiten Grad verschwägert bin oder war oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft besteht oder bestand oder ein Versprechen eingegangen bin, eine solche Lebenspartnerschaft zu begründen. Ebenso bin ich gemäß § 55 Abs. 1 StPO darüber belehrt worden, dass ich das Recht habe, die Auskunft auf solche Fragen zu verweigern, deren Beantwortung für mich selbst oder eine(n) der in § 52 Abs. 1 StPO bezeichnete(n) Angehörige(n) die Gefahr nach sich ziehen würde, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.  
Das heißt, ich kann die Entnahme und Untersuchung meiner Körperzellen aus den oben genannten Gründen verweigern.

#### Im Zusammenhang mit dem Strafverfahren

Bezeichnung

BAD Bosphorus, Nord u. a.

Ich,

Name

U. Holz

Vorname

Beatina

Geburtsdatum

25.07.1962

mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch.

mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht nicht Gebrauch.

erkläre nach Belehrung meine Bereitschaft zur freiwilligen Abgabe von Körperzellen und erteile meine Einwilligung, dass das von mir abgegebene Untersuchungsmaterial zur Feststellung des DNA-Identifizierungsmusters molekulargenetisch untersucht und das DNA-Identifizierungsmuster sowie meine oben angegebenen Daten zu Vergleichszwecken im Zusammenhang mit dem oben angegebenen Ermittlungsverfahren zum Zwecke der Feststellung, ob am Tatort aufgefundenes Spurenmaterial von mir stammt, verwendet werden.

Eine Kopie der Einwilligungserklärung und die Hinweise zur Einwilligungserklärung habe ich erhalten.

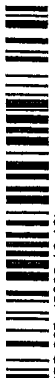
Ort, Datum

Augsburg, 14.01.2012

Herrmann, KHK  
Name, Amtsbezeichnung, Unterschrift

B. Holz  
Unterschrift\*

\* bei Personen unter 18 Jahren, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. gesetzlichen Vertreters





Dienststelle

Kriminalpolizeiinspektion Augsburg  
 Kommissariat 8  
 Postfach 10 22 05, 86012 Augsburg  
 Gögginger Str. 43, 86159 Augsburg

Aktenzeichen

BY 5440-091597-0016

Sammelaktenzeichen

Fallnummer

Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung)

Herrmann, KHK

Sachbearbeitung Telefon

0821/323

Nebenstelle

3840

Fax

3840

Nummer der Speichelprobe

M-040673

## Einwilligung von Zeugen/Dritten

zur Entnahme und molekulargenetischen Untersuchung von Körperzellen  
 zu Vergleichszwecken

### Original für Polizei

Ich bin gemäß § 52 Abs. 1 Strafprozessordnung (StPO) darüber belehrt worden, dass ich ein Zeugnisverweigerungsrecht habe, wenn ich mit einer oder einem der Beschuldigten/Betroffenen verlobt, verheiratet, in gerader Linie verwandt oder verschwägert, in der Seitenlinie bis zum dritten Grad verwandt oder bis zum zweiten Grad verschwägert bin oder war oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft besteht oder bestand oder ein Versprechen eingegangen bin, eine solche Lebenspartnerschaft zu begründen. Ebenso bin ich gemäß § 55 Abs. 1 StPO darüber belehrt worden, dass ich das Recht habe, die Auskunft auf solche Fragen zu verweigern, deren Beantwortung für mich selbst oder eine(n) der in § 52 Abs. 1 StPO bezeichnete(n) Angehörige(n) die Gefahr nach sich ziehen würde, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.  
 Das heißt, ich kann die Entnahme und Untersuchung meiner Körperzellen aus den oben genannten Gründen verweigern.

#### Im Zusammenhang mit dem Strafverfahren

Bezeichnung

BAO Bosporus, Mand u.a.

Ich,

Name

Utholz

Vorname

Ludwig

Geburtsdatum

25.08.1962

mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch.

mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht nicht Gebrauch.

erkläre nach Belehrung meine Bereitschaft zur freiwilligen Abgabe von Körperzellen und erteile meine Einwilligung, dass das von mir abgegebene Untersuchungsmaterial zur Feststellung des DNA-Identifizierungsmusters molekulargenetisch untersucht und das DNA-Identifizierungsmuster sowie meine oben angegebenen Daten zu Vergleichszwecken im Zusammenhang mit dem oben angegebenen Ermittlungsverfahren zum Zwecke der Feststellung, ob am Tatort aufgefundenes Spurenmaterial von mir stammt, verwendet werden.

Eine Kopie der Einwilligungserklärung und die Hinweise zur Einwilligungserklärung habe ich erhalten.

Ort, Datum

Augsburg, 14.01.2012

Herrmann, KHK  
 Name, Amtsbezeichnung, Unterschrift

Unterschrift\*

\* bei Personen unter 18 Jahren, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. gesetzlichen Vertreters





Dienststelle  
**Polizeiinspektion  
Zusmarshausen  
Schloßplatz 4  
86441 Zusmarshausen**

Zeichen <b>BY5440-091597-00/6</b>		
Sammelaktenzeichen <b>BY5440-091597-00/6</b>	Fallnummer <b>001</b>	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung) <b>Eisensteger, PHM</b>		
Sachbearbeitung Telefon <b>08291/1890-0</b>	Nebenstelle <b>-0</b>	Fax <b>-40</b>

Polizeiinspektion Zusmarshausen \* Schloßplatz 4 \* 86441 Zusmarshausen

Bundeskriminalamt  
-Reg EA Bayern-  
Am Plärrer 31  
90443 Nürnberg

<b>Polizeipräsidium Mittelfranken</b>
Kriminalfachdezernat 1 MK Bosporus
<b>0 7. März 2012</b>
<i>Sp. 767 - Heugl</i>

Zusmarshausen, 02.03.2012

## **Kurzmitteilung**

Mord vom 09.09.2000, 12:45 Uhr bis 09.09.2000, 14:45 Uhr in Nürnberg

Ihr Zeichen: BY5440-091597-00/6

Anlagen: 2x Einverständniserklärungen im Original  
2x Einverständniserklärungen in Kopie (KPI Augsburg).

Beide Einverständniserklärungen wurden von dem Ehepaar UFHOLZ unterzeichnet. Merkblätter dazu wurden Ihnen ausgehändigt.

  
Eisensteger  
Polizeihauptmeister *dr*



## Einverständniserklärung

zur Entnahme und molekulargenetischen Untersuchung von Körperzellen zum Zwecke der Ermittlung des Täters in einem anhängigen Strafverfahren und/oder der Identitätsfeststellung in künftigen Strafverfahren

Das Merkblatt zur Einverständniserklärung

habe ich gelesen                       wurde mir vorgelesen                       wurde mir übersetzt.

Die Erklärung habe ich verstanden.

Ich bin darüber belehrt worden, dass für mich keine gesetzliche Verpflichtung zur freiwilligen Abgabe von Körperzellen für die Durchführung einer DNA-Analyse besteht.

Hiermit erteile ich

Name UFHOLZ	
Vorname Bettina	Geburtsdatum 25.02.1962
Anschrift (Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort) Am Saulefeld 31, 86477 Adelsried	

meine Einwilligung für die Entnahme einer Speichelprobe und deren molekulargenetische Untersuchung.


Mir wurde erklärt, dass von mir Körperzellen benötigt werden, um sie

- zur Feststellung der Abstammung oder der Täterermittlung durch Vergleich mit Tatortspuren in einem anhängigen Strafverfahren (§§ 81 e, 81 f StPO) molekulargenetisch zu untersuchen.
- zum Zwecke der Identifizierung in künftigen Strafverfahren (§ 81 g StPO) molekulargenetisch zu untersuchen. Das dabei gewonnene DNA-Identifizierungsmuster kann in der DNA-Analyse-Datei gespeichert werden.

Körperzellen können bei Weigerung nur aufgrund richterlicher Anordnung entnommen werden. Bei Gefahr im Verzuge kann dies durch die Staatsanwaltschaft und ihre Ermittlungspersonen angeordnet werden. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich bei einer Weigerung damit rechnen muss, dass bei der Entnahme von Zellen gegen meinen Willen auch eine Blutprobe nach den Regeln der ärztlichen Kunst entnommen werden kann.

Ort, Datum

Adelsried 02.03.2012

  
(Unterschrift)

Speichelprobe entnommen:

Name, Amts-/Dienstbezeichnung

Probe wurde bereits am 14.01.2012 durch KPI  
Augsburg entnommen

(Unterschrift, Datum)

## Einverständniserklärung

zur Entnahme und molekulargenetischen Untersuchung von Körperzellen zum Zwecke der Ermittlung des Täters in einem anhängigen Strafverfahren und/oder der Identitätsfeststellung in künftigen Strafverfahren

Das Merkblatt zur Einverständniserklärung

habe ich gelesen                       wurde mir vorgelesen                       wurde mir übersetzt.

Die Erklärung habe ich verstanden.

Ich bin darüber belehrt worden, dass für mich keine gesetzliche Verpflichtung zur freiwilligen Abgabe von Körperzellen für die Durchführung einer DNA-Analyse besteht.

Hiermit erteile ich

Name UFHOLZ	
Vorname Ludwig	Geburtsdatum 25.08.1962
Anschrift (Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort) Am Saulefeld 31, 86477 Adelsried	

meine Einwilligung für die Entnahme einer Speichelprobe und deren molekulargenetische Untersuchung.

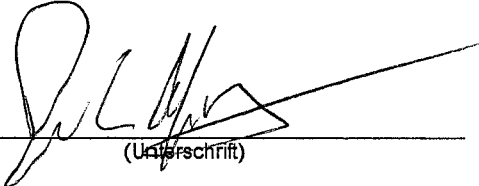
Mir wurde erklärt, dass von mir Körperzellen benötigt werden, um sie

- zur Feststellung der Abstammung oder der Täterermittlung durch Vergleich mit Tatortspuren in einem anhängigen Strafverfahren (§§ 81 e, 81 f StPO) molekulargenetisch zu untersuchen.
- zum Zwecke der Identifizierung in künftigen Strafverfahren (§ 81 g StPO) molekulargenetisch zu untersuchen. Das dabei gewonnene DNA-Identifizierungsmuster kann in der DNA-Analyse-Datei gespeichert werden.

Körperzellen können bei Weigerung nur aufgrund richterlicher Anordnung entnommen werden. Bei Gefahr im Verzuge kann dies durch die Staatsanwaltschaft und ihre Ermittlungspersonen angeordnet werden. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich bei einer Weigerung damit rechnen muss, dass bei der Entnahme von Zellen gegen meinen Willen auch eine Blutprobe nach den Regeln der ärztlichen Kunst entnommen werden kann.

Ort, Datum

Adelsried 02.08.2012

  
(Unterschrift)

Speichelprobe entnommen:

Name, Amts-/Dienstbezeichnung

Probe wurde bereits am 14.01.2012 durch KPI  
Augsburg entnommen

(Unterschrift, Datum)

Dienststelle  
**Kriminalpolizeiinspektion Augsburg**  
**Kommissariat 8**  
 Postfach 10 22 05, 86012 Augsburg  
 Gögginger Str. 43, 86159 Augsburg

Aktenzeichen <b>BFS 440-09459A-0016</b>		
Sammelaktenzeichen	Fallnummer	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung) <b>Herrmann, KHK</b>		
Sachbearbeitung Telefon <b>0821/323</b>	Nebenstelle <b>3840</b>	Fax <b>3840</b>
Nummer der Speichelprobe <b>11-040673</b>		

## Einwilligung von Zeugen/Dritten

zur Entnahme und molekulargenetischen Untersuchung von Körperzellen  
 zu Vergleichszwecken

### Original für Polizei

Ich bin gemäß § 52 Abs. 1 Strafprozessordnung (StPO) darüber belehrt worden, dass ich ein Zeugnisverweigerungsrecht habe, wenn ich mit einer oder einem der Beschuldigten/Betroffenen verlobt, verheiratet, in gerader Linie verwandt oder verschwägert, in der Seitenlinie bis zum dritten Grad verwandt oder bis zum zweiten Grad verschwägert bin oder war oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft besteht oder bestand oder ein Versprechen eingegangen bin, eine solche Lebenspartnerschaft zu begründen. Ebenso bin ich gemäß § 55 Abs. 1 StPO darüber belehrt worden, dass ich das Recht habe, die Auskunft auf solche Fragen zu verweigern, deren Beantwortung für mich selbst oder eine(n) der in § 52 Abs. 1 StPO bezeichnete(n) Angehörige(n) die Gefahr nach sich ziehen würde, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.  
 Ich erkläre, ich kann die Entnahme und Untersuchung meiner Körperzellen aus den oben genannten Gründen verweigern.

#### Im Zusammenhang mit dem Strafverfahren

Bezeichnung  
**BAO Bospozius, Mand u. a.**

Ich,

Name <b>Wohle</b>		Geburtsdatum <b>25.08.1962</b>
Vorname <b>Ludwig</b>		

- mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch.
- mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht nicht Gebrauch.
- erkläre nach Belehrung meine Bereitschaft zur freiwilligen Abgabe von Körperzellen und erteile meine Einwilligung, dass das von mir abgegebene Untersuchungsmaterial zur Feststellung des DNA-Identifizierungsmusters molekulargenetisch untersucht und das DNA-Identifizierungsmuster sowie meine oben angegebenen Daten zu Vergleichszwecken im Zusammenhang mit dem oben angegebenen Ermittlungsverfahren zum Zwecke der Feststellung, ob am Tatort aufgefundenenes Spurenmaterial von mir stammt, verwendet werden.
- Eine Kopie der Einwilligungserklärung und die Hinweise zur Einwilligungserklärung habe ich erhalten.

Ort, Datum

**Augsburg, 14.01.2012**

**Herrmann, KHK**  
 Name, Amtsbezeichnung, Unterschrift

**[Signature]**  
 Unterschrift

\* bei Personen unter 18 Jahren, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. gesetzlichen Vertreters.

Dienststelle  
**Kriminalpolizeiinspektion Augsburg**  
**Kommissariat 8**  
 Postfach 10 22 05, 86012 Augsburg  
 Gögglinger Str. 43, 86159 Augsburg

Altzeichen BY 5440-97959Z-0016		
Sammelaktenzeichen		Fallnummer
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung) Herzmann, KHK		
Sachbearbeitung Telefon 0829/323	Nebenstelle 3840	Fax 3840
Nummer der Spichelprobe M-040672		

## Einwilligung von Zeugen/Dritten

zur Entnahme und molekulargenetischen Untersuchung von Körperzellen zu Vergleichszwecken

### Original für Polizei

Ich bin gemäß § 52 Abs. 1 Strafprozessordnung (StPO) darüber belehrt worden, dass ich ein Zeugnisverweigerungsrecht habe, wenn ich mit einer oder einem der Beschuldigten/Betroffenen verlobt, verheiratet, in gerader Linie verwandt oder verschwägert, in der Seitenlinie bis zum dritten Grad verwandt oder bis zum zweiten Grad verschwägert bin oder war oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft besteht oder bestand oder ein Versprechen eingegangen bin, eine solche Lebenspartnerschaft zu begründen. Ebenso bin ich gemäß § 55 Abs. 1 StPO darüber belehrt worden, dass ich das Recht habe, die Auskunft auf solche Fragen zu verweigern, deren Beantwortung für mich selbst oder eine(n) der in § 52 Abs. 1 StPO bezeichnete(n) Angehörige(n) die Gefahr nach sich ziehen würde, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.  
 Ich erkläre, ich kann die Entnahme und Untersuchung meiner Körperzellen aus den oben genannten Gründen verweigern.

### Im Zusammenhang mit dem Strafverfahren

Bezeichnung  
 BAO Bosphorus, Mand u. a.

Ich,  
 Name  
 U. Holz  
 Vorname  
 Bettina  
 Geburtsdatum  
 25.02.1962

- mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch.
- mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht nicht Gebrauch.
- erkläre nach Belehrung meine Bereitschaft zur freiwilligen Abgabe von Körperzellen und erteile meine Einwilligung, dass das von mir abgegebene Untersuchungsmaterial zur Feststellung des DNA-Identifizierungsmusters molekulargenetisch untersucht und das DNA-Identifizierungsmuster sowie meine oben angegebenen Daten zu Vergleichszwecken im Zusammenhang mit dem oben angegebenen Ermittlungsverfahren zum Zwecke der Feststellung, ob am Tatort aufgefundenenes Spurenmaterial von mir stammt, verwendet werden.
- Eine Kopie der Einwilligungserklärung und die Hinweise zur Einwilligungserklärung habe ich erhalten.

Ort, Datum  
 Augsburg, 14.01.2012

Herzmann, KHK  
 Name, Amtsbezeichnung, Unterschrift

B. Holz  
 Unterschrift

\* bei Personen unter 18 Jahren, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. gesetzlichen Vertreters

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO – RegEA BY

Nürnberg, 20.01.2012

**Betreff**

**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

**hier: Spur 767 / 909 – Ergänzungsauftrag vom 13.01.2012**

**1. Anlass der Ermittlungen**

Im Rahmen des Ermittlungskomplexes „Carsten RICHTER“ zur o.g. Spur wird der Regionale Einsatzabschnitt Bayern mit Schreiben vom 13.01.2012 des UA ZE (Team2 – KHK Schneider) um Erhebung der folgenden und bereits elektronisch beigebrachten Mietunterlagen der Familie UFHOLZ aus den Jahren 1998/99 im Original als Spurenläger gebeten:

- Mietvertrag vom 29.08.1998
- Selbstauskunft zu Carsten RICHTER
- Kündigungsschreiben vom 13.12.1998 von Carsten RICHTER
- Wohnungsabnahmeprotokoll vom 30.04.1999

Weiterhin wird zu Abgleichszwecken gebeten, die jeweiligen Vergleichs-DNA und -fingerabdrücke der Familie UFHOLZ zu erheben.

Außerdem wird mit weiterem Nachermittlungersuchen um Erhebung von Unterlagen bei der Fa. C. Rahn bzw. Fa. City Hausverwaltungs GmbH gebeten.

Die Zielsetzung der Maßnahme wurde bis zum 20.01.2012 gesetzt.

**2. Durchführung der Ermittlungsaufträge**

**Kontakt zur Familie UFHOLZ**

Am 13.01.2012 wurde gegen 16:15 Uhr der telefonische Kontakt mit dem Zeugen

**Dr. UFHOLZ, Ludwig, \*25.08.1962 in Augsburg**

deutsch, verheiratet, Beruf unbek.

08294 / 86 19 89 od. 0170/9143932 (Frau UFHOLZ: 0173/4388136)

hergestellt. Herr Dr. UFHOLZ wurde über die angedachten Maßnahmen und deren Notwendigkeit für die Ermittlungen der BAO Trio aufgeklärt. Herr Dr. UFHOLZ zeigte sich, wie bereits auch Frau UFHOLZ in Vergangenheit, sofort einverstanden und äußerte auch, dass man gerne seinen Beitrag für die Ermittlungen der Polizei und der Aufklärung der Umstände leisten wolle.

Herrn Dr. UFHOLZ wurde mitgeteilt, dass der Kriminaldauerdienst Augsburg in dieser Sache beauftragt wird und sich telefonisch zwecks einer Terminvereinbarung melden wird. Abschließend wurde vereinbart, dass möglichst Frau UFHOLZ, welche die Unterlagen zuletzt in Händen hielt, sämtliche vorliegende Mietunterlagen zum Zwecke der Spurensicherung in einem Briefumschlag aufbewahren soll und dieser dann dem KDD Augsburg zur Verfügung gestellt wird.

#### Maßnahmen des KDD Augsburg

Am 13.01.2012 wurde gegen 16:25 Uhr der Leiter der Dienstgruppe des Kriminaldauerdienstes Augsburg, KHK Herrmann, fernmündlich über die angedachten Maßnahmen in Kenntnis gesetzt. Anschließend erging ein schriftliches Ermittlungsersuchen per Fax (siehe beiliegendes Schreiben).

Die Folgemaßnahmen wurden durch KHK Herrmann durchgeführt. Auf den separaten Vermerk von KHK Herrmann wird verwiesen.

Das Ehepaar UFHOLZ erschien am 14.01.2012 gegen 10:00 Uhr vereinbarungsgemäß auf Vorladung durch KHK Herrmann in den Räumlichkeiten des KDD Augsburg. Es folgte eine Identitätsüberprüfung anhand der Bundespersonalausweise (siehe beiliegende Kopien) sowie die Durchführung der geforderten Vergleichsmaßnahmen.

Die geforderten Mietunterlagen wurden vereinbarungsgemäß im mitgebrachten Kuvert freiwillig durch Frau UFHOLZ überreicht und gegen Bescheinigung sichergestellt. Frau UFHOLZ erklärte ihren ausdrücklichen Verzicht auf die Rückgabe der sichergestellten Gegenstände.

#### Sichergestellte Gegenstände

Gemäß Aufstellung im Sicherstellungsprotokoll:

- Einheitsmietvertrag
- Mietraumbeschreibung
- Selbstauskunft
- Anhang zum Mietvertrag
- Wohnungsübernahmeprotokoll
- Kündigung

*Beachte: Der Rückgabeverzicht wurde auf dem Sicherstellungsprotokoll dokumentiert!*

#### Verbleib der erhobenen Vergleichs-DNA und -fingerabdrücke sowie Asservate

Die Asservate und Vergleichsmaterialien wurden am 16.01.2012 durch den Unterzeichner persönlich gegen Unterschrift abgeholt. Die Vergleichsfingerabdrücke liegen dem Vorgang als Ausdruck bei und werden zusätzlich unter PCN-Nr. 120114003B64 sowie 120114001B64 digital vorgehalten.

Sie werden am 19.01.2012 dem Leiter der BAO ST Trio, LKD Soukup, zur Weiterleitung an den UA ZE übergeben.

### Weitere Abgleiche

Die Abgleiche der erhobenen Vergleichsfingerabdrücke mit den vorliegenden daktyloskopischen Spuren im Gesamtbestand der BAO Bosphorus sowie der SOKO Parkplatz erfolgte bislang nicht.

Die weitere Auswertung des erhobenen Vergleichsmaterials obliegt dem UA ZE.

### Überprüfungen bei der Fa. City Hausverwaltungen Augsburg

Am 16.01.2012 wurde gegen 13:35 Uhr die Geschäftsstelle der Fa.

**City Hausverwaltungs GmbH**  
Konrad-Adenauer-Allee 17  
86150 Augsburg

**Sachbearbeiterin: Fr. Evi Hannen, Tel.: 0821/346-3014**

durch KHK Vogelsang und dem Unterzeichner aufgesucht. Frau Hannen überprüfte bereitwillig im Beisein des Unterzeichners ihren Aktenbestand. Hierbei konnten keine spezifischen Unterlagen zum ehemaligen Mieter Carsten Richter aufgefunden werden. Anzumerken ist, dass die Fa. City Hausverwaltungen die Geschäfte des zwischenzeitlich Insolventen Vorgängers, Fa.

**Christine Rahn Hausverwaltungs GmbH,**  
86152 Augsburg, Schmiedberg 5

übernommen hat. Das Wirkungsfeld der Fa. City Hausverwaltungs GmbH beschränkt sich lediglich auf Abrechnungen im Zusammenhang mit den Mietnebenkosten, die im Auftrag der Wohnungseigentümer durchgeführt werden. Demnach würde man lediglich mit den Wohnungseigentümern korrespondieren und sonst keine Unterlagen zu den Mietern selbst vorrätig halten. Die eigentlichen Mietunterlagen wären bei den Vermietern selbst zu suchen.

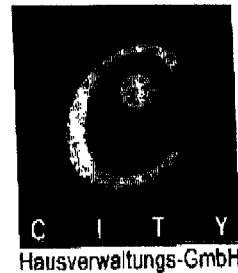
Befragt nach Nebenkostenabrechnungen aus den Jahren 1998 – 1999 konnte sie die beiliegenden Unterlagen per Fax vom 20.01.2012 beibringen.

### 3. Ermittlungsergebnis

Auftragsgemäß wurden die geforderten Sicherstellungs- und Vergleichsmaßnahmen vollumfänglich und erfolgreich durchgeführt. Die Asservate werden zur weiteren Auswertung und Sachbearbeitung dem UA ZE (Team 2) zugeleitet. Sollte ein Abgleich der daktyloskopischen Spuren in den Gesamtbeständen der BAO Bosphorus und SOKO Parkplatz angedacht werden, so wird um gesonderten Auftrag ersucht.

Weiterhin wurde die Fa. City Hausverwaltungs GmbH in Augsburg aufgesucht und später die vorhandenen Unterlagen zur Wohnung der Familie Ufholz aus den Jahren 1998 – 1999 per beiliegendem Fax-Schreiben eingeholt.

  
**Yildirim, KHM**



Hausverwaltungs-GmbH

Konrad-Adenauer-Allee 17  
86150 AugsburgTel. 0821/34630-0  
Fax 0821/34630-20City Hausverwaltungs-GmbH · Konrad-Adenauer-Allee 17 · 86150 AugsburgHerrn Yildirim  
Kripo Nürnberg

per Fax 0911/21 12 35 55

9 Seite(n) inkl. Deckblatt

☎ 0821/34 63 0-14  
hannen@city-hv-augsburg.de  
Augsburg, 20.01.2012**WEG Altchemnitzer Str. 12 in Chemnitz  
Unterlagen Wohnung 13**

Sehr geehrter Herr Yildirim,

in der Anlage sende ich Ihnen die gewünschten Betriebskostenabrechnungen für den Zeitraum 01.09.98 bis 30.04.99. Leider wurde uns damals wohl kein Mieterwechsel mitgeteilt, so dass die Abrechnungen das ganze Jahr umfassen.

Mit freundlichen Grüßen  
City Hausverwaltungs-GmbH

i. A. Evi Hannen



## korr. Jahresabrechnung 1998

ORT/DATUM : Augsburg, 20.06.99  
 OBJEKT : Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz  
 ABRECHNUNGSZEITRAUM : 1.01.98 BIS 31.12.98  
 NAME : Ludwig Ufholz  
 : Bettina Ufholz  
 Ihre Wohnungs-Nr : 900.00130  
 WOHNUNGSNUMMER LT. KV : W013

Unten aufgeführt ist die Jahresabrechnung für das Jahr 1998.  
 Wir bitten Sie, Ihre geleisteten Vorauszahlungen zu überprüfen, die sich aus dem monatlich gezahlten Hausgeld umlagefähig, Hausgeld nicht umlagefähig und den Heizkostenvorauszahlungen entsprechend dem abgerechneten Zeitraum zusammensetzen.

ZEITRAUM : 1.01.98 BIS 31.12.98  
 Kauf : 7.09.96 Verkauf :

ABRECHNUNGSPOSTEN	GESAMTKOSTEN DM	VERTEILER-SCHLUESSEL		IHR ANTEIL DM	VERTEILUNG
		GESAMT	ANTEIL		
Strassenreinigung	217,44	1000,0000	21,2450	1000stel	4,62 ANTEILIG
Müllabfuhr	3133,62	1000,0000	21,2450	1000stel	66,57 ANTEILIG
Brandversicherung	559,20	1000,0000	21,2450	1000stel	11,88 ANTEILIG
Wohngebäudeversicherung	1176,00	1000,0000	21,2450	1000stel	24,98 ANTEILIG
Haftpflichtversicherung	163,10	1000,0000	21,2450	1000stel	3,47 ANTEILIG
Allgemeinstrom	4211,00	1000,0000	21,2450	1000stel	89,46 ANTEILIG
Lfd. Wartungsaufwendungen	572,70	1000,0000	21,2450	1000stel	12,17 ANTEILIG
Kabelfernsehen	4709,80	36,0000	1,0000	je Einheit	130,83 ANTEILIG
Hausmeister	7114,92	1000,0000	21,2450	1000stel	151,16 ANTEILIG
Treppenhausreinigung	3424,28	1000,0000	21,2450	1000stel	72,75 ANTEILIG
Außenanlagen/Gartenpflege	776,14	1000,0000	21,2450	1000stel	16,49 ANTEILIG
Aufzugskosten	1392,23	1000,0000	21,2450	1000stel	29,58 ANTEILIG
Waschmaschine/Trockner	566,48-	1000,0000	21,2450	1000stel	12,03- ANTEILIG
Heizung/Warmw./Kaltw./Kanal	0,00			lt. Techem	927,38 FESTBETRAG
Reparaturen	1411,68	1000,0000	21,2450	1000stel	29,99 ANTEILIG
Verwaltergebühren Wohnungen	416,70	1,0000	1,0000	je Einheit	416,70 ANTEILIG
Bankgebühren	420,06	1000,0000	21,2450	1000stel	8,92 ANTEILIG
Anschaffungen	2245,91	1000,0000	21,2450	1000stel	47,71 ANTEILIG
Sächl. Verwaltungsaufwand	654,54	1000,0000	21,2450	1000stel	13,91 ANTEILIG
Anwalts- u. Gerichtskosten	1160,00	1000,0000	21,2450	1000stel	26,64 ANTEILIG
Zinsen aus Mahngebühren	23,12-	1000,0000	21,2450	1000stel	0,49- ANTEILIG
Kontoregulierung Spardbank	2561,01	1000,0000	21,2450	1000stel	54,41 ANTEILIG
<b>SUMME GESAMT</b>	<b>FÜR 360 TAGE</b>	<b>35730,73</b>			<b>1197,72 ANTEILIG</b>
					<b>927,38 FESTBETRAG</b>
<b>IHR ANTEIL</b>	<b>AUS</b>	<b>1197,72 DM</b>	<b>FÜR 360 TAGE</b>		<b>1197,72</b>
<b>IHR FESTBETRAG</b>					<b>927,38</b>
<b>VORAUSZAHLUNG</b>					<b>1644,00</b>
<b>IHRE NACHZAHLUNG PER 31.12.98</b>					<b>481,10-</b>

Mit freundlichen Grüßen  
 C.Rahn Hausverwaltungs GmbH

## JAHRESABRECHNUNG 1998

ORT/DATUM :Augsburg, 15.04.99  
 OBJEKT :Altchemnitzer Str. 12, Chemnitz  
 ABRECHNUNGSZEITRAUM : 1.01.98 BIS 31.12.98  
 NAME :Ludwig Ufholz  
 :Bettina Ufholz  
 Ihre Wohnungs-Nr : 900.00130  
 WOHNUNGSNUMMER LT. KV :Wo13

Unten aufgeführt ist die Jahresabrechnung für das Jahr 1998.  
 Wir bitten Sie, Ihre geleisteten Vorauszahlungen zu überprüfen, die sich aus dem monatlich gezahlten Hausgeld umlagefähig, Hausgeld nicht umlagefähig und den Heizkostenvorauszahlungen entsprechend dem abgerechneten Zeitraum zusammensetzen.

ZEITRAUM : 1.01.98 BIS 31.12.98  
 Kauf : 7.09.96 Verkauf :

ABRECHNUNGSPOSTEN	GESAMTKOSTEN		VERTEILER-SCHLUESSEL		IHR ANTEIL DM	VERTEILUNG
	DM	GESAMT	ANTEIL			
Strassenreinigung	217,44	1000,0000	21,2450	1000stel	4,62	ANTEILIG
Müllabfuhr	3133,62	1000,0000	21,2450	1000stel	66,57	ANTEILIG
Brandversicherung	559,20	1000,0000	21,2450	1000stel	11,88	ANTEILIG
Wohngebäudeversicherung	1176,00	1000,0000	21,2450	1000stel	24,98	ANTEILIG
Haftpflichtversicherung	163,10	1000,0000	21,2450	1000stel	3,47	ANTEILIG
Allgemeinstrom	4211,00	1000,0000	21,2450	1000stel	89,46	ANTEILIG
Lfd. Wartungsaufwendungen	572,70	1000,0000	21,2450	1000stel	12,17	ANTEILIG
Kabelfernsehen	4709,80	36,0000	1,0000	je Einheit	130,83	ANTEILIG
Hausmeister	7114,92	1000,0000	21,2450	1000stel	151,16	ANTEILIG
Treppenhausreinigung	3424,28	1000,0000	21,2450	1000stel	72,75	ANTEILIG
Aussenanlagen/Gartenpflege	776,14	1000,0000	21,2450	1000stel	16,49	ANTEILIG
Aufzugskosten	682,54	1000,0000	21,2450	1000stel	14,50	ANTEILIG
Waschmaschine/Trockner	566,48-	1000,0000	21,2450	1000stel	12,03-	ANTEILIG
Heizung/Warmw./Kaltw./Kanal	0,00			lt. Techem	927,38	FESTBETRAG
Reparaturen	2121,17	1000,0000	21,2450	1000stel	45,06	ANTEILIG
Verwaltergebühren Wohnungen	416,70	1,0000	1,0000	je Einheit	416,70	ANTEILIG
Bankgebühren	420,06	1000,0000	21,2450	1000stel	8,92	ANTEILIG
Anschaffungen	2245,91	1000,0000	21,2450	1000stel	47,71	ANTEILIG
Süchl. Verwaltungsaufwand	654,54	1000,0000	21,2450	1000stel	13,91	ANTEILIG
Anwalts- u. Gerichtskosten	1160,00	1000,0000	21,2450	1000stel	24,64	ANTEILIG
Zinsen aus Mehrgeld	23,12-	1000,0000	21,2450	1000stel	0,49-	ANTEILIG
Kontoregulierung Spardabank	2561,01	1000,0000	21,2450	1000stel	54,41	ANTEILIG
<b>SUMME GESAMT</b>	<b>FÜR 360 TAGE</b>	<b>35730,53</b>			<b>1197,71</b>	<b>ANTEILIG</b>
					<b>927,38</b>	<b>FESTBETRAG</b>
<b>IHR ANTEIL</b>	<b>AUS</b>	<b>1197,71 DM</b>	<b>FÜR 360 TAGE</b>		<b>1197,71</b>	
<b>IHR FESTBETRAG</b>					<b>927,38</b>	
<b>VORAUSZAHLUNG</b>					<b>1644,00</b>	
<b>IHRE NACHZAHLUNG PER 31.12.98</b>					<b>481,09-</b>	

Mit freundlichen Grüßen  
 C.Rahn Hausverwaltungs GmbH



Einzelabrechnung

Heiz-, Warmwasser- und Hausnebenkosten

Ihre Nutzer-Nr. 900 00130  
 Auftraggeber Rahn Christine  
 Hausverwaltungs GmbH  
 Schmiedberg 5  
 86152 Augsburg

Herrn/Frau/Firma  
 Richter  
 Et: Ufholz  
 Alchemnitzer Str. 12  
 09120 Chemnitz

Abrechnungseinheit-Nr. 140 1637/015  
 Abrechnungseinheit Alchemnitzer Str. 12  
 09120 Chemnitz  
 Abrechnungszeitraum 01.09.97 - 31.12.98  
 Versorgung Heizung 01.09.97 - 31.12.98  
 Versorgung Warmwasser 01.09.97 - 31.12.98  
 Erstellt am 13.04.99

2GL3

Ihre Heiz- und Warmwasserkosten	316,49 DM
Ihre Hausnebenkosten	610,89 DM
<b>Ihre Gesamtkosten</b>	<b>927,38 DM</b>
	474,16 EUR

Kostenaufstellung

Bestandteile	Umfang	Zeitraum	Preis	Umfang	Umfangender Betrag
Stoffkosten					
Leistungs-Beleg	304.665,00 kWh Gas	31.12.98	18.546,91 DM		
Stoffverbrauch	304.665,00 kWh Gas		18.546,91 DM	18.546,91 DM	

Ihre Heizungsbetriebskosten			
Umschreibung		93,32 DM	
Umschreibung		1.356,16 DM	
andere Betriebskosten		1.449,48 DM	
Insgesamt entstandene Gesamtkosten			<u>1.449,48 DM</u>
			19.996,39 DM

Verteilung der Kosten für Heizung und Warmwasser			
Heizkosten:	80,58% von	19.996,39 =	16.113,09 DM
Erfassungsgeräte HZ			<u>1.875,71 DM</u>
Heizkosten			17.988,80 DM
Warmwasserkosten: (A) 19,42% von	19.996,39 =	3.883,30 DM	
Nutzer zu verteilende Gesamtkosten			<u>3.883,30 DM</u>
			21.872,10 DM

Verteilung der Kosten

Bestandteile	Gesamtanteil	Betrag	Ihre
		in Einheit	Einheiten
Heizkosten	17.988,80 DM davon		
Grundkosten	5.396,64 DM :	1.150,96 m <sup>2</sup> Nutzfläche =	4,688816292 ×
Bedarfskosten	12.592,16 DM :	157.578,00 Einheiten =	0,079910647 ×
			26,90
			392,00



- 2 -

Ihre Warmwasserkosten		Gesamtanteile	Beitrag je Einheit	Ihre Einheiten	Ihre Kosten
Gesamtwarmwasserkosten	3.883,30 DM	davon			
30% Grundkosten	1.164,99 DM	1.150,96 m <sup>2</sup> Nutzfläche	= 1,012189824 x	26,90	= 27,23
70% Verbrauchskosten	2.718,31 DM	474,30 m <sup>3</sup>	= 5,731203879 x	23,00(B)	= 131,82
Errechnete Gesamtkosten Heizung und Warmwasser					316,49

**Hausnebenkosten**

Kostenarten	DM	Gesamtanteile	Beitrag je Einheit	Ihre Einheiten	Ihre Kosten
altwasser + Kanal	7.086,64				
erbrauchserfassung	338,26				
Aufzuteilender Betrag	7.424,90	798,18 m <sup>3</sup>	= 9,30228 x	43,76(C)	= 407,07
altwasser für WW + Kanal	4.203,08	474,30 m <sup>3</sup>	= 8,86164 x	23,00(B)	= 203,82
					610,89

**Erläuterungen**

**Warmwasserkosten**

Angaben Ihrer Hausverwaltung:

Temperatur: 60,00 Grad C

Heizwert: 1,00 kWh

Brennstoff: 304665,00 kWh Gas

Warmwasser: 473,40 m<sup>3</sup>

**Berechnung laut Heizkostenverordnung**

Brennstoffverbrauch pro m<sup>3</sup> Warmwasser: 125,00 kWh

473,40 m<sup>3</sup> x 125,00 kWh = 59175,00 kWh

59175,00 kWh von 304665,00 kWh = 19,42 %

19,42 % von 19996,39 DM = 3.883,30 DM

Zählerart	Zähler-Nr.	Stand neu	Stand alt	Zähler-Verbr.	Umr.-Faktor	Err. Verbr.
Warmwasserzähler	1 7429	23,28 m <sup>3</sup>	0,28 m <sup>3</sup>	= 23,00 m <sup>3</sup>		
Kaltwasserzähler	1 9673	45,00 m <sup>3</sup>	1,24 m <sup>3</sup>	= 43,76 m <sup>3</sup>		

Heizkostenverteilung  
Heizkostenverteiler

**Zum Abschluß noch einige Hinweise**

Wenn Sie Fragen zur Abrechnung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Hausverwaltung oder an Ihren Vermieter. Sie werden Ihre Fragen beantworten oder an uns weiterleiten.

Wenn Sie Zahlungen nur an die Hausverwaltung oder Ihren Vermieter. Dort können Sie nach vorheriger Absprache auch Einblick in die Kostenbelege bekommen.

Alle Daten verarbeiten wir im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes. Weitere Informationen sind nicht gespeichert.

Christine Rahn  
Hausverwaltungs GmbH

Mittlerer Graben 28  
86152 Augsburg

Büro 0821-50104-0  
Fax-Gerät 0821-50104-20

Herrn und Frau  
Ludwig und Bettina Ufholz  
Am Saulefeld 31

Objekt-Nr.: 10900-013 / PK 20013  
Ansprechp.: Gerhard Bachmann  
Durchwahl: 14

86477 Adelsried

Augsburg, den 08.08.2000

### Jahresabrechnung 1999

Objekt Alchemnitz Str. 12, 09120 Chemnitz  
Einheit 2.OG

Ihr Zeitraum: 01.01.99 - 31.12.99 (Ihr Anteil: 365 von 365 Tagen)

#### 1. Hausgeld

Ausgaben	Schlüssel	Betrag	Anteil Einheit	Ihr Anteil
1000 Straßenreinigung	001	217,44		4,62
1100 Müllabfuhr	001	2.892,57		61,45
1500 Brandversicherung	001	561,60		11,93
1520 Haftpflichtversicherung	001	179,30		3,81
1600 Allgemeinstrom	001	2.613,67		55,53
1650 Strom Entrauchungsanlage	001	88,41		1,88
1700 Lfd. Wartungsaufwendungen	001	2.051,81		43,59
1750 Kabelfernsehen/ Satellit	009	4.679,88		130,00
1800 Hausmeister	001	5.738,01		121,90
1850 Waschmaschine/Trockner	001	60,32		1,28
1900 Hausreinigung	001	2.693,60		61,47
2200 Reparaturen	001	5.600,54		118,98
2500 Verwaltergebühren Wohnungen	002	15.033,60		417,60
2510 Verwaltergebühren Tiefgarage	003	542,88		
2900 Verw.Beirat-Aufwandsentschädigung	001	300,00		6,37
3000 Instandhaltungsrücklage	001	5.000,00		106,23
3050 Einnahmen Termingeldkonto	001	-15,50		-0,33
3100 Bankgebühren/Zinsen	001	225,09		4,78
3200 Zinsen aus Mahnbescheiden	001	-63,76		-1,35
4300 Notar-/ Anwalts-/Gerichtskosten	001	6.757,79		143,57
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>66.357,15</b>		<b>1.293,31</b>
<b>Summe unserer Forderungen:</b>				<b>1.293,31</b>
31.12.99 HG 01-12/99 UFHOLZ, LUDWIG UND BET				<b>1.851,00</b>
<b>Summe ihrer Zahlungen:</b>				<b>1.851,00</b>
<b>Ergebnis Hausgeld</b>		<b>Guthaben</b>		<b>557,69</b>

#### 2. Heizkostenvorauszahlung

**Kostenabrechnung 1999 ( 01.01.99- 31.12.99 )**

Seite -2-

Objekt-Nr. 10900-013 / PK 20013 Ludwig und Bettina Ufholz  
 Objekt Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz  
 Einheit 2.OG  
 Ihr Zeitraum: 01.01.99 - 31.12.99 (Ihr Anteil: 365 von 365 Tagen)

Ausgaben	Schlüssel	Betrag	Anteil Einheit	Ihr Anteil
2100 Heizung/Wasser/Kanal lt. Techem	080	16.776,27		472,31
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>16.776,27</b>		<b>472,31</b>
<b>Summe unserer Forderungen:</b>				<b>472,31</b>
31.12.99 HK 1999 UFHOLZ, LUDWIG UND BETTINA				525,00
<b>Summe Ihrer Zahlungen:</b>				<b>525,00</b>
<b>Ergebnis Heizkostenvorauszahlung</b>			<b>Guthaben</b>	<b>52,69</b>

**ZUSAMMENSTELLUNG DER ERGEBNISSE DER ABRECHNUNGSARTEN**

Hausgeld	Guthaben	557,69
Heizkostenvorauszahlung	Guthaben	52,69
<b>Gesamtergebnis der Abrechnung</b>	<b>Guthaben</b>	<b>610,38</b>

**Erläuterung der Verteilerschlüssel (Bestandteil der Kostenabrechnung):**

Nr.	Bezeichnung	Gesamtanteil	Einzelanteil
001	Gesamt-Tausendstel-Objekt	1.000,000	21,245
002	Gesamt-Einheiten Wohnungen	36,000	1,000
003	Gesamt-Einheiten TG-Stellplätze	26,000	0,000
009	Gesamt-Einheiten-Kabel-FS	36,000	1,000
080	Heizung/Wasser/Kanal lt. Techemablesung	16.776,270	472,310

# Einzelabrechnung

## Heiz-, Warmwasser- und Hausnebenkosten

Herrn/Frau/Firma  
 Richter  
 Et: Ufholz  
 Alchemnitzer Str. 12  
 09120 Chemnitz  
 2GL3

Ihre Nutzer-Nr. 900 00130  
 Auftraggeber Rahn Christine  
 Hausverwaltungs GmbH  
 Mittlerer Graben 28  
 86152 Augsburg  
 Abrechnungseinheit-Nr. 140 1637/015  
 Abrechnungseinheit Alchemnitzer Str. 12  
 09120 Chemnitz  
 Abrechnungszeitraum 01.01.99 - 31.12.99  
 Versorgung Heizung 01.01.99 - 31.12.99  
 Versorgung Warmwasser 01.01.99 - 31.12.99  
 Erstellt am 30.08.00

Ihre Heiz- und Warmwasserkosten	233,17 DM
Ihre Hausnebenkosten	239,14 DM
<b>Ihre Gesamtkosten</b>	<b>472,31 DM</b>

### Kostenaufstellung

Brennstoffkosten	Rechnungs-Beleg	133.538,00 kWh Gas	31.12.99	8.808,80 DM	Grundgebühren
Brennstoffverbrauch	133.538,00 kWh Gas			8.808,80 DM	8.808,80 DM

Weitere Heizungsbetriebskosten					
Wartung				444,74 DM	
Umschreiter/Immissionsmsg				97,25 DM	
Verbrauchserfassung				1.419,32 DM	
Summe der weiteren Betriebskosten				1.961,31 DM	1.961,31 DM
<b>Einheitlich entstandene Gesamtkosten</b>					<b>10.770,11 DM</b>

Zuteilung der Kosten für Heizung und Warmwasser					
Anteilige Heizkosten:	67,77% von	10.770,11 =	7.298,90 DM		
Miete Erfassungsgeräte HZ			1.405,82 DM		
Gesamtheizkosten			8.704,72 DM		8.704,72 DM
Anteilige Warmwasserkosten: (A) 32,23% von		10.770,11 =	3.471,21 DM		3.471,21 DM
<b>Auf alle Nutzer zu verteilende Gesamtkosten</b>					<b>12.175,93 DM</b>

### Verteilung der Kosten

Ihre Heizkosten	Gesamtanteile	Betrag je Einheit	Ihre Einheiten	Ihre Kosten
Gesamtheizkosten	8.704,72 DM davon			
30% Grundkosten	2.611,42 DM :	1.150,96 m <sup>2</sup> Nutzfläche =	2,268905956 x	26,90
70% Verbrauchskosten	6.093,30 DM :	78.945,00 Einheiten =	0,077184115 x	196,00(B)
				61,04
				15,13

- Fortsetzung Rückseite -



- 2 -

Ihre Warmwasserkosten		Gesamtanteile	Betrag je Einheit	Ihre Einheiten	Ihre Kosten
Gesamtwarmwasserkosten	3.471,21 DM davon				
30% Grundkosten	1.041,36 DM :	1.150,96 m <sup>2</sup> Nutzfläche =	0,904775144 x	26,90 =	24,33
70% Verbrauchskosten	2.429,85 DM :	344,36 m <sup>3</sup> =	7,056133116 x	17,24(C) =	121,65
					222,15
					11,02
					233,17

Schätzungsbearbeitung.

Errechnete Gesamtkosten Heizung und Warmwasser

**Hausnebenkosten**

Kostenarten	DM	Gesamtanteile	Betrag je Einheit	Ihre Einheiten	Ihre Kosten
Kaltwasser + Kanal	2.257,51				
Verbrauchserfassung	344,52				
Aufzuteilender Betrag	2.602,03 :	519,64 m <sup>3</sup> =	5,00737 x	32,80(D) =	164,24
Kaltwasser für WW + Kanal	1.496,03 :	344,36 m <sup>3</sup> =	4,34437 x	17,24(C) =	74,90
					239,14

**Erläuterungen**

**Warmwasserkosten**

**(A) Angaben Ihrer**

Hausverwaltung:

Temperatur: 60,00 Grad C

Heizwert: 1,00 kWh

Brennstoff: 133538,00 kWh Gas

Warmwasser: 344,36 m<sup>3</sup>

**Berechnung laut Heizkostenverordnung**

Brennstoffverbrauch pro m<sup>3</sup> Warmwasser: 125,00 kWh

344,36 m<sup>3</sup> x 125,00 kWh = 43045,00 kWh

43045,00 kWh von 133538,00 kWh = 32,23 %

32,23 % von 10770,11 DM = 3.471,21 DM

Zählerart	Zähler-Nr.	Stand neu	Stand alt	Zähler-Verbr.	Umr.-Faktor	Err. Verbr.
(C) Warmwz. geschätzt : 1	7429	40,52 m <sup>3</sup> -	23,28 m <sup>3</sup> =	17,24 m <sup>3</sup>		
(D) Kaltwz. geschätzt : 1	9673	77,80 m <sup>3</sup> -	45,00 m <sup>3</sup> =	32,80 m <sup>3</sup>		

**Schätzung**

(B) Ihr Verbrauch wurde geschätzt.

**Geräteausstattung**

2 Heizkostenverteiler

**Zum Abschluß noch einige Hinweise**

- Sollten Sie Fragen zur Abrechnung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Hausverwaltung oder an Ihren Vermieter. Sie werden Ihre Fragen beantworten oder an uns weiterleiten.
- Richten Sie Zahlungen nur an die Hausverwaltung oder Ihren Vermieter. Dort können Sie nach vorheriger Absprache auch Einblick in die Kostenbelege bekommen.
- Alle Daten verarbeiten wir im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes. Weitere Informationen sind nicht gespeichert.



Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 01.02.12  
PD SWS, Baumann, KK

## **Vermerk**

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

**hier: Überprüfung zur Person**

**RICHTER, Carsten, \*29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt, jetzt Chemnitz,  
i.V.m. Objekt Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz,**

### **Anlass der Ermittlungen:**

Aus dem Asservat 2.12.435 (Einzahlbelege über Mietzahlung an Fam. UFHOLZ ) und aus dem Vermerk des KHM Yildirim vom 23.12.2011 wurde bekannt, dass RICHTER, Carsten Mieter der Wohnung Nr. 13 im 2.OG des Objektes Altchemnitzer Straße 12 in 09120 Chemnitz war.

Die im Brandschutt Frühlingsstraße 26 in Zwickau aufgefundenen Quittungen begründen somit den Verdacht einer Beziehung zwischen der Beschuldigten ZSCHÄPE, den verstorbenen Personen BÖHNHARDT und MUNDLOS und der Person RICHTER, Carsten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. FIRMA HDS GMBH, R. SCHÄFER .....</b>	<b>3</b>
1.1 ERMITTLUNGEN ZU FIRMA HDS, R. SCHÄFER.....	3
1.2 ABSCHLIEßENDE ERKENNTNISSE ZU FIRMA HDS, RANDOLF SCHÄFER.....	5
<b>2. ZEUGENVERNEHMUNGEN VON DAMALIGEN BEWOHNER DES OBJEKTES ALTCHERNITZER STR. 12 .....</b>	<b>5</b>
2.1 ERMITTLUNGEN ZU VERMIETERN / WOHNUNGSMAKLERN / HAUSVERWALTUNGEN DES OBJEKTES ALTCHERNITZER STRASSE 12 .....	5
2.2 ERHEBUNG ALLER IM ZEITRAUM 01.09.1998 – 30.04.1999 GEMELDETER BEWOHNER DES OBJEKTES ALTCHERNITZER STRASSE 12 .....	7
2.2.1 Recherche vom 02.01.12 im sächsischen Kernmelderegister nach allen unter 2.2 in Tabelle A aufgelisteten Personen .....	8
2.2.2 Ermittlungen zu ehemaligen Bewohner des Objektes Altchemnitzer Straße 12, Auflistung der Ermittlungsergebnisse .....	9
2.2.3 Ermittlungen zu ehemaligen Personen des Objektes Altchemnitzer Str. 12.....	11
Zusammenfassung von verfahrensrelevanten Erkenntnissen, welche von Bewohnern des Objektes gewonnen werden konnten.....	11
2.2.4 Zusammenfassung und Bewertung gewonnener Erkenntnisse aus Ermittlungen zu ehemaligen Bewohnern des Objektes Altchemnitzer Str. 12.....	13
<b>3. ERMITTLUNGEN ZUR PERSON RICHTER, CARSTEN, GEB. 29.09.1977 IN KARL-MARX-STADT JETZT CHEMNITZ.....</b>	<b>14</b>
3.1 ERMITTLUNGEN TEIL 1: RETROGRADE EMA-RECHERCHE ZU CARSTEN RICHTER, GEB. 29.09.77, BEI MELDEBEHÖRDE DER STADT CHEMNITZ .....	14
3.1.1 Erkenntnisse aus retrograder EMA-Recherche zu RICHTER, Carsten.....	15
3.1.2 Ermittlungen zu Objekt und früherer Wohnanschrift des RICHTER in der Glauchauer Straße 11 in Chemnitz.....	15
3.1.3 Ermittlungen zu Objekt und früherer Wohnanschrift des RICHTER in der Augsburger Straße 68 in Chemnitz.....	16
3.1.4 Erkenntnisse aus Ermittlungen zu Objekt Augsburger Str. 68 in Chemnitz .....	17
3.1.5 Ermittlungen zu Objekt Altchemnitzer Straße 12 beim Energieversorger, .....	17
Stadtwerke Chemnitz (eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG) .....	17
durchgeführt am: 11.01.2012.....	17
3.2 ERMITTLUNGEN TEIL 2: CARSTEN RICHTER UND BEZÜGE ZUR POLENZSTRASSE 8 IN ZWICKAU .....	20
3.2.1 Bewertung zum Objekt Polenzstraße 8, Zwickau im Zusammenhang mit der Personen Carsten Richter 20	
<b>4. ÜBERPRÜFUNG EINES MÖGLICHEN VERWANDTSCHAFTSVERHÄLTNISSES ZWISCHEN RICHTER, CARSTEN, GEB. 29.09.1977 IN K.-M-STADT JETZT CHEMNITZ UND DEN ZWILLINGEN JÖRG UND KAY JENS RICHTER AUS CHEMNITZ. ....</b>	<b>21</b>
4.1 ERGEBNIS DER ÜBERPRÜFUNG EINES MÖGLICHEN VERWANDTSCHAFTSVERHÄLTNISSES ZWISCHEN CARSTEN RICHTER UND DEN ZWILLINGEN JÖRG UND KAY JENS RICHTER .....	21

## 1. Firma HDS GmbH, R. SCHÄFER

Ermittlungsziel: Liegen noch Unterlagen zum damaligen Mietverhältnis vor? Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass das Trio die Wohnung genutzt hat? Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass Carsten RICHTER die Wohnung genutzt hat oder war er lediglich Alias-Geber? Durchführung von Wahllichtbildvorlagen.

### 1.1 Ermittlungen zu Firma HDS, R. Schäfer

Ermittlungen am 03.01.12 in Chemnitz ergaben, dass aktuell zwei aktive Firmen in Chemnitz den Namen „HDS“ führen.

- a. HDS Hausservice GmbH, Annaberger Straße 282a, 09125 Chemnitz, Tel. 0371 / 5 90 59 10
- b. HDS GmbH Projekte im Bau, Hainstraße 105, 09130 Chemnitz, Tel: 0371 / 4 31 34 40

Beide Firmen wurden aufgesucht und festgestellt, dass keine der Firmen jemals mit dem Objekt Altchemnitzer Straße 12 befasst war.

Bei der gesuchten Firma HDS, in Zusammenhang mit dem Namen R. SCHÄFER, handelt es sich wahrscheinlich um eine weitere, nicht mehr bestehende Firma. Der ehemalige Firmensitz, 09120 Chemnitz, Treffurthstraße 24 wurde aufgesucht. Diese Adresse ist nicht mehr existent. Die früheren Gebäude sind abgerissen.

Der Inhaber, bzw. die bekannte Person „R. SCHÄFER“ wurde im Rahmen von weiteren Ermittlungen um die Altchemnitzer Straße 12, als mögliche Person

### Randolf SCHÄFER,

namhaft gemacht. Laut Recherche im sächsischen Kernmelderegister ist ein

### Randolf SCHÄFER, geb. 03.04.1957 in Salbach,

unter

01187 Dresden, Bamberger Straße 35 (11.03.2004 – 31.03.2004)

vorher:

09221 Neukirchen/Erzgebirge, Waldstraße 35, (01.02.2003 - 11.03.2004)

09119 Chemnitz, Straße Usti nad Labem 225, (01.07.2002 - 01.02.2003)

09125 Chemnitz, Reichenhainer Straße 236, (31.07.2001 - 01.07.2002)

09112 Chemnitz, Kaßbergstraße 35, (21.04.2001 - 31.07.2001)

09120 Chemnitz, Treffurthstraße 24, (29.12.2000 - 21.04.2001)

09120 Chemnitz, Elsasser Straße 15, (14.07.1999 - 01.07.2000)

09120 Chemnitz, Altchemnitzer Straße 12, (01.12.1997 - 14.07.1999)

wohnhaft gewesen.

Mit Datum 11.03.2004, verzog Herr Randolph SCHÄFER nach eigenen Angaben in die Schweiz, ohne eine genaue Verzugsanschrift anzugeben.

Am 05.01.2012 wurde die Meldebehörde Breisach, Frau Burkhart, unter der Telefonnummer 07667-832 32 kontaktiert und übermittelte per Fax folgende Informationen zur Person Randolph SCHÄFER.

#### **Meldebestätigung vom 05.01.12**

Herkunftsadresse: Schweiz, (keine näheren Angaben)  
gemeldet: 18.09.2009 – 25.03.2011  
letzte Wohnanschrift: 79206 Breisach am Rhein, Im Gelbstein 19  
verstorben: 25.03.2011 in Breisach am Rhein

#### **Sterbeurkunde**

Standesamt Breisach, S 42/2011  
Zeitpunkt des Todes: 25.03.2011, 13:00 Uhr  
Sterbeort: Breisach am Rhein

#### **Angehörige Schwester**

BÖRKER, Annette Klara  
wh.: Nauheimer Str. 16, 65468 Trebur (Hessen)

#### **Angehörige, minderjähriges Kind**

MARSCHNER, Theresa Maria  
geb. 22.04.1995 in Chemnitz  
wh.: 09122 Chemnitz, Bruno-Granz-Str. 22 (Sachsen)

#### **Mutter der MARSCHNER, Theresia laut sächs. KKM:**

MARSCHNER, Daniela, \*30.10.1968 in Chemnitz, ledig, wh.: 09122 Chemnitz, Bruno-Granz-Str. 22 (Sachsen)

Am 06.01.2012 wurde Frau MARSCHNER, Daniela aufgesucht und zu Herrn SCHÄFER befragt. Informationen zum Objekt Altchemnitzer Straße 12 konnten nicht gewonnen werden. Frau MARSCHNER wurden 14 Lichtbilder vorgelegt. Darauf wurden keine Personen aus den Jahren 1998/99 ff. wiedererkannt. ZSCHÄPE, BÖHNHARDT und MUNDLOS wurden lediglich aus den Medien wiedererkannt. (Dokumentation Wahllichtbildvorlage gefertigt)

Eine Verwandtschaft zwischen Daniela MARSCHNER und dem verfahrensrelevanten „Ralf, MARSCHNER“ besteht nicht. Frau MARSCHNER wurde zunächst nach Angehörigen allgemein befragt und dann speziell nach Ralf MARSCHNER. Diese Person war ihr nicht bekannt. Eine Verwandtschaft ist auch auf Grund der unterschiedlichen Geburtsorte auszuschließen.

#### **Auszug aus Gewerberegister des Randolph SCHÄFER, Gewerbeamt Breisach**

Anmeldung einer neuen Tätigkeit am 17.08.2010, Autoglasmontage, Fahrzeugpflege, Reifenservice, Fahrzeughandel  
letzte Betriebsstätte: wie Wohnanschrift

angegebene Rufnummer: 0176 – 38412598

## **1.2 Abschließende Erkenntnisse zu Firma HDS, Randolph SCHÄFER**

Der Firmeninhaber des HDS, Randolph SCHÄFER, verstarb am 25.03.2011. Im hiesigen Ermittlungsbereich sind keine weiteren Erkenntnisse zur Person des Randolph SCHÄFER zu gewinnen. Hinweise zum damaligen Ablauf der Vermietung von Wohnung Nr. 13, im 2. OG des Objektes Altchemnitzer Straße 12, an Herrn RICHTER, Karsten, konnten somit von Seiten des Randolph SCHÄFER nicht gewonnen werden.

Weitere Ermittlungsansätze zur Aufklärung der Umstände der Vermietung von Wohnung Nr. 13 im Objekt Altchemnitzer Straße 12, sind derzeit aus hiesiger Sicht nicht erkennbar.

## **2. Zeugenvernehmungen von damaligen Bewohner des Objektes Altchemnitzer Str. 12**

Ermittlungsziel: Namhaftmachung von Bewohnern des Objektes aus der Zeit 1998 – 1999 und Durchführung von Zeugenvernehmungen damaliger Bewohner des Objektes Altchemnitzer Straße 12 auf Grundlage retrograder objektbezogener EMA-Recherchen und Durchführung von Wahllichtbildvorlagen.

Zur Durchführung von Wahllichtbildvorlagen (WLV) wurde eine WLV mit 14 Lichtbildern erstellt. Diese beinhaltet ausschließlich Lichtbilder von Beschuldigten oder möglichen Kontaktpersonen aus dem Zeitraum 1998/2000.

(Anlage 1: Wahllichtbildvorlage, erstellt durch KK Baumann, am 02.01.2012)

### **2.1 Ermittlungen zu Vermietern / Wohnungsmaklern / Hausverwaltungen des Objektes Altchemnitzer Straße 12**

Am 06.01.2012 wurde Kontakt zu einem Wohnungsmakler in Chemnitz hergestellt, der seit 1996 Wohnungen des Objektes Altchemnitzer Straße 12 vermittelt.

Dabei handelt es sich um:

Immobilienbüro Jens WENDT  
Heinrich-Heine-Str.9, 09131 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 720303 Fax: 0371 / 7259472  
Mobil: 0179 / 3538222  
E-Mail: [immobilienbuero@jWENDT.de](mailto:immobilienbuero@jWENDT.de)

Dieser wurde zum Objekt befragt. Die relevante Wohnung Nr. 13, bzw. der Mieter RICHTER, Carsten, befanden sich nicht in der Objekt- oder Kundendatei des Herrn WENDT. Vom 18.07.1997 lagen Anzeigetexte vor, in welchem unter anderen Wohnungen auch die Wohnung 13 beworben wurde. Daraus ist zu schließen, dass die Wohnung Nr. 13 im Juli 1997 noch nicht vermietet war.

Es wurden außerdem zwei Hausverwaltungen ermittelt, welche zwischenzeitlich zwar neu organisiert wurden, aber immer noch mit der Verwaltung, wenigstens von Teilen des Objektes Alchemnitzer Straße 12, befasst seien.

- a.) Hausverwaltung WUNDER GmbH, Quellenstraße 3, 86165 Augsburg  
Tel.: 0821-792007 (nicht überprüft)
- b.) Christine Rahm Hausverwaltung GmbH, (vermutlich jetzt City-Immo), Schmiedeberg 5,  
86152 Augsburg, Tel.: 0821-50104-0 (nicht überprüft)

Mit Stand 10.01.2012 wurde vorerst auf eine Kontaktaufnahme zu den Hausverwaltungen verzichtet, da laut Information der Vermieter UFHOLZ, der Kontakt zu RICHTER, Carsten ausschließlich über den HDS-Chemnitz, in Person von Randolph SCHÄFER (verstorben 2011) hergestellt wurde.

Herrn WENDT wurde eine Lichtbildmappe mit 14 Lichtbildern vorgelegt. Darauf wurden keine Personen wiedererkannt. Speziell darauf angesprochen, ob er Personen aus den Medien wiedererkennen könne, entgegnete Herr WENDT, dass er selten fern sehe oder Radio höre. Er erkenne keine der Personen aus der Lichtbildmappe wieder.

**2.2 Erhebung aller im Zeitraum 01.09.1998 – 30.04.1999 gemeldeter Bewohner des Objektes  
Altchemnitzer Straße 12**

**Tabelle A:** Recherche über Einwohnermeldeamt Chemnitz vom 30.12.11

(Nr. zur Person wird in allen folgenden Tabellen beibehalten)

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Art	Einzug	Auszug
01	Anders	Kai	25.08.1968	HAW	01.10.1997	01.02.2001
02	Beyer	Daniel	21.06.1978	HAW	09.03.1999	01.10.1999
03	Csatari	Zoltan	25.04.1959	HAW	30.07.1998	01.03.1999
04	Dietrich	Edeltraud	02.09.1941	HAW	01.09.1998	25.05.1999
05	Dreiling	Jörg	19.05.1977	NEW	18.05.1998	01.01.1999
06	Dreiling	Jörg	19.05.1977	NEW	18.05.1998	01.01.1999
07	Driedger	Klaus	17.09.1951	NEW	01.01.1998	01.02.2000
08	Eberhardt	Heiko	14.06.1976	HAW	01.07.1997	29.04.1999
09	Eberhardt	Heiko	14.06.1976	NEW	29.04.1999	01.06.2000
10	Eberlein	Steffen	20.05.1944	HAW	01.01.1997	10.12.1998
11	Eduardo	Dilu	23.06.1970	HAW	11.04.1999	04.09.2003
12	Fankhänel	Nicole	01.03.1981	HAW	01.09.1997	29.10.1998
13	Froß	Jan	06.01.1970	HAW	05.11.1998	
14	Gattermann	Ulrich	21.05.1952	HAW	01.01.1997	
15	Geidel (verstorben)	Eberhard	14.07.1927	HAW	15.05.1997	01.01.1999
16	Hanns	Rico	10.09.1976	HAW	01.08.1998	15.09.1999
17	Hänel	Volkmar	28.03.1951	NEW	06.02.1997	01.04.2000
18	Jäckel	Rico	31.01.1977	HAW	01.10.1996	29.06.2000
19	Krambehr (verstorben)	Stefen	03.03.1956	HAW	01.10.1996	01.12.1999
20	Kranefeld	Mario	08.10.1967	HAW	01.12.1997	
21	Milde	Madeleine	04.10.1980	HAW	01.11.1998	01.02.2000
22	Mojzel	Rico	31.08.1973	HAW	10.08.1998	15.08.1999
23	Nürnberger	Anja	04.05.1974	NEW	01.07.1997	28.02.1999
24	Paeslack	Erna	15.04.1914	HAW	01.11.1996	07.06.1999
25	Petzold	Ralf	23.12.1951	HAW	10.10.1996	
26	Schneider	Uta	10.06.1969	HAW	01.03.1997	01.08.1999
27	Schäfer	Randolf	03.04.1957	HAW	01.12.1997	14.07.1999
28	Schönfeld	Annett	28.09.1980	HAW	03.10.1998	01.04.1999
29	Springsguth	Solveig	14.03.1975	HAW	02.02.1998	29.09.1999
30	Springsguth	Tom	29.10.1974	HAW	01.02.1998	29.09.1999
31	Uhlig	Volker	03.01.1958	HAW	24.05.1998	22.09.2002
32	Vollbrecht	Jacqueline	11.11.1980	HAW	05.03.1998	15.01.1999
33	Wurm	Constanze	17.05.1977	HAW	01.03.1998	30.09.1999
34	Zangenberg	Gabriele	24.02.1975	NEW	19.06.1997	31.12.1999
35	Ziegler	Rico	25.09.1970	HAW	01.05.1997	13.10.2002

**2.2.1 Recherche vom 02.01.12 im sächsischen Kernmelderegister nach allen unter 2.2 in  
Tabelle A aufgelisteten Personen**

**Tabelle B:** Personen mit Treffer im sächsischen Kernmelderegister, geordnet nach Wohnort  
(Die Nr. zur Person aus Tabelle A wurde beibehalten.)

Nr.	Familienname	Vorname	Strasse	Nr.	PLZ	Wohnort
2	Beyer	Daniel	Albert-Köhler-Straße	44	09122	Chemnitz
4	Dietrich	Edeltraud	Anton-Günther-Straße	3	09117	Chemnitz
5	Dreiling	Jörg	Chemnitzer Straße (Wd.)	11	09228	Chemnitz
8	Eberhardt	Heiko	Walter-Oertel-Straße	62	09112	Chemnitz
10	Eberlein	Joachim Steffen	Adelsbergstraße	214	a 09127	Chemnitz
11	Eduardo	Dilu	Grünband	5	09126	Chemnitz
12	Fankhänel	Nicole	Untere Hauptstraße	20	09228	Chemnitz
13	Froß	Jan	Altchemnitzer Straße	12	09120	Chemnitz
14	Gattermann	Hans Ulrich Christian	Altchemnitzer Straße	12	09120	Chemnitz
18	Jäckel	Rico	Orthstraße	13	09131	Chemnitz
20	Kranefeld	Mario Rolf	Altchemnitzer Straße	12	09120	Chemnitz
21	Milde	Madeleine	Albert-Jentzsch-Straße	69	09127	Chemnitz
25	Petzold	Siegfried Ralf	Altchemnitzer Straße	12	09120	Chemnitz
26	Schneider	Uta	Albert-Köhler-Straße	75	09122	Chemnitz
30	Springsguth	Tom	Ammernstraße	17	09114	Chemnitz
35	Ziegler	Rico	Bernsdorfer Straße	105	09126	Chemnitz
1	Anders	Kai	Dorfstraße	13	d 09577	Niederwiesa, OT Braunsdorf
24	Paeslack	Erna (verstorben 2001)	Waldschlößchenstraße	39	09456	Annaberg- Buchholz
31	Uhlig	Christian Volker	Schloßplatz	6	09599	Freiberg
32	Vollbrecht	Jacqueline	Kohlenstraße	50	09618	Brand-Erbisdorf
29	Springsguth	Solveig	Krähenhügelstr.	5	08525	Plauen
23	Mehnert, (Geb. Nürnberger)	Anja	Saarstr.	27	b 01189	Dresden
17	Hänel	Volkmar	Heiligenberger Str.	21	10318	Berlin
7	Driedger	Klaus	Walichstraße	4	91320	Ebermannstadt/ Gasseldorf
16	Hanns	Rico	Blücherstr.	15	a 36037	Fulda
33	Wurm	Constanze	Alte Bleiche	88	89522	Heidenheim
22	Mojzel	Rico	Steinbügelstraße	26	76228	Karlsruhe
28	Schönfeld	Annett	Fleischgasse	57	94405	Landau a. d. Isar
34	Zangenberg	Gabriele	Lieneschweg	85	49076	Osnabrück Westerberg



**2.2.2 Ermittlungen zu ehemaligen Bewohner des Objektes Alchemnitzer Straße 12,  
Auflistung der Ermittlungsergebnisse**

**Tabelle C:** Personen und dazugehörige Ermittlungsergebnisse

(Die Nr. zur Person aus Tabelle A und B wurde beibehalten, Spalte „rel.“ – gewonnene Erkenntnisse lassen Relevanz zum Verfahren erkennen, ja/nein)

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Ermittlungsergebnis	rel.	erled.
2	Beyer	Daniel	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 16.01.12 telefonisch befragt 017687104698, keine Erinnerung an diese Zeit, (nur gearbeitet und geschlafen), keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage, (hat zusammen mit Rico Hanns gewohnt)	n	x
4	Dietrich	Edeltraud	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, Tel.: 01511-4364818 (Netzentur), bisher nicht erreicht, 23.01.12 – Benachrichtigung auf Postweg, Rückruf von Frau Dietrich, 0371-856584, Lichtbildvorlage am 31.01.2012, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
5	Dreiling	Jörg	06.01.12, <b>ZV am 06.01.12 durchgeführt</b> , (siehe 1.2.4)	ja	x
8	Eberhardt	Heiko	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 09.01.12 Telefonnummer ermittelt: Tel.: 0178-1467660, <b>ZV am 15.01.12 durchgeführt</b> , Lichtbilder vorgelegt – ohne Treffer, siehe 1.2.4	ja	x
10	Eberlein	Joachim Steffen	06.01.12, Lichtbilder vorgezeigt, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
11	Eduardo	Dilu	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, Tel. 0152 04180678, 23.01.12 – Benachrichtigung auf Postweg, Rückruf von Dilu, 0371-4817922 am 01.02.12, keine Erinnerung an Personen, keine Lichtbildvorlage	n	x
12	Fankhänel	Nicole	ehemalige Freundin von Nr. 5, <b>ZV am 09.01.12 durchgeführt</b> , siehe 1.2.4	ja	x
13	Froß	Jan	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 09.01.12 Benachrichtigung eingeworfen, 15.01.12 aufgesucht, Lichtbilder vorgelegt, ohne Treffer	n	x
14	Gattermann	Hans Ulrich Christian	03.01.12, Lichtbilder vorgelegt, ohne Treffer, ( <i>Polizeibeamter PD C/E, ED</i> ), 2. OG wie Wg.13	n	x
18	Jäckel	Rico	09.01.12, aufgesucht, Benachrichtigung eingeworfen, Rückmeldung und tel. Befragung, keine Erinnerungen an Personen im Objekt, keine Lichtbildvorlage	n	x
20	Kranefeld	Mario Rolf	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 09.01.12 Benachrichtigung eingeworfen, 11.01.12 Lichtbilder vorgezeigt, ohne Treffer, Whg. 1, EG	n	x
21	Milde	Madeleine	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 31.01.12 aufgesucht, nicht angetroffen		
25	Petzold	Siegfried Ralf	03.01.12, Lichtbilder vorgelegt, Protokoll gefertigt, ohne Treffer, 2. OG – Flur gegenüber	n	x
26	Schneider	Uta	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, Tel.:	n	x

			0371-5905027, 22.01.12 telefonisch befragt, keine Erinnerung an diese Zeit, keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage		
30	Springsguth	Tom	06.01.12, nicht angetroffen, Briefkasten bei Fam. Erler, Hauptwohnsitz wie Nr. 29 in Plauen, Tel.: 03741-1830099, 16.01.12 telefonisch befragt, keine Erinnerung an diese Zeit, keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage	n	x
35	Ziegler	Rico	06.01.12, Lichtbilder vorgezeigt, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
1	Anders	Kai	09.01.12, aufgesucht, Lichtbilder vorgelegt, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
24	Paeslack	Erna	verstorben am 03.02.2001 in Annaberg-B.	n	x
31	Uhlig	Christian Volker	Tel.: neg., 23.01.12 – Benachrichtigung auf Postweg, Rückruf von Herr Uhlig, 037322-52560, Lichtbildvorlage am 31.01.2012, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
32	Vollbrecht	Jacqueline	Tel.: neg., bisher kein Kontakt		
29	Springsguth	Solveig	03741-1830099, 16.01.12 telefonisch befragt, keine Erinnerung an diese Zeit, keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage	n	x
23	Mehnert, (Geb. Nürnberger)	Anja	Telefonbucheintrag: 0351 – 4017343, 22.01.12 telefonisch befragt, keine Erinnerung an diese Zeit, Arbeitswohnung von Mo.-Fr., keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage	n	x
17	Hänel	Volkmar	Tel.: neg., bisher kein Kontakt		
7	Driedger	Klaus	Tel.: 0175-6823350 – bisher nicht erreichbar, 23.01.12 – Benachrichtigung auf Postweg, Rückruf von Herr Driedger, keine Erinnerung an diese Zeit, kein Kontakt zu Hausbewohnern, Geschäftswohnung, keine Lichtbildvorlage	n	x
16	Hanns	Rico	Tel.: neg, wohnte laut Angabe des Beyer, Daniel gemeinsam mit Beyer		
33	Wurm	Constanze	17.01.12, 0160 6366995, tel. Kontaktaufnahme, hatte nur Kontakt zu Gabriele Zangenberg (Mitschülerin), sonst keine Kontakte oder Erinnerungen zu diesem Haus, Wohnung im 3. OG	n	x
22	Mojzel	Rico	Tel.: neg, bisher kein Kontakt		
28	Schönfeld	Annett	Tel.: neg, bisher kein Kontakt		
34	Zangenberg	Gabriele	17.01.12, 0160 6136712, tel. Kontaktaufnahme, hatte nur Kontakt zu Constanze WURM (Mitschülerin), sonst keine Kontakte oder Erinnerungen zu diesem Haus, Wohnung im 4. OG	n	x

Am 23.01.2012 wurden alle Personen, die bis dato nicht kontaktiert wurden, mit der Bitte um Kontaktaufnahme angeschrieben.

**2.2.3 Ermittlungen zu ehemaligen Personen des Objektes Altchemnitzer Str. 12**  
**Zusammenfassung von verfahrensrelevanten Erkenntnissen, welche von Bewohnern des**  
**Objektes gewonnen werden konnten.**

Am 06.01.2012 wurde

**Herr DREILING, Jörg, geb. 19.05.77 in Karl-Marx-Stadt,**  
**wh. 09228 Chemnitz, OT Wittgensdorf, Chemnitzer Straße 11,**

aufgesucht und zum Objekt Altchemnitzer Straße 12, speziell zum 2. OG befragt. Herr DREILING äußerte im Vorgespräch spontan, dass er während seiner Zeit in der Altchemnitzer Straße 12, lediglich Kontakt zu einem Hausbewohner gehabt hätte und dieser im 2. OG gewohnt habe. Das sei, so wörtlich: „...ein junger Kerl, mit Brille...“, gewesen. Der Name war Herr DREILING nicht mehr in Erinnerung. Dieser habe regelmäßig Kontakt zu ihm und seiner damaligen Freundin, Frau FANKHÄNEL, Nicole, gehabt. Herr DREILING und Frau FANKHÄNEL bewohnten damals die Maisonettewohnung im Objekt Altchemnitzer Straße 12. Herr DREILING beschrieb aus seiner Erinnerung heraus, dass dieser junge Mann allein in einer 1-Zimmer-Wohnung gewohnt habe. Besonderheiten zur Wohnung waren Herr DREILING nicht mehr in Erinnerung.

Gegenüber Herrn DREILING wurde der Name RICHTER Carsten erwähnt. Herr DREILING gab an, dass ihm der Name Carsten etwas sagen würde. In der Vernehmung wurde ab diesem Zeitpunkt von einem RICHTER Carsten ausgegangen. (siehe ZV, FANKHÄNEL Nicole vom 09.01.12 – Name „Carsten RICHTER“ als gemeinsamer Bekannter nicht bestätigt, diese konnte die betreffende Person als Heiko Eberhardt benennen)

Mit Herrn DREILING, Jörg, wurde eine detaillierte Zeugenvernehmung durchgeführt. Darin verwies er auf seine damalige Freundin, Frau FANKHÄNEL, die wahrscheinlich eine bessere Erinnerung an den jungen Man haben dürfte, da sie öfter zu Hause war.

Herrn DREILING wurde eine Lichtbildmappe mit 14 Lichtbildern vorgelegt. Das Lichtbild Nr.13, (Carsten RICHTER), kam Herrn DREILING bekannt vor. Die Beschuldigte ZSCHÄPE sowie Lichtbilder des BÖHNHARDT und MUNDLOS erkannte Herr DREILING aus den Medien, brachte sie aber nicht in Zusammenhang mit dem Objekt Altchemnitzer Straße 12. (vgl. Zeugenvernehmung Jörg DREILING vom 06.12.2012)

*In der Zeugenvernehmung DREILING konnten keine wesentlichen Hinweise auf die tatsächlichen Bewohner der Wohnung Nr. 13 gewonnen werden.*

Am 09.01.2012 wurde die damalige Freundin des DREILING, Jörg,

**Frau FANKHÄNEL, Nicole, geborene Liebers, geb. 01.03.81 in Burgstädt,**  
**wh.: 09228 Chemnitz, OT Wittgensdorf, Untere Hauptstraße 20,**

aufgesucht und eine Zeugenvernehmung durchgeführt. Darin gab sie an, dass sie 1997 in die Wohnung in der Altchemnitzer Straße 12, gemeinsam mit Jörg DREILING eingezogen sei. Zu dieser Zeit habe man

## **Herrn Heiko EBERHARDT**

kennengelernt. Dieser habe in einer kleinen 1-Raum-Wohnung im gleichen Haus, 2.OG oder 3.OG gewohnt. Während der gesamten Mietzeit bis 1998 habe man regelmäßig Kontakt zu ihm gehalten und man hätte sich gegenseitig in den Wohnungen besucht.

Ein Freund des EBERHARDT, Heiko, sei ein gewisser Marcel SCHALLING (phonetisch) gewesen, welcher seinem Dialekt nach aus den alten Bundesländern gekommen sein könnte. Zu diesem habe man auch gelegentlich Kontakt gehabt. Übereinstimmend mit den Angaben des Herrn DREILING beschrieb Frau FANKHÄNEL, wie man gemeinsam mit dem SCHALLING in Bayern gewesen sei und dort Kontakt zu einer Art „Drückerkolonne“ gehabt hätte. Die Personenbeschreibung des SCHALLING ähnelt keiner Person aus dem Beschuldigtenkreis.

Frau FANKHÄNEL wurde auch der Vorname „Carsten“ genannt, welcher durch Herrn DREILING, wahrscheinlich irrtümlich, mit dem gemeinsamen Bekannten EBERHARDT verbunden wurde. Frau FANKHÄNEL beschrieb einen „Carsten“, der ein gemeinsamer Bekannter sei und früher zusammen mit Jörg DREILING gearbeitet haben soll. Dieser habe aber nichts mit dem Objekt Alchemnitzer Straße 12 zu tun. Der Nachname des „Carsten“ war nicht mehr in Erinnerung.

Frau FANKHÄNEL wurde eine Lichtbildmappe mit 14 Lichtbildern vorgelegt. Das Lichtbild Nr.13 (Carsten RICHTER) wurde nicht wiedererkannt. Die Beschuldigte ZSCHÄPE, sowie Lichtbilder des BÖHNHARDT und MUNDLOS erkannte Frau FANKHÄNEL zwar aus den Medien, schloss aber aus, diese Personen bereits einmal im Objekt Alchemnitzer Straße 12 gesehen zu haben.

(vgl. Zeugenvernehmung Nicole FANKHÄNEL vom 09.01.2012)

*In der Zeugenvernehmung FANKHÄNEL konnten keine wesentlichen Hinweise auf die tatsächlichen Bewohner der Wohnung Nr. 13 gewonnen werden.*

Am 09.01.2012 wurde versucht, Kontakt mit

**Eberhardt, Heiko, geb. 14.06.1976 in Chemnitz, wh.: 09112 Chemnitz, Walter-Oertel-Str. 62**

aufzunehmen. Über dessen Mutter, Frau EBERHARDT, Gisela, wohnhaft im Nachbareingang, wurde die Telefonnummer des Herrn EBERHARDT ermittelt.

Am 10.01.12 wurde telefonisch ein Vernehmungstermin mit Herrn EBERHARDT, für Sonntag, 15.01.2012, 10:00 Uhr, im Polizeirevier Chemnitz-Mitte, vereinbart.

Herr EBERHARDT, Heiko erschien am 15.01.12 pünktlich zum vereinbarten Vernehmungstermin.

In seiner Vernehmung bestätigte Herr EBERHARDT die Angaben der bereits vernommenen FANKHÄNEL, Nicole und DREILING, Jörg. Zusätzlich beschrieb er seine Erinnerungen zum Objekt Alchemnitzer Straße 12. Herr EBERHARDT bewohnte eine Wohnung im 2. OG, jedoch auf dem gegenüberliegenden Flur zur relevanten Wohnung Nr. 13 des Carsten RICHTER. Herr EBERHARDT

benannte mehrere Personen aus dem 2. OG, hatte aber keine Erinnerung an den Carsten RICHTER. Auch nach Vorzeigen der Lichtbildmappe erinnerte er sich nicht an RICHTER.

Bei der Durchsicht der Lichtbildmappe deutete EBERHARDT auf Bild 5 und Bild 6 (André Eminger, geb. 01.08.79) und äußerte, dass ihm diese Person bekannt vorkäme. Diese könnte er mindestens ein Mal im Objekt Altchemnitzer Straße 12 gesehen haben. Auf Nachfrage gab EBERHARDT noch an, keine Personen aus dem Großraum Johannegeorgenstadt / Schwarzenberg zu kennen. Weitere Personen aus der Lichtbildmappe wurden durch EBERHARDT nicht erkannt.

*Ob durch EBERHARDT tatsächlich André EMINGER im Haus gesehen wurde oder eine Verwechslung vorliegt, kann derzeit nicht beurteilt werden.*

*In der Zeugenvernehmung EBERHARDT konnten keine wesentlichen Hinweise auf die tatsächlichen Bewohner der Wohnung Nr. 13 gewonnen werden.*

#### **2.2.4 Zusammenfassung und Bewertung gewonnener Erkenntnisse aus Ermittlungen zu ehemaligen Bewohnern des Objektes Altchemnitzer Str. 12**

Für den Zeitraum 01.09.98 – 30.04.99 wurden zum Objekt Altchemnitzer Straße 12 insgesamt 32 Personen durch die Meldebehörde der Stadt Chemnitz übermittelt. Diese Personen waren zum angegebenen Zeitraum dort behördlich mit Wohnsitz gemeldet. Drei Personen verstarben zwischenzeitlich.

Vier Personen aus dieser Zeit wohnen aktuell noch in diesem Objekt, zwei davon im 2. OG, wie die relevante Wohnung Nr. 13 des Mieters RICHTER, Carsten. Von allen vier Personen konnten keine wesentlichen Hinweise auf die Wohnung Nr. 13 gewonnen werden.

Insgesamt konnte bisher zu 23 ehemaligen Bewohnern Kontakt aufgenommen werden. Keine der kontaktierten Personen hatte Erinnerungen an die Wohnung Nummer 13 bzw. an Personen im Zusammenhang mit dieser Wohnung.

Alle durchgeführten Wahllichtbildvorlagen verliefen ohne Wiedererkennung des Carsten RICHTER oder der Personen ZSCHÄPE, BÖHNHARDT und MUNDLOS im Zusammenhang mit der Adresse Altchemnitzer Str. 12.

Herr EBERHARDT, Heiko, Mieter einer Wohnung im 2. OG, gab bei seiner Wahllichtbildvorlage an, die Person auf Bild Nr. 5 und 6 (André EMINGER) mindestens ein Mal im Haus gesehen zu haben. Diese Aussage konnte bisher nicht überprüft werden. Für einen Kontakt des André EMINGER zu diesem Objekt, liegen bisher keine weiteren Erkenntnisse vor.

Zu sechs ehemaligen Mietern konnte bisher noch kein Kontakt aufgenommen werden.

Abschließende Erkenntnisse, wer im o.g. Zeitraum die Wohnung tatsächlich bewohnte, konnten bisher nicht gewonnen werden.

Prinzipiell kann festgestellt werden, dass eine anonyme Lebensweise in diesem Objekt möglich ist. Auf Grund der Vielzahl von kleinen Apartments und der unübersichtlichen und engen Flure und Treppenhäuser, kombiniert mit der hohen Fluktuation von Mietern, sprachen viele der befragten Bewohner davon, dass im Haus allgemein wenig Kontakt unter den Mietern bestand bzw. nach wie vor nicht besteht.

### 3. Ermittlungen zur Person RICHTER, Carsten, geb. 29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt jetzt Chemnitz

Ermittlungsziel 1: Retrograde EMA-Recherche zu Carsten RICHTER für das Bundesland Sachsen.

Ermittlungsziel 2: Abklärung von Bezügen zur Adresse Polenzstraße 8 in Zwickau

(Gemäß Asservat 2.12.294, Rechnung Media Markt, hat ein "Karsten RICHTER" Bezüge zur Polenzstraße 8 in Zwickau)

#### 3.1 Ermittlungen Teil 1: Retrograde EMA-Recherche zu Carsten RICHTER, geb. 29.09.77, bei Meldebehörde der Stadt Chemnitz

Kopie der Meldeauskunft Anfang:

Familienname: RICHTER  
Vorname: Carsten  
Geburtsdatum: 29.09.1977  
Geburtsort: Karl-Marx-Stadt, jetzt Chemnitz

war gemeldet in: 09126 Chemnitz, Augsburgener Straße 68

und hat sich abgemeldet nach: 34613 Schwalmstadt, OT Allendorf, Vor der Hardt 8  
Auszugsdatum: 01.04.2005  
die Wohnung war seit 31.03.2005 Nebenwohnung

Eine Mitteilung über die Anmeldung in Schwalmstadt, OT Allendorf liegt noch nicht vor.

#### Es bestanden folgende weitere Wohnanschriften:

Hauptwohnung: 34613 Schwalmstadt OT Allendorf, Vor der Hardt 8,  
Einzug: 31.03.2005

#### Frühere Wohnanschriften:

Nebenwohnung: 09111 Chemnitz, Zschopauer Straße 60a,  
Einzug: 01.06.2000, Auszug: 01.01.2001

Nebenwohnung: 09113 Chemnitz, Glauchauer Straße 11 ,  
Einzug: 28.12.1998, Auszug: 01.06.2000

*Hauptwohnung:* 09126 Chemnitz, Augsburgener Straße 68,  
*Einzug: 10.10.1998, Auszug: 31.03.2005*

*Hauptwohnung:* 09113 Chemnitz, Glauchauer Straße 11,  
*Einzug: 22.02.1997, Auszug: 10.10.1998*

Hauptwohnung: 09112 Chemnitz, Uhlichstraße 32a,  
Einzug: 10.04.1990, Auszug: 22.02.1997

Hauptwohnung: 09112 Chemnitz, Franz-Mehring-Straße 34,  
Einzug: 16.02.1988, Auszug: 10.04.1990

Hauptwohnung: 09113 Chemnitz, Emilienstraße 24,

Einzug: 01.11.1983, Auszug: 16.02.1988

Hauptwohnung: 09111 Chemnitz, Rathausstraße 4,  
Einzug: 29.09.1977, Auszug: 01.11.1983

Nebenwohnung: (06634022) 34613 Schwalmstadt, OT Treysa, Industriestr. 18,  
Einzug: 01.01.2001, Auszug: 31.03.2005

Nebenwohnung: (12064472) 15344 Strausberg, Scharnhorststr. 1,  
Einzug: 07.01.2003, Auszug: 05.06.2003

Kopie der Meldeauskunft Ende

### **3.1.1 Erkenntnisse aus retrograder EMA-Recherche zu RICHTER, Carsten**

*Nach Auswertung der übermittelten Meldeanschriften des RICHTER, Carsten ist festzustellen, dass Herr RICHTER niemals unter der unter seinem Namen angemietete Wohnung Nr. 13 im Objekt Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz behördlich gemeldet war.*

### **3.1.2 Ermittlungen zu Objekt und früherer Wohnanschrift des RICHTER in der Glauchauer Straße 11 in Chemnitz**

Laut Meldehistorie des RICHTER, Carsten, war dieser vom 28.12.1998 bis 01.06.2000 mit Nebenwohnsitz und vom 22.02.1997 bis 10.10.1998 mit Hauptwohnsitz in der Glauchauer Straße 11 in Chemnitz gemeldet. Bei Ermittlungen im Haus wurden Herr HÖSEL, Peter und Frau HÖSEL, Monika, als langjährige Hausmeister des Objektes befragt. Nach der Person Carsten RICHTER befragt gaben beide spontan an, dass dies der Sohn der SCHERM, Gisela sei, welche früher im EG, links, gemeinsam mit ihrem Sohn Carsten gewohnt hätte. Nach Recherche im sächsischen Kernmelderegister konnte diese Aussage bestätigt werden. Bei der Mutter des RICHTER handelt es sich um:

Frau TISCHENDORF, Gisela, geb. 19.07.1950 in Demmin,  
Geburtsname: BAGUSAT,  
Früherer Familienname: SCHERM  
Aktuell wohnhaft: 09126 Chemnitz, Rosa-Luxemburg-Straße 7

Frau TISCHENDORF, Gisela war vom 22.02.97 bis 01.06.2000 in der Glauchauer Straße 11 gemeldet. Die Ehe mit dem Hans Willi RICHTER (Vater des Carsten RICHTER), wurde am 04.12.1982 geschieden. (Unterlagen des Standesamtes liegen vor)

### **3.1.3 Ermittlungen zu Objekt und früherer Wohnanschrift des RICHTER in der Augsburger Straße 68 in Chemnitz**

Am 11.01.2012 wurde die ehemalige Wohnanschrift des Herrn RICHTER, Carsten, 09126 Chemnitz, Augsburger Straße 68 (Mietzeitraum: 10.10.1998 – 31.03.2005) aufgesucht. Hierbei handelt es sich um ein typisches Stadtreihenhaus. Laut Kernmelderegister Sachsen sind dort aktuelle 14 Personen wohnhaft. Lediglich eine Person,

**Herr LINDNER, Joachim**, geb. 02.05.41,

ist dort seit dem 15.07.95 durchgängig wohnhaft. Alle anderen Personen sind erst nach dem Jahr 2005 eingezogen. Herr LINDNER wurde am 12. und 13.01.2012 aufgesucht aber nicht angetroffen. Eine Befragung des LINDNER steht derzeit noch aus.

Bei einer Recherche am Objekt wurde die Anschrift der Hausverwaltung ermittelt. Weiterhin befindet sich im Erdgeschoß der Firmensitz einer privaten Arbeitsvermittlung.

Mit dem Inhaber:

**Herr BAUMGARTL, Alf**, 09126 Chemnitz, Augsburger Straße 68, Tel.: 0371-5607499, Mobil: 0179-7039739,

wurde eine Befragung durchgeführt, bei welcher er angab, den RICHTER Carsten vermutlich aus dem Haus zu kennen. Daraufhin wurde ihm ein Lichtbild des Herrn RICHTER vorgelegt und Herr BAUMGARTL gab an, dass dieser hier im Haus gewohnt habe und damals einen Silber-metallic farbigen VW Passat gefahren habe, Modell / Baujahr ca. 2000. Herr BAUMGARTL erinnerte sich daran, da sein Blick aus dem Büro auf den Parkplatz weist. Personen im Haus selbst treffe er zwar selten, dafür sehe er sie aber, wenn diese in ihr Auto stiegen.

Herr Baumgartl gab an, seit 2002 ein eigenes Büro im Haus zu führen. Vorher habe er seine Mutter regelmäßig unterstützt, welche im Haus gearbeitet hätte. (Mutter psychisch erkrankt – Befragung unzweckmäßig) Befragt nach den Personen des „Zwickauer Terrortrios“ gab Herr BAUMGARTL an, dass er diese aus den Medien kenne. Im Haus hätte er diese aber garantiert noch nicht gesehen. Auf eine Lichtbildvorlage wurde verzichtet.

Am 12.01.2012 wurde die Hausverwaltung des Objektes Augsburger Straße 68 aufgesucht.

Anschrift:

INVESTITIONSKONTOR, Vermittlungs- und Beratungsgesellschaft für Privatinvestitionen GmbH  
Albrechtstraße 26

09130 Chemnitz

Telefon: 0371 4043191, Telefax: 0371 4043192

EMail: [kontakt@investitionskontor.de](mailto:kontakt@investitionskontor.de), Internet: [www.investitionskontor.de](http://www.investitionskontor.de)



Durch eine Mitarbeiterin der Hausverwaltung wurde Herr RICHTER als ein stets ordentlicher Mieter beschrieben. Beschwerden oder Unregelmäßigkeiten waren nicht bekannt. Nach Wissen der Hausverwaltung habe Herr RICHTER die Wohnung in der Augsburgener Straße 68 allein bewohnt.

Die vorangegangene Wohnung des RICHTER in der Glauchauer Straße 11 in Chemnitz wurde durch die gleiche Hausverwaltung betreut. (siehe 3.2.2)

Bei der Hausverwaltung wurde die Mieterakte des RICHTER eingesehen. Besonderheiten wurden nicht festgestellt. Aus der Akte wurden Kopien von Unterlagen erstellt, welche die persönliche Unterschrift des RICHTER, Carsten trugen.

Folgende Unterlagen wurden in Kopie beigezogen:

- Anschreiben mit der Bitte um Verkürzung der Kündigungsfrist, erstellt am 26.11.2002,
- Kündigung des Mietverhältnisses im Objekt Augsburgener Straße 68, erstellt am 18.03.2005,
- Mietvertrag zur Wohnung Augsburgener Str. 68 vom 09.10.98, inklusive der Übernahmebestätigung,
- Selbstauskunft vom 02.10.98,
- Rückgabebestätigung an den Vermieter vom 08.06.2005.

Im Schreiben vom 26.11.2002 gab Herr RICHTER an, Zeitsoldat bei der Bundeswehr zu sein. In seiner Selbstauskunft zum Mietvertrag Augsburgener Str. 68 gab Herr RICHTER an, seit 01.01.1998 Wehrpflichtiger zu sein.

### **3.1.4 Erkenntnisse aus Ermittlungen zu Objekt Augsburgener Str. 68 in Chemnitz**

Aus den Aussagen des Herrn BAUMGARTL und den Erkenntnissen, welche bei der Hausverwaltung gewonnen wurden, kann vorerst geschlossen werden, dass die Wohnung Augsburgener Straße 68, zumindest ab dem Jahr 2002, tatsächlich von RICHTER, Carsten selbst bewohnt wurde.

Nach seinen eigenen Angaben (Selbstauskunft vom 02.10.98) könnte RICHTER seit dem 01.01.1998 Wehrpflichtiger gewesen sein und sein Dienstverhältnis später als Zeitsoldat fortgeführt haben.

### **3.1.5 Ermittlungen zu Objekt Altchemnitzer Straße 12 beim Energieversorger, Stadtwerke Chemnitz (eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG)**

durchgeführt am: 11.01.2012

Anschrift des Energieversorgers:  
eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG  
Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 525-5290, Ansprechpartner: Herr Hering

Durch den Hauptabteilungsleiter Recht, Herr Höffken, wurde eine schriftliche Fragestellung gefordert. Folgende Fragestellung wurde per Fax an „eins“ übermittelt.

Personendaten:

**Carsten RICHTER**, geb. 29.07.1977 in Karl-Marx-Stadt, jetzt Chemnitz

relevante Wohnanschrift 1:

ehemals wohnhaft: 09120 Chemnitz, Altchemnitzer Straße 12,  
2.OG, Wohnung Nummer 13,

Mietzeitraum: 01.09.98 – 01.04.1999

Zählernummer aktuell zu Whg. 13: 900 000 06 396 (im Objekt durch KK Baumann am 11.01.12 erhoben)

relevante Wohnanschrift 2:

09126 Chemnitz, Augsburgener Straße 68

Mietzeitraum: 10.10.1998 – 31.03.2005)

(weitere Angaben nicht bekannt)

1. Ist Ihnen Carsten RICHTER als Kunde bekannt? Bitte um Übermittlung aller Kundendaten / Kundenhistorie.
2. Welche Zahlungsart wurde im Zahlungsverkehr zwischen Ihnen und Herrn RICHTER verwendet? (Barzahler / Überweisung / o.a., Bitte um genaue Beschreibung des Zahlungsverkehrs und ggf. Übermittlung der Kontoverbindungen zur Person RICHTER. Bei Barzahlungen ggf. Papierunterlagen mit Unterschriften o.ä.)
3. Liegen noch Papiere aus etwaigem Schriftverkehr mit Herrn RICHTER vor?
4. Liegen Ihnen sonstige Informationen zu Herr RICHTER vor?

Noch am gleichen Tag wurde ein Antwortfax von „eins“ übermittelt.

Das Fax von „eins“ enthielt folgende Informationen:

Kopie Anfang

Herr Carsten RICHTER war in dem Zeitraum vom 29.08.1998 bis 30.04.1999 in der Verbrauchsstelle Altchemnitzer Str. 12 (Zähler-Nr. 90000006396) und vom 01.11.1998 bis 08.06.2005 in der Augsburgener Str. 68 (Zähler-Nr. 8831029) angemeldet.

Eine Kopie der Auszugsmeldung für die Augsburgener Str. 68 haben wir diesem Schreiben beigelegt. Das Original der Auszugsmeldung wurde nach dem Eingang eingescannt und als Original vernichtet. Dies entspricht dem Workflow im Massengeschäft, der papierlos erfolgt. Zum damaligen Zeitpunkt wurde das Fehlen der Unterschrift leider nicht bemerkt. Für die Verbrauchsstelle Altchemnitzer Str. 12 wurden die Abschlags- bzw. Rechnungsforderungen per Überweisung vorgenommen. Eine Bankverbindung bzw. Kontoauszüge oder Einzugsermächtigung liegen uns hierzu leider nicht mehr vor, da eventuelle Altunterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen bei uns vernichtet wurden. Die Abschlags- bzw. Rechnungsforderungen für die Augsburgener Str. 68 wurden per Abbuchung von dem

Konto 4501101712	BLZ 87050000	bei der Sparkasse Chemnitz
und ab dem 23.02.2000 von dem		
Konto 1202779	BLZ 87040000	bei der Commerzbank

vorgenommen. Die Abbuchungen sind im System bei uns hinterlegt, Es sind dabei lediglich die einzelnen Abbuchungen erkennbar. Originalunterlagen oder Kopien dazu liegen uns ebenfalls nicht mehr vor.

Unterschrift: ppa. Wolfgang Höffken, i.V. Ralf Hering

Kopie Ende

Am 31.01.2012 wurde auf erneute Anfrage durch das BKA folgendes ergänzend per Fax übermittelt:

Kopie Anfang

25.01.2012

Mit Bezug auf unser Telefonat und Ihrem Fax teile ich Ihnen folgendes mit:

keine Meldung für die Glauchauer Str. 11 in Chemnitz

Altchemnitzer Str. 12 in Chemnitz

Rechnungszeitraum: 1.11.98 - 18.10.99 - 958 kWh Verbrauch

Rechnungsbetrag wurde vom Kunden überwiesen

Augsburger Str. 68 in Chemnitz

Rechnungszeitraum: 29.08.98 - 30.04.99 1500 kWh Verbrauch

01.02.02 - 30.10.02 648 kWh

31.10.02 - 28.10.03 564 kWh

29.10.03 - 26.10.04 544 kWh

27.10.04 - 08.06.05 158 kWh

31.01.2012

Herr Richter war in der Zeit vom 29.08.98 - 30.04.99 in der Altchemnitzer Str. 12 als Barzahler bei uns gemeldet.

Für die Augsburger Str. 68 lag uns eine Anmeldung vom 01.11.98 - 08.05.2005 vor.

Im Zeitraum vom 01.11.98 - 30.04.99 war er für zwei Wohnungen angemeldet.

Für die Augsburger Str. 68 hatte Herr Richter eine Einzugsermächtigung erteilt.

Kopie Ende

### **3.2 Ermittlungen Teil 2: Carsten RICHTER und Bezüge zur Polenzstraße 8 in Zwickau**

*Ausführliche Ermittlungsergebnisse zur Polenzstraße 8 wurden in einem gesonderten Vermerk vom 23.01.2012 erstellt.*

Im sächsischen Kernmelderegister wurde die Adresse Polenzstraße 8, in 08060 Zwickau überprüft. Als Suchkriterium wurden „alle Bewohner“ abgefragt, welche im Kernmelderegister erfasst sind und unter dieser Adresse jemals mit Wohnsitz gemeldet waren.

In einem gesonderten Vermerk wurden alle Personen aus dem sächsischen Kernmelderegister erfasst und die Ergebnisse der Überprüfung dargestellt.

Zu allen Personen wurden außerdem die, falls vorhandenen, polizeilich gespeicherten elektronischen Unterlagen gesichtet und ausgewertet. Zu keiner der Personen konnten einschlägige Erkenntnisse gewonnen werden, die eine Relevanz zum aktuellen Verfahren erkennen ließen.

Die gesuchte Personen Carsten RICHTER, sowie die aus Asservat 2.12.294, (Rechnungen Media Markt) bekannten Namen, „Sven RICHTER“ und „Andreas HOFMANN“, sind im sächsischen Kernmelderegister unter dieser Adresse nicht erfasst.

Weitere Erkenntnisse im Bezug zur Polenzstraße 8 in Zwickau konnten derzeit nicht gewonnen werden.

#### **3.2.1 Bewertung zum Objekt Polenzstraße 8, Zwickau im Zusammenhang mit der Personen Carsten Richter**

In Auswertung der gewonnenen Erkenntnisse kann davon ausgegangen werden, dass Carsten RICHTER kein realen Bewohner des Objektes Polenzstraße 8, Zwickau war. Nahe liegt die Vermutung, dass u.a. der Name RICHTER durch das Trio angegeben wurden, um ihre eigene Identität zu verschleiern.

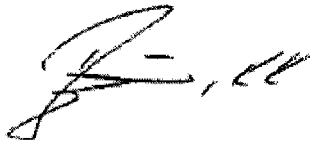
**4. Überprüfung eines möglichen Verwandtschaftsverhältnisses zwischen RICHTER, Carsten, geb. 29.09.1977 in K.-M-Stadt jetzt Chemnitz und den Zwillingen Jörg und Kay Jens RICHTER aus Chemnitz.**

Ermittlungsziel: Abklärung ob Carsten RICHTER in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zu den Zwillingen Jörg und Kay Jens RICHTER, geb. 15.10.1976 in Chemnitz, stehen könnte (vgl. Vermerk von KOK VITT vom 01.12.2011).

**4.1 Ergebnis der Überprüfung eines möglichen Verwandtschaftsverhältnisses zwischen Carsten RICHTER und den Zwillingen Jörg und Kay Jens RICHTER**

Zu den Personen RICHTER, Carsten und den Zwillingen RICHTER, Jörg und Kay Jens, wurden Auskünfte zu den Eltern, über das Standesamt Chemnitz eingeholt. Kopien der Geburtsurkunden wurden per Fax übermittelt und liegen jeweils vor.

Derzeit liegen keine Anhaltspunkte für ein verwandtschaftliches Verhältnis o.g. Personen vor.



Baumann, KK  
PD Südwestsachsen

- Anlage 1:** Wahllichtbildvorlage, erstellt durch KK Baumann, am 02.01.2012
- Anlage 2:** Grundriss zum Objekt Altchemnitzer Straße 12 (OG 1-3)
- Anlage 3:** Schriftverkehr des Energieversorgers „eins“ zu RICHTER, Carsten
- Anlage 4:** Kopien von Unterlagen der Hausverwaltung zu Objekt Augsburg Str. 68,  
Mieter RICHTER, Carsten
- Anlage 5:** 11x Dokumentationen zur Wahllichtbildvorlage

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 01.02.12  
PD SWS, Baumann, KK

**Anlage 1:** Wahllichtbildvorlage, erstellt durch KK Baumann, am 02.01.2012

# Lichtbildmappe

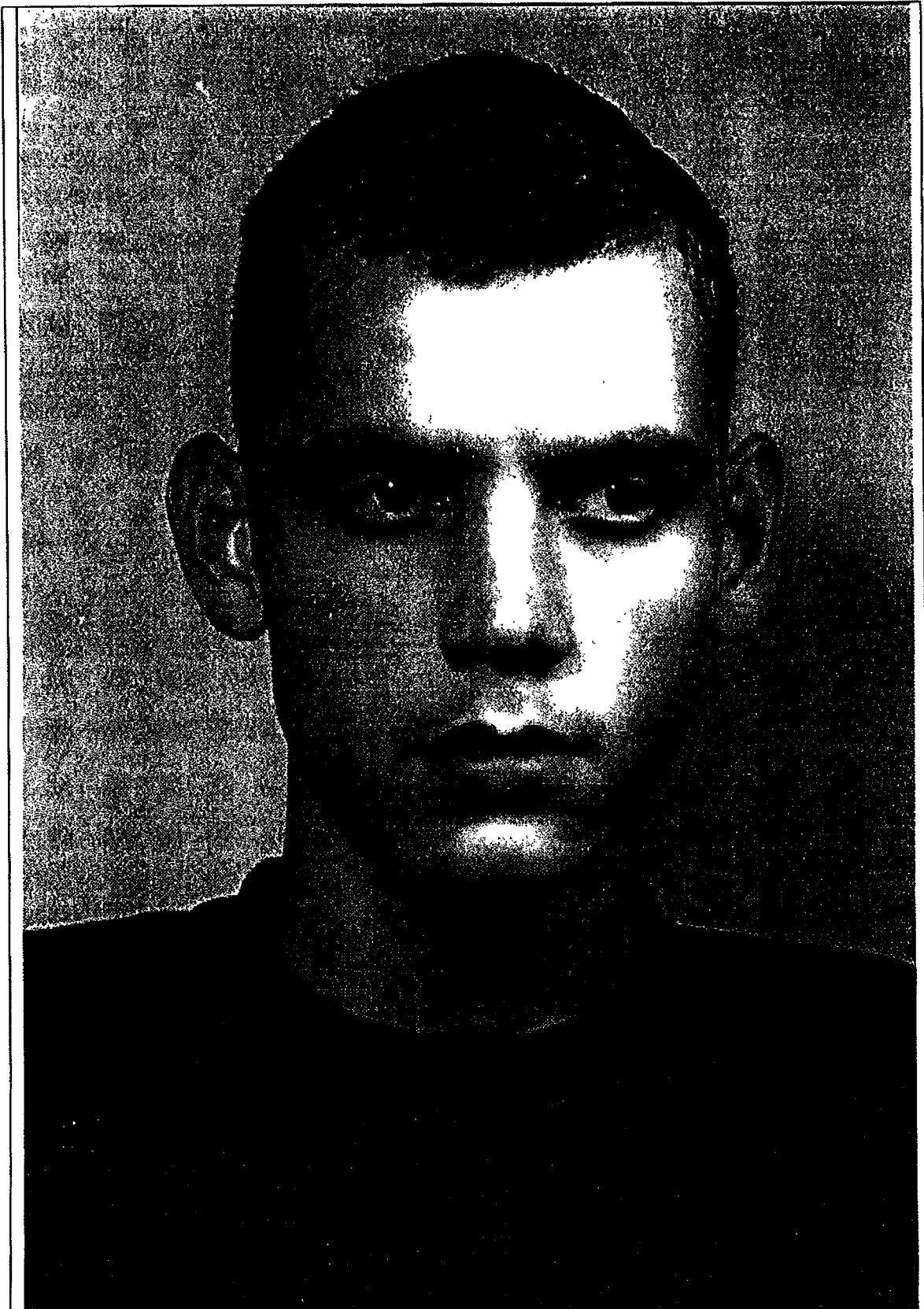
## BAO Trio Reg EA Sachsen

Aktenzeichen: GBA 2 BJs 162/11-2  
ST 14 – 140006/11

Erstellt durch: KK Baumann

Erstellt am: 02.01.2011

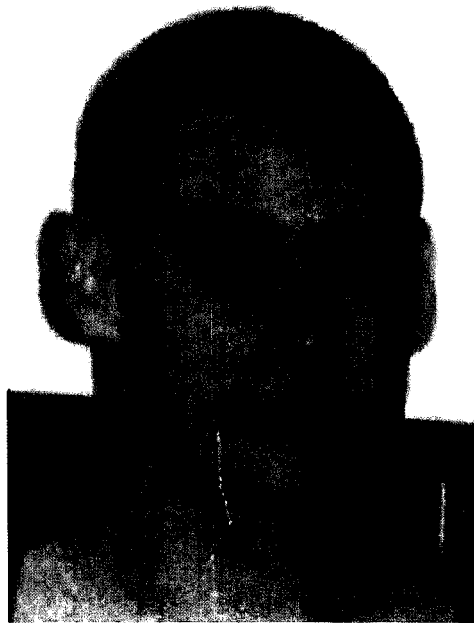




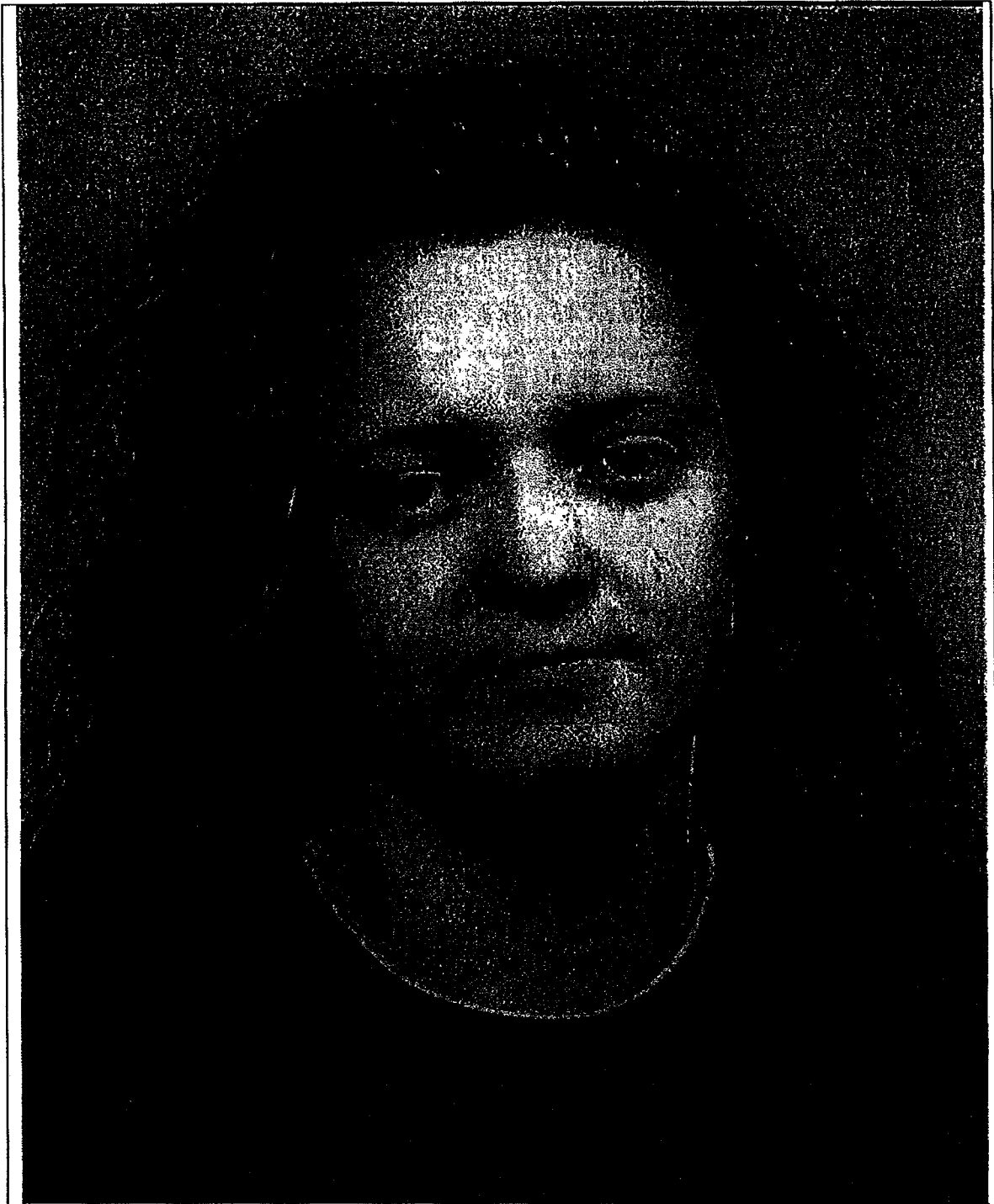
**Bild 1**



**Bild 2**



**Bild 3**



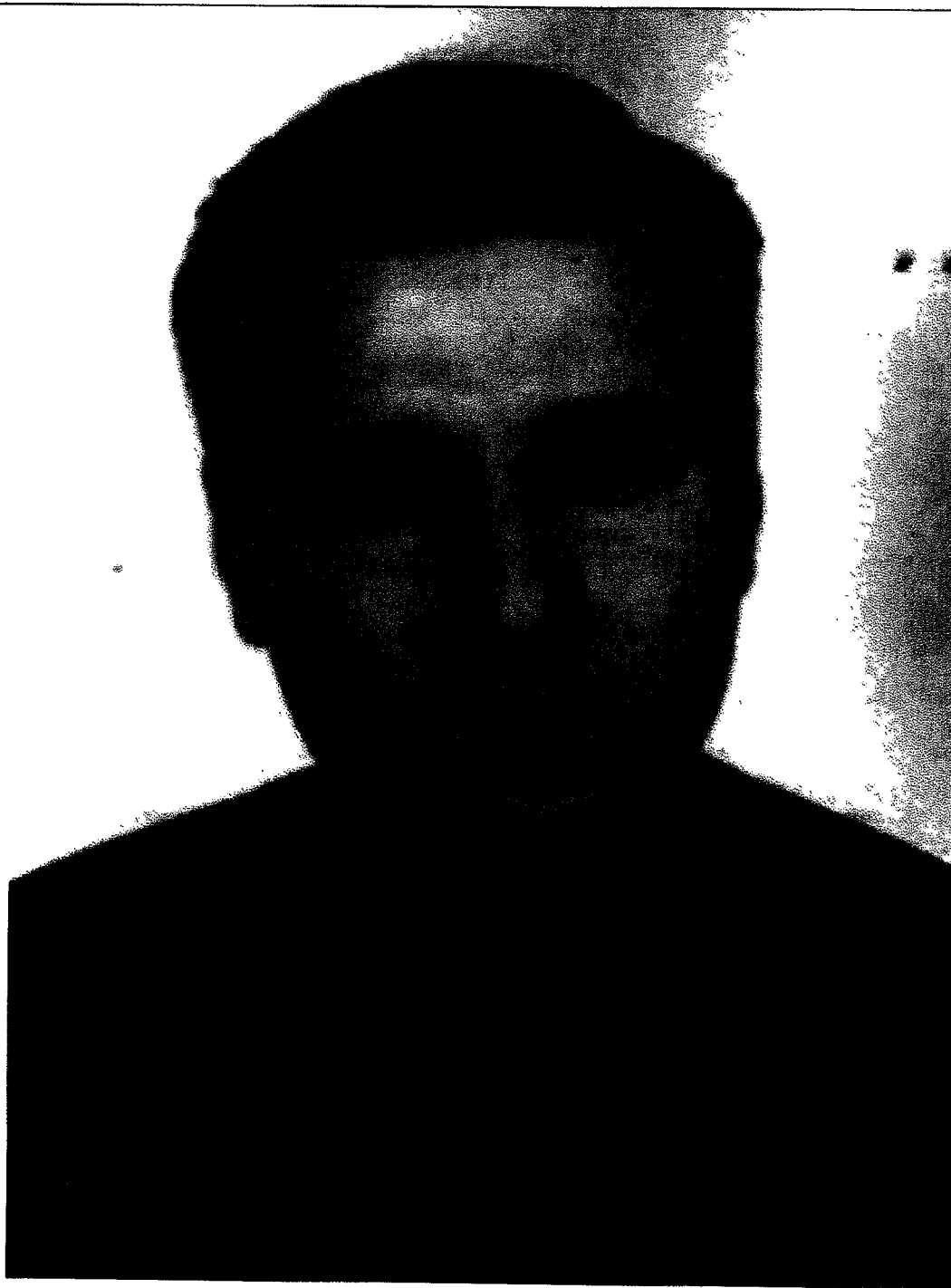
**Bild 4**



**Bild 5**



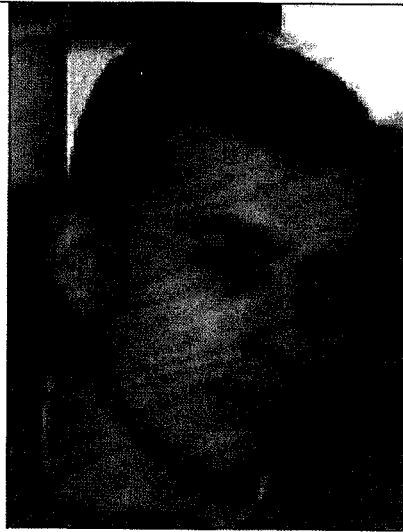
**Bild 6**



**Bild 7**



**Bild 8**



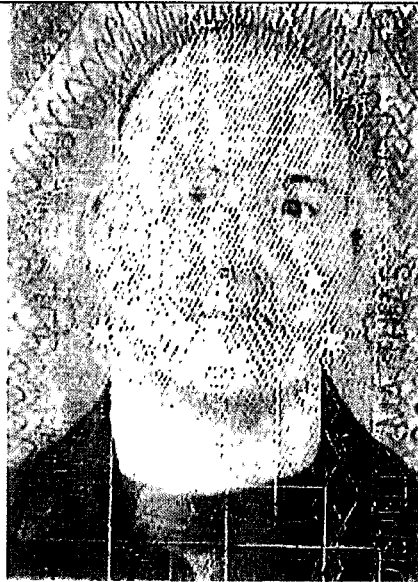
**Bild 9**



**Bild 10**

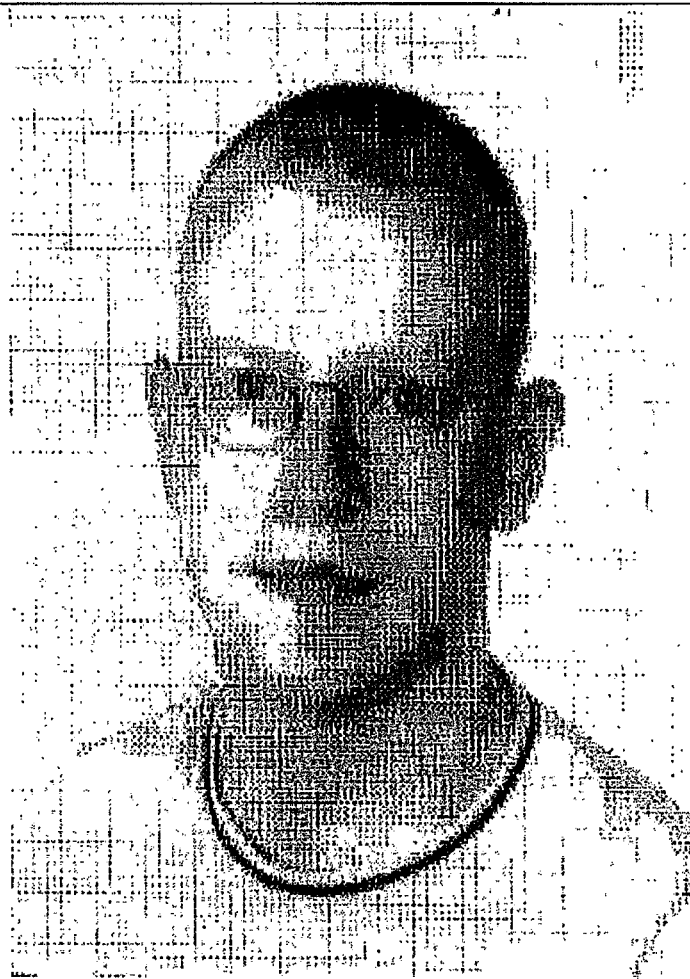


**Bild 11**

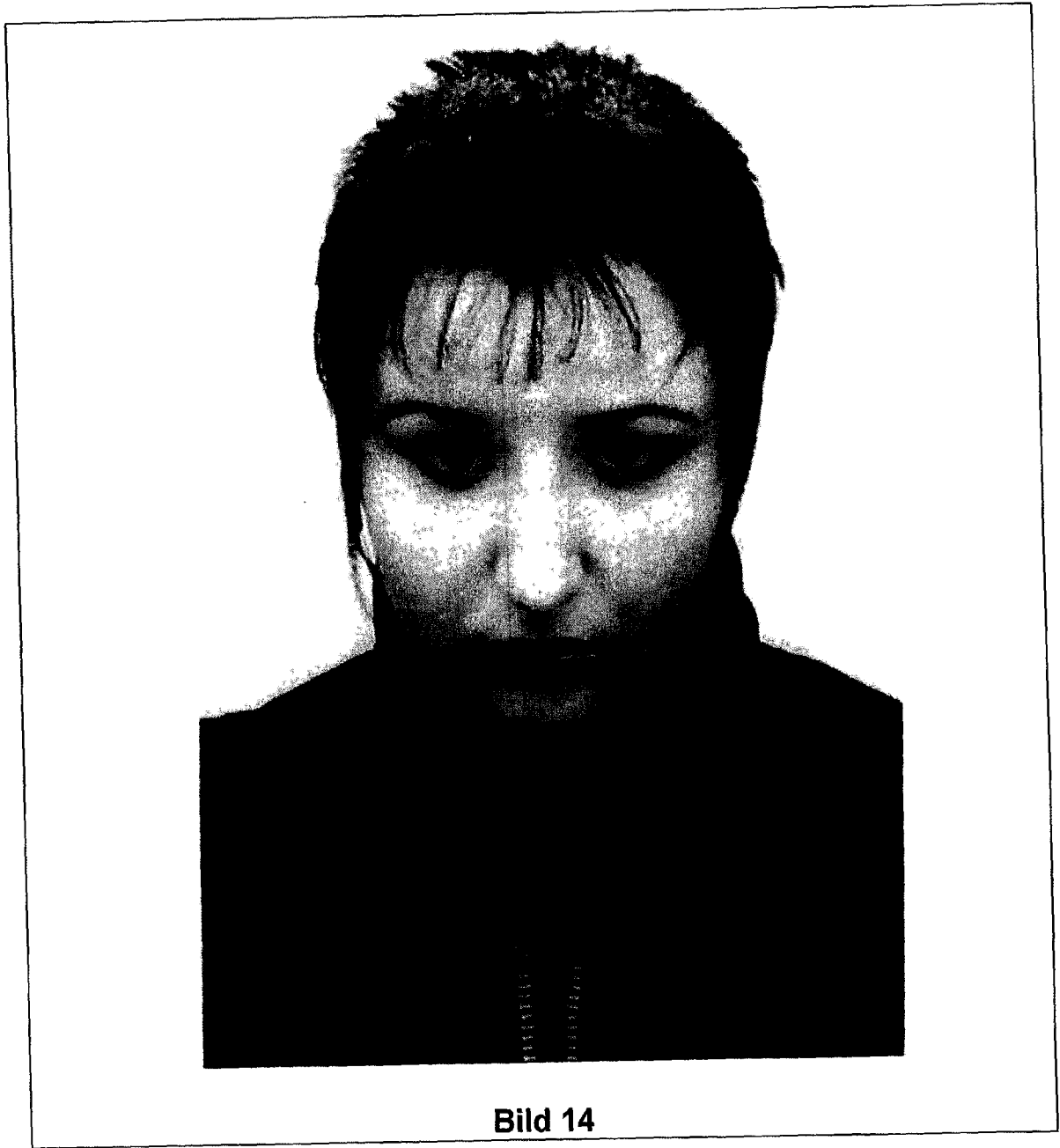


**Bild 12**





**Bild 13**



**Bild 14**

### Anlage zur Lichtbildmappe

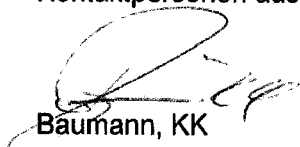
Bild	Name, Vorname	Geburtsdaten	Aufnahmejahr	Quelle
1	BÖHNHARDT, Uwe	01.10.1977	ca. 1997	Personenfahndung LKA TH, 1998
2	MUNDLOS, Uwe	11.08.1973	ca. 1997	Personenfahndung LKA TH, 1998
3	MUNDLOS, Uwe	11.08.1973	ca. 1995	Personenfahndung LKA TH, 1998
4	ZSCHÄPE, Beate	02.01.1975	ca. 1998	Personenfahndung LKA TH, 1998
5	EMINGER, André	01.08.1979	ca. 1998	FS Nr. 04600/97, vom 13.01.1998
6	EMINGER, André	01.08.1979	ca. 2003	FS-Antrag vom 24.09.2003
7	EMINGER, Maik	01.08.1979	ca. 2002	BPA-Antrag aus 05/2002
8	EMINGER, Susann	10.05.1981	ca. 1998	FS-Antrag Nr. M030000BS5 vom 16.09.1998
9	BURKHARDT, Max-Florian	20.01.1978	ca. 2001	Ass. 21.2.6.2.4 aus DS am 24.11.11
10	BURKHARDT, Max-Florian	20.01.1978	07.11.2011	DS der Wohnung durch KPSt Eisenach
11	DIENELT, Matthias	16.08.1975	29.07.2000	Observation durch LfV SN
12	DIENELT, Matthias	16.08.1975	ca. 2004	BPA Nr. 778012063, ausgestellt am 23.01.2004
13	RICHTER, Carsten	29.09.1977	2003	BPA, ausgestellt 21.08.2003
14	STRUCK, Mandy	08.06.1975	ca. 2000	DS bei STRUCK, 19.12.11, Ass. 33.1.6.5

Die erstellte Lichtbildmappe dient der Vorlage bei Zeugen aus dem Wohnumfeld des Objektes Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz.

Dies betrifft ausschließlich Zeugen, die im Zeitraum vom 01.09.1998 bis 30.04.1999 im Objekt Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz wohnhaft waren.

Hintergrund der Maßnahme ist das Auffinden von Zahlungsbelegen des RICHTER, Carsten, welche eine Anmietung der Wohnung Altchemnitzer Straße 12 belegen. Hier besteht der Verdacht des Aufenthaltes der Beschuldigten ZSCHÄPE sowie der beiden Personen BÖHNHARDT und MUNDLOS in diesem Objekt.

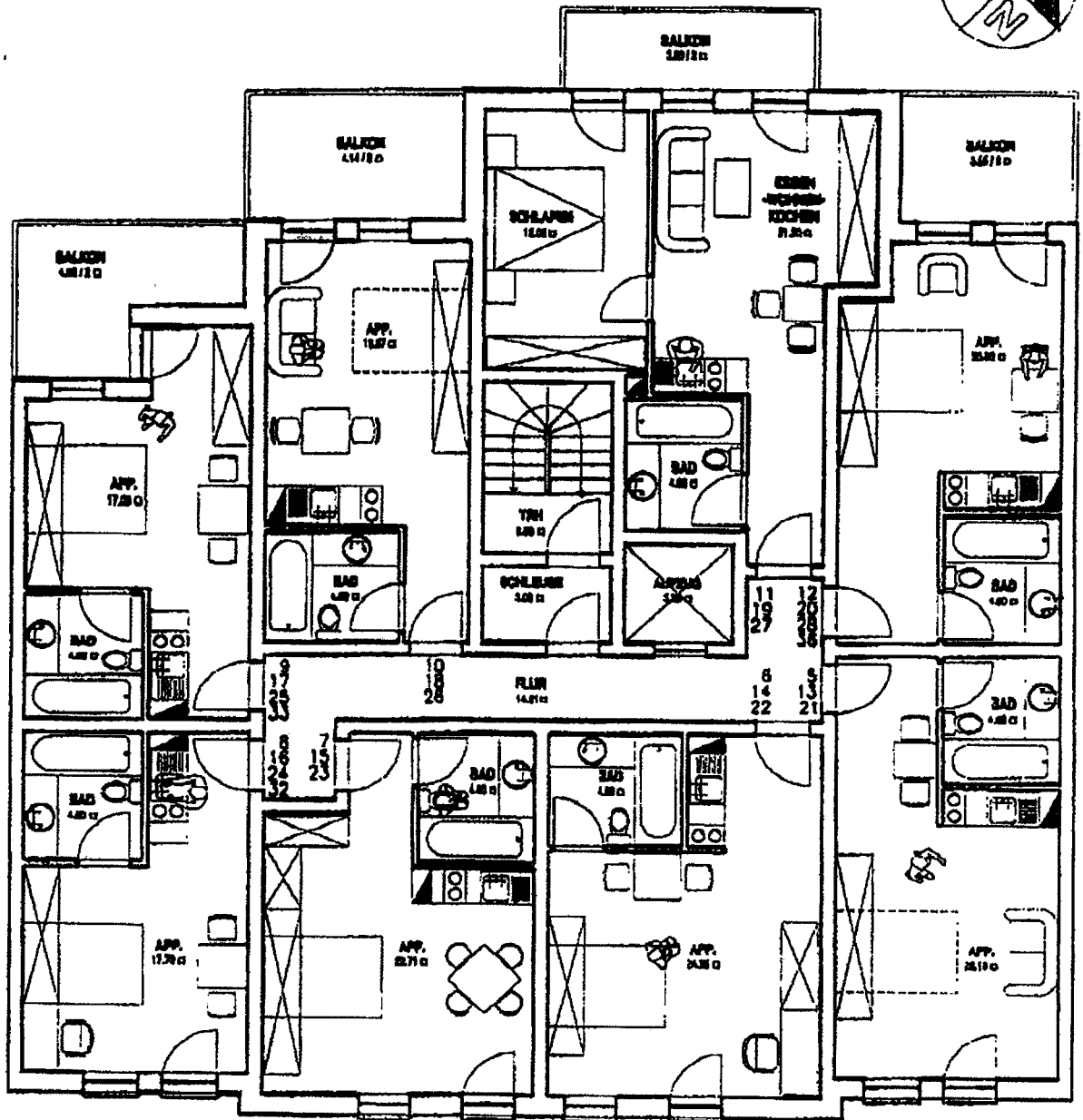
Aufgrund des geschilderten Sachverhaltes wurde auf eine Vorlage der Lichtbildvorzeigekartei, erstellt durch ZD 22 - PIZ, verzichtet und eine separate Lichtbildmappe mit größtenteils Bildern der betreffenden Beschuldigten sowie möglicher Kontaktpersonen aus dem Zeitraum um das Jahr 2000 erstellt.

  
Baumann, KK

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 01.02.12  
PD SWS, Baumann, KK

**Anlage 2:** Grundriss zum Objekt Alchemnitzer Straße 12 (OG 1-3)



Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 01.02.12  
PD SWS, Baumann, KK

**Anlage 3:** Schriftverkehr des Energieversorgers „eins“ zu RICHTER, Carsten

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG · Postfach 41 14 68 · 09030 Chemnitz

Kriminalpolizeiinspektion  
Postfach 200806  
08008 Zwickau

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: RRN

Ansprechpartner: Herr Hering

Telefon: 0371 525-5290

Telefax: 0371 525-5253

E-Mail:

Chemnitz, den 12. Januar 2012

**Bundeskriminalamt ST 14 - 140006/11**

Sehr geehrter Herr Baumann,

wir nehmen Bezug auf Ihr Fax vom 11.01.2012 und nehmen wie folgt zu Ihren Fragen Stellung.

Herr Carsten Richter war in dem Zeitraum vom 29.08.1998 bis 30.04.1999 in der Verbrauchsstelle Altchemnitzer Str. 12 (Zähler-Nr. 90000006396) und vom 01.11.1998 bis 08.06.2005 in der Augsburgener Str. 68 (Zähler-Nr. 8831029) angemeldet.

Eine Kopie der Auszugsmeldung für die Augsburgener Str. 68 haben wir diesem Schreiben beigelegt. Das Original der Auszugsmeldung wurde nach dem Eingang eingescannt und als Original vernichtet. Dies entspricht dem Workflow im Massengeschäft, der papierlos erfolgt. Zum damaligen Zeitpunkt wurde das Fehlen der Unterschrift leider nicht bemerkt.

Für die Verbrauchsstelle Altchemnitzer Str. 12 wurden die Abschlags- bzw. Rechnungsforderungen per Überweisung vorgenommen. Eine Bankverbindung bzw. Kontoauszüge oder Einzugsermächtigung liegen uns hierzu leider nicht mehr vor, da eventuelle Altunterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen bei uns vernichtet wurden.

Die Abschlags- bzw. Rechnungsforderungen für die Augsburgener Str. 68 wurden per Abbuchung von dem Konto 4501101712 BLZ 87050000 bei der Sparkasse Chemnitz und ab dem 23.02.2000 von dem Konto 00120277900 BLZ 87040000 bei der Commerzbank vorgenommen. Die Abbuchungen sind im System bei uns hinterlegt, Es sind dabei lediglich die einzelnen Abbuchungen erkennbar. Originalunterlagen oder Kopien dazu liegen uns ebenfalls nicht mehr vor.

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG  
Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz  
Sitz: Chemnitz  
Amtsgericht Chemnitz, HRA 6927  
Komplementärin: eins energie in sachsen  
Verwaltungs GmbH  
Sitz: Chemnitz  
Amtsgericht Chemnitz: HRB 26003

**Bankverbindung**  
BLZ: 870 500 00  
Konto-Nr.: 3 501 000 200  
Sparkasse Chemnitz  
BIC/SWIFT: CHEKDE81  
IBAN: DE85 87050000  
3501000200  
Steuer-Nr.: 215 / 153 / 38001  
USt-IDNr.: DE272889066


**Geschäftsführung**  
Reiner Gebhardt (Vorsitzender)  
Andreas Hennig  
Detlef Nonnen  
Internet: [www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de)  
E-Mail: [info@eins-energie.de](mailto:info@eins-energie.de)

**Aufsichtsrat**  
Vorsitzende  
Oberbürgermeisterin  
Barbara Ludwig

Freundliche Grüße

**eins**

ppa.   
Wolfgang Höffken

i. V.   
Ralf Hering

Anlage: Kopie Auszugsmeldung



**KOPIE**

Carsten Richter  
Vor der Hardt 8  
34613 Schwalmstadt

Schwalmstadt, 09.06.2005

Stadtwerke Chemnitz AG  
Augustusburger Straße 1

09111 Chemnitz

<b>Stadtwerke Chemnitz AG</b> - Zentraler Posteingang -
10. JUNI 2005
Eing. Nr. ....

**Abmeldung des Stromanschlusses**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich meinen Stromanschluss für meine alte Wohnung abmelden.

Anschrift: Augsburgur Straße 68  
09126 Chemnitz  
Zählernummer: 8831029  
Zählerstand: 13 353,2  
Datum der Übergabe: 08.06.2005

Bei einer evtl. Gutschrift bitte ich um Überweisung auf folgendes Bankkonto:

Kontonummer: 1202779  
Bankleitzahl: 87040000  
Institut: Commerzbank Chemnitz

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Richter

TELEFAX

Seite 1 von 1

von: Kundenseervice eins energie

Datensarno: Dökument2

Telefon: 0371 525-2525

Telefax: 03 71 525-1445

an: BKA

Näme: Herrn TutZ

Telefax: 022258945454

Angelegenheit C(K)arsten Richter

25. Januar 2012

Sehr geehrter Herr Tutz,

mit Bezug auf unser Telefonat und Ihrem Fax teile ich Ihnen folgendes mit:

keine Meldung für die Glauchauer Str. 11 in Chemnitz

Altchemnitzer Str. 12 in Chemnitz Rechnungszeitraum: 1.11.98 - 18.10.99 - 958 kWh Verbrauch  
Rechnungsbetrag wurde vom Kunden überwiesen

Augsburger Str. 68 in Chemnitz Rechnungszeitraum: 29.08.98 - 30.04.99 1500 kWh Verbrauch  
01.02.02 - 30.10.02 648 kWh  
31.10.02 - 28.10.03 564 kWh  
29.10.03 - 26.10.04 544 kWh  
27.10.04 - 08.06.05 158 kWh

Für die Augsburgener Str. 68 lag uns eine Einzugsermächtigung von der Commerzbank

87040000 Konto: 0120277900

vor.

Freundliche Grüße aus Chemnitz

Irina Richter

eins energie in sechsen GmbH & Co. KG  
Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz  
sitz: Chemnitz  
Amtsgericht Chemnitz, HRA 6927  
Komplementärin: eins energie in sechsen  
Verwaltungs GmbH  
Sitz: Chemnitz  
Amtsgericht Chemnitz: HRB 26003

Bankverbindung  
BLZ: en 500 00  
Konto-Nr.: 3 501 000 200  
Sparkasse Chemnitz  
BIC/SWIFT: CHEKDE31  
IBAN: DE88 87080000  
3501000200  
Steuer-Nr.: 215 / 153 / 38001  
USt-IDNr.: DE272889088

Geschäftsführung  
Reiner Geppardt (Vorsitzender)  
Andreas Hennig  
Detlef Nonnen  
Internet: www.eins-energie.de  
E-Mail: info@eins-energie.de

Aufsichtsrat  
Vorsitzende  
Oberbürgermeisterin  
Barbara Ludwig

TELEFAX

Seite 1 von 1

---

von:	eins energie in sachsen	Datename: Dokument2
		Telefon: 0371 525-      Telefax: 0371 525-
an:	BKA	Name: Herrn Tutz
		Telefax: 022258945454

---

Angelegenheit **K(C)arsten Richter**

31. Januar 2012

Sehr geehrter Herr Tutz,

Herr Richter war in der Zeit vom 29.08.98 - 30.04.99 in der Altchemnitzer Str. 12 als Barzahler bei uns gemeldet.

Für die Augsburgener Str. 68 lag uns eine Anmeldung vom 01.11.98 - 08.05.2005 vor.  
Im Zeitraum vom 01.11.98 - 30.04.99 war er für zwei Wohnungen angemeldet.  
Für die Augsburgener Str. 68 hatte Herr Richter eine Einzugsermächtigung erteilt.

Freundliche Grüße

Irina Richter

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG  
Augustusburger Straße 1, 05111 Chemnitz  
Sitz: Chemnitz  
Amtsgericht Chemnitz, HRA 5527  
Komplementär/in: eins energie in sachsen  
Verwaltungs GmbH  
Sitz: Chemnitz  
Amtsgericht Chemnitz; HRB 25003

Bankverbindung  
BLZ: 570 500 00  
Konto-Nr.: 3 501 004 200  
Sparkasse Chemnitz  
BIC/SWIFT: CHEKDE33  
IBAN: DE88 57050000  
3801000200  
Steuer-Nr. 215 /153 /36001  
USt-IDNr.: 0E272/705906.s

Geschäftsführung  
Reiner Gebhardt (Vorsitzender)  
Andreas Hennig  
Detlef Nonnen  
Internet: [www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de)  
[info@eins-energie.de](mailto:info@eins-energie.de)

Aufsichtsrat  
vorsitzende  
Oberbürgermeisterin  
Barbara Ludwig

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 01.02.12  
PD SWS, Baumann, KK

**Anlage 4:** Kopien von Unterlagen der Hausverwaltung zu Objekt Augsburgener Str. 68,  
Mieter RICHTER, Carsten

Carsten Richter  
Augsburger Str. 68  
09126 Chemnitz

Chemnitz, den 26.11.2002

EINGEGANGEN 27. Nov. 2002

Investitionskontor  
Albrechtstr. 26

09130 Chemnitz

Betr.: Kündigungsfrist

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit bitte ich um Änderung der Kündigungsfrist meines Mietvertrages von derzeit 6 Monate auf zukünftig 3 Monate. Da ich als Zeitsoldat bei der Bundeswehr beschäftigt bin und auch auf längere Zeit bleibe, bin ich auf eine kürzere Kündigungsfrist angewiesen um schneller meinen Wohnsitz zu ändern und hoffe daher auf einen positiven Entscheid in dieser Sache.

Mit freundlichen Grüßen

*Carsten Richter*

EINGEGANGEN 21. März 2005

Carsten Richter  
Augsburger Str. 68  
09126 Chemnitz

Schwalmstadt, den 18.03.2005

Investitionskontor  
Albrechtstr. 26

09130 Chemnitz

Betr.: Kündigung des Mietverhältnisses

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit möchte ich das Mietverhältnis im Objekt Augsburgers Straße 68, unter Einhaltung der im §2 Nr.2 des Mietvertrages festgelegten Kündigungsfrist von 3 Monaten, zum 30.06.2005 kündigen, da ich an meinen Dienstort nach Schwalmstadt umziehen werde.

Für evtl. Rückfragen u.ä. stehe ich gerne unter der Rufnummer 01 72 / 3 72 26 03 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Carste Richter*

# Quittung

Nr.

DM in Ziffern

Pf

Nettowert

+ \_\_\_\_\_ % MwSt

Gesamtbetrag

420

00

Deutsche Mark in Worten

vierhundertzwanzig

Deutsche Pfennige wie oben

von Hr. Rüdiger Coisten, Hugsburger Str. 68

DG/02

für 1. Rate Kaution

richtig erhalten zu haben, bestätigt

Ort Uerwitz

Datum 09. 10. 1998

Buchungsvermerke

Stempel/Unterschrift des Empfängers  
Joanne Kuehn

## Mietvertrag für Wohnungen

Unter Mieter und Vermieter werden die Vertragsparteien auch dann verstanden, wenn sie aus mehreren Personen bestehen. Alle im Vertrag genannten Personen haben den Mietvertrag eigenhändig zu unterschreiben. Nichtzutreffende Teile des Mietvertrages sind durchzustreichen, freie Stellen sind auszufüllen oder durchzustreichen.

Zwischen                    Herrn Dr. Bardens  
vertreten durch        Investitionskontor GmbH, Albrechtstraße 26, 09130 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 4043191, Fax.: 0631 - 27857

und                        Herr Richter Carsten  
                              Glauchauer Straße 11  
                              09113 Chemnitz

- nachfolgend Mieter genannt -

wird folgender Mietvertrag - für das bereits seit ..... bestehende Mietverhältnis - vereinbart.

### § 1 Mietsache

- 1.) Vermietet werden im Haus Augsburg Str. 68, 09126 Chemnitz folgende Räume:
  - a.) Die Räume im Geschöß DG Wohnung 02, nämlich 2 Zimmer, nebst 1 Küche  
1 Flur, 1 Bad/WC, 1 Kellerraum, 0 Abstellraum zur Benutzung als Wohnung.  
0 Balkon, 0 Stellplatz laut VereinbarungSonstige Räumlichkeiten:
  - b) Als selbständiges, von der Wohnraummietsache unabhängiges Mietverhältnis 0 Garage, 0 qm Garten
  - c) Folgende Einrichtungsgegenstände: keine
- 2.) Der Vermieter verpflichtet sich, dem Mieter spätestens bei Einzug die erforderlichen Schlüssel auszuhändigen. Die Beschaffung weiterer Schlüssel durch den Mieter bedarf der Einwilligung des Vermieters. Der Mieter hat nach Beendigung des Mietverhältnisses sämtliche Schlüssel, auch selbst angeschaffte an den Vermieter herauszugeben; andernfalls ist der Vermieter berechtigt, auf Kosten des Mieters Ersatzschlüssel zu beschaffen oder -soweit dies im Interesse des Nachmieters erforderlich ist- auch die Schlösser zu verändern und dazu Schlüssel zu beschaffen.
- 3.) Die Mieträume dürfen vom Mieter nur zu Wohnzwecken genutzt werden. Die Gesamtzahl der Personen, die die Wohnung beziehen - bewohnen - werden, beträgt 1.  
Der Mieter ist verpflichtet, seiner gesetzlichen Meldepflicht nachzukommen; ebenso wie sich bei den Versorgungsunternehmen anzumelden. Zur Anbringung von Schildern, Reklamen, Automaten und dergleichen außerhalb der Mieträume bedarf es der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Vermieters.

*Pi.*

Werter Mieter, bitte jede Seite unterschreiben/signieren! Danke!



## § 2 Mietzeit und ordentliche Kündigung

- 1.) Das Mietverhältnis ist auf bestimmte Zeit abgeschlossen. Vertragsdauer: 10 Jahre.  
Das Mietverhältnis beginnt nach Übergabe durch den Vermieter bzw. Bezugsfertigkeit der Räume voraussichtlich am 01.11.1998 und endet am 31.10. 2008 ohne daß es einer Kündigung bedarf.
- 2.) Das Mietverhältnis über die Mietgegenstände nach § 1 kann von dem Mieter unter Einhaltung einer Frist von **6 Monaten** auf ein Monatsende schriftlich gekündigt werden. Die Kündigung muß schriftlich bis zum 3. Werktag des ersten Monats der Kündigungsfrist erfolgen. Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung kommt es nicht auf die Absendung, sondern auf den Zugang des Kündigungsschreibens an.
- 3.) Wird die Mietsache zu Mietbeginn nicht übergeben, so kann der Mieter Schadensersatz fordern, wenn der Vermieter die Verzögerung zu vertreten hat. Die Rechte des Mieters zur Mietminderung und zur fristlosen Kündigung wegen nicht rechtzeitiger Gebrauchsgewährung bleiben unberührt.
- 4.) Setzt der Mieter den Gebrauch der Mietsache nach Ablauf der Mietzeit fort, so findet § 568 BGB für Vermieter und Mieter keine Anwendung. Eine Vereinbarung, durch die das abgelaufene Mietverhältnis fortgesetzt oder erneuert wird, bedarf stets der Schriftform.
- 5.) Setzt der Mieter nach Ablauf der Mietzeit den Gebrauch fort, so hat er als Nutzungsentschädigung den ortsüblichen Mietwert der Wohnung, mindestens aber den zuletzt vereinbart gewesenen Mietzins zu zahlen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt vorbehalten.

## § 3 Miete, Betriebskosten, Kautio

1.) Die Miete beträgt monatlich		
1.1.) für Nettokaltmiete für die Wohnung.....	DM	420,00
1.2.) für Einrichtungsgegenstän.....	DM	0,00
1.3.) für Garagenmiete.....	DM	0,00
1.4.) für Stellplatz (siehe Stellplatzvereinbarung- Anlage) .....	DM	0,00
1.5.) für Garten .....	DM	0,00

### 2 Nebenkosten- und Betriebskosten

2.1.) Betriebskostenvorschuß (Abs.3) derzeit.....	DM	65,00
2.2.) Heizkostenvorschuß derzeit (§7 Abs.7).....	DM	65,00
.....		
Insgesamt sind zur Zeit monatlich zu zahlen.....	DM	<b>550,00</b>

- 3.) Der Mieter verpflichtet sich, als Sicherheit für die Ansprüche des Vermieters aus dem Mietvertrag oder der aus sonstigen Rechtsgrund eine Kautio in Höhe von **DM 840,00** zu zahlen.  
Die Kautio ist nach Übergabe der Mieträume fällig. Nach Vertragsende, Rückgabe der Mietsache und Fälligkeit aller Ansprüche des Vermieters ist die Kautio verzinst zurückzuerstatten, es sei denn, daß der Vermieter begründete Gegenansprüche hat, mit denen er aufrechnen kann oder ein Zurückbehaltungsrecht begründen.

(2)

Werter Mieter, bitte jede Seite unterschreiben/signieren! Danke!

- 13 -

- 6.) Bestandteil des Mietvertrages ist eine Küche nebst Küchengeräten. Der Mieter verpflichtet sich die Küche sauber und unbeschädigt mit funktionsfähigen Küchengeräten zurückzugeben.
- 7.) Die Wartung und Reparaturen an Küche und Küchengeräten übernimmt der Mieter, auch wenn Sie über DM 100,00 je Reparaturauftrag liegen.
- 8.) Der Vermieter beabsichtigt, ein Fabrikohfen einzubauen. In diesen Fall erhöhen sich die Nebenkosten um 0,50 DM / je qm.
- 9.) In den Wintermonaten sind bei einer Außentemperatur von -5° C sämtliche Heizkörper mindestens auf die Stufe 2 einzustellen, um ein Einfrieren der Heizungsanlage zu vermeiden.
- 10.) Der Mieter verpflichtet sich, für die Wohnung eine Hausrat/Haftpflichtversicherung abzuschließen und diese bei Übergabe vorzuzeigen.
- 11.) Der Monat November 1998 ist mielfrei.
- 12.) Die Kaution wird in 2 Raten gezahlt. Zur Wohnungsübergabe wird die 1. Rate in Höhe von DM 420,00 fällig und bis 3. Dezember 1998 die 2. Rate in Höhe von DM 420,00 sowie die Miete in Höhe von DM 550,00.

Chemnitz, den  
02-Mietverträge  
Mietkost

4/10/98

**INVESTITIONSKONTOR**  
 VERMITTLUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT  
 FÜR IMMOBILIEN UND UNTERNEHMEN GMBH  
 ALBRECHTSTR. 15 09130 CHEMNITZ  
 Telefon 0371 27551 20 29  
 Fax 4043192  
 Telefon Büro Kaiserslautern  
 0631/13038/39 - Fax 27857

*Ritter*

- Mieter -

- 6.) Bestandteil des Mietvertrages ist eine Küche nebst Küchengeräten. Der Mieter verpflichtet sich die Küche sauber und unbeschädigt mit funktionsfähigen Küchengeräten zurückzugeben.
- 7.) Die Wartung und Reparaturen an Küche und Küchengeräten übernimmt der Mieter, auch wenn Sie über DM 100,00 je Reparaturauftrag liegen. <sup>c</sup>
- 8.) Der Vermieter beabsichtigt, ein Fahrstuhl einzubauen. <sup>?</sup> In diesen Fall erhöhen sich die Nebenkosten um 0,50 DM / je qm.
- 9.) In den Wintermonaten sind bei einer Außentemperatur von -5° C sämtliche Heizkörper mindestens auf die Stufe 2 einzustellen, um ein Einfrieren der Heizungsanlage zu vermeiden.
- 10.) Der Mieter verpflichtet sich, für die Wohnung eine Hausrat/Haftpflichtversicherung abzuschließen und diese bei Übergabe vorzuzeigen.
- 11.) Der Monat November 1998 ist mietfrei.
- 12.) Die Kautions wird in 2 Raten gezahlt. Zur Wohnungsübergabe wird die 1. Rate in Höhe von DM 420,00 fällig und bis 3. Dezember 1998 die 2. Rate in Höhe von DM 420,00 sowie die Miete in Höhe von DM 550,00.

Chemnitz, den  
dt-Mietverträge  
Mietost

-----  
- Vermieter -

  
-----  
- Mieter -

Zum Mietvertrag: \_\_\_\_\_

## Übernahme-Bestätigung

Ich bestätige hiermit, die Wohnung Nr. <sup>14</sup> 1512 im Anwesen

Hilgenanger Nr. 60 19126 Chamnitz

in vertragsgemäßem Zustand übernommen zu haben.

Die im Mietvertrag bezeichnete Wohnung besteht aus:

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Zimmern          | <input checked="" type="checkbox"/> Diele    | <input checked="" type="checkbox"/> Abstellraum |
| <input checked="" type="checkbox"/> Küche/Kochmische | <input checked="" type="checkbox"/> Flur     | <input checked="" type="checkbox"/> Keller      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bad/Dusche/WC    | <input checked="" type="checkbox"/> Balkon   | <input checked="" type="checkbox"/> Stellplatz  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gäste-WC         | <input checked="" type="checkbox"/> Terrasse |   |

Der Mieter bestätigt, folgende Einrichtungsgegenstände übernommen zu haben

### Küche

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Durchlauferhitzer/E-Boiler            | <input checked="" type="checkbox"/> Einbauküche inkl. folgender Geräte/Schränke |
| <input checked="" type="checkbox"/> Elektroherd                           | _____   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Spüle einfach/doppelt                 | _____   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fliesenspiegel im Bereich Küchenzeile | _____   |

### Bad/WC

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Toilettenbecken mit Sitz und Deckel | <input checked="" type="checkbox"/> Handtuchhalter        | <input checked="" type="checkbox"/> Spiegel-/schrank |
| <input checked="" type="checkbox"/> Waschbecken inkl. Armatur           | <input checked="" type="checkbox"/> WC-Papierrollenhalter | <input checked="" type="checkbox"/> Badetuchhalter   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Badewanne/Dusche-inkl. Armatur      | <input checked="" type="checkbox"/> Seifenschale          | <input checked="" type="checkbox"/> Anchl. WM        |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ablage                              | <input checked="" type="checkbox"/> Durchlauferhitzer     | <input checked="" type="checkbox"/> Deckenleuchte    |

### Gäste-WC

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Toilettenbecken mit Sitz und Deckel | <input checked="" type="checkbox"/> Handtuchhalter        | <input checked="" type="checkbox"/> Deckenleuchte |
| <input checked="" type="checkbox"/> Waschbecken inkl. Armatur           | <input checked="" type="checkbox"/> WC-Papierrollenhalter | <input checked="" type="checkbox"/> Spiegel       |

Die Räume sind ausgestattet mit:

	Fliesen	PVC	Teppich	Laminat
Küche		X		
Bad	X			
Wohnzimmer		X		
Schlafzimmer			X	
Kinderzimmer				
Gäste WC				

Ich habe erhalten:

<u>   </u> Stück. Schließanlage	<u>  2  </u> Stück. Briefkastenschlüssel Nr. 525
<u>  2  </u> Stück. Wohnungstürenschlüssel	<u>   </u> Stück. Garagen- / Kellerschlüssel
<u>  2  </u> Stück. Haustürenschlüssel	<u>   </u> Stück. Sperrbügel
je 1 Stück. Zimmerschlüssel	<u>  1  </u> Stück. Sonstige/Abstellraum WH-Schlüssel

Sonstiges:

---

---

---

---

Anlage I - Mängelliste - ist Bestandteil der Übernahmebestätigung. Der Vermieter beseitigt die unter A genannten Mängel.

Die Wohnung wurde mit folgenden Zählerständen übernommen.

Heizung	Nr.: <u>95-5583267</u>	Stand: <u>9419,2 kWh</u>
Strom	Nr.: <u>2.831.029</u>	Stand: <u>7964,5 kWh</u>
Warmwasser	Nr.: <u>94307415</u>	Stand: <u>80,873 m<sup>3</sup></u>
Kaltwasser	Nr.: <u>91/153916</u>	Stand: <u>158,259 m<sup>3</sup></u>
"    "    "    "	WH <u>951 129704</u>	<u>0,0461 m<sup>3</sup></u>

Sämtliche elektrische Schalter und Steckdosen sowie Scheiben in Türen und Fenstern sind in Ordnung.

Bei Räumung verpflichte ich mich, für beschädigte oder abhanden gekommene Sachen Ersatz zu leisten. Ich erkläre, daß ich die Wohnung in vertragsgemäßem Zustand übernommen habe.

Chemnitz, den 09.10.88

Pok

Mieter

H. Heilig

Vermieter

Anlage I

MÄNGELLISTE zur Übernahmebestätigung

Chemnitz, den 09.10.98

Wohnung: Augsburger Str. 68. D6102

Mieter: Hr. Riedler Carsten

1. Bad: 5 Löcher in Fliesen um Spiegelschraubt bleibt
2. Bad: Fliese zum Zähler gerissen - u -
3. Schlafzimmer: rechte Seite gelber Fleck - u -
4. Küche: 3 Klebeflecken hinter Tür auf Tapete - u -
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

A Der Vermieter beseitigt auf seine Kosten die unter Ziffer ..... bis ..... genannten Mängel

Weitere Mängel werden durch den Vermieter nicht beseitigt. Der Mieter übernimmt die Wohnung mit diesen Mängeln, bei Auszug werden diese Mängel vom Vermieter nicht gegenüber dem Mieter geltend gemacht.

Der Mieter erklärt ausdrücklich, daß er wegen der vorgenannten Mängel keine Mietminderung geltend macht und erklärt, daß er die Wohnung in diesem Zustand als ordnungsgemäß abnimmt.

B Der Mieter verpflichtet sich, die Anmeldung/Abmeldung beim zuständigen Energieversorger anhand der o.g. Zählerstände innerhalb von 10 Tagen vorzunehmen.

Riedler  
Mieter

M. Riedler  
Vermieter

Straße: Hugsburger Str. 68 Whg.Nr.: 06/02

### Selbstauskunft

Name: Richter Vorname: Carsten Tel.-Nr.:  
Geb.am: 29.05.77 in: Karl-Marx-Stadt

Derzeitige Wohnadresse: Glauchauer Str. 11 09113 Chemnitz  
Derzeitiger Vermieter: Wohnen Sie möbliert?: ja / nein

Familienstand: ledig  
Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder: 0 Alter der Kinder: 0

Genauere Anschrift des Arbeitsgebers: Bundeswehr  
Dort beschäftigt als: Wehrpflichtiger seit: 01.01.98  
Vorher beschäftigt bei der Firma: Mohr-Schlegel GmbH  
Selbstständig als: seit:  
Netto Einkommen: DM 250,- Ist die Stelle gekündigt: nein / ja zum:

#### Falls verheiratet, Ehegatte/ Mitbewohner:

Name: Vorname: Tel.-Nr.:  
Geb.am: in:

Derzeitige Wohnadresse: Wohnen Sie möbliert?: ja / nein

Falls berufstätig, Anschrift des Arbeitsgebers:  
Dort beschäftigt als: seit:  
Selbstständig als: seit:  
Netto Einkommen: DM Ist die Stelle gekündigt: nein / ja zum:

mitziehende Tiere:

Im Notfall ist / sind folgende Person(en) zu benachrichtigen:  
Name: Sch... Anschrift: Glauchauer Str. 11 Tel.-Nr.: 372758

**Verpflichtungen**  
aus Miete und Nebenkosten der jetzigen Wohnung monatlich in DM :  
Haben Sie Abzahlungsplichten? Nein / Ja, folgende:  
DM bei wegen  
DM bei wegen  
Haben Sie sonstige Verpflichtungen (z.B. Unterhaltszahlungen)? Nein / Ja, folgende  
DM bei wegen

Ist über Ihr Vermögen das Vergleichs- oder Konkursverfahren eröffnet/beantragt worden? Nein / Ja  
Haben Sie jemals den Offenbarungseid geleistet? Nein / Ja  
Hatten Sie jemals Scheckproteste oder Lohnpfändungen? Nein / Ja

Ich versichere/ wir versichern, daß die gemachten Angaben in vollen Umfang der Wahrheit entsprechen. Falls wissentlich falsche Angaben gemacht werden, kann/ist dies ein Grund zur fristlosen Kündigung durch Ihren Vermieter sein.

# Rückgabe-Bestätigung

an den Vermieter

Name : Richter  
Wohnung : DG / 02  
Straße : Augsburgersstraße 68  
Ort : Chemnitz

Die im Mietvertrag bezeichnete Wohnung besteht aus:

<u>2</u> Zimmern	<u>0</u> Diele	<u>0</u> Abstellraum
<u>1</u> Küche/Kochzeile	<u>1</u> Flur	<u>1</u> Keller
<u>1</u> Bad/Dusche/WC	<u>0</u> Balkon	<u>0</u> Stellplatz
<u>0</u> Gäste-WC +Dusche		

folgende Einrichtungsgegenstände wurden übernommen: Bitte streichen oder Null eintragen !

## Küche – ohne Einbauküche

Soll / ist Zustand

~~1/1~~ Fliesenspiegel im Bereich Küchenzeile

## Bad

Soll / ist

~~1/1~~ Toilettenbecken mit Sitz und Deckel  
~~1/1~~ Spiegelschrank  
~~1/1~~ WC-Papierrollenhalter  
~~1/1~~ Badewanne / Dusche inkl. Armatur

Soll / ist

~~1/1~~ Waschbecken inkl. Armatur  
~~1/1~~ Bade / Handtuchhalter  
~~0/0~~ Duschaufsatz

An Schlüsseln wurden dem Beaufragten des Vermieters ausgehändigt:

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| 1. 0 / 0 Stück. Schließanlage Nr.:   | 5. 2/2 Stück. Briefkastenschlüssel – Nr.: 525  |
| 2. 2/2 Stück. Wohnungstürenschlüssel | 6. 0 Stück. Garagen- / Kellerschlüssel         |
| 3. 2/2 Stück. Haustürenschlüssel     | 7. 0/0 Stück. Sperrbügel / Mülltonnenschlüssel |
| 4. 0/0 Stück. Sonstige               | 8. 1/0 Stück WM-Schlüssel-Steckdose –Nr.       |
|                                      | 9. je 1/1 Stück. Zimmerschlüssel               |

Der Mieter / die Mieterin versichert, daß sie alle Schlüssel, auch die von ihm / ihr während der Mietzeit selbstbeschaffen, heute ausgehändigt hat, bei fehlen eines Schlüssels wird der Vermieter ein neues Schloß auf Kosten des Mieters einbauen lassen.

## Neue Adresse :

PLZ, Ort : 34613 Schwalmstadt  
Straße : Vor der Hardt 8  
Telefon : 0172 3722 603

8/6/05

Datum

Mieter / beauftragte Person

Vermieter



MÄNGELLISTE zur Übernahmebestätigung

1.	WW 20820425	Stand: 21,27
2.	WHE 21069524	-4- 4912,6
3.	KW 20845910	Stand 20,36
4.	KW 20851732	Stand 1,57
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.	WET überprüfe	
19.		

1. Die unter Ziffer ..... genannten Mängel sind vom Mieter / Mieterin bis ..... zu beheben, anderenfalls wird dies durch den Vermieter auf Kosten des Mieters behoben.
2. Die unter Ziffer ..... genannten Mängel werden vom Vermieter auf Kosten des Mieters behoben und von Mieter bezahlt.
3. Die unter Ziffer ..... genannten Mängel werden durch den Vermieter behoben, wobei es geprüft werden muß, ob der Mieter oder Vermieter dafür aufkommen muß.
4. Die unter Ziffer ..... genannten Mängel werden vom Vermieter auf seine Kosten behoben.

Bis zur einwandfreien fachlichen Behebung / Instandsetzung der festgestellten Beanstandungen und weiteren anschließenden Abnahme der Arbeiten bleibt der Mieter / die Mieterin im Vertrag und zur Mietzahlung ( inkl. Nebenkosten ) verpflichtet. ( Entfällt, wenn keine weitere Abnahme durchgeführt werden muß und alle Schlüssel abgegeben wurden. )

Das Kautionskonto wird zum heutigen Tag im gegenseitigen Einverständnis aufgelöst und der Betrag inkl. Zinsen auf das Mietkonto des Eigentümers überwiesen.

Die Wohnung wurde mit folgenden Zählerständen übernommen. (Heizung und Wasser siehe Anlage 2 )

Strom Nr.: 8831029 Stand: 13 353,2

Der Mieter ist verpflichtet, seinen Vertrag mit dem Energieunternehmen selbst abzumelden.

08.06.05 Tsch  
Datum Mieter / beauftragte Person [Signature] Vermieter

---

Ich bin damit einverstanden, dass die Kautions aufgelöst und der Betrag incl. Zinsen auf das Mietkonto der Eigentümer : Dr. Bardens bei der Volksbank Kaiserslautern ( BLZ 540 900 00 ) Konto - Nr. 160 3604 überwiesen wird.

Dieser Betrag wird dann, nach Erstellung der Schlußrechnung mit dem Mieter verrechnet.

Zur Überweisung von Guthaben gilt folgende Bankverbindung :

Name des Kontoinhabers : Carsten Richter

Kreditinstitut : Commerzbank Chemnitz

Kontonummer : 1202779

Bankleitzahl : 87040000

Chemnitz, den 8.06.05



\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mieters

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 01.02.12  
PD SWS, Baumann, KK

**Anlage 5:** 11x Dokumentationen zur Wahllichtbildvorlage

Dienststelle

Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: 03.01.12

Ort: Chemnitz

Sachbearbeiter/in:

Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

<b>Name, Vorname</b> <small>(der Zeugin / des Zeugen)</small>	Petzold, Siegfried Ralf		
<b>Geburtsdatum/-ort</b>	23.12.51 Chemnitz		
<b>Adresse</b>	09120 Chemnitz, Alchemnitzer Str. 12 (Wj. Nr. 13)		
<b>ausgewiesen mit</b>	I. A. 763598 MA, Staat Chemnitz 08.06.04		
<b>Belehrung</b>	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
<b>Bestätigung der Belehrung</b>	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: <u>Ralf Petzold</u>		
<b>Anlass der Wahllichtbildvorlage</b>	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
<b>Aktenzeichen</b>	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
<b>Anzahl der WLV-Lichtbilder</b>	Es wurden Lichtbilder von <u>14</u> verschiedenen Personen vorgelegt.		
<b>Ergebnis der Einsichtnahme</b>	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer                      wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
<b>Bemerkungen</b> <small>(Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)</small>			
<b>Datum der Durchführung</b>	03.01.12	<b>Unterschrift</b> <small>(Sachbearbeiter/-in)</small>	<u>[Signature]</u>
		<b>Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation</b>	<u>Ralf Petzold</u>

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle

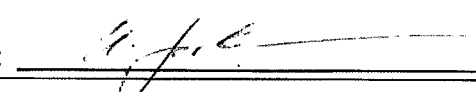
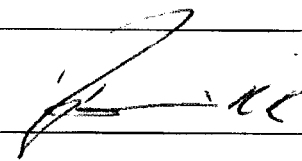

Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: Chemnitz, 03.01.12  
Ort:  
Sachbearbeiter/in: Baumann, KK  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

<b>Name, Vorname</b> (der Zeugin / des Zeugen)	Gaßmann, Hans Ulrich		
<b>Geburtsdatum/-ort</b>	21.05.52 Wernigerode		
<b>Adresse</b>	09120 Chemnitz, Alchemnitzer Str. 12 (Wohnung)		
<b>ausgewiesen mit</b>	BPA 763463028, StocK Chemnitz, Alchemnitzer, Ab. 2. 10		
<b>Belehrung</b>	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
<b>Bestätigung der Belehrung</b>	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: 		
<b>Anlass der Wahllichtbildvorlage</b>	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
<b>Aktenzeichen</b>	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
<b>Anzahl der WLV-Lichtbilder</b>	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
<b>Ergebnis der Einsichtnahme</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer 13 wurde wiedererkannt. <input type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
<b>Bemerkungen</b> (Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)	Der Herr ist mir persönlich bekannt, aber ich kann nicht mehr sagen, woher. Ich könnte den auch im Haus gesehen haben, aber das ist wahrscheinlich schon zu lange her. Der Name Hans Gaßmann ist mir aus einem mehrsprachigen oder Herrn Retold.		
<b>Datum der Durchführung</b>	03.01.12	<b>Unterschrift</b> (Sachbearbeiter/-in)	
		<b>Unterschrift</b> der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation	

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle

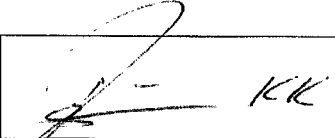
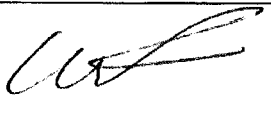
Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: 03.01.12  
Ort: Chemnitz  
Sachbearbeiter/in: J. Baumann, KK  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

<b>Name, Vorname</b> <small>(der Zeugin / des Zeugen)</small>	Wendt, Jens		
<b>Geburtsdatum/-ort</b>	13.08.69 K.-M.-St. jetzt Chemnitz		
<b>Adresse</b>	09131 Chemnitz, Herold-Heub. Str. 7		
<b>ausgewiesen mit</b>	BPA 76341579, 12.04.07 Nach Chemnitz.		
<b>Belehrung</b>	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
<b>Bestätigung der Belehrung</b>	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: _____		
<b>Anlass der Wahllichtbildvorlage</b>	Ermittlung zu Mietern, Objekt Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
<b>Aktenzeichen</b>	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
<b>Anzahl der WLV-Lichtbilder</b>	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
<b>Ergebnis der Einsichtnahme</b>	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer _____ wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
<b>Bemerkungen</b> <small>(Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)</small>	Ich bin Wohnungsmieter für das Objekt seit ca. 1997/98, aber die Person erkenne ich nicht. In dieser Zeit kann es auch nicht in Wohnung Nr. 13 gehen. Der R. Schlaf hat die Kontrolle der Schlüßel. Ich habe es zu ihm nicht, er hatte irgendwas mit einer Wohnung - er war stark und Hausmeister.		
<b>Datum der Durchführung</b>	03.01.12	<b>Unterschrift</b> <small>(Sachbearbeiter/-in)</small>	
		<b>Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation</b>	

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle

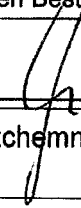
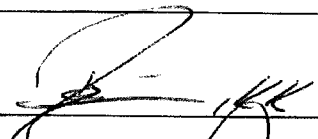

Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: 06.01.12  
Ort: Chemnitz  
Sachbearbeiter/in: J. Baumann  
Telefon: 0375 – 6913 335

### Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

Name, Vorname <small>(der Zeugin / des Zeugen)</small>	Marschner, Daniela		0173-922 8243
Geburtsdatum/-ort	30.10.68 K.-K.-Stadt		
Adresse	09122 Chemnitz Bruno-Grenz-St. 22		
ausgewiesen mit	3PA 763746543, 10.03.05 Stadt Chemnitz		
Belehrung	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
Bestätigung der Belehrung	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: 		
Anlass der Wahllichtbildvorlage	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
Aktenzeichen	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
Anzahl der WLV-Lichtbilder	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
Ergebnis der Einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer _____ wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
Bemerkungen <small>(Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)</small>	Bei Parabolof Skatje hatte ich 1998/1999 nur Kontakt auf unserer Tochter, ca. 1 Mal im Monat. Zu Personen in einer Umkleekabine ist mir nichts aufgefallen, ich war froh wenn ich davon nichts wusste. Ich hatte nie Kontakt Richtung Alchemnitzer Str. 12 oder in Richtung von dort.		
Datum der Durchführung	06.01.12	Unterschrift <small>(Sachbearbeiter/-in)</small>	
		Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation	

Anlage: Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle

Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: Chemnitz, 06.01.12

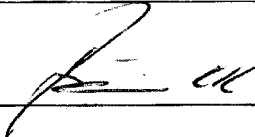

Ort:

Sachbearbeiter/in: J. Baumann, KK  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

Name, Vorname (der Zeugin / des Zeugen)	Eberlein Steffen		
Geburtsdatum/-ort	20.05.44 Chemnitz		
Adresse	09127 Chemnitz, Solldorferstr. 21A		
ausgewiesen mit	3PA LCG2014SK, M.M.10 Stadt Chemnitz		
Belehrung	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
Bestätigung der Belehrung	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: _____		
Anlass der Wahllichtbildvorlage	Ermittlung zu Mietern, Objekt Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
Aktenzeichen	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
Anzahl der WLV-Lichtbilder	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
Ergebnis der Einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer _____ wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
Bemerkungen (Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)	Ich habe auf der 2. Etage (2.06) Platz am Fahrstuhl gewohnt. Auf der Etage hat auch ein Polizist gewohnt, der hatte einen großen Mobiltelefon wo er hat und auch telefonieren lassen. Sonst kann ich mich an niemanden in Haus erinnern. Auf der Etage konnte ich auch eine Frau auf der Etage erkennen. Ich glaube da war eine. Und gerichtet Bild 13 sagt mir gar nichts.		
Datum der Durchführung	06.01.12	Unterschrift (Sachbearbeiter/-in)	
		Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation	

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann



Dienststelle

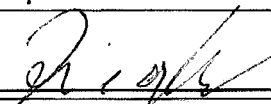
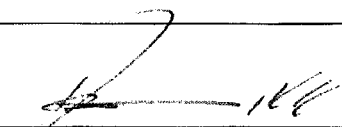
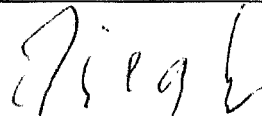
Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: Chemnitz, 06.01.12  
Ort:  
Sachbearbeiter/in: Baumann, KK  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

<b>Name, Vorname</b> <small>(der Zeugin / des Zeugen)</small>	Ziegler Rico		
<b>Geburtsdatum/-ort</b>	25.09.70 K.H.S. Chemnitz		
<b>Adresse</b>	Chemnitz, <del>Friedrichstraße</del> Nr. 105, Reinschloßer		
<b>ausgewiesen mit</b>	IPA LCG208764, 25.01.11 Stadt Chemnitz		
<b>Belehrung</b>	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
<b>Bestätigung der Belehrung</b>	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: 		
<b>Anlass der Wahllichtbildvorlage</b>	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
<b>Aktenzeichen</b>	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
<b>Anzahl der WLV-Lichtbilder</b>	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
<b>Ergebnis der Einsichtnahme</b>	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer            wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
<b>Bemerkungen</b> <small>(Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)</small>	Ich habe in der 3. Etage gesucht. Die Bilder sagen mir alle nichts.		
<b>Datum der Durchführung</b>	06.01.12	<b>Unterschrift</b> <small>(Sachbearbeiter/-in)</small>	
		<b>Unterschrift</b> der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation	

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle

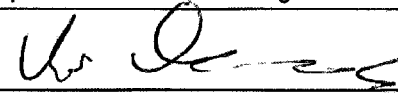
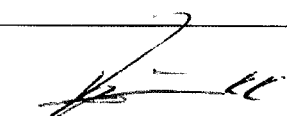
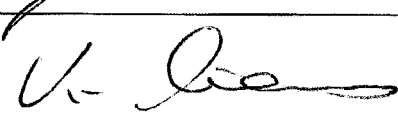
Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: 09.01.12  
Ort: Rauenstein  
Sachbearbeiter/in: Baumann, KK  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

<b>Name, Vorname</b> <small>(der Zeugin / des Zeugen)</small>	Anders, Kai		
<b>Geburtsdatum/-ort</b>	25.08.68 Lumbach - Oberförstner		
<b>Adresse</b>	Niederwiesa OT Rauenstein, Dorfstr. 13 D		
<b>ausgewiesen mit</b>	BPA 763775424, A. 10.05.05 Justiz Chemnitz		
<b>Belehrung</b>	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
<b>Bestätigung der Belehrung</b>	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: 		
<b>Anlass der Wahllichtbildvorlage</b>	Ermittlung zu Mietern, Objekt Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
<b>Aktenzeichen</b>	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
<b>Anzahl der WLV-Lichtbilder</b>	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
<b>Ergebnis der Einsichtnahme</b>	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer                      wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
<b>Bemerkungen</b> <small>(Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)</small>	Ich habe im 1. OG Wg. 11 (Belton) gewohnt, über oben Hausmeisters Schlüssel. Ich erkenne auf allen 14 Fotos keinen wieder. Ich bin meist aus der Tiefgarage mit dem Aufzug in meine Etage und habe selten jemand im Haus gesehen. Ich behaupte immer noch, der Aufzug und ich sehe auch kaum jemanden. Carsten Pallas sagt mir nichts.		
<b>Datum der Durchführung</b>	09.01.12	<b>Unterschrift</b> <small>(Sachbearbeiter/-in)</small>	
		<b>Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation</b>	

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle

Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: 11.01.12  
Ort: Chemnitz  
Sachbearbeiter/in: J. Baumann, KK  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

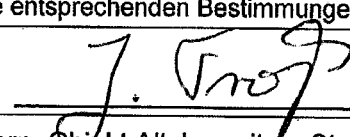
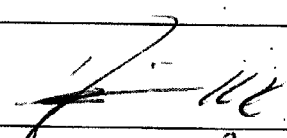
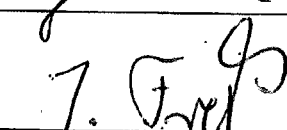
<b>Name, Vorname</b> <small>(der Zeugin / des Zeugen)</small>	Kranefeld, Mario 1. Eh, Wg. 1		
<b>Geburtsdatum/-ort</b>	08.10.67 K.-A.-Stadt jetzt Chemnitz		
<b>Adresse</b>	09120 Chemnitz, Altchemnitzer Str. 12		
<b>ausgewiesen mit</b>	APA 763782 696		
<b>Belehrung</b>	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
<b>Bestätigung der Belehrung</b>	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: <u>M. Kranefeld</u>		
<b>Anlass der Wahllichtbildvorlage</b>	Ermittlung zu Mietern, Objekt Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
<b>Aktenzeichen</b>	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
<b>Anzahl der WLV-Lichtbilder</b>	Es wurden Lichtbilder von <u>14</u> verschiedenen Personen vorgelegt.		
<b>Ergebnis der Einsichtnahme</b>	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer                      wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
<b>Bemerkungen</b> <small>(Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)</small>	<p>Von 198-00 habe ich in der 4. Etage, rechts gewohnt. Danach im 1. bis heute ist keine aus dieser Zeit mehr da aus dem Haus. Der als was ich der ganze Tag arbeite. Auf der Straße ca. keine ich mehr da, aber wenn noch und hier im Haus.</p>		
<b>Datum der Durchführung</b>	<u>11.01.12</u>	<b>Unterschrift</b> <small>(Sachbearbeiter/-in)</small>	<u>[Signature]</u>
		<b>Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation</b>	<u>M. Kranefeld</u>

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

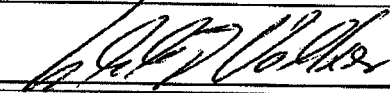
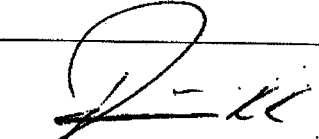
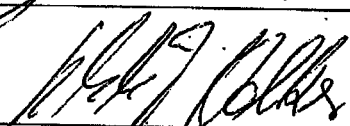
Name, Vorname (der Zeugin / des Zeugen)	Froß, Jan		
Geburtsdatum/-ort	06.01.70 K.A.-St.		
Adresse	Chemnitz, Alchemnitzer Str. 12		
ausgewiesen mit	SDA 7637/14926 Necht Chemnitz 24.06.04		
Belehrung	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
Bestätigung der Belehrung	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: 		
Anlass der Wahllichtbildvorlage	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
Aktenzeichen	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
Anzahl der WLV-Lichtbilder	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
Ergebnis der Einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer                      wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
Bemerkungen (Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)	<p>Ich habe absolut keine Leute auf den Bildern wiedererkannt. Ich bin mir nicht sicher, ob ich die Leute, die ich aus den Fotos der Serie, die ich gesehen habe, aus den Bildern heraus erkennen würde.</p>		
Datum der Durchführung	18.01.12	Unterschrift (Sachbearbeiter/-in)	
		Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation	

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

Name, Vorname (der Zeugin / des Zeugen)	Uhlig, Volker		
Geburtsdatum/-ort	03.01.58 Freiberg		
Adresse	09599 Freiberg, Schlossplatz 6		
ausgewiesen mit	IPA 579321821, Stadt Freiberg 10.05.2010		
Belehrung	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
Bestätigung der Belehrung	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: 		
Anlass der Wahllichtbildvorlage	Ermittlung zu Mietern, Objekt Altkämmerer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
Aktenzeichen	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
Anzahl der WLV-Lichtbilder	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
Ergebnis der Einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer                    wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
Bemerkungen (Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)	Ich habe im 3. AS geschaut, was hinter raus. Die Leute auf den Lichtbildern sahen mir nichts. Ich erkenne keinen wieder. Der Name RICHTER sagt mir überhaupt nichts.		
Datum der Durchführung	31.01.12	Unterschrift (Sachbearbeiter/-in)	
		Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation	

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle

Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: 31.01.12  
Ort: Chemnitz  
Sachbearbeiter/in: Baumann, KK  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

Name, Vorname (der Zeugin / des Zeugen)	Dietrich Edeltraud		
Geburtsdatum/-ort	02.09.41 Mariawerth (M.V)		
Adresse	Chemnitz, Anton-Günther-Str. 3		
ausgewiesen mit	IPA 763427602, 21.08.07 Stadt Chemnitz		
Belehrung	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
Bestätigung der Belehrung	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: <u>E. Dietrich</u>		
Anlass der Wahllichtbildvorlage	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
Aktenzeichen	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
Anzahl der WLV-Lichtbilder	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
Ergebnis der Einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
Bemerkungen (Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)	Ich habe im 2. OI geschaut, es müsste die Wohnung nach hinten (mit Balkon), auf der Seite des Fahrstuhls gewesen sein. Personen habe ich auf den Fotos nicht wiedererkannt.		
Datum der Durchführung	31.01.12	Unterschrift (Sachbearbeiter/-in)	
		Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation	E. Dietrich

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Meckenheim, 01.03.12

## Vermerk

### Betreff

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u. a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u. a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU – )

hier: Weitergehende Abklärungen zum Wohnobjekt „Altchemnitzer Straße 12, 01920 Chemnitz“ und seine mutmaßliche Anmietung durch eine Person RICHTER im Zeitraum August 1998 bis April 1999

### 1. Ausgangssachverhalt

Im Brandschutt der Zwickauer Frühlingsstraße 26 wurden Überweisungs-/ Einzahlungsbelege gefunden, die aufzeigen, dass eine Person Carsten RICHTER im Jahre 1998 wiederholt Überweisungen auf ein Empfängerkonto „UFOLZ Ludwig und Bettina“ bei der Stadtsparkasse Augsburg getätigt hat.<sup>1</sup> Diese standen augenscheinlich in einem Kontext zu Miet- und Kautionszahlungen im Jahre 1998.

Hierzu durchgeführte, polizeiliche Abklärungen<sup>2</sup> ergaben, dass die Zahlungen ein Mietobjekt (Wohnung Nr. 13, 2. Etage) in der Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz für den Zeitraum September 1998 bis April 1999 betrafen. Die Wohnung war in dieser Zeit laut ihrem Eigentümer, den Eheleuten UFHOLZ aus Adelsried / Bayern, an einen Carsten RICHTER aus Chemnitz für 450 DM im Monat vermietet.

---

<sup>1</sup> Asservat 2.12.435

<sup>2</sup> Vermerk ST 45 vom 06.02.12, KOKin Maar, zur Finanzierung der Wohnung im Objekt Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz

Ermittlungen zur Person RICHTER führten zu dem Ergebnis, dass es sich dabei um Carsten RICHTER, geboren am 29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt (heutiges Chemnitz), handeln dürfte. Aktuell ist dieser Carsten RICHTER in 80939 München, Paracelsusstraße 13 (seit dem 04.08.2008) gemeldet.<sup>3</sup>

(Anmerkung: Die Vermieter UFOLZ haben laut eigenen Angaben die Person RICHTER nie persönlich kennengelernt. Alle verwaltungstechnischen Modalitäten im Zusammenhang mit der Anmietung RICHTER seien damals über eine heute nicht mehr existierende Firma in Chemnitz abgewickelt worden, so die Eheleute UFOLZ weiter.)

Eine behördliche Anmeldung von Carsten RICHTER für die Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz im Anmietungszeitraum September 1998 bis April 1999 konnte nicht festgestellt werden. RICHTER war in dieser Zeit und auch darüber hinaus (bis März 2005) für die Glau-chauer Straße 11, 09113 Chemnitz bzw. für die Augsburgener Straße 68, 09126 Chemnitz amtlich gemeldet. Dort bewohnte er als Mieter eine 2-Zimmerwohnung und entrichtete laut vorliegendem Mietvertrag einen Mietzins in Höhe von 550 DM. Eine ebenfalls vorliegende Selbstauskunft der Person RICHTER, datiert auf den 29.08.98, beziffert sein damaliges monatliches Nettoeinkommen auf 800 bis 1000 DM.<sup>4</sup>

## **2. Ergänzende Ermittlungen zur Anmietung des Wohnobjekts „Altchemnitzer Straße 12 (Wohnung Nr. 13), 09120 Chemnitz“**

Mit dem Ziel die bisherigen, dargestellten Ermittlungsergebnisse zur Anmietung/Nutzung der „Altchemnitzer Straße 12 in 09120 Chemnitz“ durch die Person RICHTER zu konkretisieren, wurden weitergehende polizeiliche Abklärungen zum Objekt durchgeführt.

Hierzu wurden die Eigentümer der betreffenden Wohnung, die Eheleute UFOLZ, telefonisch befragt sowie Daten bei den Stadtwerken Chemnitz (Eins Energie in Sachsen) und der Firma City GmbH Augsburg, der derzeitigen Hausverwaltung der Altchemnitzer Straße 12, erhoben. Die sich daraus ergebenden Erkenntnisse stellen sich wie folgt dar:

- **Befragung der Eigentümer UFOLZ**

Ende Januar 2012 wurde Frau UFOLZ von KHK TUTZ telefonisch mit dem Ziel kontaktiert, die Mietverhältnisse der Altchemnitzer Straße 12 unmittelbar vor und nach der Anmietung durch die Person Carsten RICHTER zu ermitteln. Frau UFOLZ erklärte hierzu, dass ihr Appartement (Wohnung Nr. 13, 2. Etage) vor dem Einzug der Person RICHTER im September 1998 ca. 3 Monate leer gestanden habe. Nach dem

---

<sup>3</sup> Vermerk ST 14 vom 23.12.11 und 20.01.2012, KHK YILDIRIM, BAO Trio – Reg EA Bayern,

<sup>4</sup> Vermerk ST 14 vom 01.02.12, KK Baumann, BAO Trio – Reg EA Sachsen sowie Vermerk ST 14 vom 20.01.12, BAO Trio – Reg EA BY, KHM YILDIRIM



Auszug der Person RICHTER Ende April 1999 sei es zu keiner Anschlussvermietung gekommen. Die Wohnung sei erst wieder im Oktober 2000 vermietet worden.

- Polizeiliches Auskunftsersuchen Stadtwerke Chemnitz

Mit Datum vom 25.01.12 wurde bei den Stadtwerken Chemnitz (Eins Energie in Sachsen) eine Bestandsabfrage zur Person des angeführten Carsten RICHTER gehalten. Diese wurde am 25.01.12 bzw. am 31.01.12 von den Stadtwerken Chemnitz dahingehend beantwortet, dass die angefragte Person Carsten RICHTER vom 29.08.98 bis 30.04.99 in der Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz als Barzahler bei Stadtwerken Chemnitz gemeldet war. Ferner teilten die Stadtwerke zu RICHTER mit, dass er vom 01.11.98 bis zum 08.05.05 Strombezieher für eine Wohnung in der Augsburger Straße 68, 09126 Chemnitz gewesen ist und die damit verbundenen Zahlungen unbar, d.h. mittels Einzugsermächtigung beglichen wurden.

Es ist somit festzuhalten, dass die Person Carsten RICHTER in der Zeit vom 01.11.98 bis zum 30.04.99 als Stromkunde von zwei Wohnungen bei den Stadtwerken Chemnitz in Erscheinung getreten ist.

- Datenerhebung bei der City Hausverwaltungs-GmbH Augsburg

Im Zuge der Ermittlungen zur mutmaßlichen Anmietung der Wohnung Nr. 13 in der Altchemnitzer Straße 12, 09126 Chemnitz durch die Person Carsten RICHTER<sup>5</sup> wurde an die Hausverwaltung der Altchemnitzer Straße 12, die Firma „City Hausverwaltungs-GmbH Augsburg“, herangetreten und dort vorhandene Verwaltungsdaten zur fraglichen Wohnung erhoben. Konkret handelte es sich dabei um Verbrauchs- und Abrechnungsdaten der Wohnung Nr. 13 aus dem Jahr 1998 sowie 1999.

Eine vergleichende Auswertung dieser Daten mit den bereits vorliegenden Informationen<sup>6</sup> zur Altchemnitzer Straße 12 erlaubte Rückschlüsse auf die Nutzungsintensität der in Rede stehenden Wohnung im Anmietungszeitraum September 1998 bis April 1999. Hiernach war für den 7-monatigen Nutzungszeitraum des Appartements ein Gesamtwasserverbrauch von rund 92m<sup>3</sup> (ca. 380 Liter pro Tag) festzustellen.

(Anmerkung: Laut Auskunft der Netzgesellschaft Chemnitz mbH, dem Betreiber des örtlichen Strom-, Ergas- und Wasserverteilernetzes in Chemnitz, betrug der durchschnittliche Wasserjahresverbrauch eines Einpersonenhaushaltes im Jahr 1999 rund 30m<sup>3</sup> bis 35m<sup>3</sup> (ca. 96 Liter pro Tag).<sup>7</sup>

Vor dem Hintergrund dieser angeführten Verbrauchswerte ist festzuhalten, dass wäh-

---

<sup>5</sup> Vermerk ST 14 vom 23.12.11, BAO Trio – Reg EA BY, KHM YILDIRIM, Aktenvermerk KI Augsburg vom 14.01.12, KHK Herrmann sowie Vermerk ST 14 vom 20.01.12, BAO Trio – Reg EA BY, KHM YILDIRIM

<sup>6</sup> gemeint sind hier die vom Eigentümer der Wohnung Nr. 13 (Altchemnitzer Straße 12, 09126 Chemnitz), den Eheleuten UFOLZ, freiwillig herausgegebenen Mietunterlagen betreffend der Person Carsten RICHTER

rend der Mietphase der o. a. Wohnung durch die Person RICHTER ein überdurchschnittlicher Wassermehrverbrauch entstanden ist. Er war um ein Vielfaches höher (Faktor 4) als der durchschnittliche Wasserverbrauch eines Einpersonenhaushaltes in Chemnitz zur damaligen Zeit. Hieraus lässt sich die polizeiliche Annahme ableiten, dass die Wohnung der Person RICHTER durch mehrere Personen genutzt worden sein könnte.

### 3. Fazit

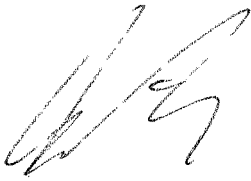
Die Ergebnisse der polizeilichen Abklärungen zum Wohnobjekt „Altchemnitzer Straße 12 (Wohnung Nr. 13, 2. Etage), 09120 Chemnitz“ lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Wohnung stand vor der Anmietung durch die Person RICHTER für ca. 3 Monate leer, nach dem Auszug im April 1999 wurde das Appartement erst wieder im Oktober 2000 vermietet.
- Die Person Carsten RICHTER war vom 29.08.98 bis 30.04.99 als Stromkunde und Barzahler in der Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz beim örtlichen Stromversorger, der Firma Eins Energie in Sachsen (Stadtwerke Chemnitz), registriert. Zeitgleich war RICHTER auch Stromkunde für eine Wohnung in der Augsburger Straße 68, 09126 Chemnitz. Dieses Vertragsverhältnis endete am 8. Mai 2005.
- In der Mietphase der Altchemnitzer Straße 12 durch die Person RICHTER entstand in dem betreffenden Appartement ein für einen Einpersonenhaushalt ungewöhnlich hoher Wasserverbrauch.  
Während für einen solchen Personenhaushalt in Chemnitz im Jahr 1999 durchschnittlich rund 35m<sup>3</sup> Wasserverbrauch taxiert wurden, lag der Haushaltswasserverbrauch der Wohnung RICHTER in 7 Monaten bei rund 92m<sup>3</sup>. Ein solcher Verbrauch lässt vermuten, dass das Appartement im fraglichen Mietzeitraum von mehreren Personen genutzt wurde.

---

<sup>7</sup> Gesprächsnotiz vom 29.02.12, KK Giedke – Stadtwerke Chemnitz

- Die Person Carsten RICHTER ist in der Zeit vom 10.10.98 bis zum 30.04.99 als mutmaßlicher Mieter zweier Wohnungen festgestellt worden. Die hierfür anfallenden Mietzahlungen betragen monatlich 1000 DM. RICHTER verdiente in dieser Zeit jedoch lediglich zwischen 800 und 1000 DM im Monat. Er wäre somit nicht in der Lage gewesen, die beiden Wohnungen tatsächlich auch zu unterhalten. Es ist daher zu vermuten, dass die Person RICHTER bei der Wohnung „Altchemnitzer Straße 12 (Wohnung Nr. 13, 2. Etage), 09120 Chemnitz“ als Strohmännchen fungierte, um auf diese Weise den Aufenthalt der damals dort tatsächlich wohnenden Personen zu verschleiern.



Tutz, KHK

Einlieferungsbeleg

Deutsche Post AG

Postvermerk

Deutsche Post AG	09123 PA Chemnitz 50
02 6023 2219 40E	EE Nat
33091534 1844	22.12.98 17:09

ggf. Identnummer einkleben,  
Tagesstempel anbringen,  
Unterschriften

Unser Service-Telefon  
**018 05 / 29 06 90** (15 Sek. kosten 0,12 DM)  
 Montag - Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr

Angaben des Kunden

Wir empfehlen Ihnen, nachstehende Felder auszufüllen bzw. anzukreuzen:

z. B. Empfänger, PLZ, Bestimmungsort oder andere kundenbezogene Angaben:

*Ludwig Lohse*  
*84677 Adelsvord*

Wichtige Hinweise auf der Rückseite!

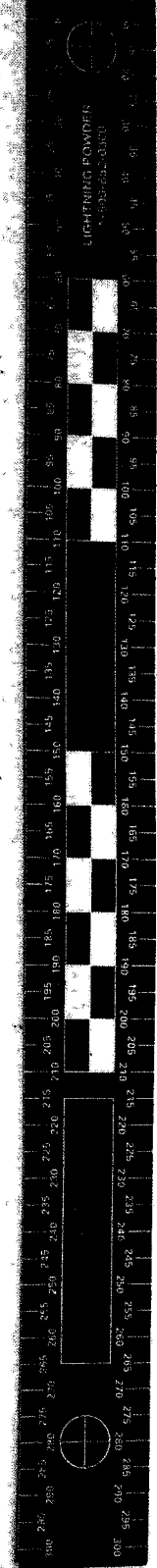
<input checked="" type="checkbox"/> Einwurf Einschreiben	<input type="checkbox"/> Übergabe- Einschreiben	<input type="checkbox"/> Eigenhändig
<input type="checkbox"/> Eil International	<input type="checkbox"/> Päckchen International	<input type="checkbox"/> Rückschein
<input type="checkbox"/> Nachnahme	Nachnahme-Betrag in DM <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	

912 666 000 EF 1/98

**BKA** Tatortgruppe

BAO Trio  
ZD-Tab.Nr. **ZD31-357/11**

A 36-NL  
Datum, Namenszeichen  
**13.11.11** *k*



Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wiesbaden, 22.02.2012

**Vermerk**

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

– **Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u.a.**  
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: **Asservatenauswertung**

**1. Objekt/Person:** Objekt 2 Frühlingsstr. 26, D-08058 Zwickau

**2. Asservat-Nr.** 2.12.436

**3. Asservatenbeschreibung:**

Bei dem Asservat 2.12.436 handelt es sich um eine Sammlung verschiedener Dokumente, die im Objekt Frühlingsstraße 26 in Zwickau aufgefunden wurde.

Das Asservat 2.12.436 ist in 18 Unterasservate unterteilt.

**4. Auswertung:**

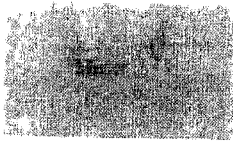
a)

Bei dem Asservat 2.12.436 handelt es sich um einen blanko Zeit-Mietvertrag, herausgegeben vom GdW Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen e.V., Hammonia-Verlag GmbH,

Ausgabe April 1997. Ein konkretes Mietobjekt ist in dem allgemeinen Zeit-Mietvertrag nicht benannt.

b)

Bei dem Asservat 2.12.436 (1) handelt es sich um Seite 2 eines mutmaßlichen Mietvertrags mit den Punkten 2.2. Zustand der Einrichtungsgegenstände, 2.3. Vereinbarung mit dem Mieter mit dem handschriftlichen Vermerk: „Abtapezieren gesamte Wohnung f“, 3. Erklärung des Mieters, 4. Merke, 5. Sperrmüllregelung und abschließender Unterschrift des Vertreters der Genossenschaft und der Unterschrift des Mieters, vermutlich Eminger.



Aus dem Schriftstück geht weder das Datum noch die Anschrift des angemieteten Objekts hervor.

c)

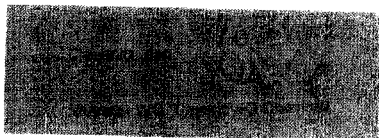
Bei dem Asservat 2.12.436 (2) handelt es sich um das Abnahmeprotokoll der WG „Einheit“ eG Chemnitz für die WE-Nr. W-Allee 76, 1 WG re

Vertreter der WG: Dietrich

Zählernummer: 11566804

Zählerstand Elt. 04859,7

Ein Abnahmetermin ist zwar nicht eingetragen, allerdings ist bei Datum und Unterschrift: Chemnitz, den 16.04.1999, Vertreter WG „Einheit eG Chemnitz“, vermutlich Unterschrift Dietrich.



Die Abkürzung WG bedeutet hierbei Wohnungsgenossenschaft.

Im Straßenverzeichnis für Chemnitz existiert lediglich eine Allee die mit W beginnt, nämlich die Wolgograder Allee. Die Wolgograder Allee 76 ist in Chemnitz existent.

Laut Hausauskunft zur Anschrift Wolgograder Allee 76 in 09123 Chemnitz waren in den Jahren 1999 – 2000

- Margot BALDAUF, geb. 08.08.1932,
- Mandy NEUWIRTH, geb. 06.08.1978,
- Kirsten GEYER, geb. 31.01.1971,
- Rüdiger WOJCIECHOWSKI, geb. 31.07.1963,
- Elena KEMKIN, Geburtsdatum nicht bekannt,
- Siegfried DÖRFEL, geb. 03.10.1950
- Anja STEINBRÜCKNER, Geburtsdatum nicht bekannt,
- Constanze DOBOS, geb. 16.08.1949,
- Sofia ELLERS, geb. 15.02.1956
- Ruth MÜLLER, geb. 26.12.1930,
- Lisbeth KUNZ, geb. 12.01.1944 und
- Walda BAUMGÄRTEL, geb. 24.01.1927,

dort wohnhaft gemeldet.

Aus der Aufstellung des Einwohnermeldeamts geht nicht hervor, dass ein Mieter zum 16.04.1999 an der Anschrift ein oder ausgezogen ist.

Zu den o.g. Personen liegen keine kriminalpolizeilichen Erkenntnisse vor.

c)

Bei dem Asservat 2.12.436 (3) handelt es sich um eine Farbkopie der RTLtext-Seite 440 153 von Sonntag 28. Dezember, 18:03:58. In den Jahren 1986, 1997, 2003 und 2008 fiel der 28.12. auf einen Sonntag. Thema dieser RTLtext-Seite war die Mietminderung wegen kalten Wassers.

d)

Bei dem Asservat 2.12.436 (4) handelt es sich um das Deckblatt, die Seiten 9, 10, 11, 12 eines Mietvertrags der GGZ – Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH, Anschrift: Parkstraße 4, 08056 Zwickau, sowie um zwei eingelegte lose Blätter, zum einen eine „Anlage

zum Mietvertrag – Erklärung der Umlage von Betriebskosten“ und zum anderen eine Haus- und Wohnordnung, datiert auf den 02.01.1996, Ort Zwickau.

Auf den vorhandenen Seiten des Mietvertrags ist weder eine Anschrift des betreffenden Mietobjekts noch ein Unterzeichnungsdatum, Daten des Mietzeitraums oder Angaben zur Mietpartei verzeichnet.

e)

Bei dem Asservat 2.12.436 (5) handelt es sich um ein „Merkblatt zur Beachtung der Übergabe der Wohnung vom Mieter an den Vermieter“. Das Merkblatt enthält keinerlei Zeit- oder Mietobjektangaben.

f)

Bei den Asservaten 2.12.436 (6) und 2.12.436 (7) handelt es sich um die Vorder- und Rückseite eines 9x9 cm großen Zettels mit einer mit rotem Kugelschreiber gefertigten handschriftlichen Notiz mit den Kontodaten des mutmaßlichen Stromversorgers „Energie Sachsen“:

BLZ: 87070000

KoNr.: 3411113

Deutsche Bank AG

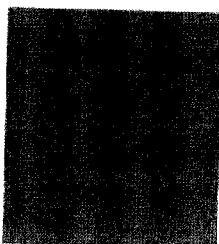
Zweck: 767-29/33138

31,44

Die Notiz wurde in einer anderen Handschrift mit blauem Kugelschreiber wie folgt korrigiert bzw. ergänzt:

BLZ: 87070024 (die letzten beiden Ziffern in rot 00 wurden durchgestrichen und mit einer 24 korrigiert)

Kd Nr. 4947[senkrecht durchgestrichene 6]461





Mit Hilfe von Internetrecherchen konnte die BLZ: 87070024 der Deutschen Bank AG in Sachsen zugeordnet werden.

Bei dem Asservat 2.12.436 (7) handelt es sich um eine handschriftliche Notiz mit den Kontodaten von „GEG“

BLZ: 86010424

KoNr: 5724003522

De Psa Bank AG Leipzig

525,57 DM

Nach Internetrecherchen kann die BLZ 86010424 der Aareal Bank in 04007 Leipzig zugeordnet werden.

h)

Bei dem Asservat 2.12.436 (8) handelt es sich um einzelnes Blatt der Energieversorgung Südsachsen AG hinsichtlich einer Stromabschaltung am 18.11.1993 zwischen 7:30 und 14:00 Uhr an der Anschrift Zwickau, Äußere Zwickauer Str. 52-90

Bei den Hausnummern 52 bis 90 handelt es sich um einen Straßenzug von etwa 350 Metern, rechts und links der Straße befinden sich nach Sichtung des Straßenzugs bei google maps ca. 15 bis 20 Häuser. Auf Grund des nicht tatrelevanten Zeitraums wurde auf eine Hausauskunft zu den betreffenden Objekten verzichtet.

i)

Bei dem Asservat 2.12.436 (9) handelt es sich um einen Zahlungsvordruck über 95,58 DM, abgestempelt am 20.08.2001, Empfänger:

envia

Energie Sachsen

Brandenburg AG

Energieabrechnung RV 81.

Anlage des Kunden:

Matthias Dienelt  
Polenzstr. 2  
08060 Zwickau – Marienthal

Zwischen 01.05.2001 und 01.05.2008 war Matthias DIENELT, geb. 16.08.1975, w.p.b. als Mieter einer Wohnung an der Anschrift Polenzstr. 2 in 08060 Zwickau eingetragen.

j)

Bei dem Asservat 2.12.436 (10) handelt es sich um einen Einzahlungsbeleg vom 28.05.2008 über einen Betrag von 55,00 Euro bei der Deutsche Post AG Zwickau,

Kto-Nr. 152517108  
BLZ 10010010

Das Konto ist im Rahmen der im Verfahren geführten Finanzermittlungen bereits bekannt. Begünstigter und Inhaber des Kontos ist die Deutsche Bahn Vertrieb GmbH. Hierauf erfolgten die Zahlungen für die Neubeantragungen/Verlängerungen für Bahncards. Als Verwendungszweck ist die Nummer 2008003598703 eingetragen.

k)

Bei dem Asservat 2.12.436 (11) handelt es sich um eine handschriftliche Notiz vom 18.03.2009 mit einer Kostenaufstellung für Wasser- und Stromverbrauch.

Auf Grund der nicht bestehenden Verfahrensrelevanz wird auf eine Auswertung der Verbrauchskostenaufstellung verzichtet.

l)

Bei dem Asservat 2.12.436 (12) handelt es sich um eine Einzugsermächtigung an die Zwickauer Energie-Versorgung GmbH.

Bei der Kundennummer handelt es sich um: 4947461

Die leeren Felder zu den Konto- und Einzugsdaten, sowie zum Datum und zur Unterschrift sind nicht ausgefüllt.

Als Anschrift des Kunden ist

Burkhardt  
Heisenbergstr. 6  
Zwickau

vermerkt.

Nach Auswertung eines Mietvertrags (Ass. 2.12.424) und weiterer in Zusammenhang stehender Schriftstücke für die Anschrift

Heisenbergstr. 6  
08066 Zwickau,

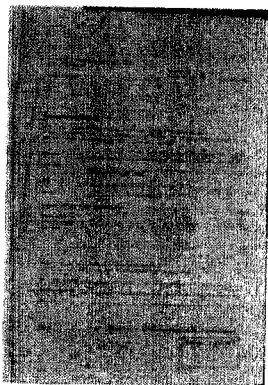
wurde bereits im Vermerk vom 18.11.2011 festgehalten, dass die dort im Erdgeschoss links befindliche Drei-Zimmer-Wohnung vom 01.07.2000 bis zum 31.05.2001 an den

Max-Florian Burkhardt,  
Schmiedeberger Str. 17  
01277 Dresden,

vermietet war.

Die Feststellungen wurden allerdings dahingehend bewertet, dass Uwe MUNDLOS die o.g. Wohnung anmietete und dafür die Personalien des Max – Florian BURKHARDT nutzte.

Weiter finden sich auf der blanko Einzugsermächtigung verwaschene nicht mehr lesbare handschriftliche Aufzeichnungen, die sich vermutlich von einem weiteren Schriftstück auf die Seite abgedruckt haben. Am unteren Rand der Seite wurde handschriftlich mit blauem Kugelschreiber die Zahlenfolge 01445 geschrieben.



m)

Bei dem Asservat 2.12.436 (13) handelt es sich um einen Einlieferungsbeleg der Deutschen Post AG Chemnitz vom 22.12.1998 für ein Einschreiben an den Empfänger

Ludwig Ufholz  
84677 Adelsried.

Abklärungen zu Ludwig Ufholz wurden bereits im Rahmen der Auswertung zum Asservat 2.12.435 durchgeführt.

Es handelt sich dabei um

Ludwig Hermann UFHOLZ,  
geb. 25.08.1962 in Augsburg.  
Whft. Am Saulefeld 31, 86477 Adelsried.

Zur Person Ludwig Hermann UFHOLZ, geb. 25.08.1962 liegen in den polizeilichen Informationssystemen keine Erkenntnisse vor.

n) Bei dem Asservat 2.12.436 (14) handelt es sich um eine Bar-Verkaufsrechnung des Fexcom-Shop-Zwickau, Marienplatz 1 in 08056 Zwickau, Rechnungsnummer: 281, Rechnungsdatum 29.12.2006 über ein Mobiltelefon Nokia 6030 CallYa, Nr. 358828008173710 zum Einzelpreis von 99,90 Euro.

Seitens Vodafone konnte die Nummer nicht zugeordnet werden.

Auf Grund fehlender Personaldaten wird keine nähere Auswertung vorgenommen.

o)

Bei dem Asservat 2.12.436 (15) handelt es sich um ein Preisblatt der Stadtwerke Chemnitz AG für Strom. Es handelt sich dabei um eine allgemeine Auflistung der Stromtarife mit Preisstand 1. Januar 2000. Aus dem Dokument ergeben sich keine Verbindungen zu den Tatverdächtigen. Eine Verfahrensrelevanz ist nicht ersichtlich.

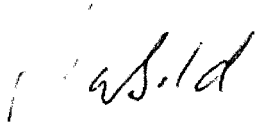
p)

Bei dem Asservat 2.12.436 (16) handelt es sich um ein Preisblatt der Stadtwerke Chemnitz AG für Erdgas und dabei ebenfalls um eine allgemeine Auflistung der Gaspreise. Eine Verfahrensrelevanz ist nicht ersichtlich.

q)

Bei dem Asservat 2.12.436 (17) handelt es sich um eine Quittung für eine Bareinzahlung über 614,77 DM für die Stadtwerke Chemnitz AG, Postfach 468, 09030 Chemnitz. Der Beleg ist abgestempelt durch die Sparkasse Chemnitz, GS Alfred-Neubert-Straße 17 vom 04.07.2000. Der Auftraggeber ist auf der Quittung nicht vermerkt.

Weitergehende Informationen sind dem Finanzermittlungsbericht zur Finanzierung der Wohnung im Objekt Wolgograder Allee 76, Chemnitz zu entnehmen.



Haubold, KKin

# Gesprächsnotiz

vom  
29. Februar 2012

Gespräch geführt / entgegengenommen durch	OrgEinheit	Aktenzeichen
Giedke, KK	ST 14	ST 14-140006/11

## Gespräch mit / Anruf von:

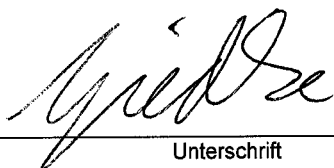
Gesprächspartner:	Dr. Stein
OrgEinheit / Anschrift:	1 Energie Sachsen
Telefon:	03715251600 / 6N2

Betreff:  
Mitteilung eines Energieversorgers zu durchschnittlichem Wasserverbrauch

## Notizen:

Am Mittwoch, dem 29.02.2012, wurde Unterzeichner fernmündlich durch Herrn Dr. Stein von dem Energieversorger „1 Energie Sachsen“ kontaktiert.

Herr Stein bat darum, KHK Tutz auszurichten, dass der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Person und Jahr zwischen 30 und 35 Kubikmetern läge.



Unterschrift

Erledigungsvermerke:

ST 14 - 140006/11

GBA 2 BJs 162/11-2

BAO TRIO

## **Vermerk**

### **Betreff**

**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u. a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u. a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU – )

hier: Weitergehende Abklärungen zum Wohnobjekt „Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz“ und seine mutmaßliche Anmietung durch eine Person RICHTER im Zeitraum August 1998 bis April 1999

### **1. Ausgangssachverhalt**

Im Brandschutt der Zwickauer Frühlingsstraße 26 wurden Überweisungs-/ Einzahlungsbelege gefunden, die aufzeigen, dass eine Person Carsten RICHTER im Jahre 1998 wiederholt Überweisungen auf ein Empfängerkonto „UFOLZ Ludwig und Bettina“ bei der Stadtsparkasse Augsburg getätigt hat.<sup>1</sup> Diese standen augenscheinlich in einem Kontext zu Miet- und Kautionszahlungen im Jahre 1998.

Hierzu durchgeführte, polizeiliche Abklärungen<sup>2</sup> ergaben, dass die Zahlungen ein Mietobjekt (Wohnung Nr. 13, 2. Etage) in der Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz für den Zeitraum September 1998 bis April 1999 betrafen. Die Wohnung war in dieser Zeit laut ihrem Eigentümer, den Eheleuten UFHOLZ aus Adelsried / Bayern, an einen Carsten RICHTER aus Chemnitz für 450 DM im Monat vermietet.

---

<sup>1</sup> Asservat 2.12.435

<sup>2</sup> Vermerk ST 45 vom 06.02.12, KOKin Maar, zur Finanzierung der Wohnung im Objekt Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz

Ermittlungen zur Person RICHTER führten zu dem Ergebnis, dass es sich dabei um Carsten RICHTER, geboren am 29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt (heutiges Chemnitz), handeln dürfte. Aktuell ist dieser Carsten RICHTER in 80939 München, Paracelsusstraße 13 (seit dem 04.08.2008) gemeldet.<sup>3</sup>

(Anmerkung: Die Vermieter UFOLZ haben laut eigenen Angaben die Person RICHTER nie persönlich kennengelernt. Alle verwaltungstechnischen Modalitäten im Zusammenhang mit der Anmietung RICHTER seien damals über eine heute nicht mehr existierende Firma in Chemnitz abgewickelt worden, so die Eheleute UFOLZ weiter.)

Eine behördliche Anmeldung von Carsten RICHTER für die Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz im Anmietungszeitraum September 1998 bis April 1999 konnte nicht festgestellt werden. RICHTER war in dieser Zeit und auch darüber hinaus (bis März 2005) für die Glau-chauer Straße 11, 09113 Chemnitz bzw. für die Augsburgener Straße 68, 09126 Chemnitz amtlich gemeldet. Dort bewohnte er als Mieter eine 2-Zimmerwohnung und entrichtete laut vorliegendem Mietvertrag einen Mietzins in Höhe von 550 DM. Eine ebenfalls vorliegende Selbstauskunft der Person RICHTER, datiert auf den 29.08.98, beziffert sein damaliges monatliches Nettoeinkommen auf 800 bis 1000 DM.<sup>4</sup>

## **2. Ergänzende Ermittlungen zur Anmietung des Wohnobjekts „Altchemnitzer Straße 12 (Wohnung Nr. 13), 09120 Chemnitz“**

Mit dem Ziel die bisherigen, dargestellten Ermittlungsergebnisse zur Anmietung/Nutzung der „Altchemnitzer Straße 12 in 09120 Chemnitz“ durch die Person RICHTER zu konkretisieren, wurden weitergehende polizeiliche Abklärungen zum Objekt durchgeführt.

Hierzu wurden die Eigentümer der betreffenden Wohnung, die Eheleute UFOLZ, telefonisch befragt sowie Daten bei den Stadtwerken Chemnitz (Eins Energie in Sachsen) und der Firma City GmbH Augsburg, der derzeitigen Hausverwaltung der Altchemnitzer Straße 12, erhoben. Die sich daraus ergebenden Erkenntnisse stellen sich wie folgt dar:

- **Befragung der Eigentümer UFOLZ**

Ende Januar 2012 wurde Frau UFOLZ von KHK TUTZ telefonisch mit dem Ziel kontaktiert, die Mietverhältnisse der Altchemnitzer Straße 12 unmittelbar vor und nach der Anmietung durch die Person Carsten RICHTER zu ermitteln. Frau UFOLZ erklärte hierzu, dass ihr Appartement (Wohnung Nr. 13, 2. Etage) vor dem Einzug der Person RICHTER im September 1998 ca. 3 Monate leer gestanden habe. Nach dem

---

<sup>3</sup> Vermerk ST 14 vom 23.12.11 und 20.01.2012, KHK YILDIRIM, BAO Trio – Reg EA Bayern,

<sup>4</sup> Vermerk ST 14 vom 01.02.12, KK Baumann, BAO Trio – Reg EA Sachsen sowie Vermerk ST 14 vom 20.01.12, BAO Trio – Reg EA BY, KHM YILDIRIM



Auszug der Person RICHTER Ende April 1999 sei es zu keiner Anschlussvermietung gekommen. Die Wohnung sei erst wieder im Oktober 2000 vermietet worden.

- Polizeiliches Auskunftsersuchen Stadtwerke Chemnitz

Mit Datum vom 25.01.12 wurde bei den Stadtwerken Chemnitz (Eins Energie in Sachsen) eine Bestandsabfrage zur Person des angeführten Carsten RICHTER gehalten. Diese wurde am 25.01.12 bzw. am 31.01.12 von den Stadtwerken Chemnitz dahingehend beantwortet, dass die angefragte Person Carsten RICHTER vom 29.08.98 bis 30.04.99 in der Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz als Barzahler bei Stadtwerken Chemnitz gemeldet war. Ferner teilten die Stadtwerke zu RICHTER mit, dass er vom 01.11.98 bis zum 08.05.05 Strombezieher für eine Wohnung in der Augsburgener Straße 68, 09126 Chemnitz gewesen ist und die damit verbundenen Zahlungen unbar, d.h. mittels Einzugsermächtigung beglichen wurden.

Es ist somit festzuhalten, dass die Person Carsten RICHTER in der Zeit vom 01.11.98 bis zum 30.04.99 als Stromkunde von zwei Wohnungen bei den Stadtwerken Chemnitz in Erscheinung getreten ist.

- Datenerhebung bei der City Hausverwaltungs-GmbH Augsburg

Im Zuge der Ermittlungen zur mutmaßlichen Anmietung der Wohnung Nr. 13 in der Altchemnitzer Straße 12, 09126 Chemnitz durch die Person Carsten RICHTER<sup>5</sup> wurde an die Hausverwaltung der Altchemnitzer Straße 12, die Firma „City Hausverwaltungs-GmbH Augsburg“, herangetreten und dort vorhandene Verwaltungsdaten zur fraglichen Wohnung erhoben. Konkret handelte es sich dabei um Verbrauchs- und Abrechnungsdaten der Wohnung Nr. 13 aus dem Jahr 1998 sowie 1999.

Eine vergleichende Auswertung dieser Daten mit den bereits vorliegenden Informationen<sup>6</sup> zur Altchemnitzer Straße 12 erlaubte Rückschlüsse auf die Nutzungsintensität der in Rede stehenden Wohnung im Anmietungszeitraum September 1998 bis April 1999. Hiernach war für den 7-monatigen Nutzungszeitraum des Appartements ein Gesamtwasserverbrauch von rund 92m<sup>3</sup> (ca. 380 Liter pro Tag) festzustellen.

(Anmerkung: Laut Auskunft der Netzgesellschaft Chemnitz mbH, dem Betreiber des örtlichen Strom-, Ergas- und Wasserverteilernetzes in Chemnitz, betrug der durchschnittliche Wasserjahresverbrauch eines Einpersonenhaushaltes im Jahr 1999 rund 30m<sup>3</sup> bis 35m<sup>3</sup> (ca. 96 Liter pro Tag).<sup>7</sup>

Vor dem Hintergrund dieser angeführten Verbrauchswerte ist festzuhalten, dass wäh-

---

<sup>5</sup> Vermerk ST 14 vom 23.12.11, BAO Trio – Reg EA BY, KHM YILDIRIM, Aktenvermerk KI Augsburg vom 14.01.12, KHK Herrmann sowie Vermerk ST 14 vom 20.01.12, BAO Trio – Reg EA BY, KHM YILDIRIM

<sup>6</sup> gemeint sind hier die vom Eigentümer der Wohnung Nr. 13 (Altchemnitzer Straße 12, 09126 Chemnitz), den Eheleuten UFOLZ, freiwillig herausgegebenen Mietunterlagen betreffend der Person Carsten RICHTER

rend der Mietphase der o. a. Wohnung durch die Person RICHTER ein überdurchschnittlicher Wassermehrverbrauch entstanden ist. Er war um ein Vielfaches höher (Faktor 4) als der durchschnittliche Wasserverbrauch eines Einpersonenhaushaltes in Chemnitz zur damaligen Zeit. Hieraus lässt sich die polizeiliche Annahme ableiten, dass die Wohnung der Person RICHTER durch mehrere Personen genutzt worden sein könnte.

### 3. Fazit

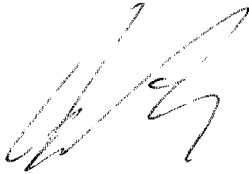
Die Ergebnisse der polizeilichen Abklärungen zum Wohnobjekt „Altchemnitzer Straße 12 (Wohnung Nr. 13, 2. Etage), 09120 Chemnitz“ lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Wohnung stand vor der Anmietung durch die Person RICHTER für ca. 3 Monate leer, nach dem Auszug im April 1999 wurde das Appartement erst wieder im Oktober 2000 vermietet.
- Die Person Carsten RICHTER war vom 29.08.98 bis 30.04.99 als Stromkunde und Barzahler in der Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz beim örtlichen Stromversorger, der Firma Eins Energie in Sachsen (Stadtwerke Chemnitz), registriert. Zeitgleich war RICHTER auch Stromkunde für eine Wohnung in der Augsburger Straße 68, 09126 Chemnitz. Dieses Vertragsverhältnis endete am 8. Mai 2005.
- In der Mietphase der Altchemnitzer Straße 12 durch die Person RICHTER entstand in dem betreffenden Appartement ein für einen Einpersonenhaushalt ungewöhnlich hoher Wasserverbrauch.  
Während für einen solchen Personenhaushalt in Chemnitz im Jahr 1999 durchschnittlich rund 35m<sup>3</sup> Wasserverbrauch taxiert wurden, lag der Haushaltswasserverbrauch der Wohnung RICHTER in 7 Monaten bei rund 92m<sup>3</sup>. Ein solcher Verbrauch lässt vermuten, dass das Appartement im fraglichen Mietzeitraum von mehreren Personen genutzt wurde.

---

<sup>7</sup> Gesprächsnotiz vom 29.02.12, KK Giedke – Stadtwerke Chemnitz

- Die Person Carsten RICHTER ist in der Zeit vom 10.10.98 bis zum 30.04.99 als mutmaßlicher Mieter zweier Wohnungen festgestellt worden. Die hierfür anfallenden Mietzahlungen betragen monatlich 1000 DM. RICHTER verdiente in dieser Zeit jedoch lediglich zwischen 800 und 1000 DM im Monat. Er wäre somit nicht in der Lage gewesen, die beiden Wohnungen tatsächlich auch zu unterhalten. Es ist daher zu vermuten, dass die Person RICHTER bei der Wohnung „Altchemnitzer Straße 12 (Wohnung Nr. 13, 2. Etage), 09120 Chemnitz“ als Strohmännchen fungierte, um auf diese Weise den Aufenthalt der damals dort tatsächlich wohnenden Personen zu verschleiern.



Tutz, KHK

VERMERK

**Betreff**

Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u. a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: Gesprächsvermerk zur Erhebung von Zahlungen des Mieters Altchemnitzer Str. 12

Am 03.02.2012, 10:15 Uhr, wurde Frau Ufholz (Tel.: 08294-861989) telefonisch von Herrn KHK Tutz und KOK'in Maar kontaktiert.

Frau Ufholz wurde um weitere Auskünfte zu den Zahlungen des Mieters „Richter“ gebeten.

1. Kautio

Bezüglich der Kautio wurde um Mitteilung gebeten, ob die unter dem Namen Richter eingezahlten 700,00 DEM nach Kündigung des Mietverhältnisses zurückgezahlt wurden. Frau Ufholz gab an sich nicht erinnern zu können, ob eine Rückzahlung erfolgte. Auch Herr Ufholz, der parallel von Frau Ufholz mit der Durchsicht der verbliebenen Unterlagen zur Wohnung beauftragt wurde, fand hierzu keine Informationen mehr.

2. Miete

Auf die Frage, ob vom Mieter regelmäßig und pünktlich die Miete entrichtet wurde, gab Frau Ufholz an, dass es da nie Probleme gab. Der Mieter „Richter“ sei stets unauffällig gewesen und hätte immer pünktlich gezahlt. Es gab keine Mietrückstände.

Da sie schlechte Erfahrungen mit dem Vormieter gemacht habe, habe sie von dem Mieter „Richter“ gleich zu Beginn der Mietzeit eine Vorauszahlung von 3 Monatsmieten gefordert, die auch bezahlt wurden. Anlässlich der Kündigung habe Sie dem Mieter dann geschrieben, dass bisher eine Mietzahlung zuviel erfolgt sei und er nur noch eine Mietzahlung leisten solle.

### 3. Nebenkostennachforderung für das Jahr 1998

Mit einem Schreiben der Eigentümer Ufholz vom 02.11.1999 wurde an „Carsten Richter, Augsburg Str. 68, D-09126 Chemnitz“ eine Betriebskostennachforderung für das Jahr 1998 in Höhe von 304,29 DEM gesendet, die bis zum 30.11.1999 an das Konto Nr. 802140 bei der Stadtparkasse Augsburg gezahlt werden sollte.

Hierzu gab Frau Ufholz an, dass sie nicht mehr weiß, ob diese Nachforderung bezahlt wurde. Auch Herr Ufholz konnte hierzu keinen Zahlungseingang mehr feststellen. Nach Aussage von Frau Ufholz besteht jedoch die Möglichkeit, dass diese Nebenkostennachforderung mit der zuviel gezahlten Miete verrechnet wurde und daher kein Zahlungseingang vorliegt.

### 3. Nebenkostenabrechnung für das Jahr 1999

Auf die Frage, ob für das Jahr 1999 eine Nebenkostenabrechnung für den Mieter erstellt wurde, konnte Frau Ufholz keine eindeutige Aussage treffen. Nach ihrer Erinnerung habe sie jedoch für die Mietzeit im Jahr 1999 darauf verzichtet eine Betriebskostennachzahlung zu erheben, da die Nebenkostenvorauszahlungen stets pünktlich vom Mieter geleistet wurden.

Aufgrund der zwischenzeitlich vergangenen 14 Jahre bat Frau Ufholz um Verständnis, dass nicht mehr alle Informationen zu diesem Mietverhältnis präsent sind.



Maar, KOK'in

BUNDESKRIMINALAMT  
ST 45 für ST 14-140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2

Meckenheim, 06.02.2012  
SB: Frau Maar

VERMERK

**Betreff**

Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u. a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: Finanzierung der Wohnung im Objekt Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz

Es ist anzunehmen, dass Beate ZSCHÄPE, Uwe MUNDLOS und Uwe BÖHNHARDT die Wohnung in der Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz, von September 1998 bis März 1999 genutzt haben. Nachfolgend werden das Mietverhältnis und die beglichenen Unkosten für die Wohnung Altchemnitzer Str. 12 dargestellt.

**1. Vermietung**

Bei den Wohnungseigentümern der Immobilie wurden die erforderlichen Mietunterlagen zur Wohnung in der Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz erhoben.

Demnach wurde mit Mietvertrag vom 30.08.1998 von den Eigentümern

Ludwig und Bettina Ufholz  
Am Saulefeld 31  
86477 Adelsried

die Wohnung Nr. 13 (2. Etage) in der Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz an eine Person mit Namen

Carsten Richter  
Glauchner Str. 11  
09120 Chemnitz

vermietet. Hierbei handelt es sich um eine Einraumwohnung, die zum 01.09.1998 für eine Grundmiete in Höhe von 350,00 DEM gemietet wurde. Zur Grundmiete wurde eine monatliche Vorauszahlung von Betriebskosten addiert, so dass sich die monatlichen Mietkosten auf 450,00 DEM beliefen. Die Zahlungen sollten auf das Konto Nr. 802140 bei der Stadtparkasse Augsburg überwiesen werden.

Zusätzlich wurde eine Kautions im Wert von 700,00 DEM gefordert. Im Mietvertrag wurde „Fiedler“ als Bürge (siehe auch Übergabeprotokoll) eingetragen.

Im Rahmen der Mieterselbstauskunft wurde zur Personalie Carsten Richter, geb. 29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt, angegeben, dass er Wehrpflichtiger mit einem monatlichen Nettoeinkommen in Höhe von 800,00 bis 1.000,00 DEM sei. Als seine Kontoverbindung wurde die Kontonummer 4501101712 bei der Sparkasse Chemnitz (BLZ 87050000) eingetragen.

Im Rahmen der Abklärung der Mietzahlungen unter dem Namen Richter teilte Frau Ufholz mit, dass sämtliche verwaltungstechnische Modalitäten samt Wohnungsvermittlung durch

R. Schäfer

Fa. HDS-Chemnitz (Hausmeisterservice u.a.)

abgewickelt wurden. Daher wurden die Unterlagen in diesem Zusammenhang schriftlich oder telefonisch bearbeitet.<sup>1</sup>

Mit Schreiben vom 13.12.1998 wurde unter dem Namen Carsten Richter das Mietverhältnis zum 30.03.1999 gekündigt. Gemäß Schreiben des Ehepaars Ufholz vom 15.03.1999 wurde das Mietverhältnis aber telefonisch bis zum 30.04.1999 verlängert.

## **2. Kaution**

Gemäß Mietvertrag wurde die Zahlung einer Kautions in Höhe von 700,00 DEM vereinbart.

Gemäß einem undatierten Einzahlungsbeleg wurden von dem Einzahler „Carsten Richter, Chemnitz“ 2.020,00 DEM an das Konto Nr. 802140 von Ufholz bei der Stadtparkasse Augsburg gezahlt. Diese Einzahlung umfasste gemäß Verwendungszweck „700,00 DM Kautions 1.350,- DM [3 Monate] Miete“ (Ass. Nr. 2.152.435 (2)). Der Zahlungseingang wurde von den Vermietern bestätigt.

---

<sup>1</sup> BKA, BAO TRIO REG EA Bayern, Vermerk vom 23.12.2011 von KHM Yildirim

Zur Rückzahlung der Kautions konnten die Vermieter aufgrund des zwischenzeitlich fast 14 Jahre zurückliegenden Mietverhältnisses keine Angaben mehr machen<sup>2</sup>.

Da keine Anhaltspunkte vorliegen, die eine Einbehaltung der Kautions begründen und der Mieter von den Eigentümern als unauffällig beschrieben wurde, besteht kein Anlass zur Annahme, dass von dem übrigen Verfahren einer Rückzahlung der Kautions zum Ende des Mietverhältnisses abgewichen wurde. Aus diesem Grund wird in der Berechnung davon ausgegangen, dass die Kautions zurückgezahlt und damit die ursprüngliche Aufwendung von 700,00 € wieder ausgeglichen wurde.

### **3. Miete**

Gemäß Mietvertrag wurde neben der Grundmiete von 350,00 DEM eine Nebenkostenvorauszahlung in Höhe von 100,00 DEM gefordert. Die monatliche Gesamtmiete betrug daher 450,00 DEM. Wie unter Abschnitt „2. Kautions“ ausgeführt, liegt ein Einzahlungsbeleg (Ass. Nr. 2.152.435 (2)) vor, wonach neben der Kautions 3 Monatsmieten in Höhe von 1.350,00 DEM eingezahlt wurden.

Ferner liegen Überweisungsträger (Ass. Nr. 2.152.435 (1)) vor, die Zahlungen für die Miete im Oktober 1998 (Einzahlungsbeleg vom 28.09.1998) und Dezember 1998 (Einzahlungsbeleg vom 28.11.1998) jeweils im Wert von 450,00 DEM belegen. Als Auftraggeber wurde „Richter, Carsten“ sowie die Kontonummer 4501101712 eingetragen.

Der Mieter wurde mit Schreiben vom 15.03.1999 darauf hingewiesen nur noch eine Monatsmiete zu zahlen, da er bereits mit Anmietung eine Miete mehr entrichtet habe. Die Vermieter teilten hierzu am 03.02.2012 mit, dass keine Mietrückstände bestanden.<sup>3</sup>

Damit wurden im Mietzeitraum von 8 Monaten an den Vermieter insgesamt 3.600,00 DEM gezahlt.

### **4. Betriebskosten**

Die Zuständigkeit für das Objekt Altchemnitzer 12 wurde zwischenzeitlich von der City Hausverwaltungs GmbH übernommen, nachdem die seit dem 21.11.1997 zuständige Hausverwaltung C. RAHN in Augsburg in Konkurs ging. Im Zusammenhang mit dem Mieter „Richter“ lagen dort jedoch nur noch die Nebenkostenabrechnungen für die Jahre 1998 und 1999 vor.

Mit Schreiben vom 20.01.2012 teilte die City Hausverwaltungs GmbH mit, dass die Betriebskostenabrechnungen das ganze Jahr umfassten, da kein Mieterwechsel mitgeteilt

<sup>2</sup> BKA; BAO Trio ZEA ZE FE, Gesprächsvermerk vom 03.02.2012 von KOK'in Maar

<sup>3</sup> BKA; BAO Trio ZEA ZE FE, Gesprächsvermerk vom 03.02.2012 von KOK'in Maar



wurde. Demnach betrug die Nachforderung an Betriebskosten für das gesamte Jahr 1998 481,10 DEM.

Mit einem Schreiben der Eigentümer Ufholz vom 02.11.1999 wurde an „Carsten Richter, Augsburg Str. 68, D-09126 Chemnitz“ eine Betriebskostennachforderung für das Jahr 1998 in Höhe von 304,29 DEM gesendet, die bis zum 30.11.1999 an das Konto Nr. 802140 bei der Stadtparkasse Augsburg gezahlt werden sollte.

Den Vermietern war nicht mehr bekannt, ob diese Nachforderung bezahlt wurde. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass die Nebenkostennachforderung mit der zuviel gezahlten Miete verrechnet worden sein könnte<sup>4</sup>.

Es liegt kein Schreiben des Eigentümers an den Mieter zur Betriebskostenabrechnung bis zum 30.04.1999 vor. Hierzu wurde auf Nachfrage von der Vermieterin angegeben, dass vermutlich darauf verzichtet wurde eine Betriebskostennachzahlung für das Jahr 1999 zu erstellen, da die Nebenkostenvorauszahlungen stets pünktlich vom Mieter geleistet wurden.<sup>5</sup>

#### **5. Energieversorgung**

Vom 29.08.1998 bis 30.04.1999 war die Wohnung in der Altchemnitzer Str. 12 bei dem jetzigen Energieunternehmen „Eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG“ angemeldet. Die Firma Eins Energie in Sachsen teilte mit, dass „Richter“ in diesem Zeitraum als Barzahler registriert war<sup>6</sup>. Es konnte zwar noch der Verbrauch vom 29.08.1998 bis 30.04.1999 in Höhe von 1.500 kWh festgestellt werden, die hierfür geleisteten Zahlungen ließen sich durch Eins Energie in Sachsen aber nicht mehr nachvollziehen.

Da weder Angaben zu den Verbrauchskosten noch Einzahlungsbelege, die Aufschluss zur Höhe der Stromzahlungen hätten geben können, vorliegen, wurde von der Aufnahme eines Betrags in die Kostenaufstellung der Altchemnitzer Str. 12 abgesehen.

#### **6. Rundfunkgebühren**

Nach Auskunft der GEZ vom 26.01.2012 bestand auf den Namen Carsten Richter keine Anmeldung für die Wohnung in der Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz, so dass auch keine Gebühreneinzahlungen in diesem Zusammenhang registriert sind<sup>7</sup>.

#### **7. Abschlussrechnung**

Insgesamt wurden folgende Ausgaben zur Unterhaltung der Wohnung in der Altchemnitzer Str. 12 getätigt:

---

<sup>4</sup> BKA; BAO Trio ZEA ZE FE, Gesprächsvermerk vom 03.02.2012 von KOK'in Maar

<sup>5</sup> BKA; BAO Trio ZEA ZE FE, Gesprächsvermerk vom 03.02.2012 von KOK'in Maar

<sup>6</sup> Fax der Eins Energie in Sachsen vom 31.01.2012

Art	Betrag in DEM	Bemerkungen
Kaution	0,00	Es wird von einer Rückzahlung der Kaution in Höhe von 700,00 DEM an den Mieter ausgegangen.
Miete	3.600,00	450,00 DEM monatlich für 8 Monate
Betriebskosten	304,29	Betriebskostennachforderung 1998: 304,29 DEM Betriebskostennachforderung 1999: 0 DEM
Energieversorgung	0,00	Zahlungen von Eins Energie in Sachsen nicht mehr nachvollziehbar
Rundfunkgebühren	0,00	keine Anmeldung auf den Namen Carsten Richter
<b>Gesamt</b>	<b>3.904,29</b>	

Im Mietzeitraum vom 01.09.1998 bis 30.04.1999 wurde für die Unterhaltung der Wohnung in der Altchemnitzer Str. 12 eine Summe in Gesamthöhe von **3.904,29 DEM** gezahlt.



Maar, KOK'in

---

<sup>7</sup> BKA, BAO Trio ZEA ZE FE, Gesprächsvermerk vom 26.01.2012 von KOK'in Maar

VERMERK

**Betreff**

Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u. a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: Finanzermittlungen, Zusammenfassung der Vorgehensweise bei der Begleichung der Kosten für die genutzten Wohnungen von Beate Zschäpe, Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt

Beate Zschäpe, Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt haben vermutlich seit September 1998 entgeltlich in verschiedenen Wohnungen in Zwickau und Chemnitz gelebt, wobei diese bei der Begleichung der anfallenden Kosten für die Wohnungen namentlich nie selbst in Erscheinung getreten sind.

**1. Bareinzahlungen**

Die fälligen Zahlungen wie Miete, Strom und GEZ wurden meist bar bei den Banken eingezahlt. Die Einzahlung erfolgte entweder bei der Bank des Adressaten (z.B. Vermieter) oder bei einer anderen Bank, die die Summe über ein bankinternes Verrechnungskonto für Bareinzahlungen Dritter an den Adressaten überwies<sup>1</sup>. Vor diesem Hintergrund wurde auch in den meisten Fällen von der Erteilung einer Einzugsermächtigung abgesehen (z.B. Ass. Nr. 2.12.429 (26)).

In die Zahlungsbelege wurde als Auftraggeber der Zahlungen überwiegend der Name des offiziellen Mieters gemäß Mietvertrag eingetragen. Nach bisherigen Erkenntnissen würde hiervon nur bei der Zahlung von Miete bzw. Kabelgebühren in der Frühlingsstraße 26, 08060

---

<sup>1</sup> Für die Bareinzahlungen sind bei den Banken in der Regel Gebühren zwischen 2,00 und 10,00 € erhoben worden.

Zwickau, abgewichen und in vereinzelt Fällen der Absender „Lisa Pohl“ bzw. „Lisa Dienelt“<sup>2</sup> statt „Matthias Dienelt“ eingetragen.

An Hand der in der Frühlingsstraße 26, 08058 Zwickau, asservierten Einzahlungsbelege wurde zudem festgestellt, dass die Mietzahlungen für die Wohnungen:

- Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz
- Wolgograder Allee 76, 09123 Chemnitz und
- Polenzstraße 2, 08060 Zwickau

zumindest zeitweise in Tranchen von 3-Monatsmieten erfolgten.

Im Rahmen der Mieterselbstauskunft zur Wohnung Altchemnitz Str. 12, 09120 Chemnitz, wurde zu den Mieterangaben unter „Carsten Richter, geb. 29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt“ auch die Kontonummer 4501101712 bei der Sparkasse Chemnitz (BLZ 87050000) angegeben.

Für den Mietzeitraum liegt jedoch ein Einzahlungsschein zu Zahlung der Kautions- und 3-Monatsmieten vor (Ass. Nr. 2.12.435). Zudem wurde vom Energieversorger „Eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG“ mitgeteilt, dass die Stromkosten für diese Wohnung bar entrichtet wurden.<sup>3</sup>

Vor diesem Hintergrund wird aktuell davon ausgegangen, dass die Unkosten für diese Wohnung nicht von dem angegebenen Konto überwiesen, sondern bar gezahlt wurden. Die Unterlagen zum Konto Nr. 4501101712 wurden mit Auskunftersuchen vom 31.01.2012 bei der Sparkasse Chemnitz angefordert, liegen jedoch bisher nicht vor.

Für die Wohnungen in der Polenzstraße 2, 08060 Zwickau, und Frühlingsstraße 26, 08058 Zwickau, konnten die Stromzahlungen ab Januar 2007 mittels einer Kassenkarte der Zwickauer Energie-Versorgung GmbH (ZEV) bar am Kassenautomat der ZEV eingezahlt werden. Vor diesem Hintergrund entfielen fortan entsprechende Bareinzahlungen bei Banken für die zu entrichtenden Energieabschläge.

Für die Wohnung Polenzstraße 2 wurde die Kassenkarte Nr. 3794 zum Vertragskonto 3x298170 auf den Namen „Dienelt, Matthias“ ausgegeben. Der Empfang wurde am 06.01.2007 mit der Unterschrift „i.A. Mohl“ quittiert. Die Stromzahlungen in der Frühlingsstraße 26 wurden mittels der Kassenkarte Nr. 4019 zu Vertragskonto 2-410953 bezahlt. Die Karte wurde am 19.03.2008 gegen Unterschrift an „DIENELT, Matthias“

<sup>2</sup> BKA, BAO Trio, ZEA ZE FE, Vermerk vom 13.02.2012 von KOK'in Maar zur Frühlingsstraße 26

<sup>3</sup> BKA, BAO Trio, ZEA ZE FE, Vermerk vom 06.02.2012 von KOK'in Maar

ausgehändigt.<sup>4</sup> Somit erfolgten die Bareinzahlungen mittels Kassenkarte auch hier unter Nutzung der Angaben des offiziellen Mieters gemäß Mietvertrag der jeweiligen Wohnung.

## **2. Konten im Gebrauch des Trios**

Von dem Grundsatz der Barzahlungen wurde bei der Wohnung in der Heisenbergstraße 6, 08066 Zwickau, und zum Teil bei der Wohnung in der Polenzstraße 2, 08060 Zwickau abgewichen.

### **a. Heisenbergstraße 6, 08066 Zwickau**

Für die Mietzahlungen der Wohnung in der Heisenbergstr. 6 wurde zum 01.07.2000 eine Einzugsermächtigung für das Konto Nr. 120796800 bei der Commerzbank erteilt.

Das Konto wurde am 06.06.2000 auf die Personalien:

„Max Burkhardt,

geb. 20.01.1978 Leipzig,

wh. 01277 Dresden, Schmiedeberger Str. 17“

eingrichtet. Mit denselben Personalien wurde am 09.06.2000 auch der Mietvertrag abgeschlossen.

Neben der Miete wurden von dem Konto

- die Betriebskostennachzahlung für das Jahr 2001
- die SAT/Kabelmieten für die Bosch Telecom 13578 Berlin sowie
- die Stromzahlungen für die Envia Energie Sachsen Brandenburg

für die Wohnung Heisenbergstr. 6 gezahlt. Damit wurden die Unkosten für die Wohnung hauptsächlich über das Konto Nr. 120796800 der Commerzbank bestritten.

Die Zahlungseingänge des Kontos beruhten hauptsächlich auf Bareinzahlungen.<sup>5</sup>

### **b. Polenzstraße 2, 08060 Zwickau**

Der Mietvertrag für die Wohnung in der Polenzstraße 2, 08060 Zwickau, wurde am 27.04.2001 unter Angabe der Personalien „Matthias Dienelt, geb. 16.08.1975“ abgeschlossen.

Die Mietzahlungen für die Wohnung wurden vom 24.01.2003 bis 25.01.2005 vom Konto Nr. 4620013663 der Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg gezahlt. Das Konto wurde am 21.11.2002 mit den Angaben:

<sup>4</sup> BKA; BAO Trio REG EA SN, Vermerk vom 26.11.2011 von KHK'in Salentin

<sup>5</sup> BKA; BAO Trio, ZEA ZE FE, Vermerk vom 05.12.2011 von KHK'in Walter

„Matthias Dienelt,  
geb. 16.08.1975,

wh. 08349 Johannegeorgenstadt, Chr.-Gottlob-Wild.Str. 9“

eingrichtet.

Vom 24.01.2003 bis 25.01.2005 wurden von dem Konto neben der Miete die Stromzahlungen an die Envia Energie Sachsen geleistet. Die Zahlungseingänge auf dem Konto beruhen auf unregelmäßigen Zahlungen unter dem Namen „Andreas Hofmann“ bzw. „Burkhardt“, die zum Teil als „(Auto-)Rate“ verbucht wurden<sup>6</sup>. Für zwei dieser Zahlungen wurden Einzahlungsscheine im Objekt Frühlingsstraße 26 asserviert (Ass. Nr. 2.12.416).

Nach Januar 2005 erfolgten sämtliche Zahlungen für die Wohnung Polenzstraße 2 in Zwickau wieder bar.

### 3. Konto des Dienelt

Rückzahlungen (z.B. der Vermieter für Kautions-, Betriebskostenrückzahlung etc.) wurden entweder verrechnet, z. B. mit Mietzahlungen, oder ab Mai 2008 auf das Konto Nr. 4951628118 des Matthias Dienelt bei der Sparkasse Aue-Schwarzenberg überwiesen<sup>7</sup>. Nach hiesigen Erkenntnissen wurde das Konto im Zusammenhang mit den Wohnstätten des Trios erstmals im Januar 2006 angegeben, als die Deutsche Annington Ost GmbH (Verwaltung der Wohnung Polenzstraße 2 in Zwickau) mit Schreiben vom 31.01.2006 um Mitteilung einer Bankverbindung zur Rücküberweisung der Miete für November 2005 (Ass. Nr. 2.12.429 (12)) bat. Auf diesem Schreiben wurde handschriftlich folgende Bankverbindung vermerkt:

„K.Nr. 4951628118

BLZ: 87056000“

In der Folge gingen verschiedene Buchungen, vorwiegend Nebenkostenrückzahlungen für die Wohnungen Polenzstraße 2 und Frühlingsstraße 26, auf dem Konto ein.

Unter den Zahlungsausgängen von dem Konto befanden sich auch Gebühreuzahlungen an die TC Multimedia GmbH für einen digitalen Internetanschluss der Wohnung Frühlingsstraße 26. Auf den Namen „Dienelt“ wurde Ende des Jahres 2009 für die Wohnung sowohl ein Antrag auf einen analogen Kabelanschluss als auch einen digitalen Internetanschluss bei der TC Multimedia GmbH gestellt. Der analoge Kabelanschlussvertrag

<sup>6</sup> BKA, BAO Trio ZEA ZE FE, Vermerk vom 29.11.2011 von KOK in Cronauer

<sup>7</sup> Unterlagen liegen aufgrund des Auskunftersuchens vom 22.11.2011 vor. Die Auswertung dauert an.

wurde aber nicht von dem Konto beglichen. Stattdessen wurde anhand einzelner Buchungen darauf geschlossen, dass die Gebühren mittels Barzahlungen entrichtet wurden<sup>8</sup>.

Das Konto Nr. 4951628118 wurde grundsätzlich von Matthias Dienelt genutzt. Es wurde offensichtlich aber auch für Transaktionen verwendet, die im Zusammenhang mit dem Trio stehen.



Maar, KOK'in

---

<sup>8</sup> BKA, BAO Trio ZEA ZE FE, Vermerk vom 10.02.2012 von KOK'in Maar

Bundeskriminalamt

Meckenheim, 08.02.2012

ST 14 - 140006/11

GBA 2 BJs 162/11-2

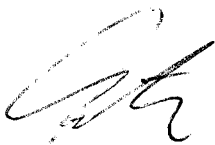
BAO TRIO

## Vermerk

**Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u. a., („Nationalsozialistischer Untergrund“ - NSU-)**

hier: Quellverweis zu Zeugenvernehmungen

Die Originale der nachgehefteten Vernehmungen befinden sich im Band 10 „Zeugenvernehmungen“ des vorstehenden Ermittlungsverfahrens.



Tutz, KHK



# BUNDESKRIMINALAMT

Tagebuch - Nr.

ST 14 - 140006/11

Aktenzeichen der StA

GBA 2 BJs 162/11-2

BAO TRIO

Ort, Datum

Chemnitz, 06.01.2012

## Vernehmung

-beginn (Uhrzeit)

17.05 Uhr

-ende (Uhrzeit)

17.30

## Zeugenvernehmung

Örtlichkeit und Modalität der Vernehmung (z.B. freiwillig, herbeigeholt, vorgeführt)

Wittgensdorf

### 1 Erklärung zur Person

1.1 Name (ggf. auch Geburtsname, Künstlername, Spitzname usw.)

Dreiling

Rufname(n)

sonstige Vornamen

Jörg

1.2 Geboren am in (Ort, Kreis, Land)

19.05.1977

Karl-Marx-Stadt

1.3 Hauptwohnung (Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, ggf. mit Telefonangaben; bei Zeugen ohne festen Wohnsitz ist die letzte Wohnung oder der letzte Aufenthaltsort anzugeben)

Chemnitz, OT Wittgensdorf

Nebenwohnung /Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort

Nur bei minderjährigen Zeugen: Anschrift der gesetzlichen Vertreter (Name, Vorname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort)

1.4 Staatsangehörigkeit (auch evtl. frühere)

deutsch

ausgewiesen durch (z.B. Personalausweis, Reisepaß etc., Nummer, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde)

BPA Nr. 763445848, 08.12.2008, Stadt Chemnitz

### 2 Belehrung

(Die Belehrung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 52 StPO erforderlich)

#### 2.1 Zeugnisverweigerungsrecht

Mit der beschuldigten Person (Name, Vorname) bin ich

Beate Zschäpe u. a.

verlobt

Ja, seit

verheiratet

Ja, seit

Nein

Nein

verheiratet gew.

Ja  Nein

verwandt

Ja \*)  Nein

verschwägert

Ja \*)  Nein

durch Adoption verbunden

Ja \*)  Nein

\*) Nähere Angaben (z.B. Sohn der beschuldigten Person)

und wurde daher vor meiner Vernehmung darüber belehrt, daß ich zur Zeugnisverweigerung berechtigt bin.

#### 2.2 Auskunftsverweigerungsrecht (Die Belehrung ist bei Vorliegen der Voraussetzung nach § 55 StPO erforderlich)

Ich bin vor meiner Vernehmung darüber belehrt worden, daß ich die Auskunft auf solche Fragen verweigern kann, durch deren Beantwortung ich mich selbst oder eine in § 52 StPO genannte Person (siehe 2.1) der Gefahr aussetze, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

<b>2.3</b>	<b>Hinweis</b> Ich bin darauf hingewiesen worden, daß Zeugen, die im Ermittlungsverfahren bewußt die Unwahrheit sagen, um der beschuldigten Person die Vorteile der rechtswidrigen Tat zu sichern oder die beschuldigte Person der Strafverfolgung zu entziehen, sich wegen Begünstigung (§ 257 StGB) oder Strafvereitelung (§ 258 StGB) der Gefahr einer Bestrafung aussetzen.  Ich habe die Belehrung / den Hinweis verstanden und erkläre:  Ich will <input checked="" type="checkbox"/> aussagen <input type="checkbox"/> nicht aussagen
Datum 06.01.2012	Im Original gezeichnet, Dreiling, Jörg  _____ (Unterschrift des/der Zeugen/in)

**3 Erklärung zur Sache**

Herr Dreiling, über Ihre Rechte und Pflichten als Zeuge wurden Sie belehrt. Haben Sie dazu noch Fragen?

Antwort:

Nein, ich habe die Belehrung verstanden.

Frage:

Herr Dreiling, im Zeitraum 1998/1999 haben Sie laut Auskunft des Einwohnermeldeamtes in Chemnitz, Alchemnitzer Straße 12 gewohnt. Was können Sie von sich aus zu dieser Adresse sagen?

Antwort:

Irgendwann im Jahr 1998 bin ich in die Dachgeschosswohnung/Maisonette eingezogen. Ich kann mich daran nicht mehr ganz so genau erinnern, welcher Monat das war. Ich habe ca. ein halbes Jahr dort gewohnt. Es muss aber 1998 gewesen sein, weil 1999 meine Tochter geboren wurde. In dieser Wohnung habe ich gemeinsam mit meiner Freundin Nicole Liebers gewohnt. Sie heißt jetzt Fankhänel und wohnt auch in Wittgensdorf, Untere Hauptstraße 20. Ich bin mit ihr inzwischen nicht mehr zusammen.

Frage:

Können Sie sich an andere Hausbewohner dieses Hauses erinnern?

Antwort:

Ich kann sagen, dass wir in diesem Haus nur zu einer Person Kontakt hatten, das war ein junger Kerl aus der zweiten Etage. Er trug damals eine Brille. Den Namen kann ich leider nicht mehr sagen.

Frage:

Sagt Ihnen der Name Richter etwas?

Antwort:

Ich kann mich nicht genau daran erinnern.

Frage:  
Richter, Carsten.

Antwort:  
Wenn ich Carsten höre, kommt mir dieser Name etwas bekannt vor. Der sagt mir etwas. Das könnte dieser Carsten aus der zweiten Etage gewesen sein.

Frage:  
Ihnen werden insgesamt 14 Lichtbilder von männlichen und weiblichen Personen vorgelegt. Was können Sie dazu sagen?

Antwort:  
Die Dame auf Bild 4 habe ich irgendwann schon einmal gesehen. Woher kann ich aber nicht mehr sagen. Es könnte auch im Fernsehen gewesen sein.

Die Person auf Bild 13 kommt mir bekannt vor. An dieser Brille und dieser Gesichtsform erkenne ich die Person wieder. Es könnte sich dabei um den Richter, Carsten bzw. den jungen Kerl aus der zweiten Etage gehandelt haben. Mit letzter Sicherheit könnte ich ihn hier nicht wiedererkennen.

Aber ich bin der Meinung, dass meine damalige Freundin Nicole vielleicht mehr dazu sagen könnte. Die Nicole hatte meines Erachtens nach etwas mehr Kontakt zu ihm, da ich größtenteils arbeiten war.

Frage:  
Wie oft und in welcher Form gestaltete sich der Kontakt zu diesem Carsten Richter?

Antwort:  
An die genauen Umstände von damals, wie oft und wann wir uns gesehen haben, kann ich mich nicht mehr erinnern. Jedenfalls haben wir uns gelegentlich getroffen, er war manchmal in unserer Wohnung. Ich bilde mir auch ein, in seiner Wohnung gewesen zu sein. Ich kann mich erinnern, dass er im Gegensatz zu unserer relativ großen Wohnung über zwei Etagen eine kleine Einraumwohnung hatte. Es war ein Zimmerchen mit Bett und ich meine, als ich ihn besucht hatte, war gerade ein anderer Kerl bei ihm zu Besuch. Auf Nachfrage kann ich aber sagen, dass es in dieser Wohnung nicht so aussah, als hätten dort mehrere gewohnt.

Frage:  
Können Sie etwas Näheres zu der Person, die bei Ihnen zu Besuch war, sagen?

Antwort:  
Zur Personenbeschreibung kann ich Folgendes sagen: Er war ungefähr 1,70 Meter groß, hatte ein gepflegtes Äußeres. Man kann sagen, es war ein hübscher Kerl. Er hatte dunkle Haare, nicht sehr kurz, ich glaube, die Haare waren schwarz. Meine Freundin und ich hatten den

Eindruck, dass er etwas mit einer Drückerkolonne zu tun hatte. Es lief folgendermaßen ab, es war wohl ein Wochenende, als wir ihn trafen. Er erzählte uns etwas von Arbeit. Meine Freundin war damals gerade auf Arbeitssuche und deshalb fuhren wir mit meinem Auto, d. h. meine Freundin, ich und der Herr mit den dunklen Haaren irgendwohin in die alten Bundesländer. Ich weiß nicht mehr genau, ob es München oder Nürnberg war. Es war auf jeden Fall ein ganzes Stück weit weg. Wir haben uns das einen Tag angeschaut, um was es ging. Wir hatten dabei aber ein schlechtes Gefühl. Es konnte sich dabei um eine Art Drückerkolonne gehandelt haben und wir hatten daran kein großes Interesse. Deshalb haben wir die Sache auch nicht weiter verfolgt. Ich kann mich an diese Begebenheit deshalb noch so gut erinnern, weil ich auf der Rückfahrt ziemlich müde war und ihn habe fahren lassen. Ob ich den danach noch einmal im Haus gesehen habe, kann ich nicht sagen. Da müsste ich spekulieren.

Frage:

Wenn Sie an die Lichtbildmappe zurückdenken, die Ihnen vorgelegt wurde, besteht eine Ähnlichkeit zwischen dieser Person und einer der Personen auf den Fotos?

Antwort:

Hätte ich ihn auf den Fotos gesehen, hätte ich ihn mit hoher Wahrscheinlichkeit wieder erkannt. Ich glaube nicht, dass er dageigewesen ist.

Frage:

Hatten Sie nach Ihrem Auszug aus der Alchemnitzer Straße 12 noch Kontakt zu dem Richter, Carsten bzw. zu anderen Personen aus dem Haus?

Antwort:

Nach meinem Auszug hatte ich überhaupt keinen Kontakt mehr zu Leuten aus diesem Haus, auch nicht zu dem Richter, Carsten. Ich möchte hier noch anmerken, dass ich mir nicht sicher bin, dass es sich bei der Person, die ich beschrieben habe, um diesen Richter, Carsten handelt. Diese Information hatte ich über Sie bezüglich des Namens.

Frage:

Können Sie sagen, ob der Carsten Richter ein Auto hatte bzw. welcher Tätigkeit er nachgegangen ist?

Antwort:

Ich bin mir ziemlich sicher, dass er kein Auto hatte. Ob er gearbeitet hat und als was, kann ich nicht sagen.

Frage:

Hatte der Carsten Richter eine Freundin?

Antwort:

Daran kann ich mich nicht erinnern. Ich habe bei ihm keine gesehen.

Frage:

Können Sie sich noch an die Einrichtung in der Wohnung des Carsten Richter erinnern?

Antwort:

Ich müsste darüber nur spekulieren. Ich kann mich nicht mehr erinnern. Ich habe nur noch eine kleine Einraumwohnung in Erinnerung, mehr nicht.

Frage:

Sagt Ihnen der Name Randolph Schäfer, der Hausmeister, ein mittelgroßer Mann mit Bart, etwas?

Antwort:

Daran kann ich mich überhaupt nicht erinnern.

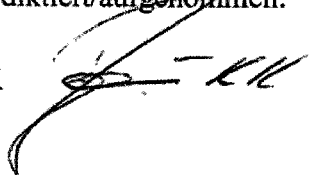
Ich möchte abschließend sagen, dass ich keine weiteren Angaben machen kann. Ich habe keine Erinnerung mehr an meine Wohnungsübergabe beim Auszug noch an irgendwelche weitere Details in dem Haus.

Ende der Vernehmung: 17.30 Uhr

F.d.R.d.A.v.Tonträger: Preuß

auf Tonträger diktiert/aufgenommen:

Baumann, KK



POLIZEIDIREKTION SWS  
Kriminalpolizeiinspektion  
Dezernat 5  
Vorgangsnummer:  
BKA: ST 14 - 140006/11, GBA 2 BJs 162/11-2, BAO TRIO

Datum: Chemnitz, 06.01.12  
Beginn: 17:05 Uhr  
Ende: 17:30 Uhr

### Aufnahme meiner Zeugenvernehmung auf Tonträger

Ich, Dreiling Jörg BPA:  RP:  FS:   
geb. am: 19.05.77 in L.A. Stadt Nr.: 763445848  
wohnhaft: Chemnitz, OT W. Hgendorf Ausstellungsdatum: 08.12.2008  
Ausstellungsbehörde: Stadt Chemnitz

bin mit der Aufnahme meiner Angaben zur Person und zur Sache auf Tonträger anlässlich meiner Zeugenvernehmung

am: 06.01.12 in: W. Hgendorf wegen:

wegen: **Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a Abs. 1 Nr. 1 StGB u.a.**

durch Polizeibeamte einverstanden.

#### Belehrung:

#### Zeugnisverweigerungsrecht:

Mit den beschuldigten Personen, **Beate ZSCHÄPE, u.a.**

bin ich  verwandt /  nicht verwandt,  verschwägert /  nicht verschwägert.

Ich wurde belehrt, dass ich bei Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 52 StPO zur Zeugnisverweigerung berechtigt bin.

#### Auskunftsverweigerungsrecht:

Ich bin vor meiner Vernehmung darüber belehrt worden, dass ich die Auskunft auf solche Fragen verweigern kann, durch deren Beantwortung ich mich selbst oder eine, im § 52 StPO genannte Person der Gefahr aussetze wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

#### Hinweis:

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass Zeugen, die im Ermittlungsverfahren bewusst die Unwahrheit sagen, um der beschuldigten Person die Vorteile der rechtswidrigen Tat zu sichern oder die beschuldigte Person der Strafverfolgung zu entziehen, sich wegen Begünstigung oder Strafvereitelung (§§ 257, 258 StGB) der Gefahr einer Bestrafung aussetzen.

Ich habe die Belehrungen sowie den Hinweis verstanden und erkläre:

Ich will aussagen.  Ich will nicht aussagen.

Am Ende der Vernehmung wurde mir die Aufnahme im vollen Wortlaut vorgespielt. Ich habe die Wiedergabe verstanden, das Aufgezeichnete entspricht den von mir gemachten Angaben.

Auf ein nochmaliges Vorspielen der Aufnahme verzichte ich, da ich das Diktat mitgehört habe und dieses inhaltlich den von mir gemachten Angaben entspricht.

Die Löschung der Aufnahme nach Umsetzung in ein schriftliches Protokoll erfolgt auf Entscheidung des Sachbearbeiters. Bei Verfahren, die schwere Straftaten zum Inhalt haben, darf das Tonbandprotokoll nicht vor rechtskräftigem Abschluss des Verfahrens gelöscht werden.

  
Baumann, KK  
Sachbearbeiter, PD SWS

  
Zeuge

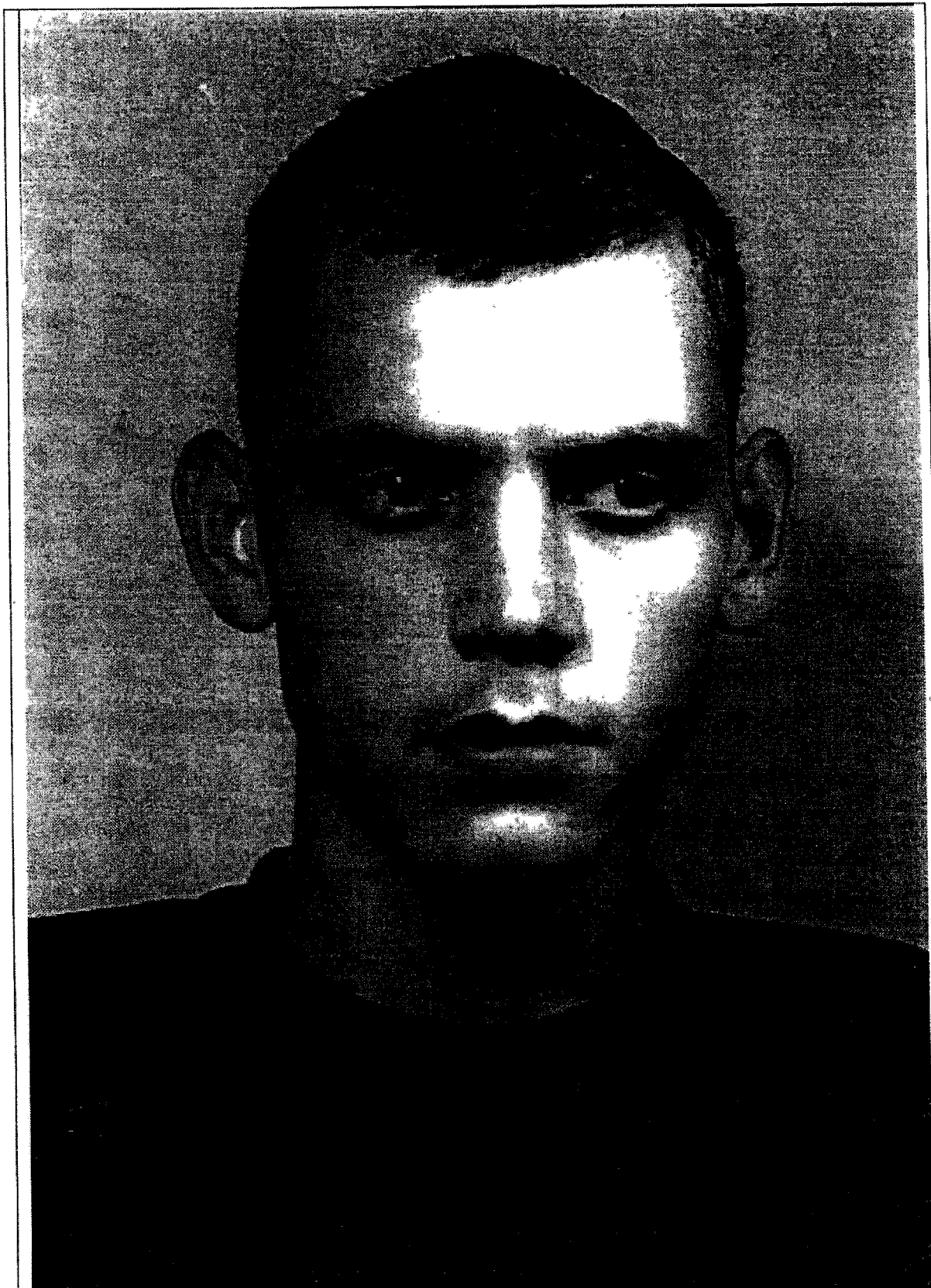
# Lichtbildmappe

## BAO Trio Reg EA Sachsen

**Aktenzeichen:** GBA 2 BJs 162/11-2  
ST 14 – 140006/11

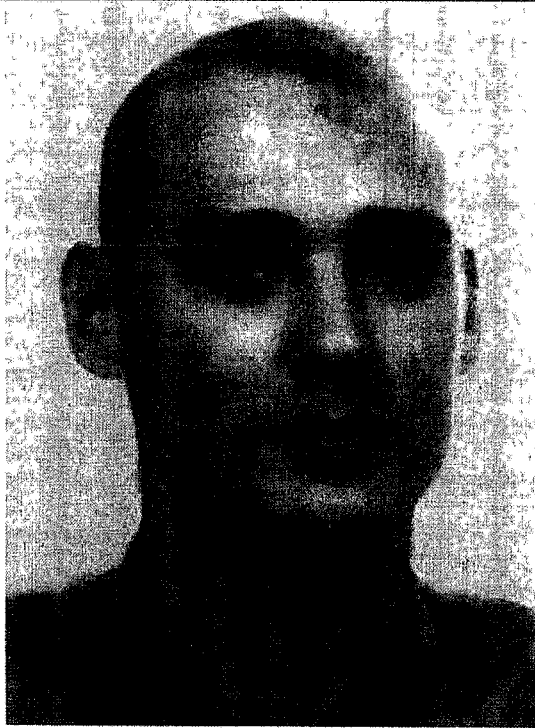
**Erstellt durch:** KK Baumann

**Erstellt am:** 02.01.2011

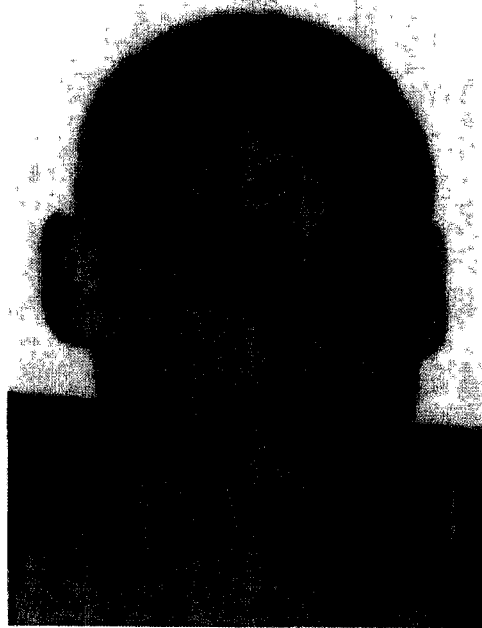


**Bild 1**

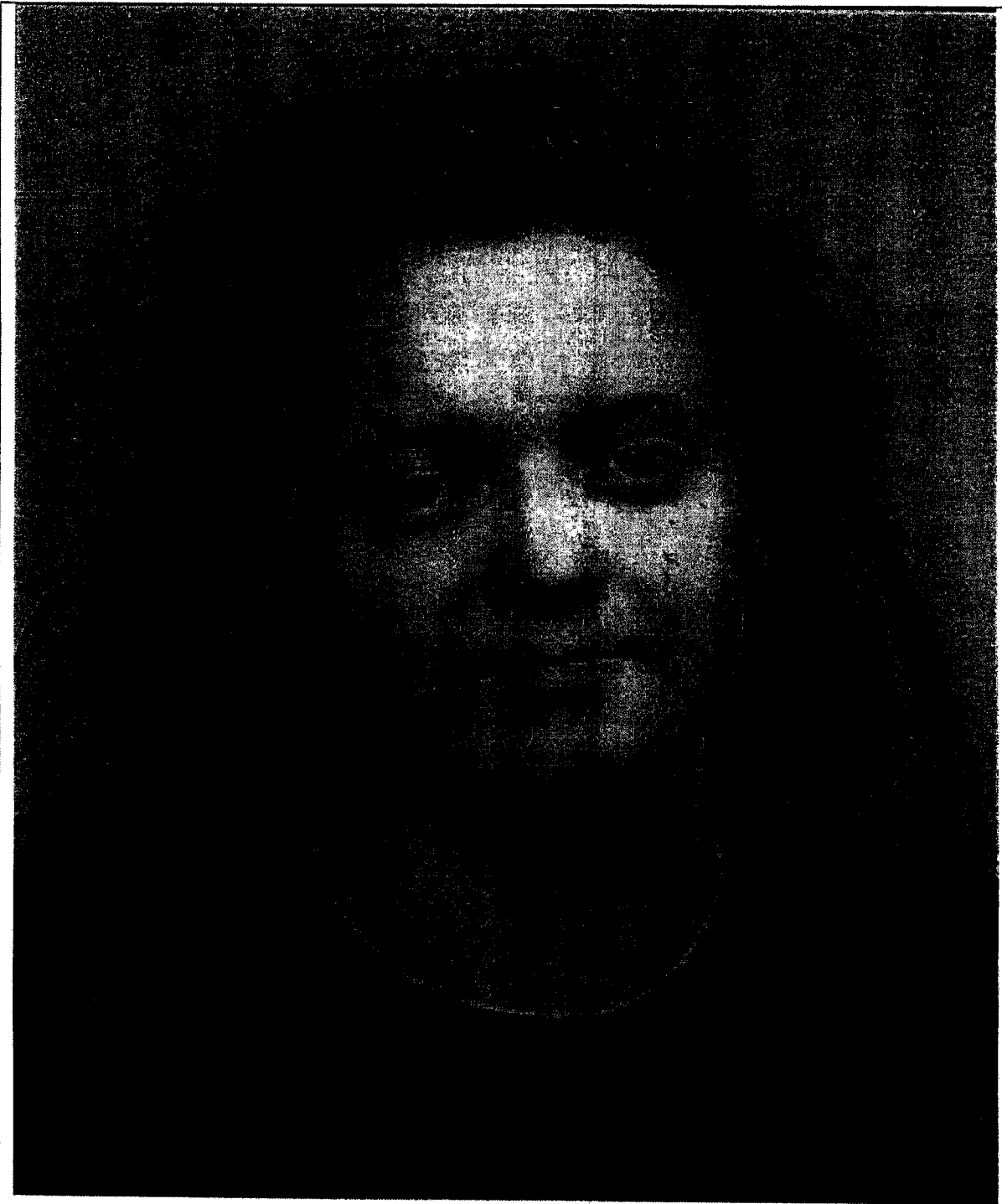




**Bild 2**



**Bild 3**



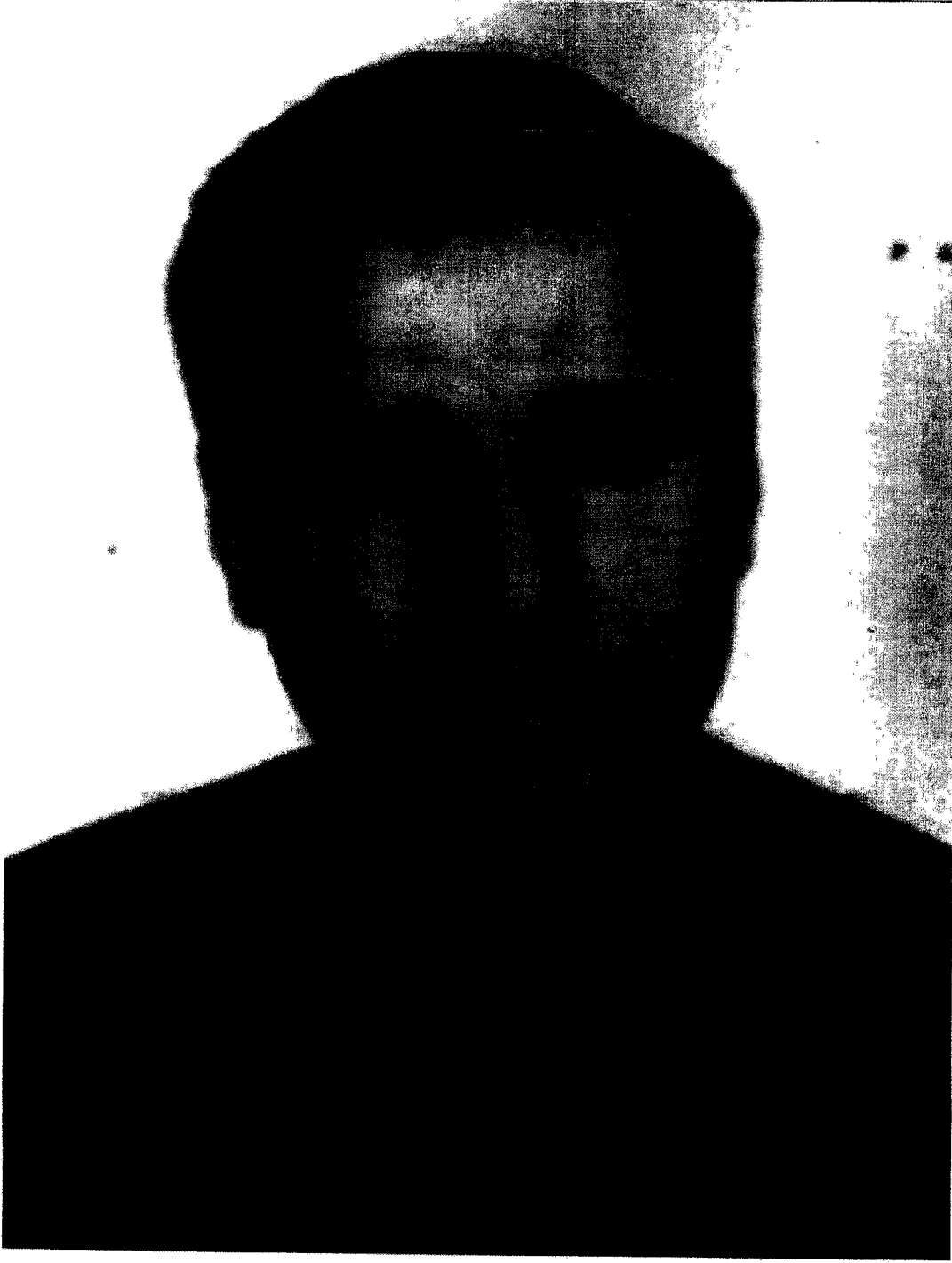
**Bild 4**



**Bild 5**



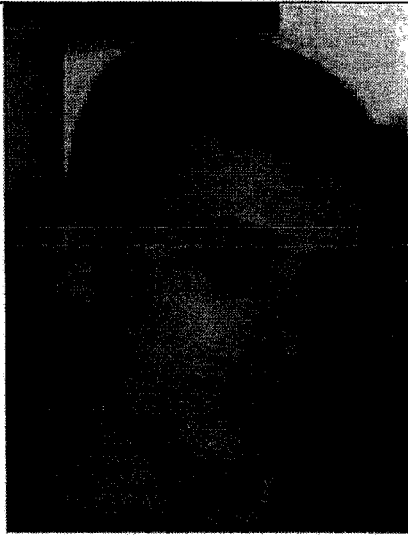
**Bild 6**



**Bild 7**



**Bild 8**



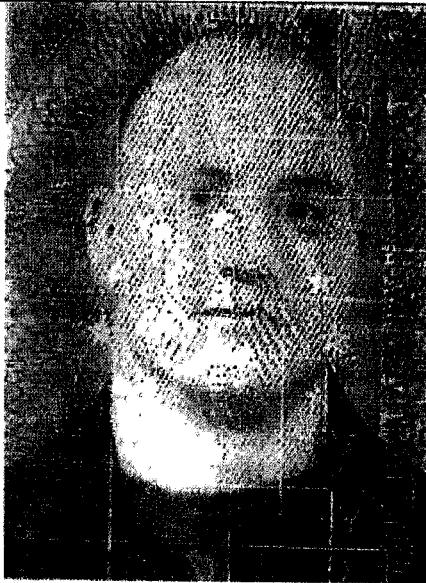
**Bild 9**



**Bild 10**



**Bild 11**

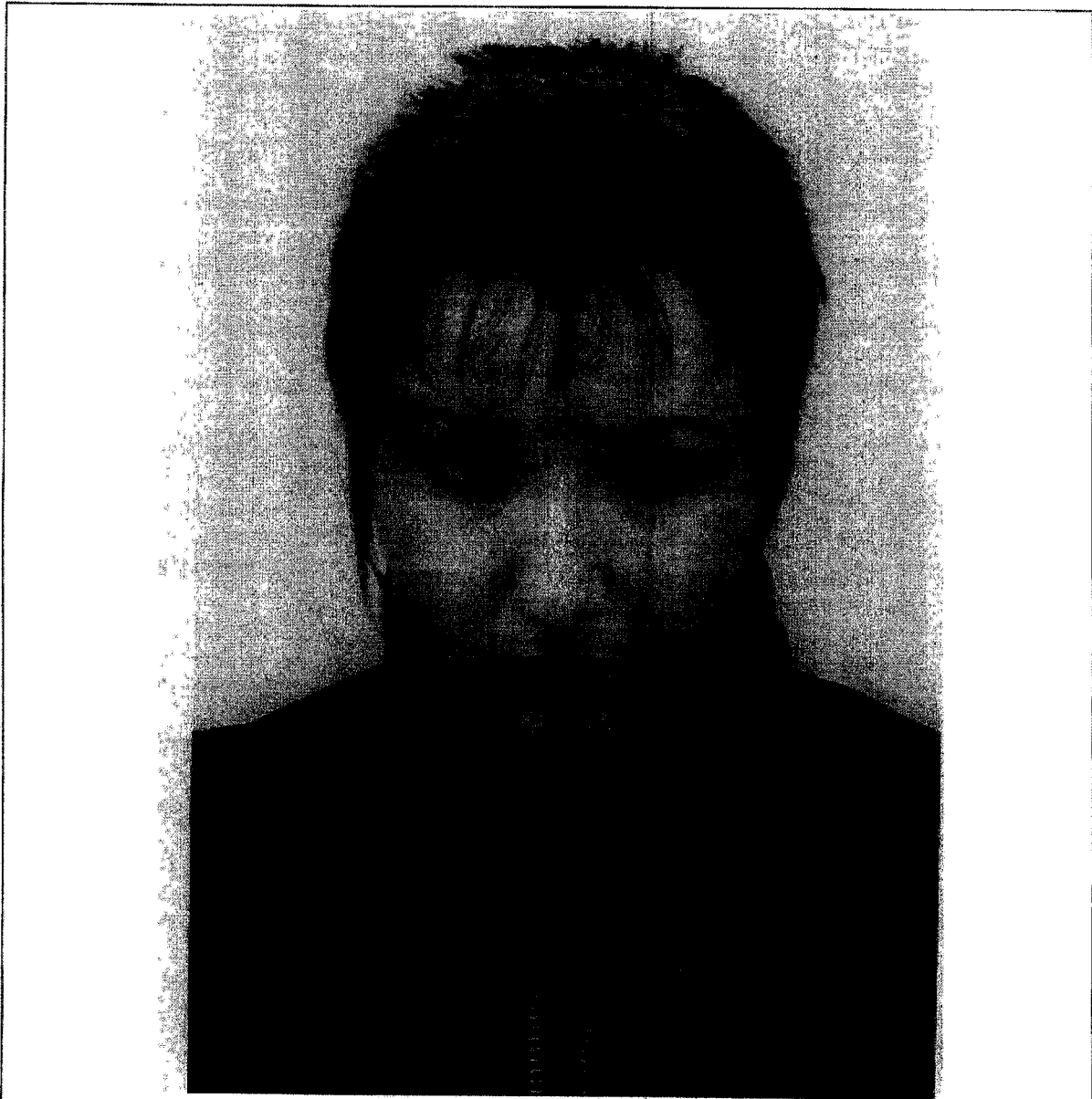


**Bild 12**



**Bild 13**





**Bild 14**

### Anlage zur Lichtbildmappe

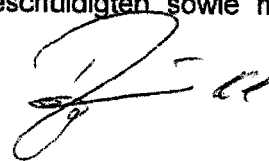
Bild	Name, Vorname	Geburtsdaten	Aufnahmejahr	Quelle
1	BÖHNHARDT, Uwe	01.10.1977	ca. 1997	Personenfahndung LKA TH, 1998
2	MUNDLOS, Uwe	11.08.1973	ca. 1997	Personenfahndung LKA TH, 1998
3	MUNDLOS, Uwe	11.08.1973	ca. 1995	Personenfahndung LKA TH, 1998
4	ZSCHÄPE, Beate	02.01.1975	ca. 1998	Personenfahndung LKA TH, 1998
5	EMINGER, André	01.08.1979	ca. 1998	FS Nr. 04600/97, vom 13.01.1998
6	EMINGER, André	01.08.1979	ca. 2003	FS-Antrag vom 24.09.2003
7	EMINGER, Maik	01.08.1979	ca. 2002	BPA-Antrag aus 05/2002
8	EMINGER, Susann	10.05.1981	ca. 1998	FS-Antrag Nr. M030000BS5 vom 16.09.1998
9	BURKHARDT, Max-Florian	20.01.1978	ca. 2001	Ass. 21.2.6.2.4 aus DS am 24.11.11
10	BURKHARDT, Max-Florian	20.01.1978	07.11.2011	DS der Wohnung durch KPSt Eisenach
11	DIENELT, Matthias	16.08.1975	29.07.2000	Observation durch LfV SN
12	DIENELT, Matthias	16.08.1975	ca. 2004	BPA Nr. 778012063, ausgestellt am 23.01.2004
13	RICHTER, Carsten	29.09.1977	2003	BPA, ausgestellt 21.08.2003
14	STRUCK, Mandy	08.06.1975	ca. 2000	DS bei STRUCK, 19.12.11, Ass. 33.1.6.5

Die erstellte Lichtbildmappe dient der Vorlage bei Zeugen aus dem Wohnumfeld des Objektes Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz.

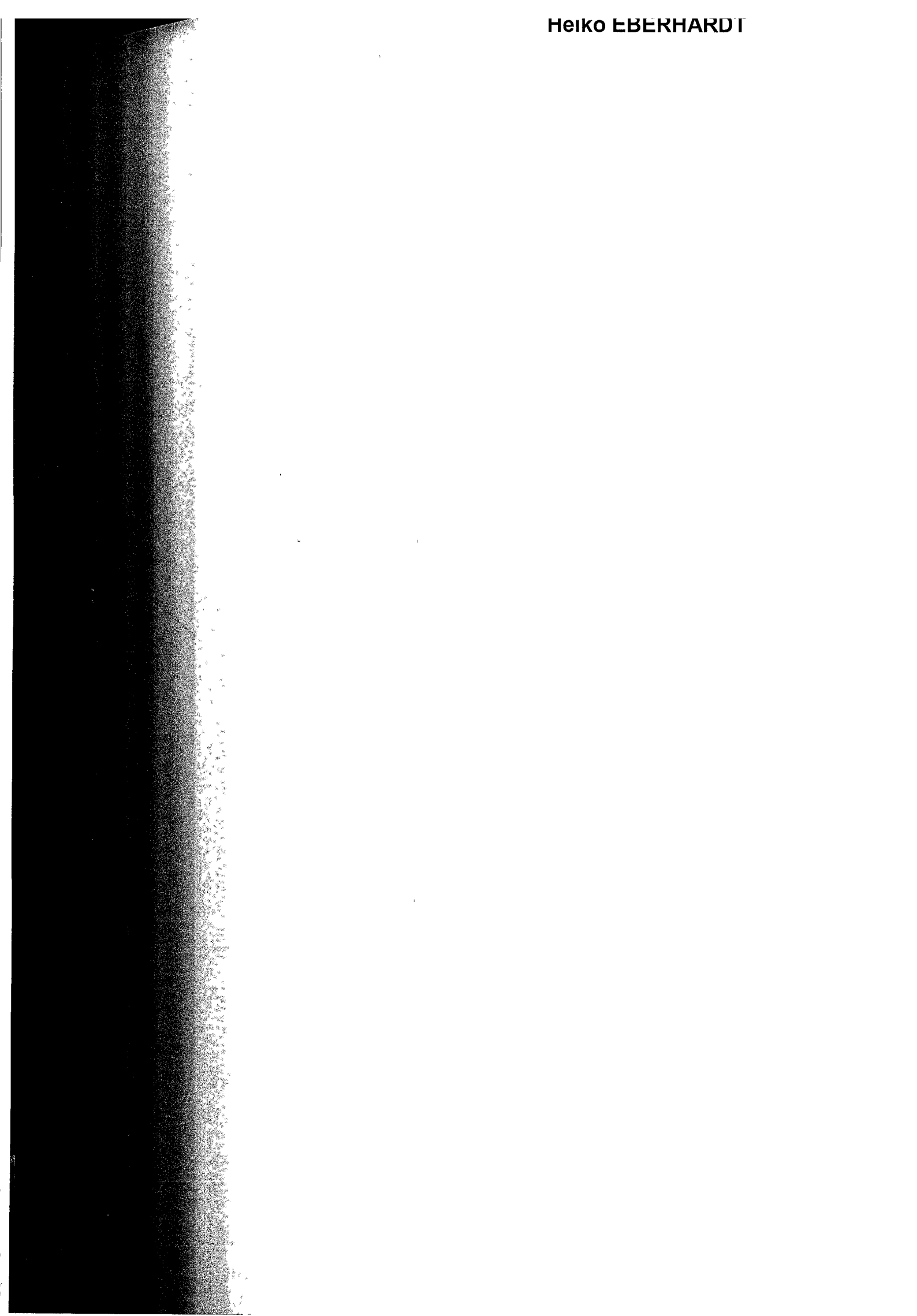
Dies betrifft ausschließlich Zeugen, die im Zeitraum vom 01.09.1998 bis 30.04.1999 im Objekt Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz wohnhaft waren.

Hintergrund der Maßnahme ist das Auffinden von Zahlungsbelegen des RICHTER, Carsten, welche eine Anmietung der Wohnung Altchemnitzer Straße 12 belegen. Hier besteht der Verdacht des Aufenthaltes der Beschuldigten ZSCHÄPE sowie der beiden Personen BÖHNHARDT und MUNDLOS in diesem Objekt.

Aufgrund des geschilderten Sachverhaltes wurde auf eine Vorlage der Lichtbildvorzeigekartei, erstellt durch ZD 22 - PIZ, verzichtet und eine separate Lichtbildmappe mit größtenteils Bildern der betreffenden Beschuldigten sowie möglicher Kontaktpersonen aus dem Zeitraum um das Jahr 2000 erstellt.



Baumann, KK



# BUNDESKRIMINALAMT

Tagebuch - Nr.

Ort, Datum

ST 14-140006/11

Chemnitz, 15.01.2012

Aktenzeichen der StA

GBA 2 BJS 162/11-2

BAO TRIO

## Vernehmungs

-beginn (Uhrzeit)

-ende (Uhrzeit)

10.00 Uhr

10.50 Uhr

## Zeugenvernehmung

Örtlichkeit und Modalität der Vernehmung (z B freiwillig, herbeigeholt, vorgeführt)  
PD C/E Chemnitz

### 1 Erklärung zur Person

1.1 Name (ggf. auch Geburtsname, Künstlername, Spitzname usw.)

Eberhardt

Rufname(n)

sonstige Vornamen

Heiko

1.2 Geboren am

in (Ort, Kreis, Land)

14.06.1976

Karl-Marx-Stadt

1.3 Hauptwohnung (Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, ggf. mit Telefonangaben, bei Zeugen ohne festen Wohnsitz ist die letzte Wohnung oder der letzte Aufenthaltsort anzugeben)

Chemnitz, Walter-Oertel-Straße 62

Nebenwohnung /Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort)

Nur bei minderjährigen Zeugen: Anschrift der gesetzlichen Vertreter (Name, Vorname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort)

1.4 Staatsangehörigkeit (auch evtl. frühere)

Deutschland

ausgewiesen durch (z.B. Personalausweis, Reisepaß etc., Nummer, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde)

BPA Nr. 763578304, 18.12.2003, Stadt Chemnitz

### 2 Belehrung

(Die Belehrung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 52 StPO erforderlich)

#### 2.1 Zeugnisverweigerungsrecht

Mit der beschuldigten Person (Name, Vorname) bin ich

verlobt  
Ja, seit

verheiratet  
Ja, seit

Beate Zschäpe u. a.

Nein

Nein

verheiratet gew.

Ja  Nein

verwandt

Ja \*)  Nein

verschwägert

Ja \*)  Nein

durch Adoption verbunden

Ja \*)  Nein

\*) Nähere Angaben (z.B. Sohn der beschuldigten Person)

und wurde daher vor meiner Vernehmung darüber belehrt, daß ich zur Zeugnisverweigerung berechtigt bin.

#### 2.2 Auskunftsverweigerungsrecht (Die Belehrung ist bei Vorliegen der Voraussetzung nach § 55 StPO erforderlich)

Ich bin vor meiner Vernehmung darüber belehrt worden, daß ich die Auskunft auf solche Fragen verweigern kann, durch deren Beantwortung ich mich selbst oder eine in § 52 StPO genannte Person (siehe 2.1) der Gefahr aussetze, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

2.3	<p>Beantwortung ich mich selbst oder eine in § 52 StPO genannte Person (siehe 2.1) der Gefahr aussetze, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.</p> <p><b>Hinweis</b> Ich bin darauf hingewiesen worden, daß Zeugen, die im Ermittlungsverfahren bewußt die Unwahrheit sagen, um der beschuldigten Person die Vorteile der rechtswidrigen Tat zu sichern oder die beschuldigte Person der Strafverfolgung zu entziehen, sich wegen Begünstigung (§ 257 StGB) oder Strafvereitelung (§ 258 StGB) der Gefahr einer Bestrafung aussetzen.</p> <p><b>Ich habe die Belehrung / den Hinweis verstanden und erkläre:</b></p> <p><b>Ich will</b>  <input type="checkbox"/> <b>aussagen</b>                      <input type="checkbox"/> <b>nicht aussagen</b></p>
Datum	<p>15.01.2012</p> <p style="text-align: right;">Im Original gezeichnet</p> <p style="text-align: right;">_____ (Unterschrift des/der Zeugen/in)</p>

### 3 | Erklärung zur Sache

Frage:

Vor Beginn Ihrer Zeugenvernehmung wurden Sie über Ihre Rechte und Pflichten als Zeuge belehrt. Haben Sie dazu noch Fragen?

Antwort:

Ich habe die Belehrung verstanden und habe keine Fragen.

Frage:

Herr Eberhardt, es geht um Ihre ehemalige Wohnung in der Altchemnitzer Straße 12 in Chemnitz, welche Sie 1998/1999 bewohnt haben. Was können Sie zunächst von sich aus Ihrer Erinnerung nach zu diesem Haus und Ihrer Wohnung erzählen?

Antwort:

An meine Wohnung in der Altchemnitzer Straße kann ich mich wie folgt erinnern:  
 Mir wurde zur Unterstützung noch ein Grundriss der ersten, zweiten und dritten Etage vorgelegt. Ich habe im zweiten Obergeschoss in der Wohnung Nr. 17 gewohnt. Neben mir in der Wohnung Nr. 18 hat ein schwarzhaariger älterer Herr gewohnt. Ich glaube, er hieß Petzold, Ralph. In der Wohnung Nr. 19, das ist über den Flur durch die zwei Türen auf dem Flur des Fahrstuhls, hat ein grauhaariger Polizist gewohnt. Zu ihm konnte ich immer über den Balkon schauen. Schräg gegenüber von mir, die Wohnung Nr. 15, dort hat ein ca. 50-jähriger Mann gewohnt. Er war Elektriker. Er ist aber irgendwann ausgezogen und zu seiner Freundin gezogen. Von ihm habe ich einen roten Arbeitsanzug bekommen. Wer in der Wohnung Nr. 16, d. h. direkt die Tür neben mir, gewohnt hat, kann ich nicht mehr sagen. Auf dem gegenüberliegenden Flur in der Wohnung Nr. 20, das ist die Tür neben dem Polizisten, hat ein ziemlich kräftiger Glatzkopf gewohnt, den ich auf ca. 1,90 Meter Größe schätzen würde. Er hat ca. ein halbes Jahr die Kneipe "Schwarzer Kater" in der Nähe der Leipziger Straße bewirtschaftet. Er war dort der Inhaber, aber nur kurz. Ich habe ihn ab und zu mal dorthin gefahren. Wer auf dem gegenüberliegenden Flur die Wohnung Nr. 13 und 14 bewohnt hat, kann ich leider nicht mehr sagen. Ich habe daran keine Erinnerung.

Frage:

17.01.2012

Herr Eberhardt, Ihnen werden 14 Lichtbilder vorgelegt. Bitte schauen Sie sich diese Lichtbilder an und erklären Sie, ob Ihnen hierauf Personen bekannt vorkommen!

Antwort:

Ich habe mir die Bilder angeschaut. Spontan würde ich sagen, dass die Person auf Bild Nr. 5 mir bekannt vorkommt. Ich meine, ich habe ihn mindestens einmal im Haus Altchemnitzer Straße 12 gesehen. Unter welchen Umständen bzw. wann das war, kann ich nicht mehr sagen, das ist zu lange her. Die restlichen Personen auf den Lichtbildern sagen mir leider überhaupt nichts. Ich erkenne darauf niemanden wieder. Als Erklärung, woran ich Leute erkenne, kann ich sagen, dass ich mir hauptsächlich die Augen merke. Das ist eine Angewohnheit von mir, worauf ich achte. Diese Person auf Bild Nr. 5 kommt mir von den Augen her bekannt vor.

(Anmerkung des Vernehmers:

Bild 5 und Bild 6 zeigt die Person André Eminger, geb.: 01.08.1979, aus den Jahren 1998 und 2003)

Frage:

Haben Sie Bekannte bzw. irgendwelche Verbindungen nach Johannegeorgenstadt bzw. Schwarzenberg?

Antwort:

Nein, habe ich nicht. Ich kenne dort niemanden.

Frage:

Zu welchen Leuten aus dem Haus Altchemnitzer Straße 12 hatten Sie Kontakt?

Antwort:

Das waren einmal die Leute, die direkt auf unserer Etage gewohnt haben, d. h., das war der Polizist, dieser Elektriker und auch zu dem Herrn Petzold. Außerdem hatte ich auch öfters Kontakt zu dem, der die Chipmarken für die Waschmaschinen ausgegeben hat. Der war so etwas ähnliches wie ein Hausmeister. Er hat auch Wohnungen dort im Haus vermietet.

Frage:

Sagt Ihnen der Name Randolph Schäfer etwas?

Antwort:

An den Namen kann ich mich nicht erinnern.

Frage:

Können Sie den Mann etwas näher beschreiben, der die Waschmarken ausgeteilt hat?

Antwort:

Er könnte ca. 1,80 Meter groß gewesen sein, er war etwas kräftiger und hatte schwarze Haare. Es war ein Kurzhaarschnitt. Mir ist aufgefallen, dass er sehr freundlich war. Er war auch sehr trinkfest. Wir haben uns gelegentlich in diesem Waschmaschinenraum getroffen und haben ein Bier zusammen

getrunken. Ich weiß auch, dass er immer da war und auch Schlüssel zu leeren Wohnungen hatte. Er kümmerte sich um verschiedene Sachen in diesem Haus. Ob er dazu angestellt war oder woanders arbeitete, weiß ich nicht.

Außerdem hatte ich noch Kontakt zu einem Pärchen, die die Maisonettewohnung im Haus bewohnt haben. Das war die Nicole. Auf Nachfrage kann ich auch sagen, dass es der Jörg Dreiling war.

Frage:

Die Nicole und der Jörg haben uns gegenüber eine dunkelhaarige Person erwähnt, die gelegentlich bei Ihnen zu Besuch gewesen und in Bayern bei einer Drückerkolonne gearbeitet haben soll. Können Sie dazu etwas sagen?

Antwort:

Das war der Marcel Schalling. Das ist auch ein Chemnitzer, der jetzt meines Wissens nach in Frankfurt/M. wohnt. Eine Telefonnummer oder andere Daten habe ich von ihm nicht. Jedenfalls dieser Marcel Schalling hat in Magdeburg in einer Drückerkolonne gearbeitet. Dort ist ihm auch der Ausweis abgenommen worden und er hat versucht, die beiden mit in die Drückerkolonne zu bringen, um dort schnell Geld zu verdienen. Der Marcel war ein guter Kumpel von meiner Clique damals in Chemnitz. Wir haben dann irgendwann zwei Autos vollgeladen und haben ihn aus Magdeburg von einem Gehöft, wo die Drückerkolonne gewohnt hat, abgeholt, damit er dort raus kam. Mehr gibt es dazu nicht zu sagen.

Auf Nachfrage kann ich sagen, dass der Marcel gelegentlich bei mir in der Wohnung war. Er hat nie bei mir geschlafen, da ich nur eine Einraumwohnung hatte und auch viel unterwegs war. Nebenbei hat er sich auch noch um seine kranke Mutter gekümmert, welche Dialysepatientin war, jedenfalls so lange, bis sie gestorben ist.

Ich kann mich außerdem noch an eine Frau erinnern, die über mir im dritten Obergeschoss gewohnt hat. Sie hatte mehrere kleine Hunde. Mit ihr habe ich mich ab und zu mal unterhalten und sie gefragt, ob ich ihr mal in der Wohnung eine Birne wechseln soll. Jedenfalls war sie auch die Betreiberin der kleinen Blockhütten an der Leipziger Straße, wo die Prostituierten gearbeitet haben. Diese Frau hatte auch noch ein oder zwei Wohnungen im Erdgeschoss, wo verschiedene Mädchen aus- und eingegangen sind.

Frage:

Wie verhielt sich die Vergabe der Stellplätze in der Tiefgarage?

Antwort:

Je nachdem wer einen Platz dort haben wollte, hat einen zugewiesen bekommen. Die waren nicht nach Wohnungsnummern durchnummeriert. Ich möchte zur Erklärung sagen, dass man unten an den Stellplätzen nicht erkennen konnte, welcher Stellplatz zu welcher Wohnung gehört. Sie hatten keine gleichen Nummern.



Weitere Angaben zum Sachverhalt kann ich nicht geben.

Ende der Vernehmung: 10.50 Uhr

F.d.R.d.A.v.Tonträger: Preuß

auf Tonträger diktiert/aufgenommen:

Baumann, KK

gez. Heiko Eberhardt

17.01.2012

POLIZEIDIREKTION SWS  
Kriminalpolizeiinspektion  
Dezernat 5  
Vorgangsnummer:

BKA: ST 14 - 140006/11, GBA 2 BJs 162/11-2, BAO TRIO

Datum: 15.01.12  
Beginn: 10<sup>00</sup> Uhr  
Ende: 10<sup>50</sup> Uhr

**Aufnahme meiner Zeugenvernehmung auf Tonträger**

Ich, Eberhardt, Hiko BPA:  RP:  FS:

geb. am: 14.06.76 in K-H St Nr.: 163 78204

wohnhafte: Chemnitz Ausstellungsdatum: 18.12.03

Walter-Verkl-St. 62 Ausstellungsbehörde: Stadt Chemnitz  
Tel. 0378 1467660

bin mit der Aufnahme meiner Angaben zur Person und zur Sache auf Tonträger anlässlich meiner Zeugenvernehmung

am: 15.01.12 in: Chemnitz, PD(1) wegen:

wegen: **Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a Abs. 1 Nr. 1 StGB u.a.**

durch Polizeibeamte einverstanden.

**Belehrung:**

**Zeugnisverweigerungsrecht:**

Mit den beschuldigten Personen, **Beate ZSCHÄPE, u.a.**

bin ich  verwandt /  nicht verwandt,  verschwägert /  nicht verschwägert.

Ich wurde belehrt, dass ich bei Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 52 StPO zur Zeugnisverweigerung berechtigt bin.

**Auskunftsverweigerungsrecht:**

Ich bin vor meiner Vernehmung darüber belehrt worden, dass ich die Auskunft auf solche Fragen verweigern kann, durch deren Beantwortung ich mich selbst oder eine, im § 52 StPO genannte Person der Gefahr aussetze wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

**Hinweis:**

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass Zeugen, die im Ermittlungsverfahren bewusst die Unwahrheit sagen, um der beschuldigten Person die Vorteile der rechtswidrigen Tat zu sichern oder die beschuldigte Person der Strafverfolgung zu entziehen, sich wegen Begünstigung oder Strafvereitelung (§§ 257, 258 StGB) der Gefahr einer Bestrafung aussetzen.


Ich habe die Belehrungen sowie den Hinweis verstanden und erkläre:

Ich will aussagen.  Ich will **nicht** aussagen.

Am Ende der Vernehmung wurde mir die Aufnahme im vollen Wortlaut vorgespielt. Ich habe die Wiedergabe verstanden, das Aufgezeichnete entspricht den von mir gemachten Angaben.

Auf ein nochmaliges Vorspielen der Aufnahme verzichte ich, da ich das Diktat mitgehört habe und dieses inhaltlich den von mir gemachten Angaben entspricht.

Die Löschung der Aufnahme nach Umsetzung in ein schriftliches Protokoll erfolgt auf Entscheidung des Sachbearbeiters. Bei Verfahren, die schwere Straftaten zum Inhalt haben, darf das Tonbandprotokoll nicht vor rechtskräftigem Abschluss des Verfahrens gelöscht werden.

  
Baumann, KK  
Sachbearbeiter, PD SWS

Zeuge 

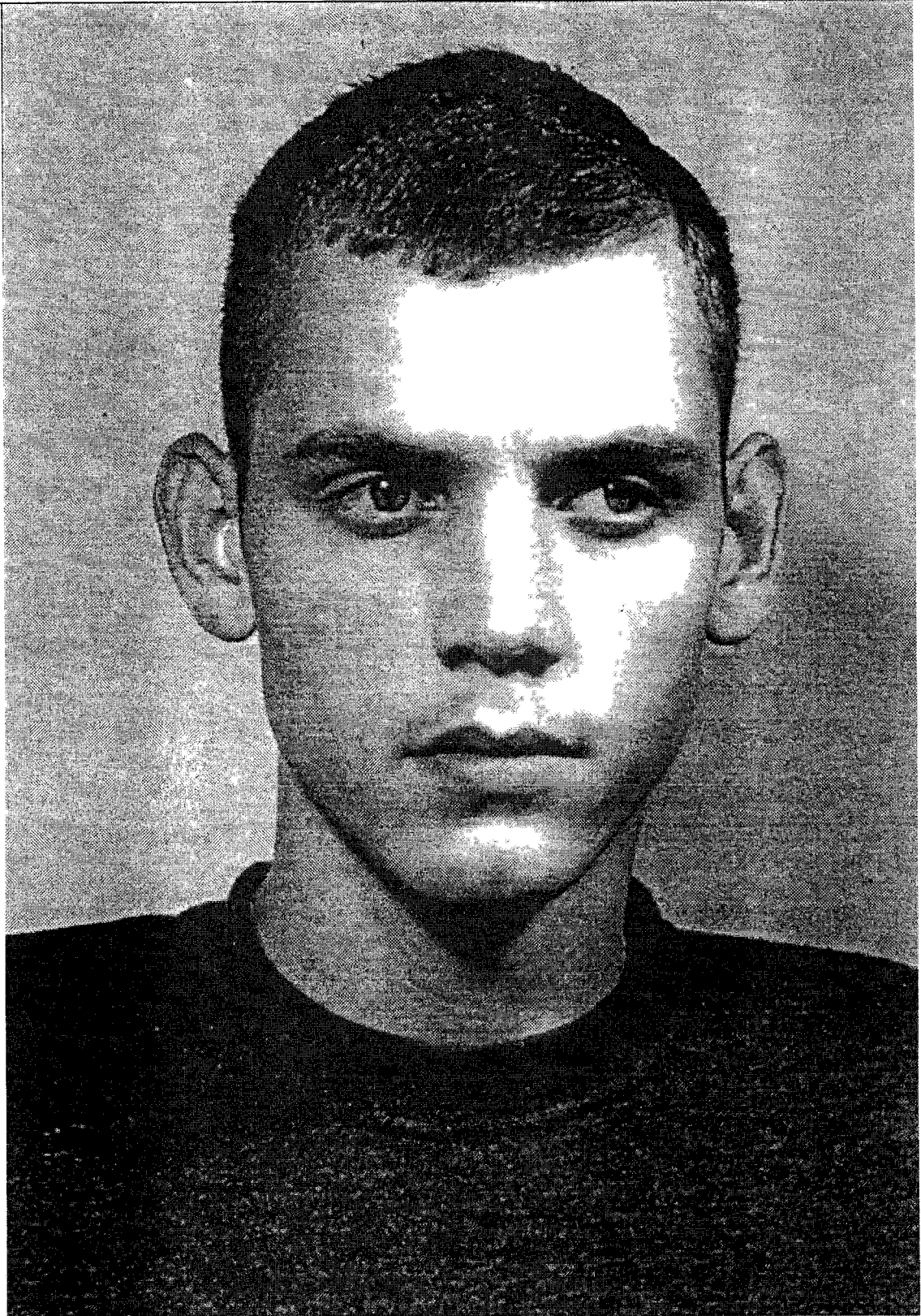
# Lichtbildmappe

## BAO Trio Reg EA Sachsen

Aktenzeichen: GBA 2 BJs 162/11-2  
ST 14 – 140006/11

Erstellt durch: KK Baumann

Erstellt am: 02.01.2011



**Bild 1**



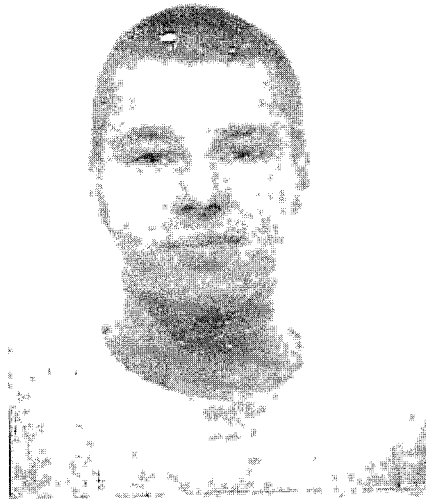
**Bild 2**



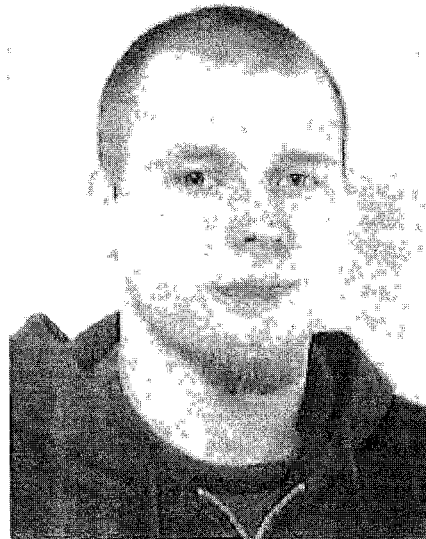
**Bild 3**



**Bild 4**

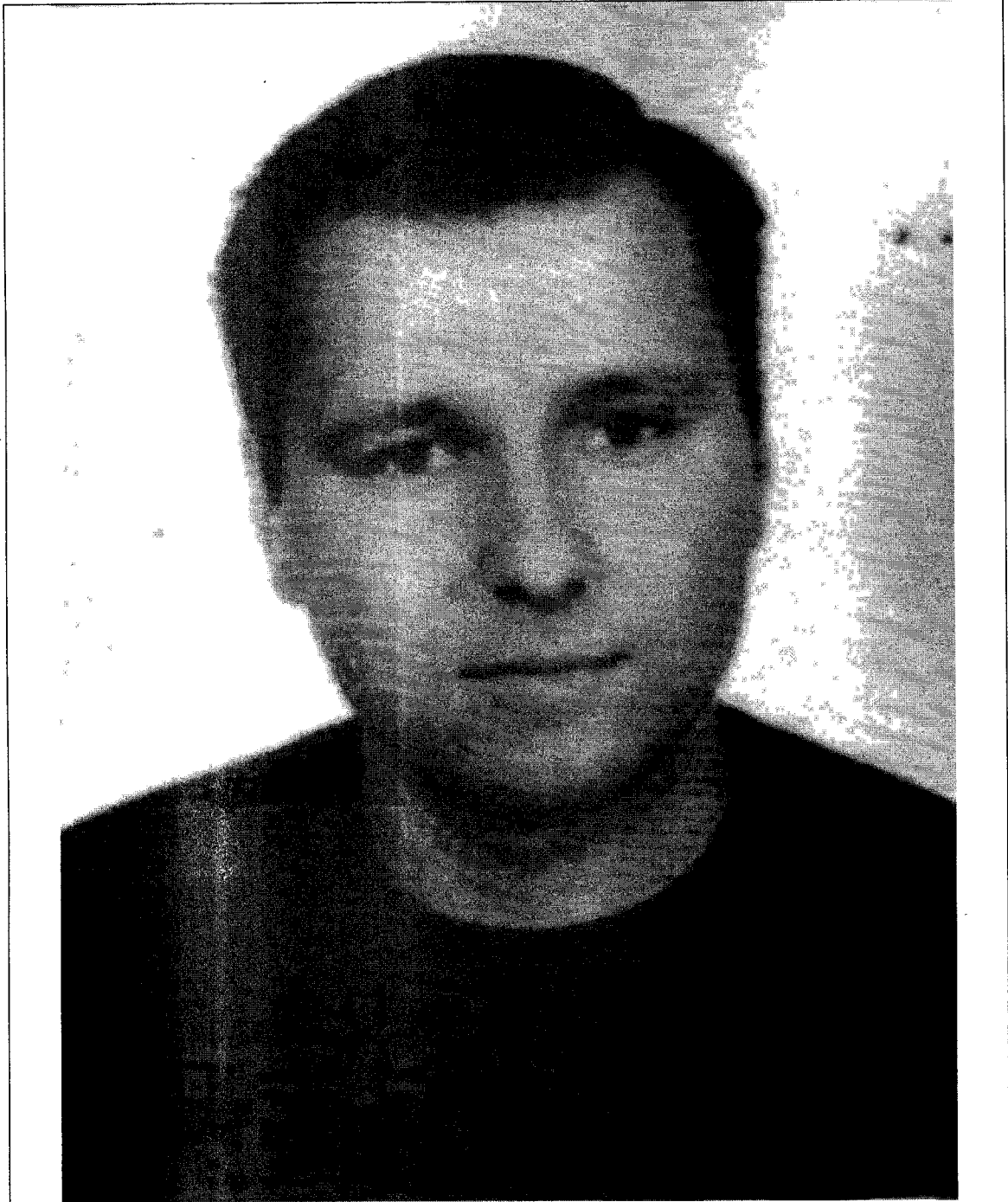


**Bild 5**



**Bild 6**





**Bild 7**





**Bild 8**



**Bild 9**



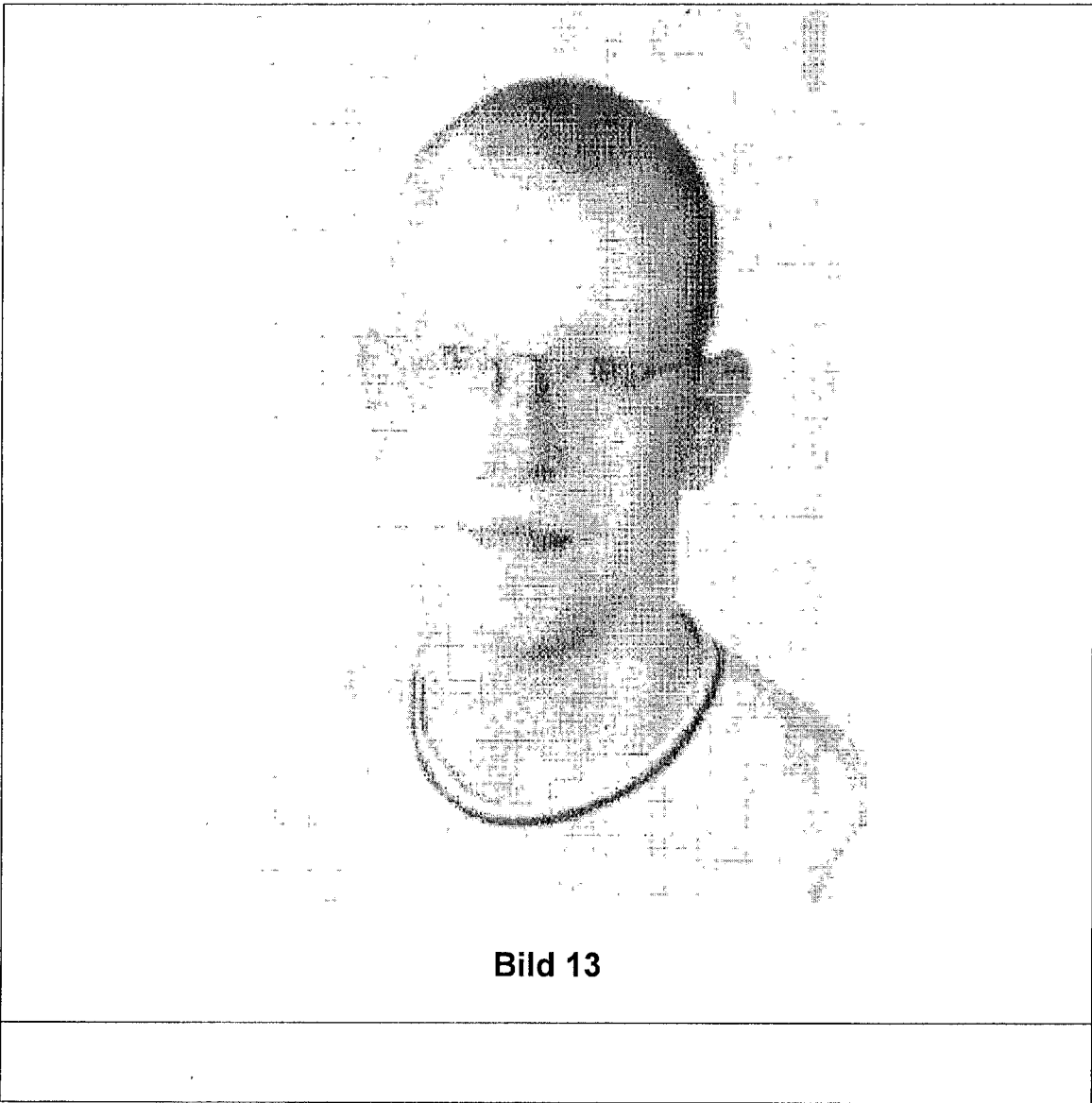
**Bild 10**



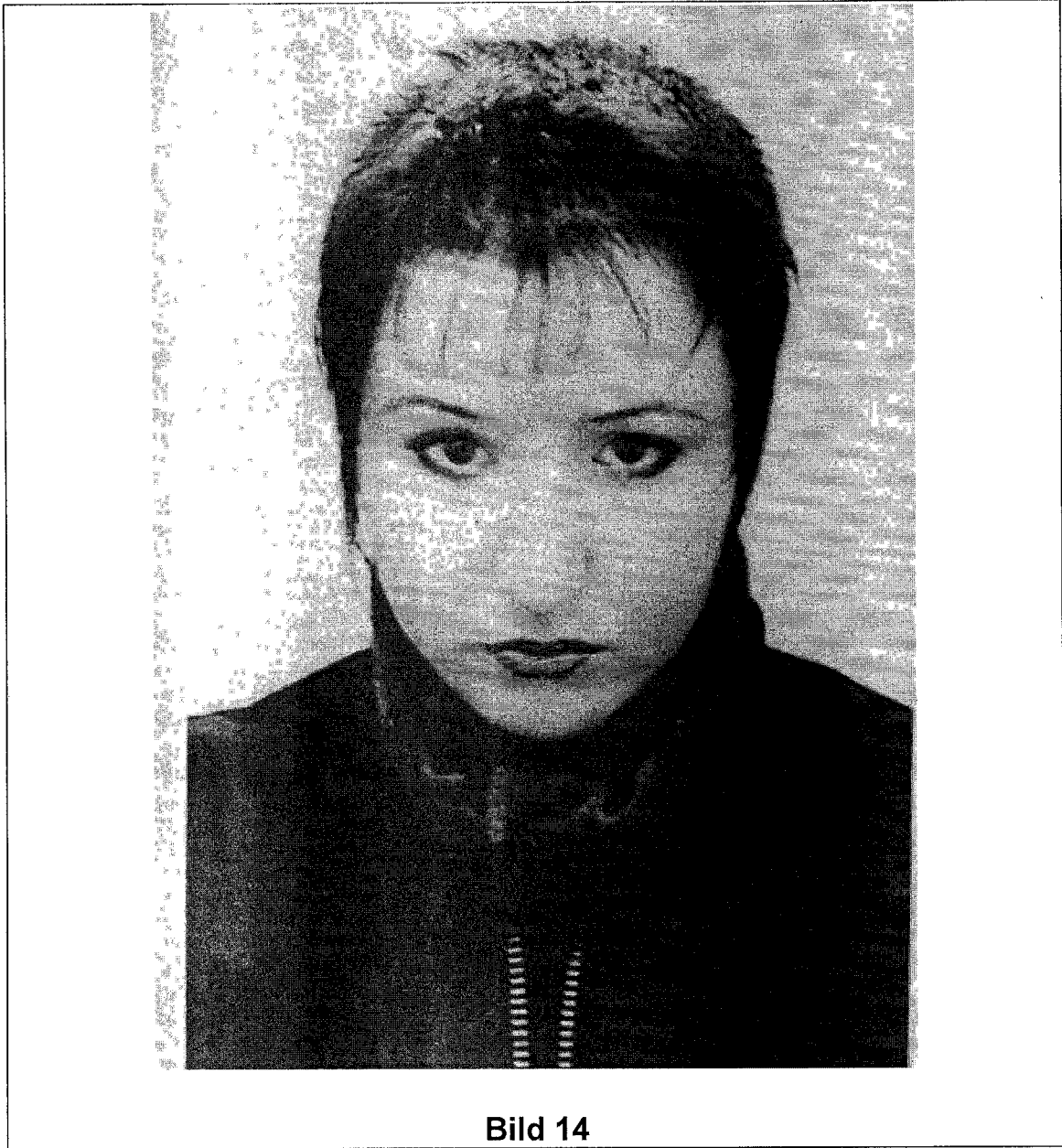
**Bild 11**



**Bild 12**



**Bild 13**



**Bild 14**

## Anlage zur Lichtbildmappe

Bild	Name, Vorname	Geburtsdaten	Aufnahmejahr	Quelle
1	BÖHNHARDT, Uwe	01.10.1977	ca. 1997	Personenfahndung LKA TH, 1998
2	MUNDLOS, Uwe	11.08.1973	ca. 1997	Personenfahndung LKA TH, 1998
3	MUNDLOS, Uwe	11.08.1973	ca. 1995	Personenfahndung LKA TH, 1998
4	ZSCHÄPE, Beate	02.01.1975	ca. 1998	Personenfahndung LKA TH, 1998
5	EMINGER, André	01.08.1979	ca. 1998	FS Nr. 04600/97, vom 13.01.1998
6	EMINGER, André	01.08.1979	ca. 2003	FS-Antrag vom 24.09.2003
7	EMINGER, Maik	01.08.1979	ca. 2002	BPA-Antrag aus 05/2002
8	EMINGER, Susann	10.05.1981	ca. 1998	FS-Antrag Nr. M030000BS5 vom 16.09.1998
9	BURKHARDT, Max-Florian	20.01.1978	ca. 2001	Ass. 21.2.6.2.4 aus DS am 24.11.11
10	BURKHARDT, Max-Florian	20.01.1978	07.11.2011	DS der Wohnung durch KPSt Eisenach
11	DIENELT, Matthias	16.08.1975	29.07.2000	Observation durch LfV SN
12	DIENELT, Matthias	16.08.1975	ca. 2004	BPA Nr. 778012063, ausgestellt am 23.01.2004
13	RICHTER, Carsten	29.09.1977	2003	BPA, ausgestellt 21.08.2003
14	STRUCK, Mandy	08.06.1975	ca. 2000	DS bei STRUCK, 19.12.11, Ass. 33.1.6.5

Die erstellte Lichtbildmappe dient der Vorlage bei Zeugen aus dem Wohnumfeld des Objektes Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz.

Dies betrifft ausschließlich Zeugen, die im Zeitraum vom 01.09.1998 bis 30.04.1999 im Objekt Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz wohnhaft waren.

Hintergrund der Maßnahme ist das Auffinden von Zahlungsbelegen des RICHTER, Carsten, welche eine Anmietung der Wohnung Altchemnitzer Straße 12 belegen. Hier besteht der Verdacht des Aufenthaltes der Beschuldigten ZSCHÄPE sowie der beiden Personen BÖHNHARDT und MUNDLOS in diesem Objekt.

Aufgrund des geschilderten Sachverhaltes wurde auf eine Vorlage der Lichtbildvorzeigekartei, erstellt durch ZD 22 - PIZ, verzichtet und eine separate Lichtbildmappe mit größtenteils Bildern der betreffenden Beschuldigten sowie möglicher Kontaktpersonen aus dem Zeitraum um das Jahr 2000 erstellt.

Baumann, KK

# BUNDESKRIMINALAMT

Tagebuch - Nr.

ST 14 - 140006/11

Aktenzeichen der StA

GBA 2 BJS 162/11-2

BAO TRIO

Ort, Datum

Chemnitz, 09.01.12

## Vernehmungs

-beginn (Uhrzeit)

13:00 Uhr

-ende (Uhrzeit)

14:05 Uhr

## Zeugenvernehmung

Örtlichkeit und Modalität der Vernehmung (z B freiwillig, herbeigeholt, vorgeführt)

Wittgensdorf

### 1 Erklärung zur Person

1.1 Name (ggf. auch Geburtsname, Künstlername, Spitzname usw)

Fankhänel, geb. Liebers

Rufname(n)

sonstige Vornamen

Nicole

1.2 Geboren am

in (Ort, Kreis, Land)

01.03.1981

Burgstädt

1.3 Hauptwohnung (Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, ggf mit Telefonangaben;  
bei Zeugen ohne festen Wohnsitz ist die letzte Wohnung oder der letzte Aufenthaltsort anzugeben)

Wittgensdorf

Nebenwohnung /Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort)

Nur bei minderjährigen Zeugen: Anschrift der gesetzlichen Vertreter (Name, Vorname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort)

1.4 Staatsangehörigkeit (auch evtl. frühere)

deutsch

ausgewiesen durch (z B Personalausweis, Reisepaß etc , Nummer, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde)

Reisepaß Nr. LCGROVYXJ, 20.05.2011, Stadt Chemnitz

### 2 Belehrung (Die Belehrung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 52 StPO erforderlich)

2.1 Zeugnisverweigerungsrecht

Mit der beschuldigten Person (Name, Vorname) bin ich

verlobt

verheiratet

Beate Zschäpe u. a.

Ja, seit

Ja, seit

Nein

Nein

verheiratet gew.

verwandt

verschwägert

durch Adoption verbunden

Ja |  Nein

Ja \*) |  Nein

Ja \*) |  Nein

Ja \*) |  Nein

\*) Nähere Angaben (z.B. Sohn der beschuldigten Person)

und wurde daher vor meiner Vernehmung darüber belehrt, daß ich zur Zeugnisverweigerung berechtigt bin.

2.2 Auskunftsverweigerungsrecht (Die Belehrung ist bei Vorliegen der Voraussetzung nach § 55 StPO erforderlich)

Ich bin vor meiner Vernehmung darüber belehrt worden, daß ich die Auskunft auf solche Fragen verweigern kann, durch deren Beantwortung ich mich selbst oder eine in § 52 StPO genannte Person (siehe 2.1) der Gefahr aussetze, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

<b>2.3</b>	<b>Hinweis</b> Ich bin darauf hingewiesen worden, daß Zeugen, die im Ermittlungsverfahren bewußt die Unwahrheit sagen, um der beschuldigten Person die Vorteile der rechtswidrigen Tat zu sichern oder die beschuldigte Person der Strafverfolgung zu entziehen, sich wegen Begünstigung (§ 257 StGB) oder Strafvereitelung (§ 258 StGB) der Gefahr einer Bestrafung aussetzen.  <b>Ich habe die Belehrung / den Hinweis verstanden und erkläre:</b> <b>Ich will</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>aussagen</b> <input type="checkbox"/> <b>nicht aussagen</b>
Datum 09.01.12	Im Original gezeichnet  _____ (Unterschrift des/der Zeugen/in)

**3 | Erklärung zur Sache**

Zu Beginn meiner Zeugenvernehmung wurde ich über meine Rechte und Pflichten als Zeuge belehrt. Ich habe die Belehrung verstanden.

Frage:

Frau Fankhänel, bitte beschreiben Sie, wann und unter welchen Umständen Sie in Chemnitz in diese Wohnung Altchemnitzer Straße 12 eingezogen sind!

Antwort:

Nach meiner Erinnerung bin ich ca. im Jahr 1997 oder 1998 gemeinsam mit dem Herrn Dreiling in die Maisonettewohnung in der Altchemnitzer Straße 12 eingezogen. Die Maisonettewohnung befand sich im Haus ganz oben und ging über zwei Etagen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass der sich Herr Dreiling auch erst etwas später in unserer Wohnung angemeldet hat. Das weiß ich aber nicht genau. Ich kann aber sagen, dass wir 1997 in diese Wohnung eingezogen sind und im Oktober 1998 wieder ausgezogen sind, das weiß ich, da 1999 bereits meine Tochter geboren wurde.

Frage:

Zu welchen Personen hatten Sie in diesem Haus Kontakt?

Antwort:

Ich kann mich daran erinnern, dass wir gleich zu Beginn einen Eberhardt, Heiko kennen gelernt haben. Er hat sich meines Erachtens nach gleich zu Beginn etwas aufgedrängelt. Er hat uns beim Einzug geholfen. Wir wollten mal etwas von ihm und das hat sich dann die ganze Zeit fortgesetzt. Manchmal war es sogar etwas lästig, da er sich ziemlich oft gemeldet hat. Auf Nachfrage kann ich sagen, dass er sich schon ziemlich oft bei uns gemeldet hat. Er war auch ab und zu bei uns mit in der Wohnung. Zu ihm kann ich aber sagen, dass er sehr hilfsbereit und auch nett war.

Frage:

Können Sie den Eberhardt, Heiko beschreiben?

Antwort:

Ich kann mich noch einigermaßen an ihn erinnern. Seine Haare waren immer sehr kurz. Ich



weiß, dass er vorher bei der Bahn gelernt hat und ich glaube, genau in dieser Zeit seinen Grundwehrdienst begonnen hat. Dadurch waren seine Haare immer ziemlich abrasiert. Seine Haarfarbe war dunkel, genauer kann ich das nicht sagen. Er trug auch eine Brille, das war eine kleine, hässliche Brille mit kleinen runden Gläsern und einem silbernen Gestell. Sein Kopf war sehr markant. Er hatte eine richtige Birnenform. Außerdem war er sehr dürr. Ich glaube, er hat höchstens 50 Kilo gewogen. Seine Größe würde ich auf ca. 1,70 Meter schätzen. Ich selbst bin 1,65 Meter, es könnte auch sein, dass er noch etwas unter 1,70 Meter war. Zu seiner Kleidung, die er damals trug, kann ich sagen, dass er seit dem Grundwehrdienst viel in seinen Armeesachen rumlief. Er hatte auch immer seinen Armeerucksack dabei.

Frage:

Können Sie etwas zu seiner politischen Gesinnung sagen?

Antwort:

Daran kann ich mich nicht erinnern. Das weiß ich nicht mehr.

Frage:

Haben Sie den Eberhardt, Heiko auch in seiner Wohnung besucht?

Antwort:

Das kann ich bejahen. Ich kann jetzt nicht mehr genau sagen, wie oft wir in der Wohnung waren, aber das kam schon öfters vor.

Frage:

Bitte beschreiben Sie die Wohnung des Eberhardt!

Antwort:

Nach meiner Erinnerung befand sich die Wohnung genau gegenüber der Fahrstuhlür. Welche Etage das war, weiß ich nicht mehr genau. Ich selbst habe in der vierten und fünften Etage gewohnt. Ich kann wirklich nicht mehr genau sagen, ob es sich um die zweite oder dritte Etage gehandelt hat. In der Zeit, als ich dort gewohnt habe, war ich auch immer mal in der Wohnung des Eberhardt. Mir ist in der Wohnung nur aufgefallen, dass die Möbel ziemlich alt waren und die Wohnung insgesamt ziemlich zugestellt war. Ich kann aber mit Sicherheit sagen, dass er alleine dort gewohnt hat, jedenfalls in der Zeit, wo ich ihn gelegentlich besuchte.

Frage:

Der Herr Dreiling erzählte von einer Reise in Richtung München/Nürnberg, die Sie während dieser Zeit mit der anderen Person auf Arbeitssuche unternommen hatten. Können Sie dazu etwas erzählen?

Antwort:

Ja, das stimmt. Es war eine Reise in Richtung München. Aber es muss nicht genau München gewesen sein, aber ungefähr diese Entfernung oder ein kleiner Ort in der Nähe.

Ich kann mich nicht mehr genau daran erinnern, wie wir den Marcel Schalling, so hieß der, mit dem wir dort unterwegs waren, kennen gelernt haben. Aber es muss ein guter Kumpel von dem Eberhardt, Heiko gewesen sein. Wir haben ihn in dem Haus ziemlich oft gesehen. Aber in seiner Wohnung war ich nie. Ich kann mich auch nicht erinnern, dass er eine Wohnung in dem Haus gehabt hat. Ich gehe jetzt bei weiteren Überlegungen davon aus, dass er wahrscheinlich den Eberhardt, Heiko nur regelmäßig besucht hat. Ob er auch bei ihm mit übernachtet hat und wie oft, kann ich nicht sagen. Dieser Marcel Schalling hat jedenfalls in einer Art Drückerkolonne in Bayern gearbeitet. Ich kann mich nicht mehr genau an die Umstände erinnern, aber wir wollten ihm einen Gefallen tun oder er wollte in Bayern Geld holen. Genau kann ich das nicht sagen. Wir sind jedenfalls mit dem Auto des Dreiling, Jörg in Richtung München gefahren und waren dort in einem kleinen Gasthof, der auch über Zimmer verfügte. Jedenfalls sollten wir dort gleich mit übernachten und auch noch in getrennten Zimmern. Ich habe damals zu Jörg gesagt, komm, nichts wie weg hier. Den Marcel Schalling haben wir gleich mitgenommen. Zu den näheren Umständen dieser Drückerkolonne kann ich jetzt nichts mehr sagen. Ich weiß nur noch, das es sich um Verkäufe von Zeitungen handelte.

Der Schalling war meines Erachtens nach gerade 18 Jahre alt geworden. Das kann ich deshalb sagen, weil auf der Rückfahrt der Jörg müde geworden ist und der Schalling das Auto gefahren hat und ich glaube, er hatte nicht einmal einen Führerschein. Im Nachhinein könnte ich mir unsere Reise auch damit erklären, dass er uns dort für die Drückerkolonnen anwerben wollte. Wie gesagt, darüber habe ich mir damals keine Gedanken gemacht.

Frage:

Können Sie sagen, woher der Marcel Schalling kam?

Antwort:

Ich weiß nicht, woher er kam. Vom Dialekt her würde ich sagen, dass er nicht aus Sachsen kam, sondern irgendwo aus dem Westen.

Frage.

Sagt Ihnen der Name Richter, Karsten im Zusammenhang mit der Alchemnitzer Straße 12 etwas?

Antwort:

Der Name Richter, Karsten sagt mir nichts.

Frage:

Der Herr Dreiling sagte zu uns, Sie hätten einen gemeinsamen Bekannten, der Carsten hieß. Was können Sie dazu sagen?

Antwort:

Das stimmt. Einen Carsten gab es. Ich kann mich unter den Umständen daran erinnern, dass ich gelegentlich mal auf einer Baustelle von Jörg war bzw. auf einer Baustelle seines Vaters, sie hatten einen Garten- und Landschaftsbau. Da habe ich manchmal auf einer Baustelle mit geholfen, wenn ich Zeit hatte. Jedenfalls hat dort auch der Carsten mitgearbeitet. Ich kann mich daran erinnern, er war ziemlich groß und hatte lange, blonde Haare. Sein Spitzname war Lucky. An seinen Nachnamen kann ich mich leider nicht erinnern. Ich habe ihn auch in der Zwischenzeit in Chemnitz ab und an mal auf dem Rummel gesehen. Mehr kann ich zu diesem Carsten nicht sagen.

Im Rahmen meiner Zeugenvernehmung wurde mir eine Lichtbildmappe mit insgesamt 14 Bildern vorgelegt. Ich habe mir diese Mappe sehr genau angesehen und kann nur dazu sagen, dass ich in dieser Mappe niemanden erkannt habe. Bei genauem Betrachten kommen mir die Bilder 1 bis 4 bekannt vor, da ich sie in der Zeitung und Medien gesehen habe. Speziell befragt zu dem Bild Nr. 13 kann ich sagen, dass ich diese Person noch nie gesehen habe.

Frage:

Haben Sie die Personen 1 bis 4, die Sie aus den Medien kennen, schon einmal in diesem Objekt Altchemnitzer Straße 12 gesehen?

Antwort:

Das habe ich definitiv nicht.

Frage:

Durch wen wurde Ihnen die Wohnung in der Altchemnitzer Straße 12 vermittelt oder kennen Sie einen Hausmeister aus der Zeit in diesem Haus?

Antwort:

Unsere Wohnung wurde uns durch einen Mann vermittelt, der jetzt in Chemnitz im Saturn arbeitet. Auf Nachfrage kann ich auch angeben, dass er Wendt, Jens hieß. An einen Hausmeister aus dieser Zeit kann ich mich nicht erinnern.

Frage:

Sagt Ihnen der Name Randolph Schäfer etwas?

Antwort:

Nein, dieser Name sagt mir nichts.

Frage:

Können Sie sich an andere Personen aus dem Haus erinnern?

Antwort:

Nein.

Ergänzen möchte ich noch, dass dieser Eberhardt, Heiko bereits im Haus gewohnt hat, als wir eingezogen sind und meines Wissens nach auch noch im Haus gewohnt hat, als wir dann wieder ausgezogen sind. Seine Mutter hat damals im Frischback gearbeitet und hat mir einen Nebenjob versorgt. Zu diesem Haus kann ich auch noch sagen, dass es in diesem Haus wirklich sehr anonym zugeht und keiner miteinander etwas zu tun hatte. Deswegen kann ich mich auch nicht an andere Bekanntschaften erinnern. Unter uns hat eine Dame mit ziemlich hohen Absätzen und vielen Hunden gewohnt. Ich weiß nicht genau, was sie in ihrer Wohnung betrieben hat, aber es sind immer viele Männer aus- und eingegangen. Ansonsten hatten wir nur mit dem Eberhardt Kontakt.

Weitere Angaben zum Sachverhalt kann ich nicht geben.

Ender der Vernehmung: 14.05 Uhr

F.d.R.d.A.v.Tonträger: Preuß

auf Tonträger diktiert/aufgenommen:

Baumann, KK

POLIZEIDIREKTION SWS

Kriminalpolizeiinspektion

Dezernat 5

Vorgangsnummer:

BKA: ST 14 - 140006/11, GBA 2 BJs 162/11-2, BAO TRIO

Datum: 09.01.12

Beginn: 1300 Uhr

Ende: Uhr

### Aufnahme meiner Zeugenvernehmung auf Tonträger

Ich, Fankhänel, Job. Liebers BPA:  RP:  FS:   
Nicoll

geb. am: 01.03.87 in Burgstadt Nr.: LCGR0V47

wohnhaft: Cheerwite, OT Witzensdorf Ausstellungsdatum: 20.08.11

Ausstellungsbehörde: Stadt Cheerwite

bin mit der Aufnahme meiner Angaben zur Person und zur Sache auf Tonträger anlässlich meiner Zeugenvernehmung

am: 09.01.12 in: Witzensdorf wegen:

wegen: **Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a Abs. 1 Nr. 1 StGB u.a.**

durch Polizeibeamte einverstanden.

#### Belehrung:

#### Zeugnisverweigerungsrecht:

Mit den beschuldigten Personen, **Beate ZSCHÄPE, u.a.**

bin ich  verwandt /  nicht verwandt,  verschwägert /  nicht verschwägert.

Ich wurde belehrt, dass ich bei Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 52 StPO zur Zeugnisverweigerung berechtigt bin.

#### Auskunftsverweigerungsrecht:

Ich bin vor meiner Vernehmung darüber belehrt worden, dass ich die Auskunft auf solche Fragen verweigern kann, durch deren Beantwortung ich mich selbst oder eine, im § 52 StPO genannte Person der Gefahr aussetze wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

#### Hinweis:

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass Zeugen, die im Ermittlungsverfahren bewusst die Unwahrheit sagen, um der beschuldigten Person die Vorteile der rechtswidrigen Tat zu sichern oder die beschuldigte Person der Strafverfolgung zu entziehen, sich wegen Begünstigung oder Strafvereitelung (§§ 257, 258 StGB) der Gefahr einer Bestrafung aussetzen.

Ich habe die Belehrungen sowie den Hinweis verstanden und erkläre:

Ich will aussagen.  Ich will **nicht** aussagen.

Am Ende der Vernehmung wurde mir die Aufnahme im vollen Wortlaut vorgespielt. Ich habe die Wiedergabe verstanden, das Aufgezeichnete entspricht den von mir gemachten Angaben.

Auf ein nochmaliges Vorspielen der Aufnahme verzichte ich, da ich das Diktat mitgehört habe und dieses inhaltlich den von mir gemachten Angaben entspricht.

Die Löschung der Aufnahme nach Umsetzung in ein schriftliches Protokoll erfolgt auf Entscheidung des Sachbearbeiters. Bei Verfahren, die schwere Straftaten zum Inhalt haben, darf das Tonbandprotokoll nicht vor rechtskräftigem Abschluss des Verfahrens gelöscht werden.

Baumann, KK

Sachbearbeiter, PD SWS

Zeuge

N. Entsch...

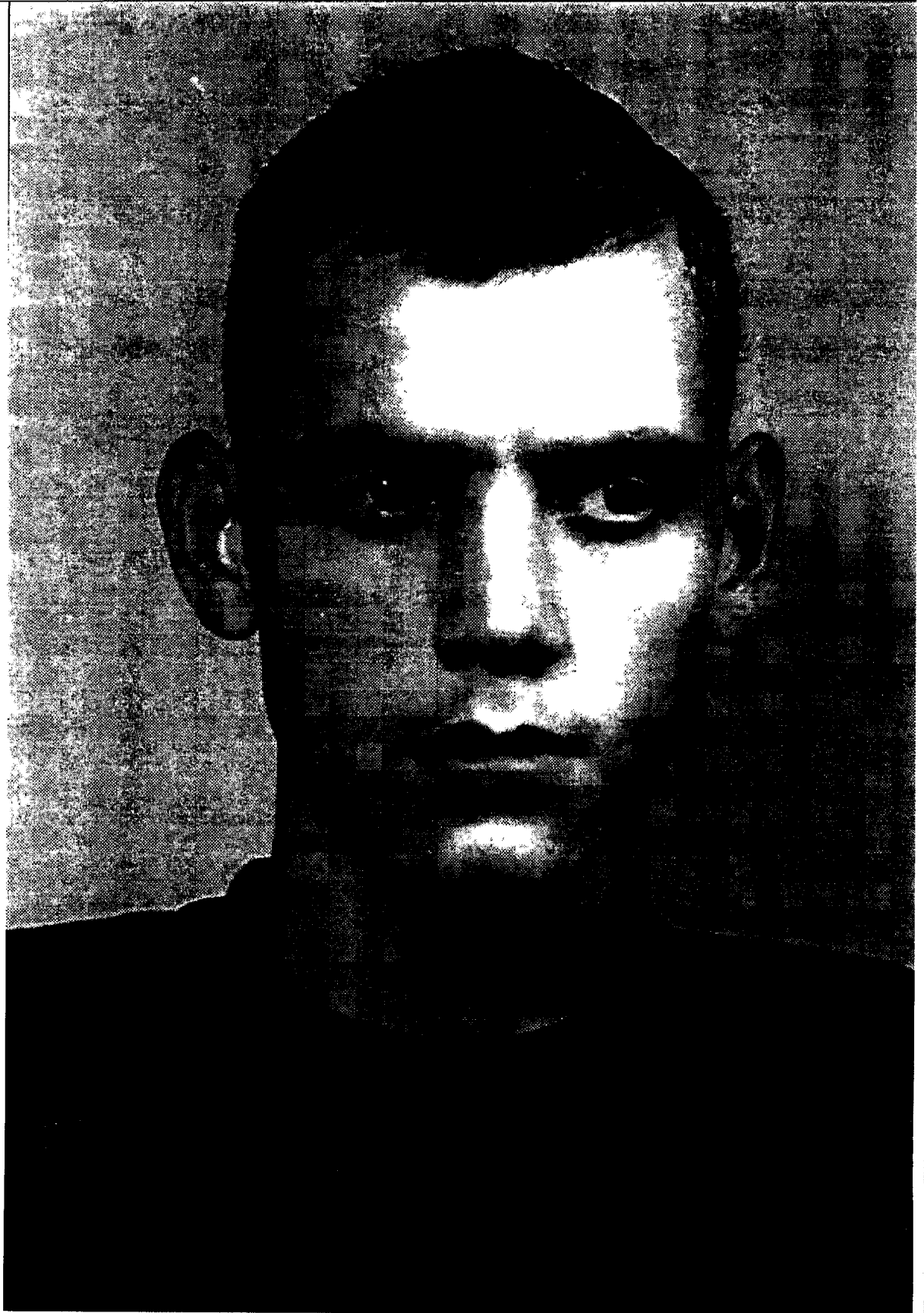
# Lichtbildmappe

## BAO Trio Reg EA Sachsen

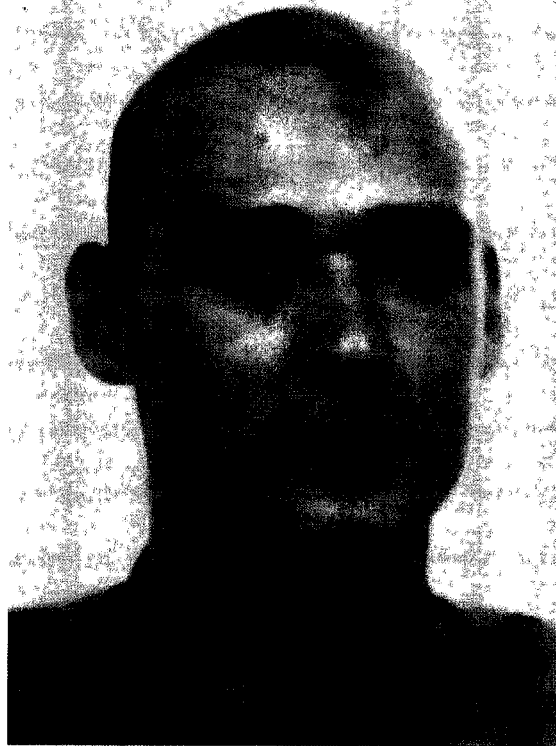
Aktenzeichen: GBA 2 BJs 162/11-2  
ST 14 – 140006/11

Erstellt durch: KK Baumann

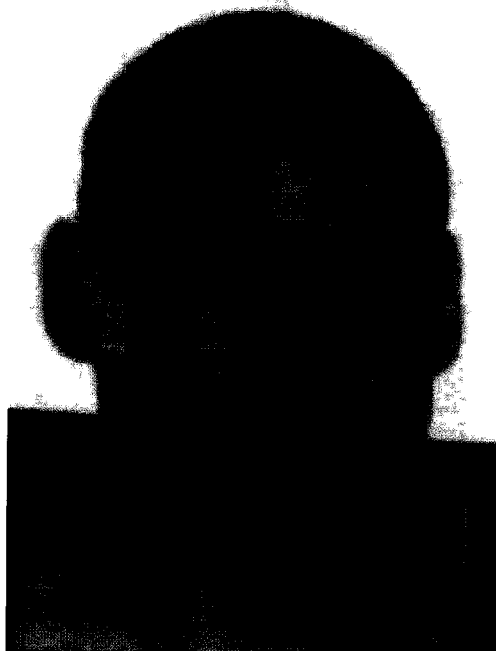
Erstellt am: 02.01.2011



**Bild 1**

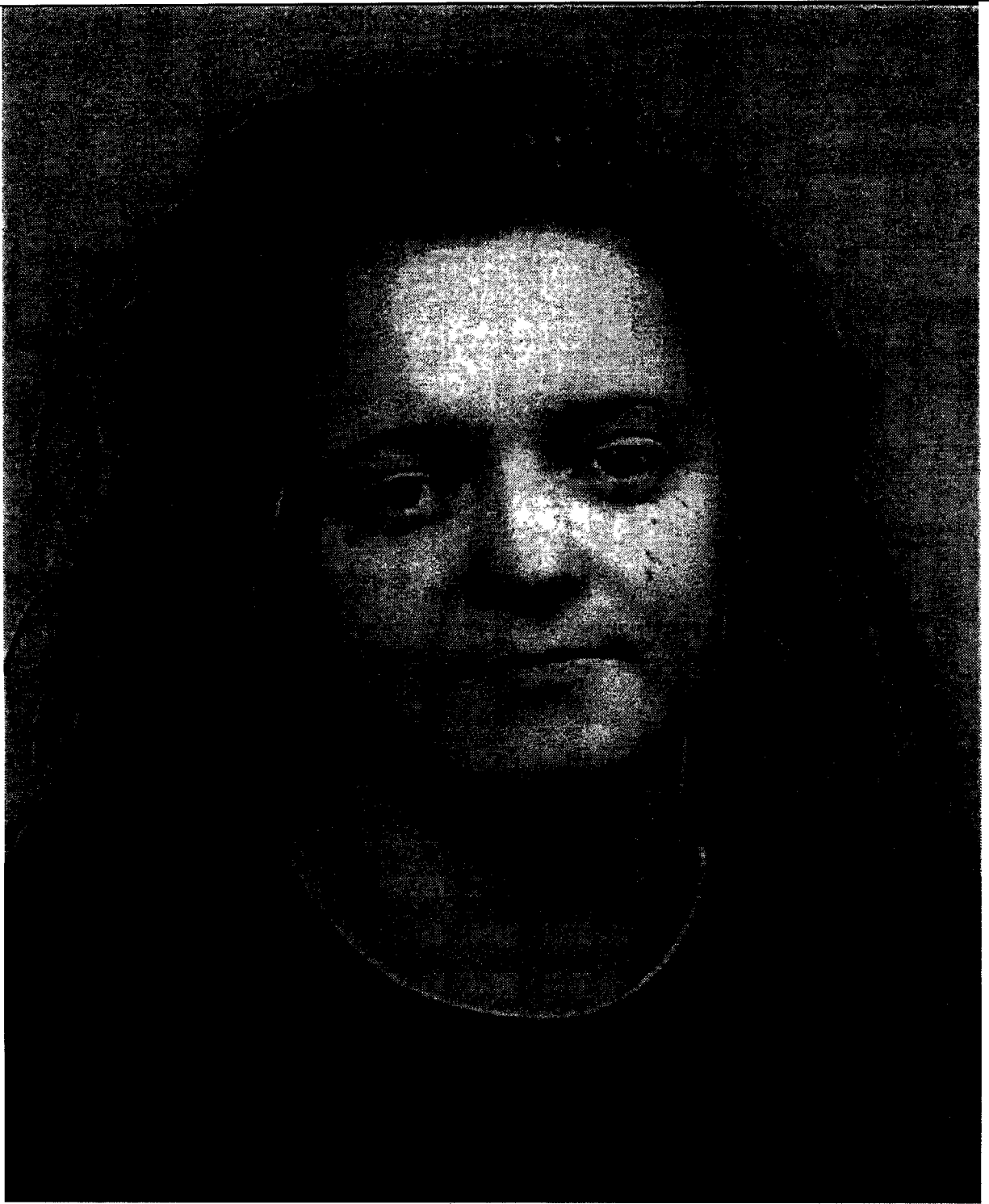


**Bild 2**



**Bild 3**





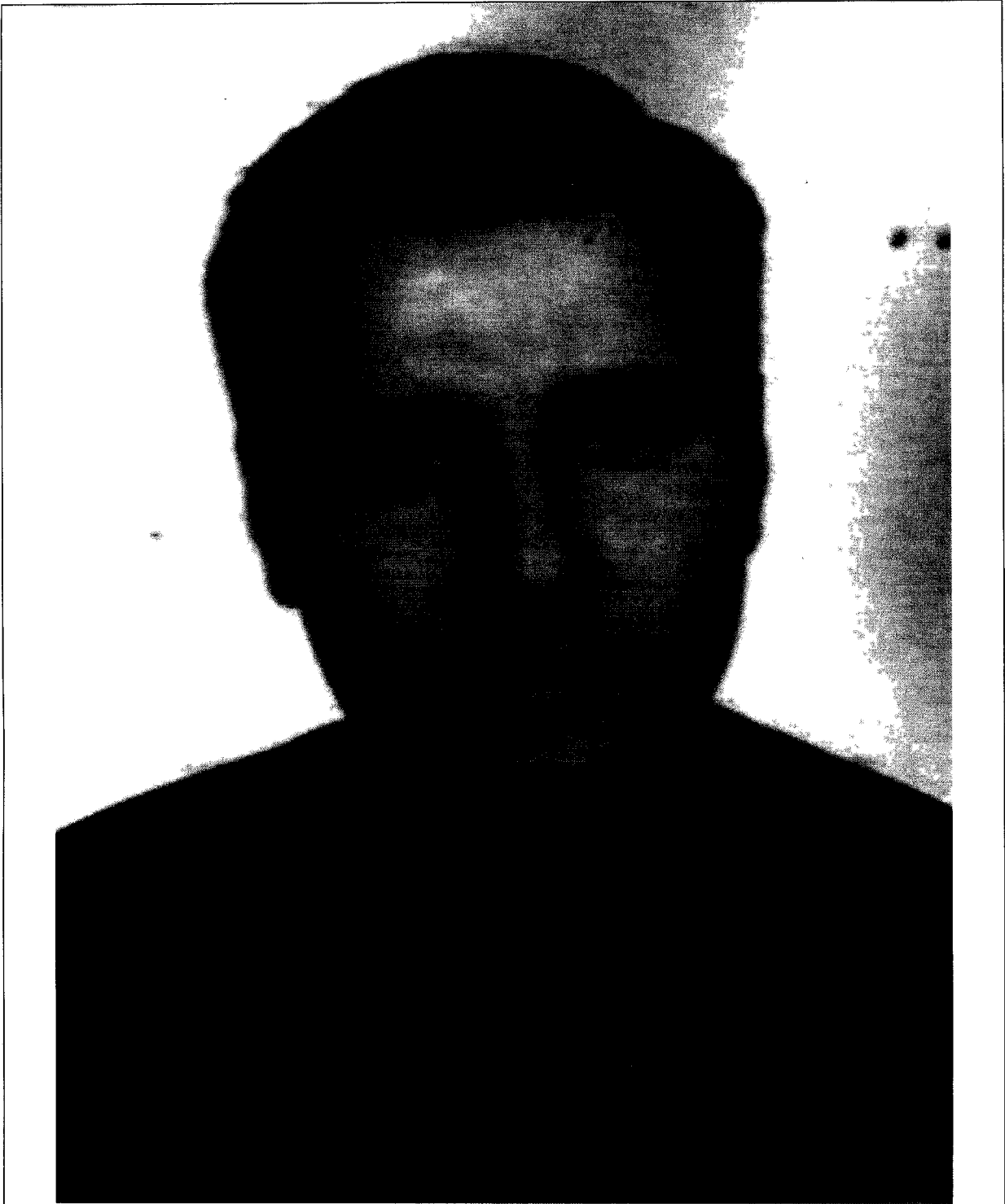
**Bild 4**



**Bild 5**



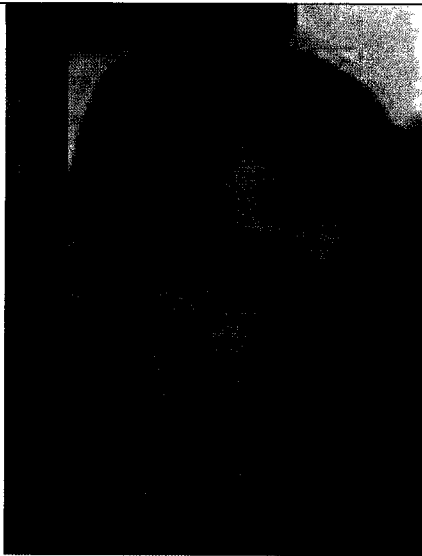
**Bild 6**



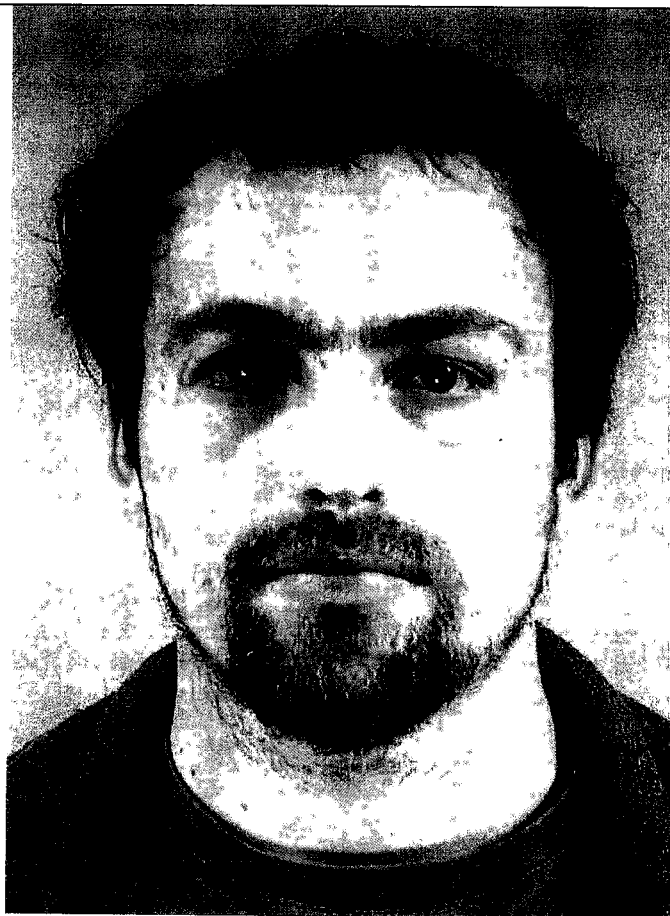
**Bild 7**



**Bild 8**



**Bild 9**



**Bild 10**



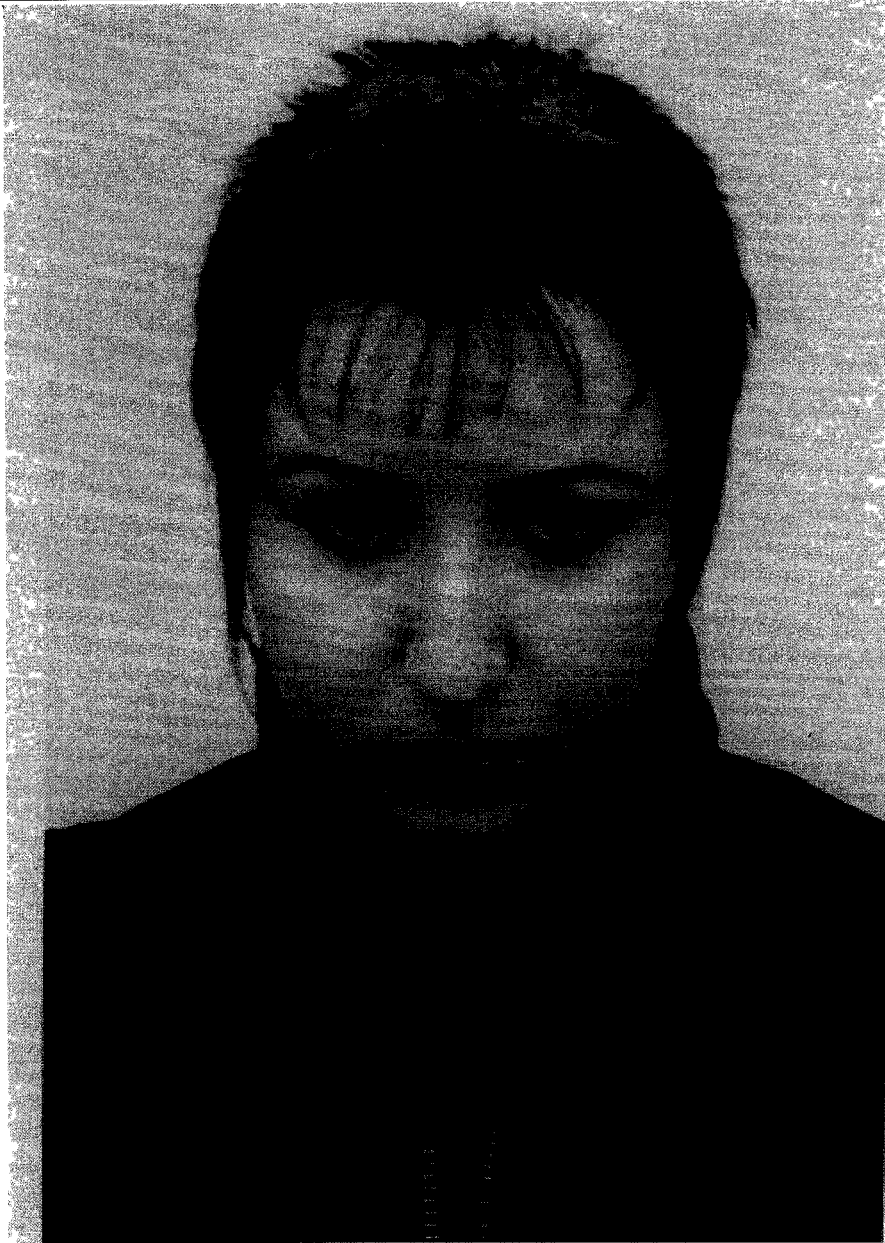
**Bild 11**



**Bild 12**



**Bild 13**



**Bild 14**



### Anlage zur Lichtbildmappe

Bild	Name, Vorname	Geburtsdaten	Aufnahmejahr	Quelle
1	BÖHNHARDT, Uwe	01.10.1977	ca. 1997	Personenfahndung LKA TH, 1998
2	MUNDLOS, Uwe	11.08.1973	ca. 1997	Personenfahndung LKA TH, 1998
3	MUNDLOS, Uwe	11.08.1973	ca. 1995	Personenfahndung LKA TH, 1998
4	ZSCHÄPE, Beate	02.01.1975	ca. 1998	Personenfahndung LKA TH, 1998
5	EMINGER, André	01.08.1979	ca. 1998	FS Nr. 04600/97, vom 13.01.1998
6	EMINGER, André	01.08.1979	ca. 2003	FS-Antrag vom 24.09.2003
7	EMINGER, Maik	01.08.1979	ca. 2002	BPA-Antrag aus 05/2002
8	EMINGER, Susann	10.05.1981	ca. 1998	FS-Antrag Nr. M030000BS5 vom 16.09.1998
9	BURKHARDT, Max-Florian	20.01.1978	ca. 2001	Ass. 21.2.6.2.4 aus DS am 24.11.11
10	BURKHARDT, Max-Florian	20.01.1978	07.11.2011	DS der Wohnung durch KPSt Eisenach
11	DIENELT, Matthias	16.08.1975	29.07.2000	Observation durch LfV SN
12	DIENELT, Matthias	16.08.1975	ca. 2004	BPA Nr. 778012063, ausgestellt am 23.01.2004
13	RICHTER, Carsten	29.09.1977	2003	BPA, ausgestellt 21.08.2003
14	STRUCK, Mandy	08.06.1975	ca. 2000	DS bei STRUCK, 19.12.11, Ass. 33.1.6.5

Die erstellte Lichtbildmappe dient der Vorlage bei Zeugen aus dem Wohnumfeld des Objektes Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz.

Dies betrifft ausschließlich Zeugen, die im Zeitraum vom 01.09.1998 bis 30.04.1999 im Objekt Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz wohnhaft waren.

Hintergrund der Maßnahme ist das Auffinden von Zahlungsbelegen des RICHTER, Carsten, welche eine Anmietung der Wohnung Altchemnitzer Straße 12 belegen. Hier besteht der Verdacht des Aufenthaltes der Beschuldigten ZSCHÄPE sowie der beiden Personen BÖHNHARDT und MUNDLOS in diesem Objekt.

Aufgrund des geschilderten Sachverhaltes wurde auf eine Vorlage der Lichtbildvorzeigekartei, erstellt durch ZD 22 - PIZ, verzichtet und eine separate Lichtbildmappe mit größtenteils Bildern der betreffenden Beschuldigten sowie möglicher Kontaktpersonen aus dem Zeitraum um das Jahr 2000 erstellt.

Baumann, KK



# BUNDESKRIMINALAMT

Tagebuch - Nr.

ST 14-140006/11

Aktenzeichen der StA

2 BJs 162/11-2

Ort, Datum

Chemnitz, 13.03.12

**Zeugenvernehmung**

<b>Vernehmungs</b>		
<b>-beginn (Uhrzeit)</b>	15:15 Uhr	<b>-ende (Uhrzeit)</b>
		18:15 Uhr

Örtlichkeit und Modalität der Vernehmung (z.B. freiwillig, herbeigeholt, vorgeführt)  
Auf mündliche Ladung freiwillig erschienen zum Prev Chemnitz-Süd

## 1 Erklärung zur Person

1.1 Name (ggf. auch Geburtsname, Künstlername, Spitzname usw.)

Lasch

Rufname(n)

sonstige Vornamen

Hendrik

1.2 Geboren am in (Ort, Kreis, Land)

13.05.1975

Chemnitz

1.3 Hauptwohnung (Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, ggf. mit Telefonangaben;  
bei Zeugen ohne festen Wohnsitz ist die letzte Wohnung oder der letzte Aufenthaltsort anzugeben)

Jahnsdorfer Weg 12, 09221 Neukirchen/Erzgebirge

Nebenwohnung /Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort)

Nur bei minderjährigen Zeugen: Anschrift der gesetzlichen Vertreter (Name, Vorname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort)

1.4 Staatsangehörigkeit (auch evtl. frühere)

deutsch

ausgewiesen durch (z.B. Personalausweis, Reisepaß etc., Nummer, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde)

BPA, 7635704440, 16.09.2003, Stadt Chemnitz

## 2 Belehrung (Die Belehrung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 52 StPO erforderlich)

2.1 Zeugnisverweigerungsrecht

Mit der beschuldigten Person (Name, Vorname) bin ich

verlobt

verheiratet

Beate Zschäpe u.a.

Ja, seit

Ja, seit

Nein

Nein

verheiratet gew.

verwandt

verschwägert

durch Adoption verbunden

Ja  Nein

Ja \*)  Nein

Ja \*)  Nein

Ja \*)  Nein

\*) Nähere Angaben (z.B. Sohn der beschuldigten Person)

und wurde daher vor meiner Vernehmung darüber belehrt, daß ich zur Zeugnisverweigerung berechtigt bin.

2.2 Auskunftverweigerungsrecht (Die Belehrung ist bei Vorliegen der Voraussetzung nach § 55 StPO erforderlich)

Ich bin vor meiner Vernehmung darüber belehrt worden, daß ich die Auskunft auf solche Fragen verweigern kann, durch deren Beantwortung ich mich selbst oder eine in § 52 StPO genannte Person (siehe 2.1) der Gefahr aussetze, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

2.3 Hinweis

Ich bin darauf hingewiesen worden, daß Zeugen, die im Ermittlungsverfahren bewußt die Unwahrheit sagen, um der beschuldigten Person die Vorteile der rechtswidrigen Tat zu sichern oder die beschuldigte Person der Strafverfolgung zu entziehen, sich wegen Begünstigung (§ 257 StGB) oder Strafvereitelung (§ 258 StGB) der Gefahr einer Bestrafung aussetzen.

Ich habe die Belehrung / den Hinweis verstanden und erkläre:

Ich will

aussagen  nicht aussagen

Datum

13.03.12

  
(Unterschrift des/der Zeugen/in)

**3 | Erklärung zur Sache**

Vor meiner Vernehmung bin ich über meine Rechte als Zeuge in einem Strafverfahren belehrt worden, diese habe ich verstanden.

Zu Beginn meiner Vernehmung wurde mir erklärt, dass ich als Zeuge im Ermittlungsverfahren des Generalbundesanwaltes in Karlsruhe gegen Beate ZSCHÄPE u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU) vernommen werden soll. Mit den Ermittlungen wurde das Bundeskriminalamt beauftragt.

**Frage:** Können Sie sich vorstellen, warum wir Sie heute als Zeuge vorgeladen haben?

**Antwort:** Ja, ich kann mir vorstellen, dass es um die rechte Szene in Chemnitz Anfang der 90er Jahre geht. Damals gehörten die meisten meiner Freunde, wie auch ich selbst, der rechten Szene an. Außerdem kannte ich den Uwe MUNDLOS persönlich.

**Frage:** Können Sie uns kurz ihren persönlichen und politischen Werdegang darstellen?

**Antwort:** Daran liegt mir nichts. Ich denke ich bin hier wegen einer bestimmten Sache und ich denke wir sollten uns darauf konzentrieren.

**Frage:** Sie sind Betreiber des Bekleidungsgeschäfts „Backstreet Noise“. Seit wann sind sie der Inhaber des Ladens?

**Antwort:** Den Laden führe ich seit dem Jahr 2000. Ich bin der alleinige Besitzer.

**Frage:** Wie würden Sie ihre eigene politische Einstellung beschreiben?

**Antwort:** Ich denke dies tut nichts zur Sache, da ich bin hier als Zeuge geladen bin. Hierzu möchte ich auch keine weiteren Fragen beantworten.

**Frage:** Sie haben vorhin erwähnt, dass Sie den Uwe MUNDLOS kannten. Was können Sie uns über Beate ZSCHÄPE, Uwe BÖNHARD und Uwe MUNDLOS sagen?

**Antwort:** Ich habe Uwe MUNDLOS etwa Mitte bis Ende der 90er Jahre, ich meine in Chemnitz kennen gelernt. Ich kann nicht unbedingt sagen, dass wir befreundet waren, wir kannten uns eben durch gemeinsame Konzertbesuche in der Szene. Ob er damals zu irgendeiner Gruppierung gehörte, kann ich nicht sagen. Auch ich gehörte nie irgendeiner Gruppierung an. Der andere Uwe ist mir nicht geläufig aus der Zeit, aus den Medien kenne ich ihn jetzt schon. Zu Beate ZSCHÄPE habe ich aus der damaligen Zeit ein Bild vor Augen, aber persönlich kenne ich sie nicht.

**Frage:** Wann haben Sie den Uwe MUNDLOS zuletzt gesehen?

**Antwort:** Das kann ich nicht mehr genau sagen, ich denke das war Ende der 90er Jahre. Seit ich den Laden habe, also seit dem Jahr 2000 habe ich ihn nicht mehr gesehen. Bei den anderen Beiden weiß ich nicht mehr, wann ich sie zuletzt gesehen habe. Das einzige, woran ich mich noch erinnere ist, dass Uwe MUNDLOS bei einem Treffen, ich meine wir waren



irgendwo zum Baden, einen Hund dabei hatte. Es war ein eher großer Hund, an die Rasse erinnere ich mich nicht.

**Frage:** Wissen Sie, wo die drei in Chemnitz gewohnt haben?

**Antwort:** Das weiß ich nicht mehr genau, ich erinnere mich aber noch, dass ich einmal den Uwe MUNDLOS zuhause besucht habe, ich meine das war in der Nähe des Südbahnhofs. An die Straße erinnere ich mich nicht. Ich war damals bei Uwe, weil er mir etwas an meinem Computer gemacht hat. Ich weiß noch, dass das Einwohnermeldeamt in der Elsasser Straße war, in dieser Umgebung muss die Wohnung gewesen sein. Auf Nachfrage kann ich weder zur Größe der Wohnung, noch zu möglichen weiteren Bewohnern oder der Wohnungseinrichtung etwas sagen. Meiner Erinnerung nach handelt es sich um ein Sechsstöckiges Gebäude mit einer hellen Außenfassade.

**Frage:** Wissen Sie von weiteren Wohnungen des Uwe MUNDLOS oder der anderen beiden?

**Antwort:** Nein, da ist mir nichts bekannt.

**Frage:** Können Sie etwas über die Aktivitäten des MUNDLOS oder der anderen beiden sagen?

**Antwort:** Mit Arbeit ist mir nichts bekannt. Wir haben uns meistens an den Wochenenden gesehen, bei Feiern, Partys und Konzerten gesehen. Ich würde den Uwe MUNDLOS aber im Vergleich zu mir schon als politisch aktiv bezeichnen. Ich gehe davon aus, dass er zu der Zeit auch zu Demos gefahren ist, ich bin aber nie dabei gewesen.

**Frage:** Wissen Sie, woher die Drei stammen?

**Antwort:** Von Uwe MUNDLOS weiß ich, dass er aus Jena stammt, bei den anderen Beiden gehe ich ebenfalls davon aus, dass sie aus Jena stammen.

**Frage:** Wussten Sie, dass die Drei damals untergetaucht sind?

**Antwort:** Also mir ist schon noch erinnerlich, dass in Jena irgendwas vorgefallen war, weswegen die Drei erst einmal aus Jena weg mussten. Den Zeitraum kann ich nicht mehr genau einschätzen, ich glaube aber, dass er damals schon „untergetaucht“ war, als ich ihn in seiner Wohnung besucht habe. Der Grund meines Besuchs war glaube ich, dass der Uwe mir ein Motiv anfertigen wollte, dass ich dann auf T-Shirts druckte und diese verkaufte. Ich meine es war so, dass der Uwe mir das auf den PC geladen hat. Auf Frage kann ich sagen, dass es sich bei dem Motiv um eine Veralberung der Simpsons auf „Skinsons“ gehandelt hat.

**Frage:** Können Sie uns mehr zu dem T-Shirt sagen, hinsichtlich der Auflage, des Preises und des Verkaufserlöses und wie dieser aufgeteilt wurde?

**Antwort:** Ich habe damals insgesamt etwa 200 T-Shirts angefertigt. Ich meine, ich habe damals 20 DM pro T-Shirt genommen. Die Produktion und den Vertrieb habe ich alleine gemacht, ebenso die Finanzierung. Ich kann mir schon vorstellen, dass ich Uwe damals einmalig vielleicht 50 oder 100 DM gegeben habe, aber genau erinnere ich mich daran nicht

mehr. Uwe hat jedenfalls keinen festen Betrag pro T-Shirt erhalten, wie es heute bei T-Shirts von Musikbands üblich ist.

**Frage:** Haben Sie oder andere Personen die Drei damals beim Untertauchen unterstützt?

**Antwort:** Was mich betrifft, so kann ich dies definitiv verneinen. Zu anderen Personen kann ich nichts sagen.

**Frage:** Gab es in der damaligen Zeit finanzielle Sammlungen für die Drei, etwa bei Konzerten oder anderen Veranstaltungen?

**Antwort:** Nicht dass ich wüsste. Es war zwar üblich, dass hin und wieder für Leute aus der Szene, die im Knast waren, gesammelt wurde, aber an eine Sammlung speziell für die Drei ist mir nicht erinnerlich.

**Frage:** Welche Personen hatten Ihres Wissens nach zur damaligen Zeit noch Kontakt zu den Dreien?

**Antwort:** Da kann ich den Thomas STARKE nennen. Von diesem weiß ich, dass er einen engeren Kontakt zu dem Uwe MUNDLOS. Wie sein Verhältnis zu den anderen beiden war, weiß ich nicht. STARKE war schon recht aktiv in der rechten Szene, ich meine der war damals auch Mitglied bei „Blood & Honour“. Zu weiteren Personen kann an dieser Stelle nichts sagen, wenn Sie mir aber Namen nennen, so kann ich Ihnen sagen, ob dies zutreffen kann.

**Frage:** Kennen Sie den Jan WERNER und was können Sie uns zu diesem sagen?

**Antwort:** Ja, den Jan WERNER kannte ich recht gut. Wir hatten viel über die Musik miteinander zutun, wir haben häufig CDs getauscht. Ich bin mit ziemlich sicher, dass er auch Mitglied bei „Blood & Honour“ war. Im Hinblick auf die Drei kann ich mir schon gut vorstellen, dass die sich auch kannten, oder dass der WERNER zumindest den MUNDLOS auch kannte. Wenn ich nach Kontakten von Jan WERNER in die Schweiz gefragt werde, so kann ich sagen, dass ich vielleicht mal mit ihm zusammen bei Konzerten in der Schweiz war, aber darüber hinaus ist mir nichts bekannt. Wenn ich nach einer schweizerischen Freundin des WERNER gefragt werde, so muss ich sagen, dass mir hier nichts bekannt ist, ich erinnere mich nur daran, dass er mal eine Freundin aus Schweden hatte.

**Frage:** Was können Sie uns zu „Movement Records“ sagen?

**Antwort:** Das war das Plattenlabel des WERNER. Er hat über dieses Label Rechtsrock produziert und vertrieben. Auch ich habe Platten von ihm gekauft und vertrieben. Wenn ich gefragt werde, wann ich ihn zuletzt gesehen habe, so kann ich sagen, dass ich ihn in diesem Jahr, es müsste im Januar oder Februar gewesen sein, auf einem „Dropkick Murphys“ Konzert in Ludwigsburg getroffen habe. Wir haben hin und wieder Kontakt und da ich wegen einer Textilmesse in der Gegend war und wusste, dass er dort unten arbeitet, haben wir uns zu dem Konzert verabredet. Dabei hat er mir auch erzählt, dass er wegen der NSU-Sache eine Hausdurchsuchung hatte und dass auch in den Medien häufig über ihn berichtet wird.



**Frage:** Haben sie in den vergangenen Tagen und Wochen mit irgendjemanden über die Geschehnisse hinsichtlich des sog. Nazi Trios gesprochen?

**Antwort:** Na klar, ich würde fast sagen täglich. Das ist ein stadtbekanntes Thema, man spricht darüber mit Leuten in meinem Laden oder auch beim Bäcker oder so.

**Frage:** Kennen sie Gunther (Gunner) und Armin FIEDLER?

**Antwort:** Ich kenne von Gunnar und Armin nur ihre Vornamen und ihre Spitznamen „Die Geklonten“. Dass sie FIEDLER heißen, wusste ich nicht. Ich bin mir sicher, dass die beiden den Uwe MUNDLOS oder die anderen beiden gekannt haben müssen. Ich weiß allerdings nicht, ob ein engerer Kontakt bestand.

**Frage:** Was können Sie uns zu Carsten RICHTER sagen?

**Antwort:** Ich hatte <sup>kann als</sup> in ~~meinem~~ Laden mal einen <sup>einen</sup> Lehrling, der Carsten RICHTER hieß. Den würde ich auf einem Foto auch wieder erkennen.

**Vorhalt:** Ihnen wird die WL V 2012-5018 vorgelegt. Erkennen Sie auf einem der Lichtbilder den RICHTER wieder?

**Antwort:** Nein, der RICHTER ist hier nicht dabei.

**Frage:** Kennen sie den Giso TSCHIRNER?

**Antwort:** Ja, den Giso kenne ich. Mit diesem habe ich auch heute noch guten und regelmäßigen Kontakt. Ich weiß, dass er in Rosenheim wohnt. Ob er Kontakt zu MUNDLOS oder den anderen hatte, weiß ich nicht.

**Frage:** Kennen Sie den Jörg WINTER?

**Antwort:** Ja, den kenne ich auch. Ich weiß, dass er irgendwo in Ostsachsen wohnt, irgendwo hinter Dresden in Richtung Polen. Ich habe auch heute noch losen Kontakt zu WINTER. Ab und zu kommt WINTER auch bei mir im Laden vorbei.

**Frage:** Was können Sie uns zu Andre EMMINGER sagen?

**Antwort:** Ja, den Andre kenne ich auch, ich meine den kenn ich so seit Anfang bis Mitte der 90er Jahre. Ich weiß auch, dass er noch einen Bruder hat, ich meine der heißt Maik und wohnt in Brandenburg. Das habe ich allerdings erst über Presse erfahren. Andre und seine Frau, die ich nicht mit Namen kenne, waren auch regelmäßig, vielleicht einmal in Jahr, bei mir im Geschäft. Ich weiß noch, dass der Andre einmal bei mir im Laden war und mir ein Label gezeigt hat, mit dem er zum Markenpatentamt gehen wollte, um sich dieses als Marke zu sichern. Er wollte hierunter T-Shirts verkaufen, die die Germanische Mythologie aufgreifen. Ich habe ihm damals davon abgeraten. An den Namen des Labels kann ich mich nicht mehr erinnern. Ich weiß auch, dass der Andre derzeit in Haft sitzt. Das habe ich aus der Presse erfahren. Das hat mich schon sehr überrascht.

Die EMMINGER-Brüder kenne ich aus der damaligen Zeit noch unter dem Namen „WBE-Brüder“. Was die Abkürzung WBE bedeutet, habe ich allerdings erst jetzt durch die

Pressebeichte erfahren. Auf Frage kann ich sagen, dass mir nicht bekannt war, dass der Andre Kontakt zu dem Trio hatte.

**Frage:** Wissen sie von Wohnorten des Andre EMINGER in Chemnitz?

**Antwort:** Nein. Mir war nur bekannt, dass er aus Johanngeorgenstadt kommt und danach in Zwickau gewohnt hat.

**Frage:** Kennen sie den Max-Florian BURKHARDT?

**Antwort:** Zu diesem habe ich nur aus der Presse gelesen, ich wüsste nicht, dass ich ihn kenne.

**Vorhalt:** Herr LASCH wird die WLV 2011-5080 vorgelegt. Kennen sie hier eine Person?

**Antwort:** Nein.

**Frage:** Kennen Sie die Antje und den Michael PROBST?

**Antwort:** Ja, ich kenne Sie. Ich glaube ich habe die Antje im Jugendclub „Piccolo“ in Chemnitz flüchtig kennen gelernt. Intensiveren Kontakt zu haben wir etwa seit Mitte der 90er Jahre. Momentan sehen wir uns vielleicht so zweimal im Jahr. Ob sie Kontakt zu MUNDLOS oder den anderen beiden hatte, weiß ich aus eigener Wahrnehmung nicht. Ich habe aber in der Presse darüber gelesen. Zu Michael PROBST hatte ich nur geschäftliche Kontakte im Zusammenhang mit dem beiden Läden von „Sonnentanz“ von Michael und Antje. Michael habe ich seit Jahren nicht gesehen.

**Frage:** Kennen Sie den Andreas GRAUPNER?

**Antwort:** Ja, den kenne ich unter seinem Spitznamen „Mucke“. Ich habe ihn Mitte der 90er Jahre über einen ehemaligen Arbeitskollegen, dessen Namen ich hier nicht nennen will, kennen gelernt. Ich weiß, dass er in Baden Württemberg, ich meine in der Stuttgarter Gegend wohnt. Wir waren gut befreundet. Aktuell haben wir nur noch selten Kontakt, wir telefonieren vielleicht so einmal pro Jahr.

**Frage:** Kennen Sie den Ralf MARSCHNER?

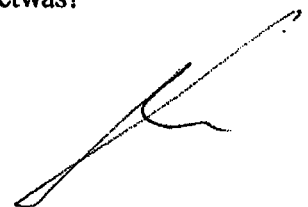
**Antwort:** Ja, den kenne ich ebenfalls. Sein Spitzname ist „Manole“. Ich weiß, dass er den Laden „Last Resort“ hatte, er war aber kein guter Geschäftsmann. In dem Laden war ich glaube ich, nur einmal gewesen. Auf Frage kann ich ihnen nicht sagen, wer in seinem Laden gearbeitet hat. Er ist meinem Wissen nach inzwischen in die Schweiz ausgewandert, das weiß ich aber nur vom Hörensagen, wo genau er dort lebt, weiß ich nicht. Zu diesem hatte ich seit Jahren keinen Kontakt mehr.

**Frage:** Hatten Sie etwas mit der Produktion der CD“ Titel zensiert“ der Band „Westsachsengesocks“ zu tun?

**Antwort:** Nein.

**Frage:** Sagt Ihnen der Computerladen „Power Games“ in Chemnitz etwas?

**Antwort:** Nein.





**Frage:** Sagen Ihnen die Namen Pierre JAHN und Hermann SCHNEIDER etwas?

**Antwort:** Nein.

**Frage:** Kennen Sie den Thomas ROTHE?

**Antwort:** Ja, den kenne ich unter dem Spitznamen „Dackel“. Aktuell wohnt er sogar in der Nähe von mir, regelmäßigen Kontakt haben wir aber nicht. Ich glaube, dass er den Uwe MUNDLOS kannte. Ich kann mich vage daran erinnern, dass er im Zusammenhang mit Computern Kontakt zu dem Uwe hatte.

**Frage:** Was können Sie uns zu „Blood & Honour Sachsen“ sagen?

**Antwort:** Ich war nie Mitglied, kannte aber einige, die dort Mitglied waren.

**Frage:** Was können Sie uns zu „Skinheads Chemnitz 88“ sagen?

**Antwort:** Das war eine ganz lose Geschichte, keine feste Organisation. Jeder, der damals in der rechten Szene unterwegs war, hatte die 88 auf der Jacke. Weil ich die Kontakte zu der Stickerei hatte, kamen fast alle zu mir, um sich die 88 auf die Jacke stecken zu lassen.

**Frage:** Sagt ihnen die Einrichtung namens „Wohlfahrt“ etwas?

**Antwort:** Ja, der Name sagt mir etwas. Ich meine das ist eine Kneipe mit einem kleinen Saal. Ich habe dort auch schon Konzerte besucht. Ich glaube das war im Chemnitz-Hilbersdorf.

**Frage:** Kennen sie die Band „Blue Eyed Devils“ ?

**Antwort:** Ja, die Band kenne ich, die haben damals sog. „Hatecore“-Musik gemacht.

**Frage:** Sagt Ihnen der Name Stefan MÜLLER etwas?

**Antwort:** Nein.

**Frage:** Kennen Sie einen Daniel AURICH?

**Antwort:** Nein.

**Frage:** Kennen Sie einen Rocco DUDAS?

**Antwort:** Ja, den kenne ich aus der damaligen Zeit und ich kenne ihn auch heute noch. Kontakte von diesem zu MUNDLOS oder den anderen beiden sind mir nicht bekannt.

**Vorhalt:** Ihnen wird ein Lichtbild (Ass.Nr. 49.2.7.2.2.1 vorgelegt. Erkennen Sie hierauf den Rocco DUDAS wieder?

**Antwort:** Nein.

**Frage:** Kennen Sie einen Rene GLÄSER?

**Antwort:** Ja, auch diesen kenne ich aus der damaligen Zeit, heute haben wir aber keinen Kontakt mehr. Auch zu diesem weiß ich nicht, ob er Kontakte zu den Dreien hatte.

**Vorhalt:** Ihnen wird ein Lichtbild (Ass.Nr. 49.2.7.2.2.7 vorgelegt. Erkennen Sie hierauf den Rene GLÄSER wieder?

**Antwort:** Nein.


**Frage:** Kennen Sie einen Michael NEUMANN?

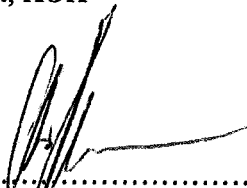
**Antwort:** Ja, aber der ist meines Wissens nach gestorben.

**Vorhalt:** Ihnen wird ein Lichtbild (Ass.Nr. 49.2.7.2.3.1.1 vorgelegt. Erkennen Sie hierauf den Michael NEUMANN wieder?

**Antwort:** Ja, hierauf erkenne ich die Person links im Bild als den NEUMANN wieder.

geschlossen: 18:22

  
.....  
Witt, KOK

  
.....  
Hoffmann, KOK

selbst gelesen, genehmigt  
und unterschrieben:

  
.....  
Hendrik LASCH

Anja SPRINGTHORPE

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Meckenheim, 29.02.12

**Vermerk**

**Betreff**

**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: Telefonat mit Anja SPRINGTHORPE, geb. Hartig

Heute wurde durch den Unterzeichner mit einer Jugendfreundin des Beschuldigten Andre EMINGER telefoniert. Hierbei handelt es sich um

Anja SPRINGTHORPE, vormals Hartig, geb. Ackermann  
\*07.03.82 in der ehemaligen DDR  
88B Rockingham-Road  
NN 169AD Kettering (England)  
Tel.: 0044-01536358496 / 0044-7974159104.

Frau Springthorpe wurde am Telefon über ihre Rechte und Pflichten als Zeugin in dem vorliegenden Ermittlungsverfahren belehrt und der Grund des Anrufes erläutert. Sie erklärte, schon auf den Anruf bzw. eine Zeugenvorladung gewartet zu haben, da sie bereits um die Weihnachtszeit mit ihrer Mutter über das „Trio“ gesprochen und gesagt habe, dass sie den Andre EMINGER kennt und auch bereits mit einem Mitarbeiter des BKA am Telefon über eine mögliche Zeugenvernehmung gesprochen habe.

Frau SPRINGTHORPE erklärte sich mit einer telefonischen Befragung einverstanden.

Sie wurde gefragt, ob sie sich an Andre EMINGER und die mutmaßlich zum „Trio“ gehörenden Personen erinnern könne. Sie erklärte dazu, dass sie durch die Berichterstattung in den Medien an Andre EMINGER sowie an ein Treffen mit Beate ZSCHÄPE erinnern zu können.

Nachfolgend werden die Angaben von Anja SPRINGTHORPE im Sinnzusammenhang wiedergegeben.

Kennengelernt haben sich Anja SPRINGTHORPE unter ihrem damaligen Namen HARTIG und Andre EMINGER Ende August/Anfang September 1997. Anja HARTIG war damals 15 Jahre alt und mit ihrer Freundin Claudia SIEBELT auf einer auf einem „Kirmes“ oder „Hexenfeuer“ in Breitenbrunn. Dort traf sie erstmalig Andre EMINGER. Es entwickelte sich eine Beziehung, bis sich Anja HARTIG im Frühling 1999 von Andre EMINGER trennte. Die Trennung erfolgte, weil Andre EMINGER in seiner Ansichten und Äußerungen immer rassistischer und fremdenfeindlicher wurde. Er verbot ihr bspw. bei MC-Donald zu essen sowie bestimmte Musik zu hören.

Andre EMINGER war damals in einer Ausbildung zum Maurer. Man sah sich überwiegend am Wochenende in Chemnitz, wohin Anja HARTIG nach dem Schulabschluss zu ihren Eltern gezogen war. In der Woche gab es kaum Kontakte, zumal Andre EMINGER über wenig Geld verfügte und sich die Fahrten nach Chemnitz nicht leisten konnte. Andre EMINGER kam also überwiegend am Wochenende nach CHEMNITZ gefahren und man traf sich häufig in der Wohnung von Mandy STRUCK. Nach Nennung mehrerer hier bekannter Anschriften durch den Unterzeichner erklärte Anja HARTIG, dass es sich um die Bernhardstraße 11 handeln müsse. Sie kann sich daran erinnern, dass in dem Haus eine Bäckerei gewesen ist.

Als weiteren Bekannten oder Freund von Andre EMINGER hat Anja HARTIG den Max Florian kennengelernt, der von Beruf Steinmetz war.<sup>1</sup> Dieser war zum damaligen Zeitpunkt noch am wenigsten extrem. Andere Freunde oder Bekannte des Andre EMINGER aus Johanngeorgenstadt hat Anja HARTIG nicht näher kennengelernt, wünschte aber auch keinen näheren Kontakt.

Im September 1998 begann Anja HARTIG eine Ausbildung zur Restaurantfachfrau. Sie konnte sich auf Nachfrage daran erinnern, in der Folgezeit einmal die Beate ZSCHÄPE getroffen zu haben. Andre EMINGER holte Anja HARTIG mit seinem Auto von der Arbeit ab und gab vor, noch etwas erledigen zu müssen. Er fuhr dann mit ihr zu einer Anschrift in der Nähe des Chemnitzer Südbahnhofes, die genaue Anschrift weiß Anja HARTIG nicht mehr. Dort gingen sie in eine kleine Wohnung. Nach den Berichterstattungen im Fernsehen ist sich Anja HARTIG sicher, dass Beate ZSCHÄPE in der Wohnung war. Zusätzlich waren da noch mindestens zwei Männer, die Anja HARTIG aber nicht mehr eindeutig zuordnen kann, möglicherweise handelte es sich dabei um MUNDLOS und BÖHNHARDT. Die Personen wurden ihr jedenfalls nicht vorgestellt. Andre EMINGER unterhielt sich mit Beate ZSCHÄPE und man trank gemeinsam Kaffee und rauchte eine Zigarette. Kurz darauf verließen beide die Wohnung. Auch auf Nachfrage konnte sich Anja HARTIG nicht an den Grund des Besuches oder Gesprächsinhalte erinnern. Danach hat sie weder Beate TSCHÄPE noch die in der Wohnung anwesenden Männer wiedergesehen.

Im Frühjahr 1999 trennte sich Anja HARTIG von Andre EMINGER. Sie hatte einen neuen Freundeskreis und konnte mit Andre EMINGER und dessen immer radikaleren Ansichten nichts anfangen.

In den Monaten danach gab es nur noch sporadischen Kontakt per sms, da Andre EMINGER ihr einen auf seinen Namen abgeschlossenen Handyvertrag überlassen hatte und sie einmal monatlich, bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages, die angefallenen Telefongebühren überwies. Persönliche Treffen gab es nicht. Anja HARTIG hat keine Kenntnis über eine Wohnung von Andre EMINGER in Chemnitz.

Bis zum Jahr 2005 lebte Anja HARTIG unter unterschiedlichen Anschriften in Chemnitz, wo sie zuletzt ein Bekleidungsgeschäft für französische Mode betrieb.

2005 verzog Anja HARTIG nach England, wo sie seit ihrer Hochzeit mit Ehemann und Kind unter dem Familiennamen SPRINGTHORPE lebt.

Henke

---

<sup>1</sup> Max-Florian BURKHARDT, 20.01.78 Leipzig

# Vermerke zu Zeugenvernehmungen



Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 01.02.12  
PD SWS, Baumann, KK

## **Vermerk**

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

**hier: Überprüfung zur Person**

**RICHTER, Carsten, \*29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt, jetzt Chemnitz,  
i.V.m. Objekt Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz,**

**Anlass der Ermittlungen:**

Aus dem Asservat 2.12.435 (Einzahlbelege über Mietzahlung an Fam. UFHOLZ ) und aus dem Vermerk des KHM Yildirim vom 23.12.2011 wurde bekannt, dass RICHTER, Carsten Mieter der Wohnung Nr. 13 im 2.OG des Objektes Altchemnitzer Straße 12 in 09120 Chemnitz war.

Die im Brandschutt Frühlingsstraße 26 in Zwickau aufgefundenen Quittungen begründen somit den Verdacht einer Beziehung zwischen der Beschuldigten ZSCHÄPE, den verstorbenen Personen BÖHNHARDT und MUNDLOS und der Person RICHTER, Carsten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. FIRMA HDS GMBH, R. SCHÄFER .....</b>	<b>3</b>
1.1 ERMITTLUNGEN ZU FIRMA HDS, R. SCHÄFER .....	3
1.2 ABSCHLIEßENDE ERKENNTNISSE ZU FIRMA HDS, RANDOLF SCHÄFER .....	5
<b>2. ZEUGENVERNEHMUNGEN VON DAMALIGEN BEWOHNER DES OBJEKTES ALTCHERNITZER STR. 12.....</b>	<b>5</b>
2.1 ERMITTLUNGEN ZU VERMIETERN / WOHNUNGSMAKLERN / HAUSVERWALTUNGEN DES OBJEKTES ALTCHERNITZER STRAÙE 12 .....	5
2.2 ERHEBUNG ALLER IM ZEITRAUM 01.09.1998 – 30.04.1999 GEMELDETER BEWOHNER DES OBJEKTES ALTCHERNITZER STRAÙE 12 .....	7
2.2.1 Recherche vom 02.01.12 im sächsischen Kernmelderegister nach allen unter 2.2 in Tabelle A aufgelisteten Personen.....	8
2.2.2 Ermittlungen zu ehemaligen Bewohner des Objektes Altchemnitzer Straße 12, Auflistung der Ermittlungsergebnisse.....	9
2.2.3 Ermittlungen zu ehemaligen Personen des Objektes Altchemnitzer Str. 12.....	11
Zusammenfassung von verfahrensrelevanten Erkenntnissen, welche von Bewohnern des Objektes gewonnen werden konnten.....	11
2.2.4 Zusammenfassung und Bewertung gewonnener Erkenntnisse aus Ermittlungen zu ehemaligen Bewohnern des Objektes Altchemnitzer Str. 12 .....	13
<b>3. ERMITTLUNGEN ZUR PERSON RICHTER, CARSTEN, GEB. 29.09.1977 IN KARL-MARX-STADT JETZT CHEMNITZ.....</b>	<b>14</b>
3.1 ERMITTLUNGEN TEIL 1: RETROGRADE EMA-RECHERCHE ZU CARSTEN RICHTER, GEB. 29.09.77, BEI MELDEBEHÖRDE DER STADT CHEMNITZ .....	14
3.1.1 Erkenntnisse aus retrograder EMA-Recherche zu RICHTER, Carsten .....	15
3.1.2 Ermittlungen zu Objekt und früherer Wohnanschrift des RICHTER in der Glauchauer Straße 11 in Chemnitz .....	15
3.1.3 Ermittlungen zu Objekt und früherer Wohnanschrift des RICHTER in der Augsburger Straße 68 in Chemnitz .....	16
3.1.4 Erkenntnisse aus Ermittlungen zu Objekt Augsburger Str. 68 in Chemnitz .....	17
3.1.5 Ermittlungen zu Objekt Altchemnitzer Straße 12 beim Energieversorger,.....	17
Stadtwerke Chemnitz (eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG).....	17
durchgeführt am: 11.01.2012 .....	17
3.2 ERMITTLUNGEN TEIL 2: CARSTEN RICHTER UND BEZÜGE ZUR POLENZSTRABE 8 IN ZWICKAU .....	20
3.2.1 Bewertung zum Objekt Polenzstraße 8, Zwickau im Zusammenhang mit der Personen Carsten Richter 20	
<b>4. ÜBERPRÜFUNG EINES MÖGLICHEN VERWANDTSCHAFTSVERHÄLTNISSES ZWISCHEN RICHTER, CARSTEN, GEB. 29.09.1977 IN K.-M-STADT JETZT CHEMNITZ UND DEN ZWILLINGEN JÖRG UND KAY JENS RICHTER AUS CHEMNITZ. ....</b>	<b>21</b>
4.1 ERGEBNIS DER ÜBERPRÜFUNG EINES MÖGLICHEN VERWANDTSCHAFTSVERHÄLTNISSES ZWISCHEN CARSTEN RICHTER UND DEN ZWILLINGEN JÖRG UND KAY JENS RICHTER .....	21



## **1. Firma HDS GmbH, R. SCHÄFER**

Ermittlungsziel: Liegen noch Unterlagen zum damaligen Mietverhältnis vor? Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass das Trio die Wohnung genutzt hat? Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass Carsten RICHTER die Wohnung genutzt hat oder war er lediglich Alias-Geber? Durchführung von Wahllichtbildvorlagen.

### **1.1 Ermittlungen zu Firma HDS, R. Schäfer**

Ermittlungen am 03.01.12 in Chemnitz ergaben, dass aktuell zwei aktive Firmen in Chemnitz den Namen „HDS“ führen.

- a. HDS Hausservice GmbH, Annaberger Straße 282a, 09125 Chemnitz, Tel. 0371 / 5 90 59 10
- b. HDS GmbH Projekte im Bau, Hainstraße 105, 09130 Chemnitz, Tel: 0371 / 4 31 34 40

Beide Firmen wurden aufgesucht und festgestellt, dass keine der Firmen jemals mit dem Objekt Alchemnitzer Straße 12 befasst war.

Bei der gesuchten Firma HDS, in Zusammenhang mit dem Namen R. SCHÄFER, handelt es sich wahrscheinlich um eine weitere, nicht mehr bestehende Firma. Der ehemalige Firmensitz, 09120 Chemnitz, Treffurthstraße 24 wurde aufgesucht. Diese Adresse ist nicht mehr existent. Die früheren Gebäude sind abgerissen.

Der Inhaber, bzw. die bekannte Person „R. SCHÄFER“ wurde im Rahmen von weiteren Ermittlungen um die Alchemnitzer Straße 12, als mögliche Person

### **Randolf SCHÄFER,**

namhaft gemacht. Laut Recherche im sächsischen Kernmelderegister ist ein

### **Randolf SCHÄFER, geb. 03.04.1957 in Salbach,**

unter

01187 Dresden, Bamberger Straße 35 (11.03.2004 – 31.03.2004)

vorher:

09221 Neukirchen/Erzgebirge, Waldstraße 35, (01.02.2003 - 11.03.2004)

09119 Chemnitz, Straße Usti nad Labem 225, (01.07.2002 - 01.02.2003)

09125 Chemnitz, Reichenhainer Straße 236, (31.07.2001 - 01.07.2002)

09112 Chemnitz, Kaßbergstraße 35, (21.04.2001 - 31.07.2001)

09120 Chemnitz, Treffurthstraße 24, (29.12.2000 - 21.04.2001)

09120 Chemnitz, Elsasser Straße 15, (14.07.1999 - 01.07.2000)

09120 Chemnitz, Alchemnitzer Straße 12, (01.12.1997 - 14.07.1999)

wohnhaft gewesen.

Mit Datum 11.03.2004, verzog Herr Randolph SCHÄFER nach eigenen Angaben in die Schweiz, ohne eine genaue Verzugsanschrift anzugeben.

Am 05.01.2012 wurde die Meldebehörde Breisach, Frau Burkhardt, unter der Telefonnummer 07667-832 32 kontaktiert und übermittelte per Fax folgende Informationen zur Person Randolph SCHÄFER.

#### **Meldebestätigung vom 05.01.12**

Herkunftsadresse: Schweiz, (keine näheren Angaben)  
gemeldet: 18.09.2009 – 25.03.2011  
letzte Wohnanschrift: 79206 Breisach am Rhein, Im Gelbstein 19  
verstorben: 25.03.2011 in Breisach am Rhein

#### **Sterbeurkunde**

Standesamt Breisach, S 42/2011  
Zeitpunkt des Todes: 25.03.2011, 13:00 Uhr  
Sterbeort: Breisach am Rhein

#### **Angehörige Schwester**

BÖRKER, Annette Klara  
wh.: Nauheimer Str. 16, 65468 Trebur (Hessen)

#### **Angehörige, minderjähriges Kind**

MARSCHNER, Theresa Maria  
geb. 22.04.1995 in Chemnitz  
wh.: 09122 Chemnitz, Bruno-Granz-Str. 22 (Sachsen)

#### **Mutter der MARSCHNER, Theresia laut sächs. KKM:**

MARSCHNER, Daniela, \*30.10.1968 in Chemnitz, ledig, wh.: 09122 Chemnitz, Bruno-Granz-Str. 22 (Sachsen)

Am 06.01.2012 wurde Frau MARSCHNER, Daniela aufgesucht und zu Herrn SCHÄFER befragt. Informationen zum Objekt Altchemnitzer Straße 12 konnten nicht gewonnen werden. Frau MARSCHNER wurden 14 Lichtbilder vorgelegt. Darauf wurden keine Personen aus den Jahren 1998/99 ff. wiedererkannt. ZSCHÄPE, BÖHNHARDT und MUNDLOS wurden lediglich aus den Medien wiedererkannt. (Dokumentation Wahllichtbildvorlage gefertigt)

Eine Verwandtschaft zwischen Daniela MARSCHNER und dem verfahrensrelevanten „Ralf, MARSCHNER“ besteht nicht. Frau MARSCHNER wurde zunächst nach Angehörigen allgemein befragt und dann speziell nach Ralf MARSCHNER. Diese Person war ihr nicht bekannt. Eine Verwandtschaft ist auch auf Grund der unterschiedlichen Geburtsorte auszuschließen.

#### **Auszug aus Gewerberegister des Randolph SCHÄFER, Gewerbeamt Breisach**

Anmeldung einer neuen Tätigkeit am 17.08.2010, Autoglasmontage, Fahrzeugpflege, Reifenservice, Fahrzeughandel  
letzte Betriebsstätte: wie Wohnanschrift

angegebene Rufnummer: 0176 – 38412598

## **1.2 Abschließende Erkenntnisse zu Firma HDS, Randolph SCHÄFER**

Der Firmeninhaber des HDS, Randolph SCHÄFER, verstarb am 25.03.2011. Im hiesigen Ermittlungsbereich sind keine weiteren Erkenntnisse zur Person des Randolph SCHÄFER zu gewinnen. Hinweise zum damaligen Ablauf der Vermietung von Wohnung Nr. 13, im 2. OG des Objektes Altchemnitzer Straße 12, an Herrn RICHTER, Karsten, konnten somit von Seiten des Randolph SCHÄFER nicht gewonnen werden.

Weitere Ermittlungsansätze zur Aufklärung der Umstände der Vermietung von Wohnung Nr. 13 im Objekt Altchemnitzer Straße 12, sind derzeit aus hiesiger Sicht nicht erkennbar.

## **2. Zeugenvernehmungen von damaligen Bewohner des Objektes Altchemnitzer Str. 12**

Ermittlungsziel: Namhaftmachung von Bewohnern des Objektes aus der Zeit 1998 – 1999 und Durchführung von Zeugenvernehmungen damaliger Bewohner des Objektes Altchemnitzer Straße 12 auf Grundlage retrograder objektbezogener EMA-Recherchen und Durchführung von Wahllichtbildvorlagen.

Zur Durchführung von Wahllichtbildvorlagen (WLV) wurde eine WLV mit 14 Lichtbildern erstellt. Diese beinhaltet ausschließlich Lichtbilder von Beschuldigten oder möglichen Kontaktpersonen aus dem Zeitraum 1998/2000.

(Anlage 1: Wahllichtbildvorlage, erstellt durch KK Baumann, am 02.01.2012)

### **2.1 Ermittlungen zu Vermietern / Wohnungsmaklern / Hausverwaltungen des Objektes Altchemnitzer Straße 12**

Am 06.01.2012 wurde Kontakt zu einem Wohnungsmakler in Chemnitz hergestellt, der seit 1996 Wohnungen des Objektes Altchemnitzer Straße 12 vermittelt.

Dabei handelt es sich um:

Immobilienbüro Jens WENDT  
Heinrich-Heine-Str.9, 09131 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 720303 Fax: 0371 / 7259472  
Mobil: 0179 / 3538222  
E-Mail: [immobilienbuero@jWENDT.de](mailto:immobilienbuero@jWENDT.de)

Dieser wurde zum Objekt befragt. Die relevante Wohnung Nr. 13, bzw. der Mieter RICHTER, Carsten, befanden sich nicht in der Objekt- oder Kundendatei des Herrn WENDT.

Vom 18.07.1997 lagen Anzeigetexte vor, in welchem unter anderen Wohnungen auch die Wohnung 13 beworben wurde. Daraus ist zu schließen, dass die Wohnung Nr. 13 im Juli 1997 noch nicht vermietet war.

Es wurden außerdem zwei Hausverwaltungen ermittelt, welche zwischenzeitlich zwar neu organisiert wurden, aber immer noch mit der Verwaltung, wenigstens von Teilen des Objektes Alchemnitzer Straße 12, befasst seien.

- a.) Hausverwaltung WUNDER GmbH, Quellenstraße 3, 86165 Augsburg  
Tel.: 0821-792007 (nicht überprüft)
- b.) Christine Rahm Hausverwaltung GmbH, (vermutlich jetzt City-Immo), Schmiedeberg 5,  
86152 Augsburg, Tel.: 0821-50104-0 (nicht überprüft)

Mit Stand 10.01.2012 wurde vorerst auf eine Kontaktaufnahme zu den Hausverwaltungen verzichtet, da laut Information der Vermieter UFHOLZ, der Kontakt zu RICHTER, Carsten ausschließlich über den HDS-Chemnitz, in Person von Randolph SCHÄFER (verstorben 2011) hergestellt wurde.

Herrn WENDT wurde eine Lichtbildmappe mit 14 Lichtbildern vorgelegt. Darauf wurden keine Personen wiedererkannt. Speziell darauf angesprochen, ob er Personen aus den Medien wiedererkennen könne, entgegnete Herr WENDT, dass er selten fern sehe oder Radio höre. Er erkenne keine der Personen aus der Lichtbildmappe wieder.

**2.2 Erhebung aller im Zeitraum 01.09.1998 – 30.04.1999 gemeldeter Bewohner des Objektes Alchemnitzer Straße 12**

**Tabelle A:** Recherche über Einwohnermeldeamt Chemnitz vom 30.12.11

(Nr. zur Person wird in allen folgenden Tabellen beibehalten)

Nr.	Familiennamenname	Vorname	Geburtsdatum	Art	Einzug	Auszug
01	Anders	Kai	25.08.1968	HAW	01.10.1997	01.02.2001
02	Beyer	Daniel	21.06.1978	HAW	09.03.1999	01.10.1999
03	Csatari	Zoltan	25.04.1959	HAW	30.07.1998	01.03.1999
04	Dietrich	Edeltraud	02.09.1941	HAW	01.09.1998	25.05.1999
05	Dreiling	Jörg	19.05.1977	NEW	18.05.1998	01.01.1999
06	Dreiling	Jörg	19.05.1977	NEW	18.05.1998	01.01.1999
07	Driedger	Klaus	17.09.1951	NEW	01.01.1998	01.02.2000
08	Eberhardt	Heiko	14.06.1976	HAW	01.07.1997	29.04.1999
09	Eberhardt	Heiko	14.06.1976	NEW	29.04.1999	01.06.2000
10	Eberlein	Steffen	20.05.1944	HAW	01.01.1997	10.12.1998
11	Eduardo	Dilu	23.06.1970	HAW	11.04.1999	04.09.2003
12	Fankhänel	Nicole	01.03.1981	HAW	01.09.1997	29.10.1998
13	Froß	Jan	06.01.1970	HAW	05.11.1998	
14	Gattermann	Ulrich	21.05.1952	HAW	01.01.1997	
15	Geidel (verstorben)	Eberhard	14.07.1927	HAW	15.05.1997	01.01.1999
16	Hanns	Rico	10.09.1976	HAW	01.08.1998	15.09.1999
17	Hänel	Volkmar	28.03.1951	NEW	06.02.1997	01.04.2000
18	Jäckel	Rico	31.01.1977	HAW	01.10.1996	29.06.2000
19	Krambehr (verstorben)	Stefen	03.03.1956	HAW	01.10.1996	01.12.1999
20	Kranefeld	Mario	08.10.1967	HAW	01.12.1997	
21	Milde	Madeleine	04.10.1980	HAW	01.11.1998	01.02.2000
22	Mojzel	Rico	31.08.1973	HAW	10.08.1998	15.08.1999
23	Nürnbergger	Anja	04.05.1974	NEW	01.07.1997	28.02.1999
24	Paeslack	Erna	15.04.1914	HAW	01.11.1996	07.06.1999
25	Petzold	Ralf	23.12.1951	HAW	10.10.1996	
26	Schneider	Uta	10.06.1969	HAW	01.03.1997	01.08.1999
27	Schäfer	Randolf	03.04.1957	HAW	01.12.1997	14.07.1999
28	Schönfeld	Annett	28.09.1980	HAW	03.10.1998	01.04.1999
29	Springsguth	Solveig	14.03.1975	HAW	02.02.1998	29.09.1999
30	Springsguth	Tom	29.10.1974	HAW	01.02.1998	29.09.1999
31	Uhlig	Volker	03.01.1958	HAW	24.05.1998	22.09.2002
32	Vollbrecht	Jacqueline	11.11.1980	HAW	05.03.1998	15.01.1999
33	Wurm	Constanze	17.05.1977	HAW	01.03.1998	30.09.1999
34	Zangenberg	Gabriele	24.02.1975	NEW	19.06.1997	31.12.1999
35	Ziegler	Rico	25.09.1970	HAW	01.05.1997	13.10.2002

**2.2.1 Recherche vom 02.01.12 im sächsischen Kernmelderegister nach allen unter 2.2 in  
Tabelle A aufgelisteten Personen**

**Tabelle B:** Personen mit Treffer im sächsischen Kernmelderegister, geordnet nach Wohnort  
(Die Nr. zur Person aus Tabelle A wurde beibehalten.)

Nr.	Familienname	Vorname	Strasse	Nr.	PLZ	Wohnort
2	Beyer	Daniel	Albert-Köhler-Straße	44	09122	Chemnitz
4	Dietrich	Edeltraud	Anton-Günther-Straße	3	09117	Chemnitz
5	Dreiling	Jörg	Chemnitzer Straße (Wd.)	11	09228	Chemnitz
8	Eberhardt	Heiko	Walter-Oertel-Straße	62	09112	Chemnitz
10	Eberlein	Joachim Steffen	Adelsbergstraße	214 a	09127	Chemnitz
11	Eduardo	Dilu	Grünband	5	09126	Chemnitz
12	Fankhänel	Nicole	Untere Hauptstraße	20	09228	Chemnitz
13	Froß	Jan	Altchemnitzer Straße	12	09120	Chemnitz
14	Gattermann	Hans Ulrich Christian	Altchemnitzer Straße	12	09120	Chemnitz
18	Jäckel	Rico	Orthstraße	13	09131	Chemnitz
20	Kranefeld	Mario Rolf	Altchemnitzer Straße	12	09120	Chemnitz
21	Milde	Madeleine	Albert-Jentzsch-Straße	69	09127	Chemnitz
25	Petzold	Siegfried Ralf	Altchemnitzer Straße	12	09120	Chemnitz
26	Schneider	Uta	Albert-Köhler-Straße	75	09122	Chemnitz
30	Springsguth	Tom	Ammernstraße	17	09114	Chemnitz
35	Ziegler	Rico	Bernsdorfer Straße	105	09126	Chemnitz
1	Anders	Kai	Dorfstraße	13 d	09577	Niederwiesa, OT Braunsdorf
24	Paeslack	Erna (verstorben 2001)	Waldschlöbchenstraße	39	09456	Annaberg- Buchholz
31	Uhlig	Christian Volker	Schloßplatz	6	09599	Freiberg
32	Vollbrecht	Jacqueline	Kohlenstraße	50	09618	Brand-Erbisdorf
29	Springsguth	Solveig	Krähenhügelstr.	5	08525	Plauen
23	Mehnert, (Geb. Nürnberger)	Anja	Saarstr.	27 b	01189	Dresden
17	Hänel	Volkmar	Heiligenberger Str.	21	10318	Berlin
7	Driedger	Klaus	Walichstraße	4	91320	Ebermannstadt/ Gasseldorf
16	Hanns	Rico	Blücherstr.	15 a	36037	Fulda
33	Wurm	Constanze	Alte Bleiche	88	89522	Heidenheim
22	Mojzel	Rico	Steinbügelstraße	26	76228	Karlsruhe
28	Schönfeld	Annett	Fleischgasse	57	94405	Landau a. d. Isar
34	Zangenberg	Gabriele	Lieneschweg	85	49076	Osnabrück Westerberg

**2.2.2 Ermittlungen zu ehemaligen Bewohner des Objektes Alchemnitzer Straße 12,  
Auflistung der Ermittlungsergebnisse**

**Tabelle C: Personen und dazugehörige Ermittlungsergebnisse**

(Die Nr. zur Person aus Tabelle A und B wurde beibehalten, Spalte „rel.“ – gewonnene Erkenntnisse lassen Relevanz zum Verfahren erkennen, ja/nein)

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Ermittlungsergebnis	rel.	erled.
2	Beyer	Daniel	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 16.01.12 telefonisch befragt 017687104698, keine Erinnerung an diese Zeit, (nur gearbeitet und geschlafen), keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage, (hat zusammen mit Rico Hanns gewohnt)	n	x
4	Dietrich	Edeltraud	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, Tel.: 01511-4364818 (Netzagentur), bisher nicht erreicht, 23.01.12 – Benachrichtigung auf Postweg, Rückruf von Frau Dietrich, 0371-856584, Lichtbildvorlage am 31.01.2012, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
5	Dreiling	Jörg	06.01.12, <b>ZV am 06.01.12 durchgeführt</b> , (siehe 1.2.4)	ja	x
8	Eberhardt	Heiko	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 09.01.12 Telefonnummer ermittelt: Tel.: 0178-1467660, <b>ZV am 15.01.12 durchgeführt</b> , Lichtbilder vorgelegt – ohne Treffer, siehe 1.2.4	ja	x
10	Eberlein	Joachim Steffen	06.01.12, Lichtbilder vorgezeigt, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
11	Eduardo	Dilu	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, Tel. 0152 04180678, 23.01.12 – Benachrichtigung auf Postweg, Rückruf von Dilu, 0371-4817922 am 01.02.12, keine Erinnerung an Personen, keine Lichtbildvorlage	n	x
12	Fankhänel	Nicole	ehemalige Freundin von Nr. 5, <b>ZV am 09.01.12 durchgeführt</b> , siehe 1.2.4	ja	x
13	Froß	Jan	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 09.01.12 Benachrichtigung eingeworfen, 15.01.12 aufgesucht, Lichtbilder vorgelegt, ohne Treffer	n	x
14	Gattermann	Hans Ulrich Christian	03.01.12, Lichtbilder vorgelegt, ohne Treffer, ( <i>Polizeibeamter PD C/E, ED</i> ), 2. OG wie Wg.13	n	x
18	Jäckel	Rico	09.01.12, aufgesucht, Benachrichtigung eingeworfen, Rückmeldung und tel. Befragung, keine Erinnerungen an Personen im Objekt, keine Lichtbildvorlage	n	x
20	Kranefeld	Mario Rolf	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 09.01.12 Benachrichtigung eingeworfen, 11.01.12 Lichtbilder vorgezeigt, ohne Treffer, Whg. 1, EG	n	x
21	Milde	Madeleine	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 31.01.12 aufgesucht, nicht angetroffen		
25	Petzold	Siegfried Ralf	03.01.12, Lichtbilder vorgelegt, Protokoll gefertigt, ohne Treffer, 2. OG – Flur gegenüber	n	x
26	Schneider	Uta	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, Tel.:	n	x

			0371-5905027, 22.01.12 telefonisch befragt, keine Erinnerung an diese Zeit, keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage		
30	Springsguth	Tom	06.01.12, nicht angetroffen, Briefkasten bei Fam. Erler, Hauptwohnsitz wie Nr. 29 in Plauen, Tel.: 03741-1830099, 16.01.12 telefonisch befragt, keine Erinnerung an diese Zeit, keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage	n	x
35	Ziegler	Rico	06.01.12, Lichtbilder vorgezeigt, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
1	Anders	Kai	09.01.12, aufgesucht, Lichtbilder vorgelegt, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
24	Paeslack	Erna	verstorben am 03.02.2001 in Annaberg-B.	n	x
31	Uhlig	Christian Volker	Tel.: neg., 23.01.12 – Benachrichtigung auf Postweg, Rückruf von Herr Uhlig, 037322-52560, Lichtbildvorlage am 31.01.2012, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
32	Vollbrecht	Jacqueline	Tel.: neg., bisher kein Kontakt		
29	Springsguth	Solveig	03741-1830099, 16.01.12 telefonisch befragt, keine Erinnerung an diese Zeit, keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage	n	x
23	Mehnert, (Geb. Nürnberger)	Anja	Telefonbucheintrag: 0351 – 4017343, 22.01.12 telefonisch befragt, keine Erinnerung an diese Zeit, Arbeitswohnung von Mo.-Fr., keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage	n	x
17	Hänel	Volkmar	Tel.: neg., bisher kein Kontakt		
7	Driedger	Klaus	Tel.: 0175-6823350 – bisher nicht erreichbar, 23.01.12 – Benachrichtigung auf Postweg, Rückruf von Herr Driedger, keine Erinnerung an diese Zeit, kein Kontakt zu Hausbewohnern, Geschäftswohnung, keine Lichtbildvorlage	n	x
16	Hanns	Rico	Tel.: neg, wohnte laut Angabe des Beyer, Daniel gemeinsam mit Beyer		
33	Wurm	Constanze	17.01.12, 0160 6366995, tel. Kontaktaufnahme, hatte nur Kontakt zu Gabriele Zangenberg (Mitschülerin), sonst keine Kontakte oder Erinnerungen zu diesem Haus, Wohnung im 3. OG	n	x
22	Mojzel	Rico	Tel.: neg, bisher kein Kontakt		
28	Schönfeld	Annett	Tel.: neg, bisher kein Kontakt		
34	Zangenberg	Gabriele	17.01.12, 0160 6136712, tel. Kontaktaufnahme, hatte nur Kontakt zu Constanze WURM (Mitschülerin), sonst keine Kontakte oder Erinnerungen zu diesem Haus, Wohnung im 4. OG	n	x

Am 23.01.2012 wurden alle Personen, die bis dato nicht kontaktiert wurden, mit der Bitte um Kontaktaufnahme angeschrieben.



**2.2.3 Ermittlungen zu ehemaligen Personen des Objektes Altchemnitzer Str. 12**  
**Zusammenfassung von verfahrensrelevanten Erkenntnissen, welche von Bewohnern des**  
**Objektes gewonnen werden konnten.**

Am 06.01.2012 wurde

**Herr DREILING, Jörg, geb. 19.05.77 in Karl-Marx-Stadt,**  
**wh. 09228 Chemnitz, OT Wittgensdorf, Chemnitzer Straße 11,**

aufgesucht und zum Objekt Altchemnitzer Straße 12, speziell zum 2. OG befragt. Herr DREILING äußerte im Vorgespräch spontan, dass er während seiner Zeit in der Altchemnitzer Straße 12, lediglich Kontakt zu einem Hausbewohner gehabt hätte und dieser im 2. OG gewohnt habe. Das sei, so wörtlich: „...ein junger Kerl, mit Brille...“, gewesen. Der Name war Herr DREILING nicht mehr in Erinnerung. Dieser habe regelmäßig Kontakt zu ihm und seiner damaligen Freundin, Frau FANKHÄNEL, Nicole, gehabt. Herr DREILING und Frau FANKHÄNEL bewohnten damals die Maisonettewohnung im Objekt Altchemnitzer Straße 12. Herr DREILING beschrieb aus seiner Erinnerung heraus, dass dieser junge Mann allein in einer 1-Zimmer-Wohnung gewohnt habe. Besonderheiten zur Wohnung waren Herr DREILING nicht mehr in Erinnerung.

Gegenüber Herrn DREILING wurde der Name RICHTER Carsten erwähnt. Herr DREILING gab an, dass ihm der Name Carsten etwas sagen würde. In der Vernehmung wurde ab diesem Zeitpunkt von einem RICHTER Carsten ausgegangen. (siehe ZV, FANKHÄNEL Nicole vom 09.01.12 – Name „Carsten RICHTER“ als gemeinsamer Bekannter nicht bestätigt, diese konnte die betreffende Person als Heiko Eberhardt benennen)

Mit Herrn DREILING, Jörg, wurde eine detaillierte Zeugenvernehmung durchgeführt. Darin verwies er auf seine damalige Freundin, Frau FANKHÄNEL, die wahrscheinlich eine bessere Erinnerung an den jungen Man haben dürfte, da sie öfter zu Hause war.

Herrn DREILING wurde eine Lichtbildmappe mit 14 Lichtbildern vorgelegt. Das Lichtbild Nr.13, (Carsten RICHTER), kam Herrn DREILING bekannt vor. Die Beschuldigte ZSCHÄPE sowie Lichtbilder des BÖHNHARDT und MUNDLOS erkannte Herr DREILING aus den Medien, brachte sie aber nicht in Zusammenhang mit dem Objekt Altchemnitzer Straße 12.

(vgl. Zeugenvernehmung Jörg DREILING vom 06.12.2012)

*In der Zeugenvernehmung DREILING konnten keine wesentlichen Hinweise auf die tatsächlichen Bewohner der Wohnung Nr. 13 gewonnen werden.*

Am 09.01.2012 wurde die damalige Freundin des DREILING, Jörg,

**Frau FANKHÄNEL, Nicole, geborene Liebers, geb. 01.03.81 in Burgstädt,**  
**wh.: 09228 Chemnitz, OT Wittgensdorf, Untere Hauptstraße 20,**

aufgesucht und eine Zeugenvernehmung durchgeführt. Darin gab sie an, dass sie 1997 in die Wohnung in der Altchemnitzer Straße 12, gemeinsam mit Jörg DREILING eingezogen sei. Zu dieser Zeit habe man

## **Herrn Heiko EBERHARDT**

kennengelernt. Dieser habe in einer kleinen 1-Raum-Wohnung im gleichen Haus, 2.OG oder 3.OG gewohnt. Während der gesamten Mietzeit bis 1998 habe man regelmäßig Kontakt zu ihm gehalten und man hätte sich gegenseitig in den Wohnungen besucht.

Ein Freund des EBERHARDT, Heiko, sei ein gewisser Marcel SCHALLING (phonetisch) gewesen, welcher seinem Dialekt nach aus den alten Bundesländern gekommen sein könnte. Zu diesem habe man auch gelegentlich Kontakt gehabt. Übereinstimmend mit den Angaben des Herrn DREILING beschrieb Frau FANKHÄNEL, wie man gemeinsam mit dem SCHALLING in Bayern gewesen sei und dort Kontakt zu einer Art „Drückerkolonne“ gehabt hätte. Die Personenbeschreibung des SCHALLING ähnelt keiner Person aus dem Beschuldigtenkreis.

Frau FANKHÄNEL wurde auch der Vorname „Carsten“ genannt, welcher durch Herrn DREILING, wahrscheinlich irrtümlich, mit dem gemeinsamen Bekannten EBERHARDT verbunden wurde. Frau FANKHÄNEL beschrieb einen „Carsten“, der ein gemeinsamer Bekannter sei und früher zusammen mit Jörg DREILING gearbeitet haben soll. Dieser habe aber nichts mit dem Objekt Altchemnitzer Straße 12 zu tun. Der Nachname des „Carsten“ war nicht mehr in Erinnerung.

Frau FANKHÄNEL wurde eine Lichtbildmappe mit 14 Lichtbildern vorgelegt. Das Lichtbild Nr.13 (Carsten RICHTER) wurde nicht wiedererkannt. Die Beschuldigte ZSCHÄPE, sowie Lichtbilder des BÖHNHARDT und MUNDLOS erkannte Frau FANKHÄNEL zwar aus den Medien, schloss aber aus, diese Personen bereits einmal im Objekt Altchemnitzer Straße 12 gesehen zu haben.

(vgl. Zeugenvernehmung Nicole FANKHÄNEL vom 09.01.2012)

*In der Zeugenvernehmung FANKHÄNEL konnten keine wesentlichen Hinweise auf die tatsächlichen Bewohner der Wohnung Nr. 13 gewonnen werden.*

Am 09.01.2012 wurde versucht, Kontakt mit

**Eberhardt, Heiko, geb. 14.06.1976 in Chemnitz, wh.: 09112 Chemnitz, Walter-Oertel-Str. 62**

aufzunehmen. Über dessen Mutter, Frau EBERHARDT, Gisela, wohnhaft im Nachbareingang, wurde die Telefonnummer des Herrn EBERHARDT ermittelt.

Am 10.01.12 wurde telefonisch ein Vernehmungstermin mit Herrn EBERHARDT, für Sonntag, 15.01.2012, 10:00 Uhr, im Polizeirevier Chemnitz-Mitte, vereinbart.

Herr EBERHARDT, Heiko erschien am 15.01.12 pünktlich zum vereinbarten Vernehmungstermin.

In seiner Vernehmung bestätigte Herr EBERHARDT die Angaben der bereits vernommenen FANKHÄNEL, Nicole und DREILING, Jörg. Zusätzlich beschrieb er seine Erinnerungen zum Objekt Altchemnitzer Straße 12. Herr EBERHARDT bewohnte eine Wohnung im 2. OG, jedoch auf dem gegenüberliegenden Flur zur relevanten Wohnung Nr. 13 des Carsten RICHTER. Herr EBERHARDT

benannte mehrere Personen aus dem 2. OG, hatte aber keine Erinnerung an den Carsten RICHTER. Auch nach Vorzeigen der Lichtbildmappe erinnerte er sich nicht an RICHTER.

Bei der Durchsicht der Lichtbildmappe deutete EBERHARDT auf Bild 5 und Bild 6 (André Eminger, geb. 01.08.79) und äußerte, dass ihm diese Person bekannt vorkäme. Diese könnte er mindestens ein Mal im Objekt Altchemnitzer Straße 12 gesehen haben. Auf Nachfrage gab EBERHARDT noch an, keine Personen aus dem Großraum Johannegeorgenstadt / Schwarzenberg zu kennen. Weitere Personen aus der Lichtbildmappe wurden durch EBERHARDT nicht erkannt.

*Ob durch EBERHARDT tatsächlich André EMINGER im Haus gesehen wurde oder eine Verwechslung vorliegt, kann derzeit nicht beurteilt werden.*

*In der Zeugenvernehmung EBERHARDT konnten keine wesentlichen Hinweise auf die tatsächlichen Bewohner der Wohnung Nr. 13 gewonnen werden.*

#### **2.2.4 Zusammenfassung und Bewertung gewonnener Erkenntnisse aus Ermittlungen zu ehemaligen Bewohnern des Objektes Altchemnitzer Str. 12**

Für den Zeitraum 01.09.98 – 30.04.99 wurden zum Objekt Altchemnitzer Straße 12 insgesamt 32 Personen durch die Meldebehörde der Stadt Chemnitz übermittelt. Diese Personen waren zum angegebenen Zeitraum dort behördlich mit Wohnsitz gemeldet. Drei Personen verstarben zwischenzeitlich.

Vier Personen aus dieser Zeit wohnen aktuell noch in diesem Objekt, zwei davon im 2. OG, wie die relevante Wohnung Nr. 13 des Mieters RICHTER, Carsten. Von allen vier Personen konnten keine wesentlichen Hinweise auf die Wohnung Nr. 13 gewonnen werden.

Insgesamt konnte bisher zu 23 ehemaligen Bewohnern Kontakt aufgenommen werden. Keine der kontaktierten Personen hatte Erinnerungen an die Wohnung Nummer 13 bzw. an Personen im Zusammenhang mit dieser Wohnung.

Alle durchgeführten Wahllichtbildvorlagen verliefen ohne Wiedererkennung des Carsten RICHTER oder der Personen ZSCHÄPE, BÖHNHARDT und MUNDLOS im Zusammenhang mit der Adresse Altchemnitzer Str. 12.

Herr EBERHARDT, Heiko, Mieter einer Wohnung im 2.OG, gab bei seiner Wahllichtbildvorlage an, die Person auf Bild Nr. 5 und 6 (André EMINGER) mindestens ein Mal im Haus gesehen zu haben. Diese Aussage konnte bisher nicht überprüft werden. Für einen Kontakt des André EMINGER zu diesem Objekt, liegen bisher keine weiteren Erkenntnisse vor.

Zu sechs ehemaligen Mietern konnte bisher noch kein Kontakt aufgenommen werden.

Abschließende Erkenntnisse, wer im o.g. Zeitraum die Wohnung tatsächlich bewohnte, konnten bisher nicht gewonnen werden.

Prinzipiell kann festgestellt werden, dass eine anonyme Lebensweise in diesem Objekt möglich ist. Auf Grund der Vielzahl von kleinen Appartements und der unübersichtlichen und engen Flure und Treppenhäuser, kombiniert mit der hohen Fluktuation von Mietern, sprachen viele der befragten Bewohner davon, dass im Haus allgemein wenig Kontakt unter den Mietern bestand bzw. nach wie vor nicht besteht.

### 3. Ermittlungen zur Person RICHTER, Carsten, geb. 29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt jetzt Chemnitz

Ermittlungsziel 1: Retrograde EMA-Recherche zu Carsten RICHTER für das Bundesland Sachsen.

Ermittlungsziel 2: Abklärung von Bezügen zur Adresse Polenzstraße 8 in Zwickau

(Gemäß Asservat 2.12.294, Rechnung Media Markt, hat ein "Karsten RICHTER" Bezüge zur Polenzstraße 8 in Zwickau)

#### 3.1 Ermittlungen Teil 1: Retrograde EMA-Recherche zu Carsten RICHTER, geb. 29.09.77, bei Meldebehörde der Stadt Chemnitz

Kopie der Meldeauskunft Anfang:

Familienname: RICHTER  
Vorname: Carsten  
Geburtsdatum: 29.09.1977  
Geburtsort: Karl-Marx-Stadt, jetzt Chemnitz

war gemeldet in: 09126 Chemnitz, Augsburger Straße 68

und hat sich abgemeldet nach: 34613 Schwalmstadt, OT Allendorf, Vor der Hardt 8  
Auszugsdatum: 01.04.2005  
die Wohnung war seit 31.03.2005 Nebenwohnung

Eine Mitteilung über die Anmeldung in Schwalmstadt, OT Allendorf liegt noch nicht vor.

#### Es bestanden folgende weitere Wohnanschriften:

Hauptwohnung: 34613 Schwalmstadt OT Allendorf, Vor der Hardt 8,  
Einzug: 31.03.2005

#### Frühere Wohnanschriften:

Nebenwohnung: 09111 Chemnitz, Zschopauer Straße 60a,  
Einzug: 01.06.2000, Auszug: 01.01.2001

Nebenwohnung: 09113 Chemnitz, Glauchauer Straße 11 ,  
Einzug: 28.12.1998, Auszug: 01.06.2000

*Hauptwohnung:* 09126 Chemnitz, Augsburger Straße 68,  
*Einzug: 10.10.1998, Auszug: 31.03.2005*

*Hauptwohnung:* 09113 Chemnitz, Glauchauer Straße 11,  
*Einzug: 22.02.1997, Auszug: 10.10.1998*

Hauptwohnung: 09112 Chemnitz, Uhlichstraße 32a,  
Einzug: 10.04.1990, Auszug: 22.02.1997

Hauptwohnung: 09112 Chemnitz, Franz-Mehring-Straße 34,  
Einzug: 16.02.1988, Auszug: 10.04.1990

Hauptwohnung: 09113 Chemnitz, Emilienstraße 24,

Einzug: 01.11.1983, Auszug: 16.02.1988

Hauptwohnung: 09111 Chemnitz, Rathausstraße 4,  
Einzug: 29.09.1977, Auszug: 01.11.1983

Nebenwohnung: (06634022) 34613 Schwalmsstadt, OT Treysa, Industriestr. 18,  
Einzug: 01.01.2001, Auszug: 31.03.2005

Nebenwohnung: (12064472) 15344 Strausberg, Scharnhorststr. 1,  
Einzug: 07.01.2003, Auszug: 05.06.2003

Kopie der Meldeauskunft Ende

### **3.1.1 Erkenntnisse aus retrograder EMA-Recherche zu RICHTER, Carsten**

*Nach Auswertung der übermittelten Meldeanschriften des RICHTER, Carsten ist festzustellen, dass Herr RICHTER niemals unter der unter seinem Namen angemietete Wohnung Nr. 13 im Objekt Alchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz behördlich gemeldet war.*

### **3.1.2 Ermittlungen zu Objekt und früherer Wohnanschrift des RICHTER in der Glauchauer Straße 11 in Chemnitz**

Laut Meldehistorie des RICHTER, Carsten, war dieser vom 28.12.1998 bis 01.06.2000 mit Nebenwohnsitz und vom 22.02.1997 bis 10.10.1998 mit Hauptwohnsitz in der Glauchauer Straße 11 in Chemnitz gemeldet. Bei Ermittlungen im Haus wurden Herr HÖSEL, Peter und Frau HÖSEL, Monika, als langjährige Hausmeister des Objektes befragt. Nach der Person Carsten RICHTER befragt gaben beide spontan an, dass dies der Sohn der SCHERM, Gisela sei, welche früher im EG, links, gemeinsam mit ihrem Sohn Carsten gewohnt hätte. Nach Recherche im sächsischen Kernmelderegister konnte diese Aussage bestätigt werden. Bei der Mutter des RICHTER handelt es sich um:

Frau TISCHENDORF, Gisela, geb. 19.07.1950 in Demmin,  
Geburtsname: BAGUSAT,  
Früherer Familienname: SCHERM  
Aktuell wohnhaft: 09126 Chemnitz, Rosa-Luxemburg-Straße 7

Frau TISCHENDORF, Gisela war vom 22.02.97 bis 01.06.2000 in der Glauchauer Straße 11 gemeldet. Die Ehe mit dem Hans Willi RICHTER (Vater des Carsten RICHTER), wurde am 04.12.1982 geschieden. (Unterlagen des Standesamtes liegen vor)

### **3.1.3 Ermittlungen zu Objekt und früherer Wohnanschrift des RICHTER in der Augsburger Straße 68 in Chemnitz**

Am 11.01.2012 wurde die ehemalige Wohnanschrift des Herrn RICHTER, Carsten, 09126 Chemnitz, Augsburger Straße 68 (Mietzeitraum: 10.10.1998 – 31.03.2005) aufgesucht. Hierbei handelt es sich um ein typisches Stadtreihenhaus. Laut Kernmelderegister Sachsen sind dort aktuelle 14 Personen wohnhaft. Lediglich eine Person,

**Herr LINDNER, Joachim**, geb. 02.05.41,

ist dort seit dem 15.07.95 durchgängig wohnhaft. Alle anderen Personen sind erst nach dem Jahr 2005 eingezogen. Herr LINDNER wurde am 12. und 13.01.2012 aufgesucht aber nicht angetroffen. Eine Befragung des LINDNER steht derzeit noch aus.

Bei einer Recherche am Objekt wurde die Anschrift der Hausverwaltung ermittelt. Weiterhin befindet sich im Erdgeschoß der Firmensitz einer privaten Arbeitsvermittlung.

Mit dem Inhaber:

**Herr BAUMGARTL, Alf**, 09126 Chemnitz, Augsburger Straße 68, Tel.: 0371-5607499, Mobil: 0179-7039739,

wurde eine Befragung durchgeführt, bei welcher er angab, den RICHTER Carsten vermutlich aus dem Haus zu kennen. Daraufhin wurde ihm ein Lichtbild des Herrn RICHTER vorgelegt und Herr BAUMGARTL gab an, dass dieser hier im Haus gewohnt habe und damals einen Silber-metallic farbigen VW Passat gefahren habe, Modell / Baujahr ca. 2000. Herr BAUMGARTL erinnerte sich daran, da sein Blick aus dem Büro auf den Parkplatz weist. Personen im Haus selbst treffe er zwar selten, dafür sehe er sie aber, wenn diese in ihr Auto stiegen.

Herr Baumgartl gab an, seit 2002 ein eigenes Büro im Haus zu führen. Vorher habe er seine Mutter regelmäßig unterstützt, welche im Haus gearbeitet hätte. (Mutter psychisch erkrankt – Befragung unzweckmäßig) Befragt nach den Personen des „Zwickauer Terrortrios“ gab Herr BAUMGARTL an, dass er diese aus den Medien kenne. Im Haus hätte er diese aber garantiert noch nicht gesehen. Auf eine Lichtbildvorlage wurde verzichtet.

Am 12.01.2012 wurde die Hausverwaltung des Objektes Augsburger Straße 68 aufgesucht.

Anschrift:

INVESTITIONSKONTOR, Vermittlungs- und Beratungsgesellschaft für Privatinvestitionen GmbH  
Albrechtstraße 26

09130 Chemnitz

Telefon: 0371 4043191, Telefax: 0371 4043192

EMail: [kontakt@investitionskontor.de](mailto:kontakt@investitionskontor.de), Internet: [www.investitionskontor.de](http://www.investitionskontor.de)

Durch eine Mitarbeiterin der Hausverwaltung wurde Herr RICHTER als ein stets ordentlicher Mieter beschrieben. Beschwerden oder Unregelmäßigkeiten waren nicht bekannt. Nach Wissen der Hausverwaltung habe Herr RICHTER die Wohnung in der Augsburgur Straße 68 allein bewohnt.

Die vorangegangene Wohnung des RICHTER in der Glauchauer Straße 11 in Chemnitz wurde durch die gleiche Hausverwaltung betreut. (siehe 3.2.2)

Bei der Hausverwaltung wurde die Mieterakte des RICHTER eingesehen. Besonderheiten wurden nicht festgestellt. Aus der Akte wurden Kopien von Unterlagen erstellt, welche die persönliche Unterschrift des RICHTER, Carsten trugen.

Folgende Unterlagen wurden in Kopie beigezogen:

- Anschreiben mit der Bitte um Verkürzung der Kündigungsfrist, erstellt am 26.11.2002,
- Kündigung des Mietverhältnisses im Objekt Augsburgur Straße 68, erstellt am 18.03.2005,
- Mietvertrag zur Wohnung Augsburgur Str. 68 vom 09.10.98, inklusive der Übernahmebestätigung,
- Selbstauskunft vom 02.10.98,
- Rückgabebestätigung an den Vermieter vom 08.06.2005.

Im Schreiben vom 26.11.2002 gab Herr RICHTER an, Zeitsoldat bei der Bundeswehr zu sein. In seiner Selbstauskunft zum Mietvertrag Augsburgur Str. 68 gab Herr RICHTER an, seit 01.01.1998 Wehrpflichtiger zu sein.

#### **3.1.4 Erkenntnisse aus Ermittlungen zu Objekt Augsburgur Str. 68 in Chemnitz**

Aus den Aussagen des Herrn BAUMGARTL und den Erkenntnissen, welche bei der Hausverwaltung gewonnen wurden, kann vorerst geschlossen werden, dass die Wohnung Augsburgur Straße 68, zumindest ab dem Jahr 2002, tatsächlich von RICHTER, Carsten selbst bewohnt wurde.

Nach seinen eigenen Angaben (Selbstauskunft vom 02.10.98) könnte RICHTER seit dem 01.01.1998 Wehrpflichtiger gewesen sein und sein Dienstverhältnis später als Zeitsoldat fortgeführt haben.

#### **3.1.5 Ermittlungen zu Objekt Altchemnitzer Straße 12 beim Energieversorger, Stadtwerke Chemnitz (eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG)**

durchgeführt am: 11.01.2012

Anschrift des Energieversorgers:

eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG

Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 525-5290, Ansprechpartner: Herr Hering

Durch den Hauptabteilungsleiter Recht, Herr Höffken, wurde eine schriftliche Fragestellung gefordert. Folgende Fragestellung wurde per Fax an „eins“ übermittelt.

Personendaten:

**Carsten RICHTER**, geb. 29.07.1977 in Karl-Marx-Stadt, jetzt Chemnitz

relevante Wohnanschrift 1:

ehemals wohnhaft: 09120 Chemnitz, Altchemnitzer Straße 12,

2.OG, Wohnung Nummer 13,

Mietzeitraum: 01.09.98 – 01.04.1999

Zählernummer aktuell zu Whg. 13: 900 000 06 396 (im Objekt durch KK Baumann am 11.01.12 erhoben)

relevante Wohnanschrift 2:

09126 Chemnitz, Augsburgener Straße 68

Mietzeitraum: 10.10.1998 – 31.03.2005)

(weitere Angaben nicht bekannt)

1. Ist Ihnen Carsten RICHTER als Kunde bekannt? Bitte um Übermittlung aller Kundendaten / Kundenhistorie.
2. Welche Zahlungsart wurde im Zahlungsverkehr zwischen Ihnen und Herrn RICHTER verwendet? (Barzahler / Überweisung / o.a., Bitte um genaue Beschreibung des Zahlungsverkehrs und ggf. Übermittlung der Kontoverbindungen zur Person RICHTER. Bei Barzahlungen ggf. Papierunterlagen mit Unterschriften o.ä.)
3. Liegen noch Papiere aus etwaigem Schriftverkehr mit Herrn RICHTER vor?
4. Liegen Ihnen sonstige Informationen zu Herr RICHTER vor?

Noch am gleichen Tag wurde ein Antwortfax von „eins“ übermittelt.

Das Fax von „eins“ enthielt folgende Informationen:

Kopie Anfang

Herr Carsten RICHTER war in dem Zeitraum vom 29.08.1998 bis 30.04.1999 in der Verbrauchsstelle Altchemnitzer Str. 12 (Zähler-Nr. 90000006396) und vom 01.11.1998 bis 08.06.2005 in der Augsburgener Str. 68 (Zähler-Nr. 8831029) angemeldet.

Eine Kopie der Auszugsmeldung für die Augsburgener Str. 68 haben wir diesem Schreiben beigelegt. Das Original der Auszugsmeldung wurde nach dem Eingang eingescannt und als Original vernichtet. Dies entspricht dem Workflow im Massengeschäft, der papierlos erfolgt. Zum damaligen Zeitpunkt wurde das Fehlen der Unterschrift leider nicht bemerkt. Für die Verbrauchsstelle Altchemnitzer Str. 12 wurden die Abschlags- bzw. Rechnungsforderungen per Überweisung vorgenommen. Eine Bankverbindung bzw. Kontoauszüge oder Einzugsermächtigung liegen uns hierzu leider nicht mehr vor, da eventuelle Altunterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen bei uns vernichtet wurden, Die Abschlags- bzw. Rechnungsforderungen für die Augsburgener Str. 68 wurden per Abbuchung von dem

Konto 4501101712      BLZ 87050000      bei der Sparkasse Chemnitz

und ab dem 23.02.2000 von dem

Konto 1202779      BLZ 87040000      bei der Commerzbank



vorgenommen. Die Abbuchungen sind im System bei uns hinterlegt, Es sind dabei lediglich die einzelnen Abbuchungen erkennbar. Originalunterlagen oder Kopien dazu liegen uns ebenfalls nicht mehr vor.

Unterschrift: ppa. Wolfgang Höffken, i.V. Ralf Hering

Kopie Ende

Am 31.01.2012 wurde auf erneute Anfrage durch das BKA folgendes ergänzend per Fax übermittelt:

Kopie Anfang

25.01.2012

Mit Bezug auf unser Telefonat und Ihrem Fax teile ich Ihnen folgendes mit:

keine Meldung für die Glauchauer Str. 11 in Chemnitz

Altchemnitzer Str. 12 in Chemnitz

Rechnungszeitraum: 1.11.98 - 18.10.99 - 958 kWh Verbrauch

Rechnungsbetrag wurde vom Kunden überwiesen

Augsburger Str. 68 in Chemnitz

Rechnungszeitraum: 29.08.98 - 30.04.99 1500 kWh Verbrauch

01.02.02 - 30.10.02 648 kWh

31.10.02 - 28.10.03 564 kWh

29.10.03 - 26.10.04 544 kWh

27.10.04 - 08.06.05 158 kWh

31.01.2012

Herr Richter war in der Zeit vom 29.08.98 - 30.04.99 in der Altchemnitzer Str. 12 als Barzahler bei uns gemeldet.

Für die Augsburger Str. 68 lag uns eine Anmeldung vom 01.11.98 - 08.05.2005 vor.

Im Zeitraum vom 01.11.98 - 30.04.99 war er für zwei Wohnungen angemeldet.

Für die Augsburger Str. 68 hatte Herr Richter eine Einzugsermächtigung erteilt.

Kopie Ende

### **3.2 Ermittlungen Teil 2: Carsten RICHTER und Bezüge zur Polenzstraße 8 in Zwickau**

*Ausführliche Ermittlungsergebnisse zur Polenzstraße 8 wurden in einem gesonderten Vermerk vom 23.01.2012 erstellt.*

Im sächsischen Kernmelderegister wurde die Adresse Polenzstraße 8, in 08060 Zwickau überprüft. Als Suchkriterium wurden „alle Bewohner“ abgefragt, welche im Kernmelderegister erfasst sind und unter dieser Adresse jemals mit Wohnsitz gemeldet waren.

In einem gesonderten Vermerk wurden alle Personen aus dem sächsischen Kernmelderegister erfasst und die Ergebnisse der Überprüfung dargestellt.

Zu allen Personen wurden außerdem die, falls vorhandenen, polizeilich gespeicherten elektronischen Unterlagen gesichtet und ausgewertet. Zu keiner der Personen konnten einschlägige Erkenntnisse gewonnen werden, die eine Relevanz zum aktuellen Verfahren erkennen ließen.

Die gesuchte Personen Carsten RICHTER, sowie die aus Asservat 2.12.294, (Rechnungen Media Markt) bekannten Namen, „Sven RICHTER“ und „Andreas HOFMANN“, sind im sächsischen Kernmelderegister unter dieser Adresse nicht erfasst.

Weitere Erkenntnisse im Bezug zur Polenzstraße 8 in Zwickau konnten derzeit nicht gewonnen werden.

#### **3.2.1 Bewertung zum Objekt Polenzstraße 8, Zwickau im Zusammenhang mit der Personen Carsten Richter**

In Auswertung der gewonnenen Erkenntnisse kann davon ausgegangen werden, dass Carsten RICHTER kein realen Bewohner des Objektes Polenzstraße 8, Zwickau war. Nahe liegt die Vermutung, dass u.a. der Name RICHTER durch das Trio angegeben wurden, um ihre eigene Identität zu verschleiern.

**4. Überprüfung eines möglichen Verwandtschaftsverhältnisses zwischen RICHTER, Carsten, geb. 29.09.1977 in K.-M-Stadt jetzt Chemnitz und den Zwillingen Jörg und Kay Jens RICHTER aus Chemnitz.**

Ermittlungsziel: Abklärung ob Carsten RICHTER in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zu den Zwillingen Jörg und Kay Jens RICHTER, geb. 15.10.1976 in Chemnitz, stehen könnte (vgl. Vermerk von KOK VITT vom 01.12.2011).

**4.1 Ergebnis der Überprüfung eines möglichen Verwandtschaftsverhältnisses zwischen Carsten RICHTER und den Zwillingen Jörg und Kay Jens RICHTER**

Zu den Personen RICHTER, Carsten und den Zwillingen RICHTER, Jörg und Kay Jens, wurden Auskünfte zu den Eltern, über das Standesamt Chemnitz eingeholt. Kopien der Geburtsurkunden wurden per Fax übermittelt und liegen jeweils vor.

Derzeit liegen keine Anhaltspunkte für ein verwandtschaftliches Verhältnis o.g. Personen vor.



Baumann, KK  
PD Südwestsachsen

- Anlage 1:** Wahllichtbildvorlage, erstellt durch KK Baumann, am 02.01.2012
- Anlage 2:** Grundriss zum Objekt Altchemnitzer Straße 12 (OG 1-3)
- Anlage 3:** Schriftverkehr des Energieversorgers „eins“ zu RICHTER, Carsten
- Anlage 4:** Kopien von Unterlagen der Hausverwaltung zu Objekt Augsburgener Str. 68,  
Mieter RICHTER, Carsten
- Anlage 5:** 11x Dokumentationen zur Wahllichtbildvorlage

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 01.02.12  
PD SWS, Baumann, KK

## Vermerk

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

**hier: Überprüfung zur Person**

**RICHTER, Carsten, \*29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt, jetzt Chemnitz,  
i.V.m. Objekt Altchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz,**

**Anlass der Ermittlungen:**

Aus dem Asservat 2.12.435 (Einzahlbelege über Mietzahlung an Fam. UFHOLZ ) und aus dem Vermerk des KHM Yildirim vom 23.12.2011 wurde bekannt, dass RICHTER, Carsten Mieter der Wohnung Nr. 13 im 2.OG des Objektes Altchemnitzer Straße 12 in 09120 Chemnitz war.

Die im Brandschutt Frühlingsstraße 26 in Zwickau aufgefundenen Quittungen begründen somit den Verdacht einer Beziehung zwischen der Beschuldigten ZSCHÄPE, den verstorbenen Personen BÖHNHARDT und MUNDLOS und der Person RICHTER, Carsten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. FIRMA HDS GMBH, R. SCHÄFER .....</b>	<b>3</b>
1.1 ERMITTLUNGEN ZU FIRMA HDS, R. SCHÄFER .....	3
1.2 ABSCHLIEßENDE ERKENNTNISSE ZU FIRMA HDS, RANDOLF SCHÄFER .....	5
<b>2. ZEUGENVERNEHMUNGEN VON DAMALIGEN BEWOHNER DES OBJEKTES ALTCHERNITZER STR. 12.....</b>	<b>5</b>
2.1 ERMITTLUNGEN ZU VERMIETERN / WOHNUNGSMAKLERN / HAUSVERWALTUNGEN DES OBJEKTES ALTCHERNITZER STRASSE 12 .....	5
2.2 ERHEBUNG ALLER IM ZEITRAUM 01.09.1998 – 30.04.1999 GEMELDETER BEWOHNER DES OBJEKTES ALTCHERNITZER STRASSE 12 .....	7
2.2.1 <i>Recherche vom 02.01.12 im sächsischen Kernmelderegister nach allen unter 2.2 in Tabelle A aufgelisteten Personen.....</i>	<i>8</i>
2.2.2 <i>Ermittlungen zu ehemaligen Bewohner des Objektes Altchemnitzer Straße 12, Auflistung der Ermittlungsergebnisse.....</i>	<i>9</i>
2.2.3 <i>Ermittlungen zu ehemaligen Personen des Objektes Altchemnitzer Str. 12.....</i>	<i>11</i>
2.2.4 <i>Zusammenfassung von verfahrensrelevanten Erkenntnissen, welche von Bewohnern des Objektes gewonnen werden konnten.....</i>	<i>11</i>
2.2.4 <i>Zusammenfassung und Bewertung gewonnener Erkenntnisse aus Ermittlungen zu ehemaligen Bewohnern des Objektes Altchemnitzer Str. 12 .....</i>	<i>13</i>
<b>3. ERMITTLUNGEN ZUR PERSON RICHTER, CARSTEN, GEB. 29.09.1977 IN KARL-MARX-STADT JETZT CHEMNITZ.....</b>	<b>14</b>
3.1 ERMITTLUNGEN TEIL 1: RETROGRADE EMA-RECHERCHE ZU CARSTEN RICHTER, GEB. 29.09.77, BEI MELDEBEHÖRDE DER STADT CHEMNITZ .....	14
3.1.1 <i>Erkenntnisse aus retrograder EMA-Recherche zu RICHTER, Carsten .....</i>	<i>15</i>
3.1.2 <i>Ermittlungen zu Objekt und früherer Wohnanschrift des RICHTER in der Glauchauer Straße 11 in Chemnitz .....</i>	<i>15</i>
3.1.3 <i>Ermittlungen zu Objekt und früherer Wohnanschrift des RICHTER in der Augsburgener Straße 68 in Chemnitz .....</i>	<i>16</i>
3.1.4 <i>Erkenntnisse aus Ermittlungen zu Objekt Augsburgener Str. 68 in Chemnitz .....</i>	<i>17</i>
3.1.5 <i>Ermittlungen zu Objekt Altchemnitzer Straße 12 beim Energieversorger, .....</i>	<i>17</i>
3.1.5 <i>Stadtwerke Chemnitz (eins Energie in Sachsen GmbH &amp; Co. KG).....</i>	<i>17</i>
3.1.5 <i>durchgeführt am: 11.01.2012 .....</i>	<i>17</i>
3.2 ERMITTLUNGEN TEIL 2: CARSTEN RICHTER UND BEZÜGE ZUR POLENZSTRASSE 8 IN ZWICKAU .....	20
3.2.1 <i>Bewertung zum Objekt Polenzstraße 8, Zwickau im Zusammenhang mit der Personen Carsten Richter 20</i>	
<b>4. ÜBERPRÜFUNG EINES MÖGLICHEN VERWANDTSCHAFTSVERHÄLTNISSSES ZWISCHEN RICHTER, CARSTEN, GEB. 29.09.1977 IN K.-M-STADT JETZT CHEMNITZ UND DEN ZWILLINGEN JÖRG UND KAY JENS RICHTER AUS CHEMNITZ. ....</b>	<b>21</b>
4.1 ERGEBNIS DER ÜBERPRÜFUNG EINES MÖGLICHEN VERWANDTSCHAFTSVERHÄLTNISSSES ZWISCHEN CARSTEN RICHTER UND DEN ZWILLINGEN JÖRG UND KAY JENS RICHTER .....	21

## **1. Firma HDS GmbH, R. SCHÄFER**

Ermittlungsziel: Liegen noch Unterlagen zum damaligen Mietverhältnis vor? Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass das Trio die Wohnung genutzt hat? Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass Carsten RICHTER die Wohnung genutzt hat oder war er lediglich Alias-Geber? Durchführung von Wahllichtbildvorlagen.

### **1.1 Ermittlungen zu Firma HDS, R. Schäfer**

Ermittlungen am 03.01.12 in Chemnitz ergaben, dass aktuell zwei aktive Firmen in Chemnitz den Namen „HDS“ führen.

- a. HDS Hausservice GmbH, Annaberger Straße 282a, 09125 Chemnitz, Tel. 0371 / 5 90 59 10
- b. HDS GmbH Projekte im Bau, Hainstraße 105, 09130 Chemnitz, Tel: 0371 / 4 31 34 40

Beide Firmen wurden aufgesucht und festgestellt, dass keine der Firmen jemals mit dem Objekt Altchemnitzer Straße 12 befasst war.

Bei der gesuchten Firma HDS, in Zusammenhang mit dem Namen R. SCHÄFER, handelt es sich wahrscheinlich um eine weitere, nicht mehr bestehende Firma. Der ehemalige Firmensitz, 09120 Chemnitz, Treffurthstraße 24 wurde aufgesucht. Diese Adresse ist nicht mehr existent. Die früheren Gebäude sind abgerissen.

Der Inhaber, bzw. die bekannte Person „R. SCHÄFER“ wurde im Rahmen von weiteren Ermittlungen um die Altchemnitzer Straße 12, als mögliche Person

### **Randolf SCHÄFER,**

namhaft gemacht. Laut Recherche im sächsischen Kernmelderegister ist ein

### **Randolf SCHÄFER, geb. 03.04.1957 in Salbach,**

unter

01187 Dresden, Bamberger Straße 35 (11.03.2004 – 31.03.2004)

vorher:

09221 Neukirchen/Erzgebirge, Waldstraße 35, (01.02.2003 - 11.03.2004)

09119 Chemnitz, Straße Usti nad Labem 225, (01.07.2002 - 01.02.2003)

09125 Chemnitz, Reichenhainer Straße 236, (31.07.2001 - 01.07.2002)

09112 Chemnitz, Kaßbergstraße 35, (21.04.2001 - 31.07.2001)

09120 Chemnitz, Treffurthstraße 24, (29.12.2000 - 21.04.2001)

09120 Chemnitz, Elsasser Straße 15, (14.07.1999 - 01.07.2000)

09120 Chemnitz, Altchemnitzer Straße 12, (01.12.1997 - 14.07.1999)

wohnhalt gewesen.

Mit Datum 11.03.2004, verzog Herr Randolph SCHÄFER nach eigenen Angaben in die Schweiz, ohne eine genaue Verzugsanschrift anzugeben.

Am 05.01.2012 wurde die Meldebehörde Breisach, Frau Burkhart, unter der Telefonnummer 07667-832 32 kontaktiert und übermittelte per Fax folgende Informationen zur Person Randolph SCHÄFER.

**Meldebestätigung vom 05.01.12**

Herkunftsadresse: Schweiz, (keine näheren Angaben)  
gemeldet: 18.09.2009 – 25.03.2011  
letzte Wohnanschrift: 79206 Breisach am Rhein, Im Gelbstein 19  
verstorben: 25.03.2011 in Breisach am Rhein

**Sterbeurkunde**

Standesamt Breisach, S 42/2011  
Zeitpunkt des Todes: 25.03.2011, 13:00 Uhr  
Sterbeort: Breisach am Rhein

**Angehörige Schwester**

BÖRKER, Annette Klara  
wh.: Nauheimer Str. 16, 65468 Trebur (Hessen)

**Angehörige, minderjähriges Kind**

MARSCHNER, Theresa Maria  
geb. 22.04.1995 in Chemnitz  
wh.: 09122 Chemnitz, Bruno-Granz-Str. 22 (Sachsen)

**Mutter der MARSCHNER, Theresia laut sächs. KKM:**

MARSCHNER, Daniela, \*30.10.1968 in Chemnitz, ledig, wh.: 09122 Chemnitz, Bruno-Granz-Str. 22 (Sachsen)

Am 06.01.2012 wurde Frau MARSCHNER, Daniela aufgesucht und zu Herrn SCHÄFER befragt. Informationen zum Objekt Altchemnitzer Straße 12 konnten nicht gewonnen werden. Frau MARSCHNER wurden 14 Lichtbilder vorgelegt. Darauf wurden keine Personen aus den Jahren 1998/99 ff. wiedererkannt. ZSCHÄPE, BÖHNHARDT und MUNDLOS wurden lediglich aus den Medien wiedererkannt. (Dokumentation Wahllichtbildvorlage gefertigt)

Eine Verwandtschaft zwischen Daniela MARSCHNER und dem verfahrensrelevanten „Ralf, MARSCHNER“ besteht nicht. Frau MARSCHNER wurde zunächst nach Angehörigen allgemein befragt und dann speziell nach Ralf MARSCHNER. Diese Person war ihr nicht bekannt. Eine Verwandtschaft ist auch auf Grund der unterschiedlichen Geburtsorte auszuschließen.

**Auszug aus Gewerberegister des Randolph SCHÄFER, Gewerbeamt Breisach**

Anmeldung einer neuen Tätigkeit am 17.08.2010, Autoglasmontage, Fahrzeugpflege, Reifenservice, Fahrzeughandel  
letzte Betriebsstätte: wie Wohnanschrift



angegebene Rufnummer: 0176 – 38412598

## **1.2 Abschließende Erkenntnisse zu Firma HDS, Randolph SCHÄFER**

Der Firmeninhaber des HDS, Randolph SCHÄFER, verstarb am 25.03.2011. Im hiesigen Ermittlungsbereich sind keine weiteren Erkenntnisse zur Person des Randolph SCHÄFER zu gewinnen. Hinweise zum damaligen Ablauf der Vermietung von Wohnung Nr. 13, im 2. OG des Objektes Altchemnitzer Straße 12, an Herrn RICHTER, Karsten, konnten somit von Seiten des Randolph SCHÄFER nicht gewonnen werden.

Weitere Ermittlungsansätze zur Aufklärung der Umstände der Vermietung von Wohnung Nr. 13 im Objekt Altchemnitzer Straße 12, sind derzeit aus hiesiger Sicht nicht erkennbar.

## **2. Zeugenvernehmungen von damaligen Bewohner des Objektes Altchemnitzer Str. 12**

Ermittlungsziel: Namhaftmachung von Bewohnern des Objektes aus der Zeit 1998 – 1999 und Durchführung von Zeugenvernehmungen damaliger Bewohner des Objektes Altchemnitzer Straße 12 auf Grundlage retrograder objektbezogener EMA-Recherchen und Durchführung von Wahllichtbildvorlagen.

Zur Durchführung von Wahllichtbildvorlagen (WLV) wurde eine WLV mit 14 Lichtbildern erstellt. Diese beinhaltet ausschließlich Lichtbilder von Beschuldigten oder möglichen Kontaktpersonen aus dem Zeitraum 1998/2000.

(Anlage 1: Wahllichtbildvorlage, erstellt durch KK Baumann, am 02.01.2012)

### **2.1 Ermittlungen zu Vermietern / Wohnungsmaklern / Hausverwaltungen des Objektes Altchemnitzer Straße 12**

Am 06.01.2012 wurde Kontakt zu einem Wohnungsmakler in Chemnitz hergestellt, der seit 1996 Wohnungen des Objektes Altchemnitzer Straße 12 vermittelt.

Dabei handelt es sich um:

Immobilienbüro Jens WENDT  
Heinrich-Heine-Str.9, 09131 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 720303 Fax: 0371 / 7259472  
Mobil: 0179 / 3538222  
E-Mail: [immobilienbuero@jWENDT.de](mailto:immobilienbuero@jWENDT.de)

Dieser wurde zum Objekt befragt. Die relevante Wohnung Nr. 13, bzw. der Mieter RICHTER, Carsten, befanden sich nicht in der Objekt- oder Kundendatei des Herrn WENDT. Vom 18.07.1997 lagen Anzeigetexte vor, in welchem unter anderen Wohnungen auch die Wohnung 13 beworben wurde. Daraus ist zu schließen, dass die Wohnung Nr. 13 im Juli 1997 noch nicht vermietet war.

Es wurden außerdem zwei Hausverwaltungen ermittelt, welche zwischenzeitlich zwar neu organisiert wurden, aber immer noch mit der Verwaltung, wenigstens von Teilen des Objektes Altchemnitzer Straße 12, befasst seien.

- a.) Hausverwaltung WUNDER GmbH, Quellenstraße 3, 86165 Augsburg  
Tel.: 0821-792007 (nicht überprüft)
- b.) Christine Rahm Hausverwaltung GmbH, (vermutlich jetzt City-Immo), Schmiedeberg 5,  
86152 Augsburg, Tel.: 0821-50104-0 (nicht überprüft)

Mit Stand 10.01.2012 wurde vorerst auf eine Kontaktaufnahme zu den Hausverwaltungen verzichtet, da laut Information der Vermieter UFHOLZ, der Kontakt zu RICHTER, Carsten ausschließlich über den HDS-Chemnitz, in Person von Randolf SCHÄFER (verstorben 2011) hergestellt wurde.

Herrn WENDT wurde eine Lichtbildmappe mit 14 Lichtbildern vorgelegt. Darauf wurden keine Personen wiedererkannt. Speziell darauf angesprochen, ob er Personen aus den Medien wiedererkennen könne, entgegnete Herr WENDT, dass er selten fern sehe oder Radio höre. Er erkenne keine der Personen aus der Lichtbildmappe wieder.

**2.2 Erhebung aller im Zeitraum 01.09.1998 – 30.04.1999 gemeldeter Bewohner des Objektes  
Altchemnitzer Straße 12**

**Tabelle A:** Recherche über Einwohnermeldeamt Chemnitz vom 30.12.11

(Nr. zur Person wird in allen folgenden Tabellen beibehalten)

Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Art	Einzug	Auszug
01	Anders	Kai	25.08.1968	HAW	01.10.1997	01.02.2001
02	Beyer	Daniel	21.06.1978	HAW	09.03.1999	01.10.1999
03	Csatari	Zoltan	25.04.1959	HAW	30.07.1998	01.03.1999
04	Dietrich	Edeltraud	02.09.1941	HAW	01.09.1998	25.05.1999
05	Dreiling	Jörg	19.05.1977	NEW	18.05.1998	01.01.1999
06	Dreiling	Jörg	19.05.1977	NEW	18.05.1998	01.01.1999
07	Driedger	Klaus	17.09.1951	NEW	01.01.1998	01.02.2000
08	Eberhardt	Heiko	14.06.1976	HAW	01.07.1997	29.04.1999
09	Eberhardt	Heiko	14.06.1976	NEW	29.04.1999	01.06.2000
10	Eberlein	Steffen	20.05.1944	HAW	01.01.1997	10.12.1998
11	Eduardo	Dilu	23.06.1970	HAW	11.04.1999	04.09.2003
12	Fankhänel	Nicole	01.03.1981	HAW	01.09.1997	29.10.1998
13	Froß	Jan	06.01.1970	HAW	05.11.1998	
14	Gattermann	Ulrich	21.05.1952	HAW	01.01.1997	
15	Geidel (verstorben)	Eberhard	14.07.1927	HAW	15.05.1997	01.01.1999
16	Hanns	Rico	10.09.1976	HAW	01.08.1998	15.09.1999
17	Hänel	Volkmarr	28.03.1951	NEW	06.02.1997	01.04.2000
18	Jäckel	Rico	31.01.1977	HAW	01.10.1996	29.06.2000
19	Krambehr (verstorben)	Stefen	03.03.1956	HAW	01.10.1996	01.12.1999
20	Kranefeld	Mario	08.10.1967	HAW	01.12.1997	
21	Milde	Madeleine	04.10.1980	HAW	01.11.1998	01.02.2000
22	Mojzel	Rico	31.08.1973	HAW	10.08.1998	15.08.1999
23	Nürnbergger	Anja	04.05.1974	NEW	01.07.1997	28.02.1999
24	Paeslack	Erna	15.04.1914	HAW	01.11.1996	07.06.1999
25	Petzold	Ralf	23.12.1951	HAW	10.10.1996	
26	Schneider	Uta	10.06.1969	HAW	01.03.1997	01.08.1999
27	Schäfer	Randolf	03.04.1957	HAW	01.12.1997	14.07.1999
28	Schönfeld	Annett	28.09.1980	HAW	03.10.1998	01.04.1999
29	Springsguth	Solveig	14.03.1975	HAW	02.02.1998	29.09.1999
30	Springsguth	Tom	29.10.1974	HAW	01.02.1998	29.09.1999
31	Uhlig	Volker	03.01.1958	HAW	24.05.1998	22.09.2002
32	Vollbrecht	Jacqueline	11.11.1980	HAW	05.03.1998	15.01.1999
33	Wurm	Constanze	17.05.1977	HAW	01.03.1998	30.09.1999
34	Zangenberg	Gabriele	24.02.1975	NEW	19.06.1997	31.12.1999
35	Ziegler	Rico	25.09.1970	HAW	01.05.1997	13.10.2002

**2.2.1 Recherche vom 02.01.12 im sächsischen Kernmelderegister nach allen unter 2.2 in  
Tabelle A aufgelisteten Personen**

**Tabelle B:** Personen mit Treffer im sächsischen Kernmelderegister, geordnet nach Wohnort  
(Die Nr. zur Person aus Tabelle A wurde beibehalten.)

Nr.	Familienname	Vorname	Strasse	Nr.	PLZ	Wohnort
2	Beyer	Daniel	Albert-Köhler-Straße	44	09122	Chemnitz
4	Dietrich	Edeltraud	Anton-Günther-Straße	3	09117	Chemnitz
5	Dreiling	Jörg	Chemnitzer Straße (Wd.)	11	09228	Chemnitz
8	Eberhardt	Heiko	Walter-Oertel-Straße	62	09112	Chemnitz
10	Eberlein	Joachim Steffen	Adelsbergstraße	214 a	09127	Chemnitz
11	Eduardo	Dilu	Grünband	5	09126	Chemnitz
12	Fankhänel	Nicole	Untere Hauptstraße	20	09228	Chemnitz
13	Froß	Jan	Altchemnitzer Straße	12	09120	Chemnitz
14	Gattermann	Hans Ulrich Christian	Altchemnitzer Straße	12	09120	Chemnitz
18	Jäckel	Rico	Orthstraße	13	09131	Chemnitz
20	Kranefeld	Mario Rolf	Altchemnitzer Straße	12	09120	Chemnitz
21	Milde	Madeleine	Albert-Jentsch-Straße	69	09127	Chemnitz
25	Petzold	Siegfried Ralf	Altchemnitzer Straße	12	09120	Chemnitz
26	Schneider	Uta	Albert-Köhler-Straße	75	09122	Chemnitz
30	Springsguth	Tom	Ammernstraße	17	09114	Chemnitz
35	Ziegler	Rico	Bernsdorfer Straße	105	09126	Chemnitz
1	Anders	Kai	Dorfstraße	13 d	09577	Niederwiesa, OT Braunsdorf
24	Paeslack	Erna (verstorben 2001)	Waldschlößchenstraße	39	09456	Annaberg- Buchholz
31	Uhlig	Christian Volker	Schloßplatz	6	09599	Freiberg
32	Vollbrecht	Jacqueline	Kohlenstraße	50	09618	Brand-Erbisdorf
29	Springsguth	Solveig	Krähenhügelstr.	5	08525	Plauen
23	Mehnert, (Geb. Nürnberger)	Anja	Saarstr.	27 b	01189	Dresden
17	Hänel	Volkmar	Heiligenberger Str.	21	10318	Berlin
7	Driedger	Klaus	Walichstraße	4	91320	Ebermannstadt/ Gasseldorf
16	Hanns	Rico	Blücherstr.	15 a	36037	Fulda
33	Wurm	Constanze	Alte Bleiche	88	89522	Heidenheim
22	Mojzel	Rico	Steinbügelstraße	26	76228	Karlsruhe
28	Schönfeld	Annett	Fleischgasse	57	94405	Landau a. d. Isar
34	Zangenberg	Gabriele	Lieneschweg	85	49076	Osnabrück Westerberg

**2.2.2 Ermittlungen zu ehemaligen Bewohner des Objektes Altchemnitzer Straße 12,  
Auflistung der Ermittlungsergebnisse**

**Tabelle C:** Personen und dazugehörige Ermittlungsergebnisse

(Die Nr. zur Person aus Tabelle A und B wurde beibehalten, Spalte „rel.“ – gewonnene Erkenntnisse lassen Relevanz zum Verfahren erkennen, ja/nein)

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Ermittlungsergebnis	rel.	erled.
2	Beyer	Daniel	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 16.01.12 telefonisch befragt 017687104698, keine Erinnerung an diese Zeit, (nur gearbeitet und geschlafen), keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage, (hat zusammen mit Rico Hanns gewohnt)	n	x
4	Dietrich	Edeltraud	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, Tel.: 01511-4364818 (Netzagentur), bisher nicht erreicht, 23.01.12 – Benachrichtigung auf Postweg, Rückruf von Frau Dietrich, 0371-856584, Lichtbildvorlage am 31.01.2012, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
5	Dreiling	Jörg	06.01.12, <b>ZV am 06.01.12 durchgeführt</b> , (siehe 1.2.4)	ja	x
8	Eberhardt	Heiko	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 09.01.12 Telefonnummer ermittelt: Tel.: 0178-1467660, <b>ZV am 15.01.12 durchgeführt</b> , Lichtbilder vorgelegt – ohne Treffer, siehe 1.2.4	ja	x
10	Eberlein	Joachim Steffen	06.01.12, Lichtbilder vorgezeigt, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
11	Eduardo	Dilu	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, Tel. 0152 04180678, 23.01.12 – Benachrichtigung auf Postweg, Rückruf von Dilu, 0371-4817922 am 01.02.12, keine Erinnerung an Personen, keine Lichtbildvorlage	n	x
12	Fankhänel	Nicole	ehemalige Freundin von Nr. 5, <b>ZV am 09.01.12 durchgeführt</b> , siehe 1.2.4	ja	x
13	Froß	Jan	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 09.01.12 Benachrichtigung eingeworfen, 15.01.12 aufgesucht, Lichtbilder vorgelegt, ohne Treffer	n	x
14	Gattermann	Hans Ulrich Christian	03.01.12, Lichtbilder vorgelegt, ohne Treffer, ( <i>Polizeibeamter PD C/E, ED</i> ), 2. OG wie Wg.13	n	x
18	Jäckel	Rico	09.01.12, aufgesucht, Benachrichtigung eingeworfen, Rückmeldung und tel. Befragung, keine Erinnerungen an Personen im Objekt, keine Lichtbildvorlage	n	x
20	Kranefeld	Mario Rolf	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 09.01.12 Benachrichtigung eingeworfen, 11.01.12 Lichtbilder vorgezeigt, ohne Treffer, Whg. 1, EG	n	x
21	Milde	Madeleine	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, 31.01.12 aufgesucht, nicht angetroffen		
25	Petzold	Siegfried Ralf	03.01.12, Lichtbilder vorgelegt, Protokoll gefertigt, ohne Treffer, 2. OG – Flur gegenüber	n	x
26	Schneider	Uta	06.01.12, aufgesucht, nicht angetroffen, Tel.:	n	x

			0371-5905027, 22.01.12 telefonisch befragt, keine Erinnerung an diese Zeit, keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage		
30	Springsguth	Tom	06.01.12, nicht angetroffen, Briefkasten bei Fam. Erlers, Hauptwohnsitz wie Nr. 29 in Plauen, Tel.: 03741-1830099, 16.01.12 telefonisch befragt, keine Erinnerung an diese Zeit, keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage	n	x
35	Ziegler	Rico	06.01.12, Lichtbilder vorgezeigt, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
1	Anders	Kai	09.01.12, aufgesucht, Lichtbilder vorgelegt, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
24	Paeslack	Erna	verstorben am 03.02.2001 in Annaberg-B.	n	x
31	Uhlig	Christian Volker	Tel.: neg., 23.01.12 – Benachrichtigung auf Postweg, Rückruf von Herr Uhlig, 037322-52560, Lichtbildvorlage am 31.01.2012, Protokoll gefertigt, ohne Treffer	n	x
32	Vollbrecht	Jacqueline	Tel.: neg., bisher kein Kontakt		
29	Springsguth	Solveig	03741-1830099, 16.01.12 telefonisch befragt, keine Erinnerung an diese Zeit, keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage	n	x
23	Mehnert, (Geb. Nürnberger)	Anja	Telefonbucheintrag: 0351 – 4017343, 22.01.12 telefonisch befragt, keine Erinnerung an diese Zeit, Arbeitswohnung von Mo.-Fr., keine Kontakte zu Hausbewohnern, keine Lichtbildvorlage	n	x
17	Hänel	Volkmar	Tel.: neg., bisher kein Kontakt		
7	Driedger	Klaus	Tel.: 0175-6823350 – bisher nicht erreichbar, 23.01.12 – Benachrichtigung auf Postweg, Rückruf von Herr Driedger, keine Erinnerung an diese Zeit, kein Kontakt zu Hausbewohnern, Geschäftswohnung, keine Lichtbildvorlage	n	x
16	Hanns	Rico	Tel.: neg, wohnte laut Angabe des Beyer, Daniel gemeinsam mit Beyer		
33	Wurm	Constanze	17.01.12, 0160 6366995, tel. Kontaktaufnahme, hatte nur Kontakt zu Gabriele Zangenberg (Mitschülerin), sonst keine Kontakte oder Erinnerungen zu diesem Haus, Wohnung im 3. OG	n	x
22	Mojzel	Rico	Tel.: neg, bisher kein Kontakt		
28	Schönfeld	Annett	Tel.: neg, bisher kein Kontakt		
34	Zangenberg	Gabriele	17.01.12, 0160 6136712, tel. Kontaktaufnahme, hatte nur Kontakt zu Constanze WURM (Mitschülerin), sonst keine Kontakte oder Erinnerungen zu diesem Haus, Wohnung im 4. OG	n	x

Am 23.01.2012 wurden alle Personen, die bis dato nicht kontaktiert wurden, mit der Bitte um Kontaktaufnahme angeschrieben.

**2.2.3 Ermittlungen zu ehemaligen Personen des Objektes Altchemnitzer Str. 12**  
**Zusammenfassung von verfahrensrelevanten Erkenntnissen, welche von Bewohnern des**  
**Objektes gewonnen werden konnten.**

Am 06.01.2012 wurde

**Herr DREILING, Jörg, geb. 19.05.77 in Karl-Marx-Stadt,**  
**wh. 09228 Chemnitz, OT Wittgensdorf, Chemnitzer Straße 11,**

aufgesucht und zum Objekt Altchemnitzer Straße 12, speziell zum 2. OG befragt. Herr DREILING äußerte im Vorgespräch spontan, dass er während seiner Zeit in der Altchemnitzer Straße 12, lediglich Kontakt zu einem Hausbewohner gehabt hätte und dieser im 2. OG gewohnt habe. Das sei, so wörtlich: „...ein junger Kerl, mit Brille...“, gewesen. Der Name war Herr DREILING nicht mehr in Erinnerung. Dieser habe regelmäßig Kontakt zu ihm und seiner damaligen Freundin, Frau FANKHÄNEL, Nicole, gehabt. Herr DREILING und Frau FANKHÄNEL bewohnten damals die Maisonettewohnung im Objekt Altchemnitzer Straße 12. Herr DREILING beschrieb aus seiner Erinnerung heraus, dass dieser junge Mann allein in einer 1-Zimmer-Wohnung gewohnt habe. Besonderheiten zur Wohnung waren Herr DREILING nicht mehr in Erinnerung.

Gegenüber Herrn DREILING wurde der Name RICHTER Carsten erwähnt. Herr DREILING gab an, dass ihm der Name Carsten etwas sagen würde. In der Vernehmung wurde ab diesem Zeitpunkt von einem RICHTER Carsten ausgegangen. (siehe ZV, FANKHÄNEL Nicole vom 09.01.12 – Name „Carsten RICHTER“ als gemeinsamer Bekannter nicht bestätigt, diese konnte die betreffende Person als Heiko Eberhardt benennen)

Mit Herrn DREILING, Jörg, wurde eine detaillierte Zeugenvernehmung durchgeführt. Darin verwies er auf seine damalige Freundin, Frau FANKHÄNEL, die wahrscheinlich eine bessere Erinnerung an den jungen Man haben dürfte, da sie öfter zu Hause war.

Herrn DREILING wurde eine Lichtbildmappe mit 14 Lichtbildern vorgelegt. Das Lichtbild Nr.13, (Carsten RICHTER), kam Herrn DREILING bekannt vor. Die Beschuldigte ZSCHÄPE sowie Lichtbilder des BÖHNHARDT und MUNDLOS erkannte Herr DREILING aus den Medien, brachte sie aber nicht in Zusammenhang mit dem Objekt Altchemnitzer Straße 12.

(vgl. Zeugenvernehmung Jörg DREILING vom 06.12.2012)

*In der Zeugenvernehmung DREILING konnten keine wesentlichen Hinweise auf die tatsächlichen Bewohner der Wohnung Nr. 13 gewonnen werden.*

Am 09.01.2012 wurde die damalige Freundin des DREILING, Jörg,

**Frau FANKHÄNEL, Nicole, geborene Liebers, geb. 01.03.81 in Burgstädt,**  
**wh.: 09228 Chemnitz, OT Wittgensdorf, Untere Hauptstraße 20,**

aufgesucht und eine Zeugenvernehmung durchgeführt. Darin gab sie an, dass sie 1997 in die Wohnung in der Altchemnitzer Straße 12, gemeinsam mit Jörg DREILING eingezogen sei. Zu dieser Zeit habe man

## **Herrn Heiko EBERHARDT**

kennengelernt. Dieser habe in einer kleinen 1-Raum-Wohnung im gleichen Haus, 2.OG oder 3.OG gewohnt. Während der gesamten Mietzeit bis 1998 habe man regelmäßig Kontakt zu ihm gehalten und man hätte sich gegenseitig in den Wohnungen besucht.

Ein Freund des EBERHARDT, Heiko, sei ein gewisser Marcel SCHALLING (phonetisch) gewesen, welcher seinem Dialekt nach aus den alten Bundesländern gekommen sein könnte. Zu diesem habe man auch gelegentlich Kontakt gehabt. Übereinstimmend mit den Angaben des Herrn DREILING beschrieb Frau FANKHÄNEL, wie man gemeinsam mit dem SCHALLING in Bayern gewesen sei und dort Kontakt zu einer Art „Drückerkolonne“ gehabt hätte. Die Personenbeschreibung des SCHALLING ähnelt keiner Person aus dem Beschuldigtenkreis.

Frau FANKHÄNEL wurde auch der Vorname „Carsten“ genannt, welcher durch Herrn DREILING, wahrscheinlich irrtümlich, mit dem gemeinsamen Bekannten EBERHARDT verbunden wurde. Frau FANKHÄNEL beschrieb einen „Carsten“, der ein gemeinsamer Bekannter sei und früher zusammen mit Jörg DREILING gearbeitet haben soll. Dieser habe aber nichts mit dem Objekt Altchemnitzer Straße 12 zu tun. Der Nachname des „Carsten“ war nicht mehr in Erinnerung.

Frau FANKHÄNEL wurde eine Lichtbildmappe mit 14 Lichtbildern vorgelegt. Das Lichtbild Nr.13 (Carsten RICHTER) wurde nicht wiedererkannt. Die Beschuldigte ZSCHÄPE, sowie Lichtbilder des BÖHNHARDT und MUNDLOS erkannte Frau FANKHÄNEL zwar aus den Medien, schloss aber aus, diese Personen bereits einmal im Objekt Altchemnitzer Straße 12 gesehen zu haben.

(vgl. Zeugenvernehmung Nicole FANKHÄNEL vom 09.01.2012)

*In der Zeugenvernehmung FANKHÄNEL konnten keine wesentlichen Hinweise auf die tatsächlichen Bewohner der Wohnung Nr. 13 gewonnen werden.*

Am 09.01.2012 wurde versucht, Kontakt mit

**Eberhardt, Heiko, geb. 14.06.1976 in Chemnitz, wh.: 09112 Chemnitz, Walter-Oertel-Str. 62**

aufzunehmen. Über dessen Mutter, Frau EBERHARDT, Gisela, wohnhaft im Nachbareingang, wurde die Telefonnummer des Herrn EBERHARDT ermittelt.

Am 10.01.12 wurde telefonisch ein Vernehmungstermin mit Herrn EBERHARDT, für Sonntag, 15.01.2012, 10:00 Uhr, im Polizeirevier Chemnitz-Mitte, vereinbart.

Herr EBERHARDT, Heiko erschien am 15.01.12 pünktlich zum vereinbarten Vernehmungstermin.

In seiner Vernehmung bestätigte Herr EBERHARDT die Angaben der bereits vernommenen FANKHÄNEL, Nicole und DREILING, Jörg. Zusätzlich beschrieb er seine Erinnerungen zum Objekt Altchemnitzer Straße 12. Herr EBERHARDT bewohnte eine Wohnung im 2. OG, jedoch auf dem gegenüberliegenden Flur zur relevanten Wohnung Nr. 13 des Carsten RICHTER. Herr EBERHARDT



benannte mehrere Personen aus dem 2. OG, hatte aber keine Erinnerung an den Carsten RICHTER. Auch nach Vorzeigen der Lichtbildmappe erinnerte er sich nicht an RICHTER.

Bei der Durchsicht der Lichtbildmappe deutete EBERHARDT auf Bild 5 und Bild 6 (André Eminger, geb. 01.08.79) und äußerte, dass ihm diese Person bekannt vorkäme. Diese könnte er mindestens ein Mal im Objekt Altchemnitzer Straße 12 gesehen haben. Auf Nachfrage gab EBERHARDT noch an, keine Personen aus dem Großraum Johannegeorgenstadt / Schwarzenberg zu kennen. Weitere Personen aus der Lichtbildmappe wurden durch EBERHARDT nicht erkannt.

*Ob durch EBERHARDT tatsächlich André EMINGER im Haus gesehen wurde oder eine Verwechslung vorliegt, kann derzeit nicht beurteilt werden.*

*In der Zeugenvernehmung EBERHARDT konnten keine wesentlichen Hinweise auf die tatsächlichen Bewohner der Wohnung Nr. 13 gewonnen werden.*

#### **2.2.4 Zusammenfassung und Bewertung gewonnener Erkenntnisse aus Ermittlungen zu ehemaligen Bewohnern des Objektes Altchemnitzer Str. 12**

Für den Zeitraum 01.09.98 – 30.04.99 wurden zum Objekt Altchemnitzer Straße 12 insgesamt 32 Personen durch die Meldebehörde der Stadt Chemnitz übermittelt. Diese Personen waren zum angegebenen Zeitraum dort behördlich mit Wohnsitz gemeldet. Drei Personen verstarben zwischenzeitlich.

Vier Personen aus dieser Zeit wohnen aktuell noch in diesem Objekt, zwei davon im 2. OG, wie die relevante Wohnung Nr. 13 des Mieters RICHTER, Carsten. Von allen vier Personen konnten keine wesentlichen Hinweise auf die Wohnung Nr. 13 gewonnen werden.

Insgesamt konnte bisher zu 23 ehemaligen Bewohnern Kontakt aufgenommen werden. Keine der kontaktierten Personen hatte Erinnerungen an die Wohnung Nummer 13 bzw. an Personen im Zusammenhang mit dieser Wohnung.

Alle durchgeführten Wahllichtbildvorlagen verliefen ohne Wiedererkennung des Carsten RICHTER oder der Personen ZSCHÄPE, BÖHNHARDT und MUNDLOS im Zusammenhang mit der Adresse Altchemnitzer Str. 12.

Herr EBERHARDT, Heiko, Mieter einer Wohnung im 2.OG, gab bei seiner Wahllichtbildvorlage an, die Person auf Bild Nr. 5 und 6 (André EMINGER) mindestens ein Mal im Haus gesehen zu haben.

Diese Aussage konnte bisher nicht überprüft werden. Für einen Kontakt des André EMINGER zu diesem Objekt, liegen bisher keine weiteren Erkenntnisse vor.

Zu sechs ehemaligen Mietern konnte bisher noch kein Kontakt aufgenommen werden.

Abschließende Erkenntnisse, wer im o.g. Zeitraum die Wohnung tatsächlich bewohnte, konnten bisher nicht gewonnen werden.

Prinzipiell kann festgestellt werden, dass eine anonyme Lebensweise in diesem Objekt möglich ist. Auf Grund der Vielzahl von kleinen Apartments und der unübersichtlichen und engen Flure und Treppenhäuser, kombiniert mit der hohen Fluktuation von Mietern, sprachen viele der befragten Bewohner davon, dass im Haus allgemein wenig Kontakt unter den Mietern bestand bzw. nach wie vor nicht besteht.

### **3. Ermittlungen zur Person RICHTER, Carsten, geb. 29.09.1977 in Karl-Marx-Stadt jetzt Chemnitz**

Ermittlungsziel 1: Retrograde EMA-Recherche zu Carsten RICHTER für das Bundesland Sachsen.

Ermittlungsziel 2: Abklärung von Bezügen zur Adresse Polenzstraße 8 in Zwickau

(Gemäß Asservat 2.12.294, Rechnung Media Markt, hat ein "Karsten RICHTER" Bezüge zur Polenzstraße 8 in Zwickau)

#### **3.1 Ermittlungen Teil 1: Retrograde EMA-Recherche zu Carsten RICHTER, geb. 29.09.77, bei Meldebehörde der Stadt Chemnitz**

Kopie der Meldeauskunft Anfang:

Familienname: RICHTER  
Vorname: Carsten  
Geburtsdatum: 29.09.1977  
Geburtsort: Karl-Marx-Stadt, jetzt Chemnitz

war gemeldet in: 09126 Chemnitz, Augsburgener Straße 68

und hat sich abgemeldet nach: 34613 Schwalmstadt, OT Allendorf, Vor der Hardt 8  
Auszugsdatum: 01.04.2005  
die Wohnung war seit 31.03.2005 Nebenwohnung

Eine Mitteilung über die Anmeldung in Schwalmstadt, OT Allendorf liegt noch nicht vor.

#### **Es bestanden folgende weitere Wohnanschriften:**

Hauptwohnung: 34613 Schwalmstadt OT Allendorf, Vor der Hardt 8,  
Einzug: 31.03.2005

#### **Frühere Wohnanschriften:**

Nebenwohnung: 09111 Chemnitz, Zschopauer Straße 60a,  
Einzug: 01.06.2000, Auszug: 01.01.2001

Nebenwohnung: 09113 Chemnitz, Glauchauer Straße 11 ,  
Einzug: 28.12.1998, Auszug: 01.06.2000

*Hauptwohnung: 09126 Chemnitz, Augsburgener Straße 68,  
Einzug: 10.10.1998, Auszug: 31.03.2005*

*Hauptwohnung: 09113 Chemnitz, Glauchauer Straße 11,  
Einzug: 22.02.1997, Auszug: 10.10.1998*

Hauptwohnung: 09112 Chemnitz, Uhlichstraße 32a,  
Einzug: 10.04.1990, Auszug: 22.02.1997

Hauptwohnung: 09112 Chemnitz, Franz-Mehring-Straße 34,  
Einzug: 16.02.1988, Auszug: 10.04.1990

Hauptwohnung: 09113 Chemnitz, Emilienstraße 24,

Einzug: 01.11.1983, Auszug: 16.02.1988

Hauptwohnung: 09111 Chemnitz, Rathausstraße 4,  
Einzug: 29.09.1977, Auszug: 01.11.1983

Nebenwohnung: (06634022) 34613 Schwalmsstadt, OT Treysa, Industriestr. 18,  
Einzug: 01.01.2001, Auszug: 31.03.2005

Nebenwohnung: (12064472) 15344 Strausberg, Scharnhorststr. 1,  
Einzug: 07.01.2003, Auszug: 05.06.2003

Kopie der Meldeauskunft Ende

### **3.1.1 Erkenntnisse aus retrograder EMA-Recherche zu RICHTER, Carsten**

*Nach Auswertung der übermittelten Meldeanschriften des RICHTER, Carsten ist festzustellen, dass Herr RICHTER niemals unter der unter seinem Namen angemietete Wohnung Nr. 13 im Objekt Alchemnitzer Str. 12, 09120 Chemnitz behördlich gemeldet war.*

### **3.1.2 Ermittlungen zu Objekt und früherer Wohnanschrift des RICHTER in der Glauchauer Straße 11 in Chemnitz**

Laut Meldehistorie des RICHTER, Carsten, war dieser vom 28.12.1998 bis 01.06.2000 mit Nebenwohnsitz und vom 22.02.1997 bis 10.10.1998 mit Hauptwohnsitz in der Glauchauer Straße 11 in Chemnitz gemeldet. Bei Ermittlungen im Haus wurden Herr HÖSEL, Peter und Frau HÖSEL, Monika, als langjährige Hausmeister des Objektes befragt. Nach der Person Carsten RICHTER befragt gaben beide spontan an, dass dies der Sohn der SCHERM, Gisela sei, welche früher im EG, links, gemeinsam mit ihrem Sohn Carsten gewohnt hätte. Nach Recherche im sächsischen Kernmelderegister konnte diese Aussage bestätigt werden. Bei der Mutter des RICHTER handelt es sich um:

Frau TISCHENDORF, Gisela, geb. 19.07.1950 in Demmin,  
Geburtsname: BAGUSAT,  
Früherer Familienname: SCHERM  
Aktuell wohnhaft: 09126 Chemnitz, Rosa-Luxemburg-Straße 7

Frau TISCHENDORF, Gisela war vom 22.02.97 bis 01.06.2000 in der Glauchauer Straße 11 gemeldet. Die Ehe mit dem Hans Willi RICHTER (Vater des Carsten RICHTER), wurde am 04.12.1982 geschieden. (Unterlagen des Standesamtes liegen vor)

### **3.1.3 Ermittlungen zu Objekt und früherer Wohnanschrift des RICHTER in der Augsburger Straße 68 in Chemnitz**

Am 11.01.2012 wurde die ehemalige Wohnanschrift des Herrn RICHTER, Carsten, 09126 Chemnitz, Augsburger Straße 68 (Mietzeitraum: 10.10.1998 – 31.03.2005) aufgesucht. Hierbei handelt es sich um ein typisches Stadtreihenhaus. Laut Kernmelderegister Sachsen sind dort aktuelle 14 Personen wohnhaft. Lediglich eine Person,

**Herr LINDNER, Joachim**, geb. 02.05.41,

ist dort seit dem 15.07.95 durchgängig wohnhaft. Alle anderen Personen sind erst nach dem Jahr 2005 eingezogen. Herr LINDNER wurde am 12. und 13.01.2012 aufgesucht aber nicht angetroffen. Eine Befragung des LINDNER steht derzeit noch aus.

Bei einer Recherche am Objekt wurde die Anschrift der Hausverwaltung ermittelt. Weiterhin befindet sich im Erdgeschoß der Firmensitz einer privaten Arbeitsvermittlung.  
Mit dem Inhaber:

**Herr BAUMGARTL, Alf**, 09126 Chemnitz, Augsburger Straße 68, Tel.: 0371-5607499, Mobil: 0179-7039739,

wurde eine Befragung durchgeführt, bei welcher er angab, den RICHTER Carsten vermutlich aus dem Haus zu kennen. Daraufhin wurde ihm ein Lichtbild des Herrn RICHTER vorgelegt und Herr BAUMGARTL gab an, dass dieser hier im Haus gewohnt habe und damals einen Silber-metallic farbigen VW Passat gefahren habe, Modell / Baujahr ca. 2000. Herr BAUMGARTL erinnerte sich daran, da sein Blick aus dem Büro auf den Parkplatz weist. Personen im Haus selbst treffe er zwar selten, dafür sehe er sie aber, wenn diese in ihr Auto stiegen.

Herr Baumgartl gab an, seit 2002 ein eigenes Büro im Haus zu führen. Vorher habe er seine Mutter regelmäßig unterstützt, welche im Haus gearbeitet hätte. (Mutter psychisch erkrankt – Befragung unzweckmäßig) Befragt nach den Personen des „Zwickauer Terrortrios“ gab Herr BAUMGARTL an, dass er diese aus den Medien kenne. Im Haus hätte er diese aber garantiert noch nicht gesehen. Auf eine Lichtbildvorlage wurde verzichtet.

Am 12.01.2012 wurde die Hausverwaltung des Objektes Augsburger Straße 68 aufgesucht.

Anschrift:

INVESTITIONSKONTOR, Vermittlungs- und Beratungsgesellschaft für Privatinvestitionen GmbH  
Albrechtstraße 26  
09130 Chemnitz  
Telefon: 0371 4043191, Telefax: 0371 4043192  
EMAIL: [kontakt@investitionskontor.de](mailto:kontakt@investitionskontor.de), Internet: [www.investitionskontor.de](http://www.investitionskontor.de)

Durch eine Mitarbeiterin der Hausverwaltung wurde Herr RICHTER als ein stets ordentlicher Mieter beschrieben. Beschwerden oder Unregelmäßigkeiten waren nicht bekannt. Nach Wissen der Hausverwaltung habe Herr RICHTER die Wohnung in der Augsburgur Straße 68 allein bewohnt.

Die vorangegangene Wohnung des RICHTER in der Glauchauer Straße 11 in Chemnitz wurde durch die gleiche Hausverwaltung betreut. (siehe 3.2.2)

Bei der Hausverwaltung wurde die Mieterakte des RICHTER eingesehen. Besonderheiten wurden nicht festgestellt. Aus der Akte wurden Kopien von Unterlagen erstellt, welche die persönliche Unterschrift des RICHTER, Carsten trugen.

Folgende Unterlagen wurden in Kopie beigezogen:

- Anschreiben mit der Bitte um Verkürzung der Kündigungsfrist, erstellt am 26.11.2002,
- Kündigung des Mietverhältnisses im Objekt Augsburgur Straße 68, erstellt am 18.03.2005,
- Mietvertrag zur Wohnung Augsburgur Str. 68 vom 09.10.98, inklusive der Übernahmebestätigung,
- Selbstauskunft vom 02.10.98,
- Rückgabebestätigung an den Vermieter vom 08.06.2005.

Im Schreiben vom 26.11.2002 gab Herr RICHTER an, Zeitsoldat bei der Bundeswehr zu sein. In seiner Selbstauskunft zum Mietvertrag Augsburgur Str. 68 gab Herr RICHTER an, seit 01.01.1998 Wehrpflichtiger zu sein.

#### **3.1.4 Erkenntnisse aus Ermittlungen zu Objekt Augsburgur Str. 68 in Chemnitz**

Aus den Aussagen des Herrn BAUMGARTL und den Erkenntnissen, welche bei der Hausverwaltung gewonnen wurden, kann vorerst geschlossen werden, dass die Wohnung Augsburgur Straße 68, zumindest ab dem Jahr 2002, tatsächlich von RICHTER, Carsten selbst bewohnt wurde.

Nach seinen eigenen Angaben (Selbstauskunft vom 02.10.98) könnte RICHTER seit dem 01.01.1998 Wehrpflichtiger gewesen sein und sein Dienstverhältnis später als Zeitsoldat fortgeführt haben.

#### **3.1.5 Ermittlungen zu Objekt Altchemnitzer Straße 12 beim Energieversorger, Stadtwerke Chemnitz (eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG)**

durchgeführt am: 11.01.2012

Anschrift des Energieversorgers:

eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG

Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 525-5290, Ansprechpartner: Herr Hering

Durch den Hauptabteilungsleiter Recht, Herr Höffken, wurde eine schriftliche Fragestellung gefordert. Folgende Fragestellung wurde per Fax an „eins“ übermittelt.

Personendaten:

**Carsten RICHTER**, geb. 29.07.1977 in Karl-Marx-Stadt, jetzt Chemnitz

relevante Wohnanschrift 1:

ehemals wohnhaft: 09120 Chemnitz, Altchemnitzer Straße 12,

2.OG, Wohnung Nummer 13,

Mietzeitraum: 01.09.98 – 01.04.1999

Zählernummer aktuell zu Whg. 13: 900 000 06 396 (im Objekt durch KK Baumann am 11.01.12 erhoben)

relevante Wohnanschrift 2:

09126 Chemnitz, Augsburgener Straße 68

Mietzeitraum: 10.10.1998 – 31.03.2005)

(weitere Angaben nicht bekannt)

1. Ist Ihnen Carsten RICHTER als Kunde bekannt? Bitte um Übermittlung aller Kundendaten / Kundenhistorie.
2. Welche Zahlungsart wurde im Zahlungsverkehr zwischen Ihnen und Herrn RICHTER verwendet? (Barzahler / Überweisung / o.a., Bitte um genaue Beschreibung des Zahlungsverkehrs und ggf. Übermittlung der Kontoverbindungen zur Person RICHTER. Bei Barzahlungen ggf. Papierunterlagen mit Unterschriften o.ä.)
3. Liegen noch Papiere aus etwaigem Schriftverkehr mit Herrn RICHTER vor?
4. Liegen Ihnen sonstige Informationen zu Herr RICHTER vor?

Noch am gleichen Tag wurde ein Antwortfax von „eins“ übermittelt.

Das Fax von „eins“ enthielt folgende Informationen:

Kopie Anfang

Herr Carsten RICHTER war in dem Zeitraum vom 29.08.1998 bis 30.04.1999 in der Verbrauchsstelle Altchemnitzer Str. 12 (Zähler-Nr. 90000006396) und vom 01.11.1998 bis 08.06.2005 in der Augsburgener Str. 68 (Zähler-Nr. 8831029) angemeldet.

Eine Kopie der Auszugsmeldung für die Augsburgener Str. 68 haben wir diesem Schreiben beigelegt. Das Original der Auszugsmeldung wurde nach dem Eingang eingescannt und als Original vernichtet. Dies entspricht dem Workflow im Massengeschäft, der papierlos erfolgt. Zum damaligen Zeitpunkt wurde das Fehlen der Unterschrift leider nicht bemerkt. Für die Verbrauchsstelle Altchemnitzer Str. 12 wurden die Abschlags- bzw. Rechnungsforderungen per Überweisung vorgenommen. Eine Bankverbindung bzw. Kontoauszüge oder Einzugsermächtigung liegen uns hierzu leider nicht mehr vor, da eventuelle Altunterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen bei uns vernichtet wurden, Die Abschlags- bzw. Rechnungsforderungen für die Augsburgener Str. 68 wurden per Abbuchung von dem

Konto 4501101712      BLZ 87050000      bei der Sparkasse Chemnitz

und ab dem 23.02.2000 von dem

Konto 1202779      BLZ 87040000      bei der Commerzbank

vorgenommen. Die Abbuchungen sind im System bei uns hinterlegt, Es sind dabei lediglich die einzelnen Abbuchungen erkennbar. Originalunterlagen oder Kopien dazu liegen uns ebenfalls nicht mehr vor.

Unterschrift: ppa. Wolfgang Höffken, i.V. Ralf Hering

Kopie Ende

Am 31.01.2012 wurde auf erneute Anfrage durch das BKA folgendes ergänzend per Fax übermittelt:

Kopie Anfang

25.01.2012

Mit Bezug auf unser Telefonat und Ihrem Fax teile ich Ihnen folgendes mit:

keine Meldung für die Glauchauer Str. 11 in Chemnitz

Altchemnitzer Str. 12 in Chemnitz

Rechnungszeitraum: 1.11.98 - 18.10.99 - 958 kWh Verbrauch

Rechnungsbetrag wurde vom Kunden überwiesen

Augsburger Str. 68 in Chemnitz

Rechnungszeitraum: 29.08.98 - 30.04.99 1500 kWh Verbrauch

01.02.02 - 30.10.02 648 kWh

31.10.02 - 28.10.03 564 kWh

29.10.03 - 26.10.04 544 kWh

27.10.04 - 08.06.05 158 kWh

31.01.2012

Herr Richter war in der Zeit vom 29.08.98 - 30.04.99 in der Altchemnitzer Str. 12 als Barzahler bei uns gemeldet.

Für die Augsburger Str. 68 lag uns eine Anmeldung vom 01.11.98 - 08.05.2005 vor.

Im Zeitraum vom 01.11.98 - 30.04.99 war er für zwei Wohnungen angemeldet.

Für die Augsburger Str. 68 hatte Herr Richter eine Einzugsermächtigung erteilt.

Kopie Ende

### **3.2 Ermittlungen Teil 2: Carsten RICHTER und Bezüge zur Polenzstraße 8 in Zwickau**

*Ausführliche Ermittlungsergebnisse zur Polenzstraße 8 wurden in einem gesonderten Vermerk vom 23.01.2012 erstellt.*

Im sächsischen Kernmelderegister wurde die Adresse Polenzstraße 8, in 08060 Zwickau überprüft. Als Suchkriterium wurden „alle Bewohner“ abgefragt, welche im Kernmelderegister erfasst sind und unter dieser Adresse jemals mit Wohnsitz gemeldet waren.

In einem gesonderten Vermerk wurden alle Personen aus dem sächsischen Kernmelderegister erfasst und die Ergebnisse der Überprüfung dargestellt.

Zu allen Personen wurden außerdem die, falls vorhandenen, polizeilich gespeicherten elektronischen Unterlagen gesichtet und ausgewertet. Zu keiner der Personen konnten einschlägige Erkenntnisse gewonnen werden, die eine Relevanz zum aktuellen Verfahren erkennen ließen.

Die gesuchte Personen Carsten RICHTER, sowie die aus Asservat 2.12.294, (Rechnungen Media Markt) bekannten Namen, „Sven RICHTER“ und „Andreas HOFMANN“, sind im sächsischen Kernmelderegister unter dieser Adresse nicht erfasst.

Weitere Erkenntnisse im Bezug zur Polenzstraße 8 in Zwickau konnten derzeit nicht gewonnen werden.

#### **3.2.1 Bewertung zum Objekt Polenzstraße 8, Zwickau im Zusammenhang mit der Personen Carsten Richter**

In Auswertung der gewonnenen Erkenntnisse kann davon ausgegangen werden, dass Carsten RICHTER kein realen Bewohner des Objektes Polenzstraße 8, Zwickau war. Nahe liegt die Vermutung, dass u.a. der Name RICHTER durch das Trio angegeben wurden, um ihre eigene Identität zu verschleiern.



**4. Überprüfung eines möglichen Verwandtschaftsverhältnisses zwischen RICHTER, Carsten, geb. 29.09.1977 in K.-M-Stadt jetzt Chemnitz und den Zwillingen Jörg und Kay Jens RICHTER aus Chemnitz.**

Ermittlungsziel: Abklärung ob Carsten RICHTER in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zu den Zwillingen Jörg und Kay Jens RICHTER, geb. 15.10.1976 in Chemnitz, stehen könnte (vgl. Vermerk von KOK VITT vom 01.12.2011).

**4.1 Ergebnis der Überprüfung eines möglichen Verwandtschaftsverhältnisses zwischen Carsten RICHTER und den Zwillingen Jörg und Kay Jens RICHTER**

Zu den Personen RICHTER, Carsten und den Zwillingen RICHTER, Jörg und Kay Jens, wurden Auskünfte zu den Eltern, über das Standesamt Chemnitz eingeholt. Kopien der Geburtsurkunden wurden per Fax übermittelt und liegen jeweils vor.

Derzeit liegen keine Anhaltspunkte für ein verwandtschaftliches Verhältnis o.g. Personen vor.



Baumann, KK  
PD Südwestsachsen

- Anlage 1:** Wahllichtbildvorlage, erstellt durch KK Baumann, am 02.01.2012
- Anlage 2:** Grundriss zum Objekt Altchemnitzer Straße 12 (OG 1-3)
- Anlage 3:** Schriftverkehr des Energieversorgers „eins“ zu RICHTER, Carsten
- Anlage 4:** Kopien von Unterlagen der Hausverwaltung zu Objekt Augsburgener Str. 68,  
Mieter RICHTER, Carsten
- Anlage 5:** 11x Dokumentationen zur Wahllichtbildvorlage

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 01.02.12  
PD SWS, Baumann, KK

**Anlage 1:** Wahllichtbildvorlage, erstellt durch KK Baumann, am 02.01.2012

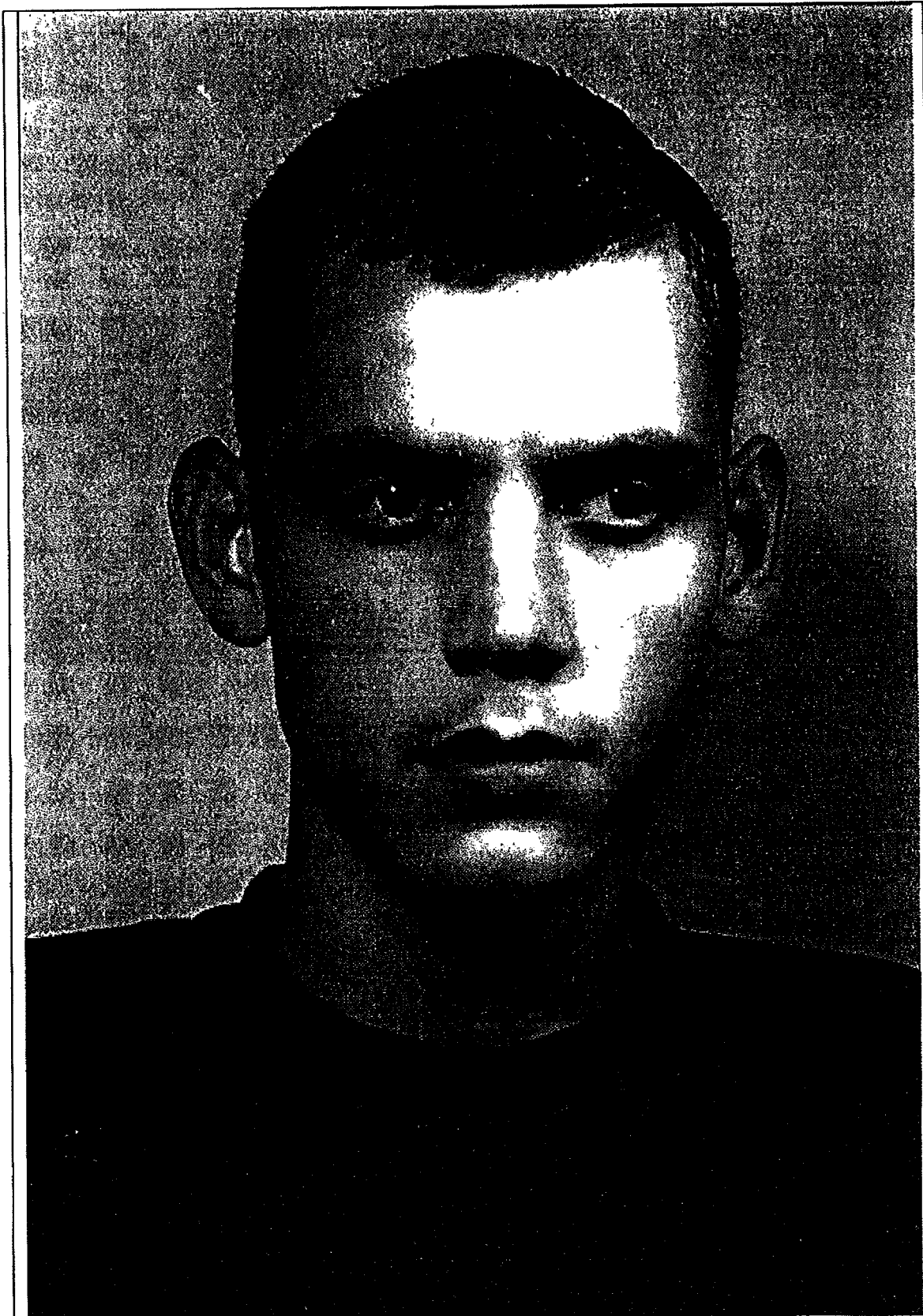
# Lichtbildmappe

## BAO Trio Reg EA Sachsen

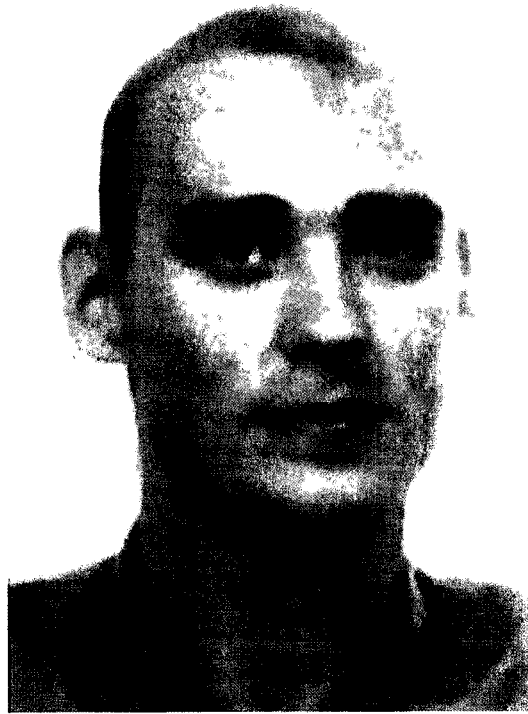
Aktenzeichen: GBA 2 BJs 162/11-2  
ST 14 – 140006/11

Erstellt durch: KK Baumann

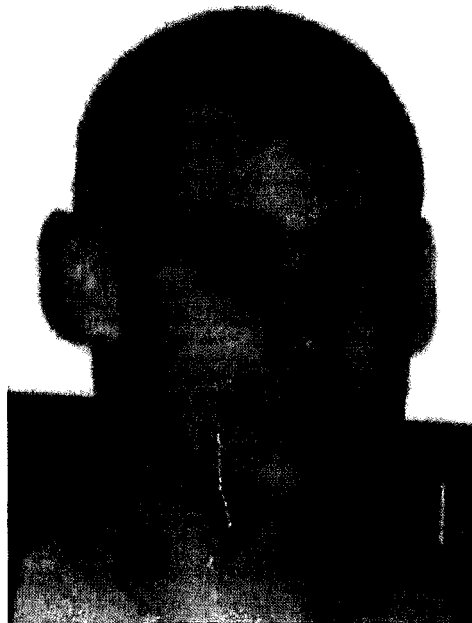
Erstellt am: 02.01.2011



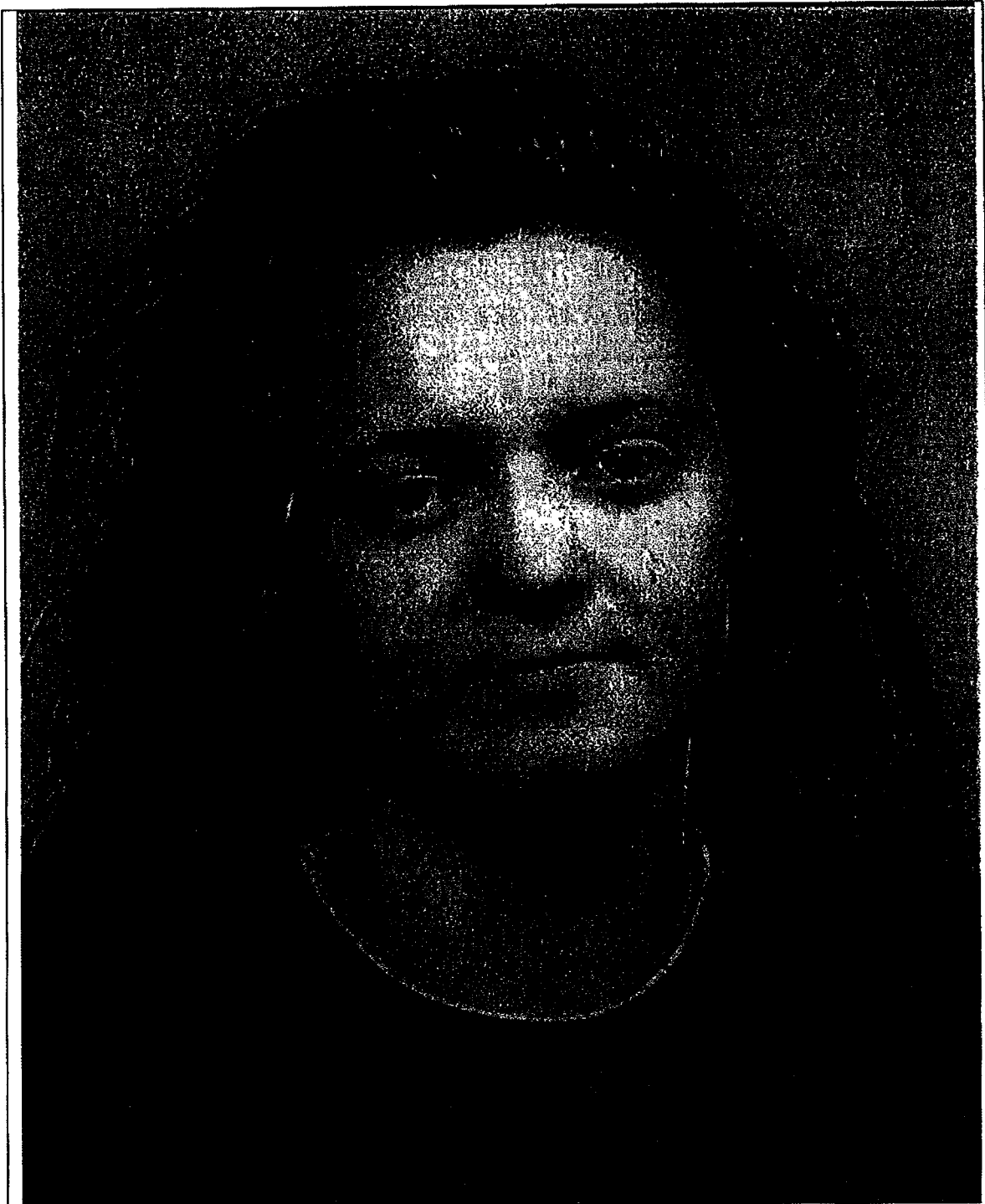
**Bild 1**



**Bild 2**



**Bild 3**



**Bild 4**

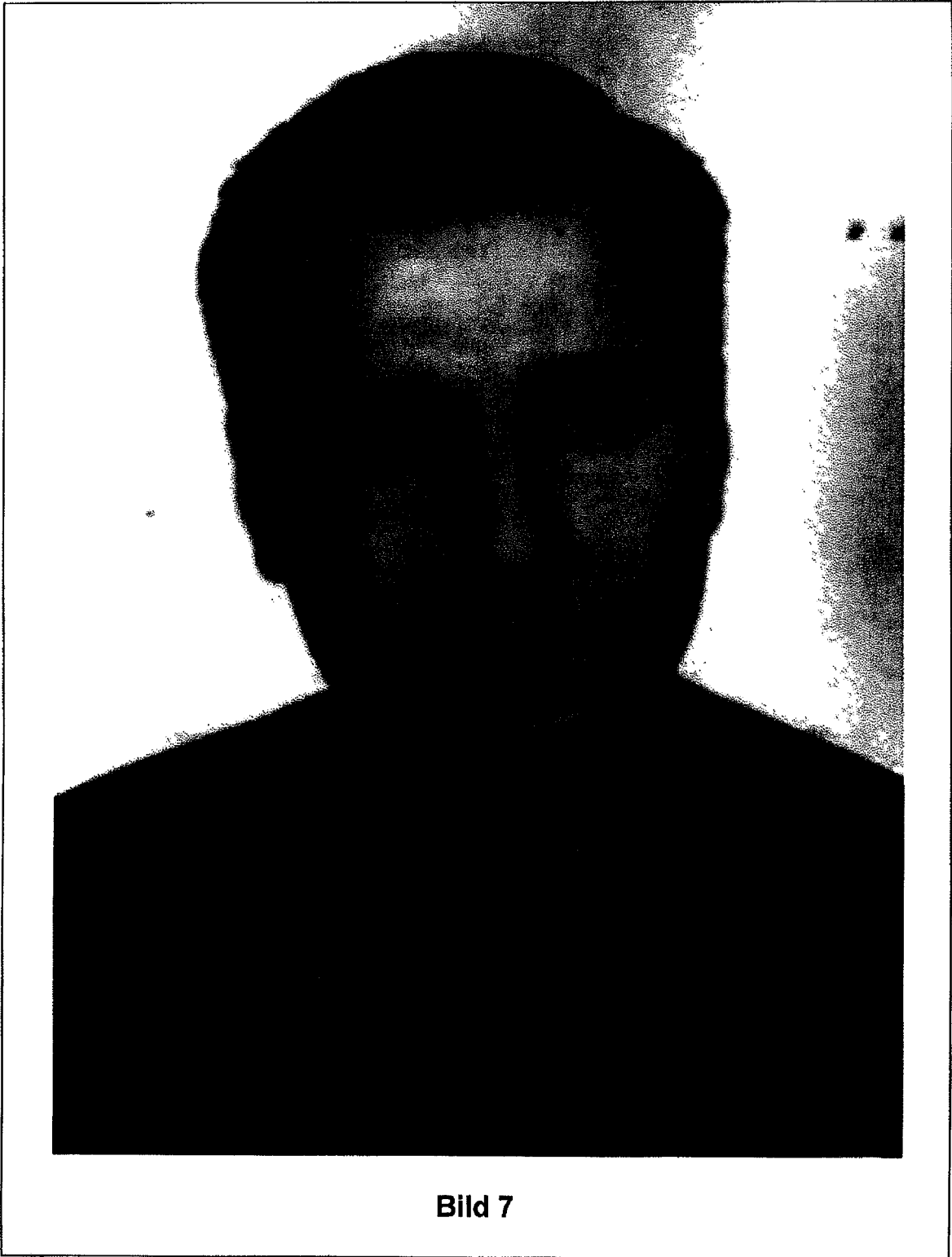


**Bild 5**



**Bild 6**

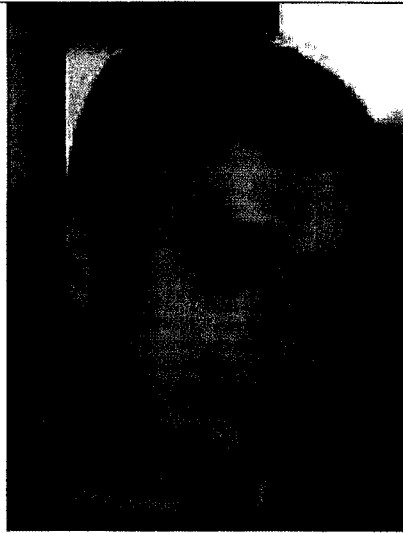




**Bild 7**



**Bild 8**



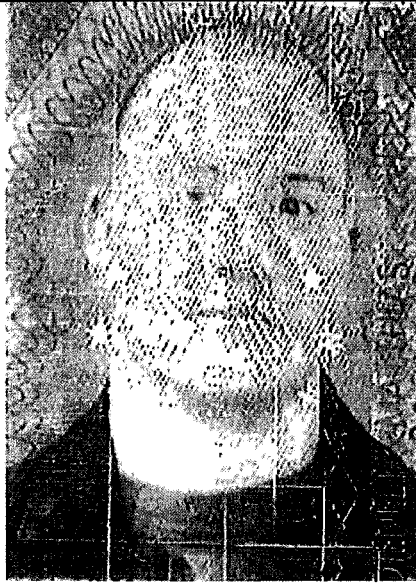
**Bild 9**



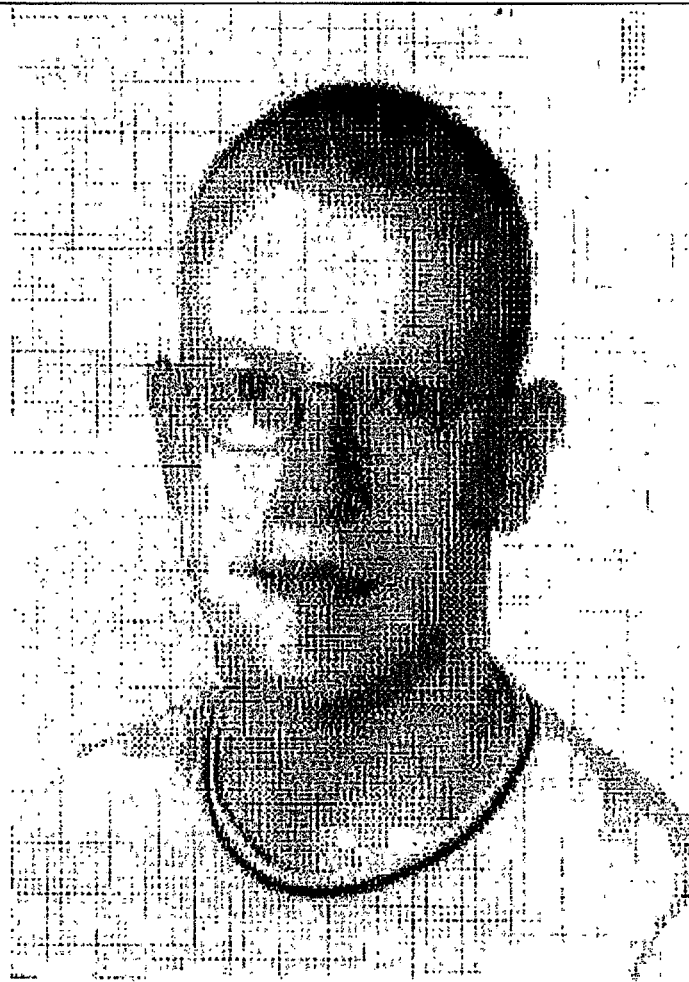
**Bild 10**



**Bild 11**



**Bild 12**



**Bild 13**



**Bild 14**

### Anlage zur Lichtbildmappe

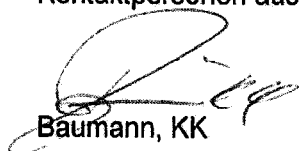
Bild	Name, Vorname	Geburtsdaten	Aufnahmejahr	Quelle
1	BÖHNHARDT, Uwe	01.10.1977	ca. 1997	Personenfahndung LKA TH, 1998
2	MUNDLOS, Uwe	11.08.1973	ca. 1997	Personenfahndung LKA TH, 1998
3	MUNDLOS, Uwe	11.08.1973	ca. 1995	Personenfahndung LKA TH, 1998
4	ZSCHÄPE, Beate	02.01.1975	ca. 1998	Personenfahndung LKA TH, 1998
5	EMINGER, André	01.08.1979	ca. 1998	FS Nr. 04600/97, vom 13.01.1998
6	EMINGER, André	01.08.1979	ca. 2003	FS-Antrag vom 24.09.2003
7	EMINGER, Maik	01.08.1979	ca. 2002	BPA-Antrag aus 05/2002
8	EMINGER, Susann	10.05.1981	ca. 1998	FS-Antrag Nr. M030000BS5 vom 16.09.1998
9	BURKHARDT, Max-Florian	20.01.1978	ca. 2001	Ass. 21.2.6.2.4 aus DS am 24.11.11
10	BURKHARDT, Max-Florian	20.01.1978	07.11.2011	DS der Wohnung durch KPSt Eisenach
11	DIENELT, Matthias	16.08.1975	29.07.2000	Observation durch LfV SN
12	DIENELT, Matthias	16.08.1975	ca. 2004	BPA Nr. 778012063, ausgestellt am 23.01.2004
13	RICHTER, Carsten	29.09.1977	2003	BPA, ausgestellt 21.08.2003
14	STRUCK, Mandy	08.06.1975	ca. 2000	DS bei STRUCK, 19.12.11, Ass. 33.1.6.5

Die erstellte Lichtbildmappe dient der Vorlage bei Zeugen aus dem Wohnumfeld des Objektes Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz.

Dies betrifft ausschließlich Zeugen, die im Zeitraum vom 01.09.1998 bis 30.04.1999 im Objekt Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz wohnhaft waren.

Hintergrund der Maßnahme ist das Auffinden von Zahlungsbelegen des RICHTER, Carsten, welche eine Anmietung der Wohnung Altchemnitzer Straße 12 belegen. Hier besteht der Verdacht des Aufenthaltes der Beschuldigten ZSCHÄPE sowie der beiden Personen BÖHNHARDT und MUNDLOS in diesem Objekt.

Aufgrund des geschilderten Sachverhaltes wurde auf eine Vorlage der Lichtbildvorzeigekartei, erstellt durch ZD 22 - PIZ, verzichtet und eine separate Lichtbildmappe mit größtenteils Bildern der betreffenden Beschuldigten sowie möglicher Kontaktpersonen aus dem Zeitraum um das Jahr 2000 erstellt.

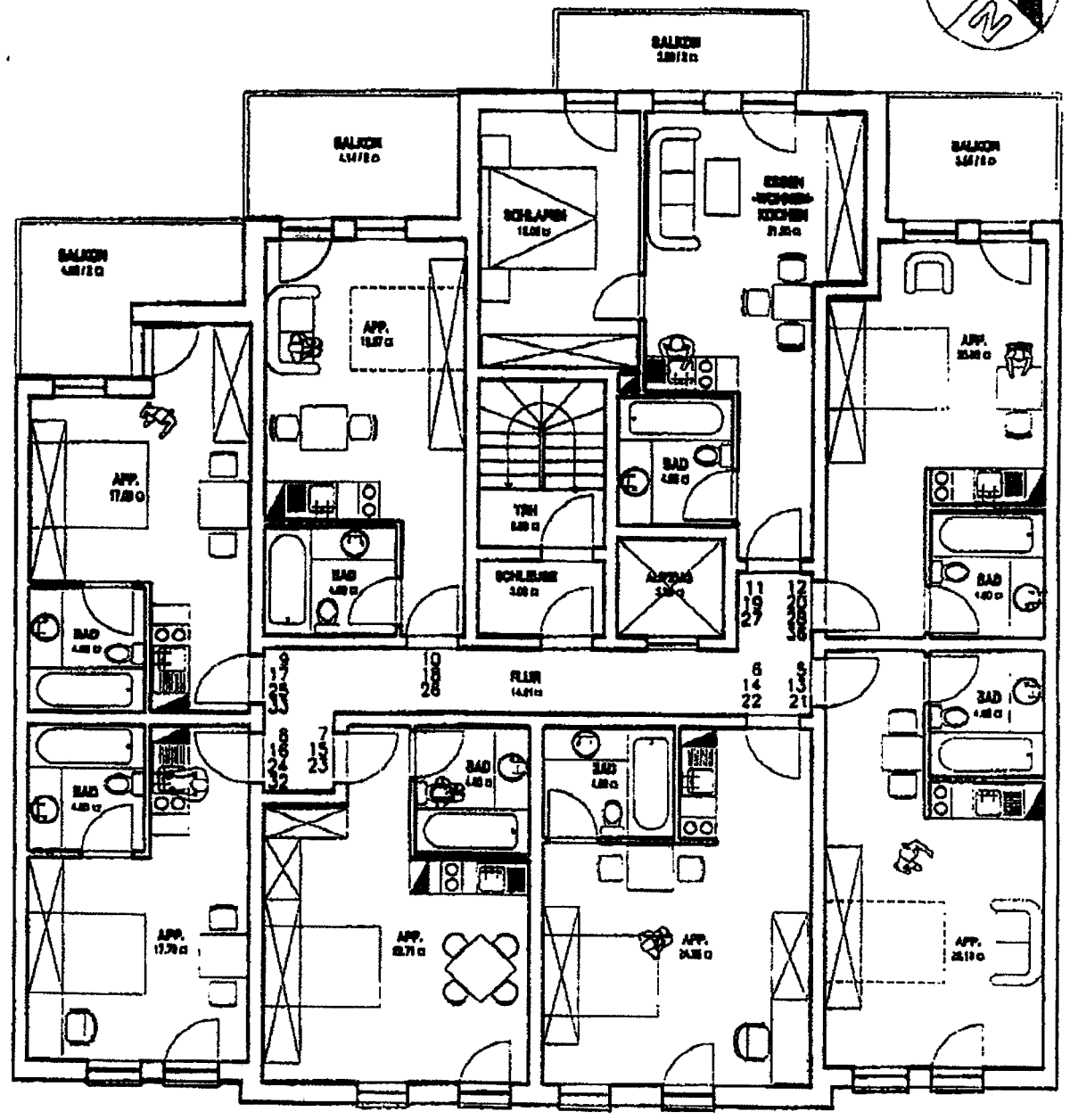
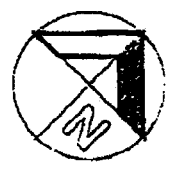
  
Baumann, KK

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 01.02.12  
PD SWS, Baumann, KK

**Anlage 2:** Grundriss zum Objekt Alchemnitzer Straße 12 (OG 1-3)





Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 01.02.12  
PD SWS, Baumann, KK

**Anlage 3:** Schriftverkehr des Energieversorgers „eins“ zu RICHTER, Carsten

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG · Postfach 41 14 68 · 09030 Chemnitz

Kriminalpolizeiinspektion  
Postfach 200806  
08008 Zwickau

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: RRN

Ansprechpartner: Herr Hering

Telefon: 0371 525-5290

Telefax: 0371 525-5253

E-Mail:

Chemnitz, den 12. Januar 2012

**Bundeskriminalamt ST 14 - 140006/11**

Sehr geehrter Herr Baumann,

wir nehmen Bezug auf Ihr Fax vom 11.01.2012 und nehmen wie folgt zu Ihren Fragen Stellung.

Herr Carsten Richter war in dem Zeitraum vom 29.08.1998 bis 30.04.1999 in der Verbrauchsstelle Altchemnitzer Str. 12 (Zähler-Nr. 90000006396) und vom 01.11.1998 bis 08.06.2005 in der Augsburgener Str. 68 (Zähler-Nr. 8831029) angemeldet.

Eine Kopie der Auszugsmeldung für die Augsburgener Str. 68 haben wir diesem Schreiben beigefügt. Das Original der Auszugsmeldung wurde nach dem Eingang eingescannt und als Original vernichtet. Dies entspricht dem Workflow im Massengeschäft, der papierlos erfolgt. Zum damaligen Zeitpunkt wurde das Fehlen der Unterschrift leider nicht bemerkt.

Für die Verbrauchsstelle Altchemnitzer Str. 12 wurden die Abschlags- bzw. Rechnungsforderungen per Überweisung vorgenommen. Eine Bankverbindung bzw. Kontoauszüge oder Einzugsermächtigung liegen uns hierzu leider nicht mehr vor, da eventuelle Altunterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen bei uns vernichtet wurden.

Die Abschlags- bzw. Rechnungsforderungen für die Augsburgener Str. 68 wurden per Abbuchung von dem Konto 4501101712 BLZ 87050000 bei der Sparkasse Chemnitz und ab dem 23.02.2000 von dem Konto 00120277900 BLZ 87040000 bei der Commerzbank vorgenommen. Die Abbuchungen sind im System bei uns hinterlegt, Es sind dabei lediglich die einzelnen Abbuchungen erkennbar. Originalunterlagen oder Kopien dazu liegen uns ebenfalls nicht mehr vor.

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG  
Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz  
Sitz: Chemnitz  
Amtsgericht Chemnitz, HRA 6927  
Komplementärin: eins energie in sachsen  
Verwaltungs GmbH  
Sitz: Chemnitz  
Amtsgericht Chemnitz: HRB 26003

**Bankverbindung**  
BLZ: 870 500 00  
Konto-Nr.: 3 501 000 200  
Sparkasse Chemnitz  
BIC/SWIFT: CHEKDE31  
IBAN: DE85 87050000  
3501000200  
Steuer-Nr.: 215 / 153 / 38001  
USt-IDNr.: DE272889066


**Geschäftsführung**  
Reiner Gebhardt (Vorsitzender)  
Andreas Hennig  
Detlef Nonnen  
Internet: [www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de)  
E-Mail: [info@eins-energie.de](mailto:info@eins-energie.de)

**Aufsichtsrat**  
Vorsitzende  
Oberbürgermeisterin  
Barbara Ludwig

Freundliche Grüße

**eins**

ppa.   
Wolfgang Höffken

i. V.   
Ralf Hering

Anlage: Kopie Auszugsmeldung

# KOPIE

Carsten Richter  
Vor der Hardt 8  
34613 Schwalmstadt

Schwalmstadt, 09.06.2005

Stadtwerke Chemnitz AG  
Augustusburger Straße 1

09111 Chemnitz

Stadtwerke Chemnitz AG - Zentraler Posteingang -
10. JUNI 2005
Eing. Nr. ....
_____

## Abmeldung des Stromanschlusses

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich meinen Stromanschluss für meine alte Wohnung abmelden.

Anschrift:            Angsburger Straße 68  
                          09126 Chemnitz  
Zählernummer:       8831029  
Zählerstand:         13 353,2  
Datum der Übergabe: 08.06.2005

Bei einer evtl. Gutschrift bitte ich um Überweisung auf folgendes Bankkonto:

Kontonummer:        1202779  
Bankleitzahl:        87040000  
Institut:             Commerzbank Chemnitz

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Richter

TELEFAX

Seite 1 von 1

von: Kundenseervice eins energie

Datensarno: Dökument2

Telefon: 0371 525-2525

Telefax: 03 71 525-1445

an: BKA

Näme: Herrn TutZ

Telefax: 022258945454

Angelegenheit C(K)arsten Richter

25. Januar 2012

Sehr geehrter Herr TutZ,

mit Bezug auf unser Telefonat und Ihrem Fax teile ich Ihnen folgendes mit:

keine Meldung für die Glauchauer Str. 11 in Chemnitz

Altchemnitzer Str. 12 in Chemnitz Rechnungszeitraum: 1.11.98 - 18.10.99 - 958 kWh Verbrauch  
Rechnungsbetrag wurde vom Kunden überwiesen

Augsburger Str. 68 in Chemnitz Rechnungszeitraum: 29.08.98 - 30.04.99 1500 kWh Verbrauch  
01.02.02 - 30.10.02 648 kWh  
31.10.02 - 28.10.03 564 kWh  
29.10.03 - 26.10.04 544 kWh  
27.10.04 - 08.06.05 158 kWh

Für die Augsburger Str. 68 lag uns eine Einzugsermächtigung von der Commerzbank

87040000 Konto: 0120277900 vor.

Freundliche Grüße aus Chemnitz

Irina Richter

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG  
Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz  
sitz: Chemnitz  
Amtsgericht Chemnitz, HRA 6927  
Komplementärin: eins energie in sechs  
Verwaltungs GmbH  
Sitz: Chemnitz  
Amtsgericht Chemnitz, HRB 26003

Bankverbindung  
BLZ: en 500 00  
Konto-Nr.: 3 501 000 200  
Sparkasse Chemnitz  
BIC/SWIFT: CHEKDE31  
IBAN: DE88 87080000  
3501000200  
Steuer-Nr.: 215 / 153 / 38001  
USt-IdNr.: DE272888066

Geschäftsführung  
Reiner Gebhardt (Vorsitzender)  
Andreas Hennig  
Dietlef Nonnen  
Internet: www.eins-energie.de  
E-Mail: info@eins-energie.de

Aufsichtsrat  
Vorsitzende  
Oberbürgermeisterin  
Barbara Ludwig

TELEFAX

Seite 1 von 1

---

von:	eins energie in sachsen	Datename: Dokument2
		Telefon: 0371 525-      Telefax: 0371 525-
an:	BKA	Name: Herrn Tutz
		Telefax: 022258945454

---

Angelegenheit **K(C)arsten Richter**

31. Januar 2012

Sehr geehrter Herr Tutz,

Herr Richter war in der Zeit vom 29.08.98 - 30.04.99 in der Altchemnitzer Str. 12 als Barzahler bei uns gemeldet.

Für die Augsburgener Str. 68 lag uns eine Anmeldung vom 01.11.98 - 08.05.2005 vor.  
Im Zeitraum vom 01.11.98 - 30.04.99 war er für zwei Wohnungen angemeldet.  
Für die Augsburgener Str. 68 hatte Herr Richter eine Einzugsermächtigung erteilt.

Freundliche Grüße

Irina Richter

eins energie in sachsen GmbH & Co.- KG  
Augustusbürger Straße 1, 05111 Chemnitz  
Sitz: Chemnitz  
Amtsgericht Chemnitz, HRB 5527  
Komplementärin: eins energie in sachsen  
Verwaltungs GmbH  
Sitz: Chemnitz  
Amtsgericht Chemnitz; HRB 25003

Bankverbindung  
BLZ: 570 500 00  
Konto-Nr.: 3 501 004 200  
Sparkasse Chemnitz  
BIC/SWIFT: CHEKDE31  
IBAN: DE66 57050000  
3601000200  
Steuer-Nr. 215 /153 /36001  
USt-IDNr.: 0E272/705906.s

Geschäftsführung  
Reiner Gebhardt (Vorsitzender)  
Andreas Hennig  
Detlef Nonnen  
Internet: [www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de)  
[Info@eins-energie.de](mailto:Info@eins-energie.de)

Aufsichtsrat  
vorsitzende  
Oberbörsemeisterin  
Barbara Ludwig

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 01.02.12  
PD SWS, Baumann, KK

**Anlage 4:** Kopien von Unterlagen der Hausverwaltung zu Objekt Augsburg Str. 68,  
Mieter RICHTER, Carsten



Carsten Richter  
Augsburger Str. 68  
09126 Chemnitz

Chemnitz, den 26.11.2002

EINGEGANGEN 27. Nov. 2002

Investitionskontor  
Albrechtstr. 26

09130 Chemnitz

Betr.: Kündigungsfrist

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit bitte ich um Änderung der Kündigungsfrist meines Mietvertrages von derzeit 6 Monate auf zukünftig 3 Monate. Da ich als Zeitsoldat bei der Bundeswehr beschäftigt bin und auch auf längere Zeit bleibe, bin ich auf eine kürzere Kündigungsfrist angewiesen um schneller meinen Wohnsitz zu ändern und hoffe daher auf einen positiven Entscheid in dieser Sache.

Mit freundlichen Grüßen

*Carsten Richter*

EINGEGANGEN 21. März 2005

Carsten Richter  
Augsburger Str. 68  
09126 Chemnitz

Schwalmstadt, den 18.03.2005

Investitionskontor  
Albrechtstr. 26

09130 Chemnitz

Betr.: Kündigung des Mietverhältnisses

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit möchte ich das Mietverhältnis im Objekt Augsburgers Straße 68, unter Einhaltung der im §2 Nr.2 des Mietvertrages festgelegten Kündigungsfrist von 3 Monaten, zum 30.06.2005 kündigen, da ich an meinen Dienstort nach Schwalmstadt umziehen werde.

Für evtl. Rückfragen u.ä. stehe ich gerne unter der Rufnummer 01 72 / 3 72 26 03 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Carste R. Richter*

# Quittung

DM in Ziffern      Pf

Nr.

Nettowert

+ \_\_\_\_\_ % MwSt

Gesamtbetrag

420	00

Deutsche Mark in Worten

vierhundertzwanzig

Deutsche  
Pfennige  
wie oben

von Hr. Rüdiger Coisten, Hugsburger Str. 68  
06102

für 1. Rate Kaufhaus

richtig erhalten zu haben, bestätigt

Ort Chemnitz

Datum 09.10.1998

Buchungsvermerke

Stempel/Unterschrift des Empfängers

Joanne Kling

## Mietvertrag für Wohnungen

Unter Mieter und Vermieter werden die Vertragsparteien auch dann verstanden, wenn sie aus mehreren Personen bestehen. Alle im Vertrag genannten Personen haben den Mietvertrag eigenhändig zu unterschreiben. Nichtzutreffende Teile des Mietvertrages sind durchzustreichen, freie Stellen sind auszufüllen oder durchzustreichen.

Zwischen                    Herrn Dr. Bardens  
vertreten durch        Investitionskontor GmbH, Albrechtstraße 26, 09130 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 4043191, Fax.: 0631 - 27857

und                        Herr Richter Carsten  
                              Glauchauer Straße 11  
                              09113 Chemnitz

- nachfolgend Mieter genannt -

wird folgender Mietvertrag - für das bereits seit ..... bestehende Mietverhältnis - vereinbart.

### § 1 Mietsache

- 1.) Vermietet werden im Haus Augsburg Str. 68, 09126 Chemnitz folgende Räume:
  - a.) Die Räume im Geschöß DG Wohnung 02, nämlich 2 Zimmer, nebst 1 Küche  
1 Flur, 1 Bad/WC, 1 Kellerraum, 0 Abstellraum zur Benutzung als Wohnung.  
0 Balkon, 0 Stellplatz laut VereinbarungSonstige Räumlichkeiten:
  - b) Als selbständiges, von der Wohnraumimiete unabhängiges Mietverhältnis 0 Garage, 0 qmGarten
  - c) Folgende Einrichtungsgegenstände: keine
- 2.) Der Vermieter verpflichtet sich, dem Mieter spätestens bei Einzug die erforderlichen Schlüssel auszuhändigen. Die Beschaffung weiterer Schlüssel durch den Mieter bedarf der Einwilligung des Vermieters. Der Mieter hat nach Beendigung des Mietverhältnisses sämtliche Schlüssel, auch selbst angeschaffte an den Vermieter herauszugeben; andernfalls ist der Vermieter berechtigt, auf Kosten des Mieters Ersatzschlüssel zu beschaffen oder -soweit dies im Interesse des Nachmieters erforderlich ist- auch die Schlösser zu verändern und dazu Schlüssel zu beschaffen.
- 3.) Die Mieträume dürfen vom Mieter nur zu Wohnzwecken genutzt werden. Die Gesamtzahl der Personen, die die Wohnung beziehen - bewohnen - werden, beträgt 1.  
Der Mieter ist verpflichtet, seiner gesetzlichen Meldepflicht nachzukommen; ebenso wie sich bei den Versorgungsunternehmen anzumelden. Zur Anbringung von Schildern, Reklamen, Automaten und dergleichen außerhalb der Mieträume bedarf es der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Vermieters.

Pi.

Werter Mieter, bitte jede Seite unterschreiben/signieren! Danke!

## § 2 Mietzeit und ordentliche Kündigung

- 1.) Das Mietverhältnis ist auf bestimmte Zeit abgeschlossen. Vertragsdauer: 10 Jahre.  
Das Mietverhältnis beginnt nach Übergabe durch den Vermieter bzw. Bezugsfertigkeit der Räume voraussichtlich am 01.11.1998 und endet am 31.10. 2008 ohne daß es einer Kündigung bedarf.
- 2.) Das Mietverhältnis über die Mietgegenstände nach § 1 kann von dem Mieter unter Einhaltung einer Frist von **6 Monaten** auf ein Monatsende schriftlich gekündigt werden. Die Kündigung muß schriftlich bis zum 3. Werktag des ersten Monats der Kündigungsfrist erfolgen. Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung kommt es nicht auf die Absendung, sondern auf den Zugang des Kündigungsschreibens an.
- 3.) Wird die Mietsache zu Mietbeginn nicht übergeben, so kann der Mieter Schadensersatz fordern, wenn der Vermieter die Verzögerung zu vertreten hat. Die Rechte des Mieters zur Mietminderung und zur fristlosen Kündigung wegen nicht rechtzeitiger Gebrauchsgewährung bleiben unberührt.
- 4.) Setzt der Mieter den Gebrauch der Mietsache nach Ablauf der Mietzeit fort, so findet § 568 BGB für Vermieter und Mieter keine Anwendung. Eine Vereinbarung, durch die das abgelaufene Mietverhältnis fortgesetzt oder erneuert wird, bedarf stets der Schriftform.
- 5.) Setzt der Mieter nach Ablauf der Mietzeit den Gebrauch fort, so hat er als Nutzungsentschädigung den ortsüblichen Mietwert der Wohnung, mindestens aber den zuletzt vereinbart gewesenen Mietzins zu zahlen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt vorbehalten.

## § 3 Miete, Betriebskosten, Kautio

1.) Die Miete beträgt monatlich		
1.1.) für Nettokaltmiete für die Wohnung.....	DM	420,00
1.2.) für Einrichtungsgegenstände.....	DM	0,00
1.3.) für Garagenmiete.....	DM	0,00
1.4.) für Stellplatz (siehe Stellplatzvereinbarung- Anlage).....	DM	0,00
1.5.) für Garten.....	DM	0,00

### 2 Nebenkosten- und Betriebskosten

2.1.) Betriebskostenvorschuß (Abs.3) derzeit.....	DM	65,00
2.2.) Heizkostenvorschuß derzeit (§7 Abs.7).....	DM	65,00
.....		
Insgesamt sind zur Zeit monatlich zu zahlen.....	DM	550,00

- 3.) Der Mieter verpflichtet sich, als Sicherheit für die Ansprüche des Vermieters aus dem Mietvertrag oder der aus sonstigen Rechtsgrund eine Kautio in Höhe von **DM 840,00** zu zahlen.  
Die Kautio ist nach Übergabe der Mieträume fällig. Nach Vertragsende, Rückgabe der Mietsache und Fälligkeit aller Ansprüche des Vermieters ist die Kautio verzinst zurückzuerstatten, es sei denn, daß der Vermieter begründete Gegenansprüche hat, mit denen er aufrechnen kann oder ein Zurückbehaltungsrecht begründen.

(r)

Werter Mieter, bitte jede Seite unterschreiben/signieren! Danke!

- 13 -

- 6.) Bestandteil des Mietvertrages ist eine Küche nebst Küchengeräten. Der Mieter verpflichtet sich die Küche selber und unbeschädigt mit funktionsfähigen Küchengeräten zurückzugeben.
- 7.) Die Wartung und Reparaturen an Küche und Küchengeräten übernimmt der Mieter, auch wenn Sie über DM 100,00 je Reparaturauftrag liegen.
- 8.) Der Vermieter beabsichtigt, ein Fahrrad einzubauen. In diesen Fall erhöhen sich die Nebenkosten um 0,50 DM / je qm.
- 9.) In den Wintermonaten sind bei einer Außentemperatur von -5° C sämtliche Heizkörper mindestens auf die Stufe 2 einzustellen, um ein Einfrieren der Heizungsanlage zu vermeiden.
- 10.) Der Mieter verpflichtet sich, für die Wohnung eine Hausrat/Haftpflichtversicherung abzuschließen und diese bei Übergabe vorzuzeigen.
- 11.) Der Monat November 1998 ist mietfrei.
- 12.) Die Kaution wird in 2 Raten gezahlt. Zur Wohnungsübergabe wird die 1. Rate in Höhe von DM 420,00 fällig und bis 3. Dezember 1998 die 2. Rate in Höhe von DM 420,00 sowie die Miete in Höhe von DM 550,00.

Chemnitz, den  
d. Mietverträge  
Mietost

*4/10/98*



**INVESTITIONSKONTOR**  
 VERMITTLUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT  
 FÜR IMMOBILIEN  
 ALBRACHTSSTR. 16 09180 CHEMNITZ  
 Telefon Büro 4043192  
 - Vermieter -  
 Telefon Büro 135512029  
 Telefon Büro Kaiserslautern  
 0631/13038/33 - Fax 27857

*Ritter*

- Mieter -

- 6.) Bestandteil des Mietvertrages ist eine Küche nebst Küchengeräten. Der Mieter verpflichtet sich die Küche sauber und unbeschädigt mit funktionsfähigen Küchengeräten zurückzugeben.
- 7.) Die Wartung und Reparaturen an Küche und Küchengeräten übernimmt der Mieter, auch wenn Sie über DM 100,00 je Reparaturauftrag liegen. <sup>C</sup>
- 8.) Der Vermieter beabsichtigt, ein Fahrstuhl einzubauen. In diesen Fall erhöhen sich die Nebenkosten um 0,50 DM / je qm. <sup>?</sup>
- 9.) In den Wintermonaten sind bei einer Außentemperatur von -5° C sämtliche Heizkörper mindestens auf die Stufe 2 einzustellen, um ein Einfrieren der Heizungsanlage zu vermeiden.
- 10.) Der Mieter verpflichtet sich, für die Wohnung eine Hausrat/Haftpflichtversicherung abzuschließen und diese bei Übergabe vorzuzeigen.
- 11.) Der Monat November 1998 ist mietfrei.
- 12.) Die Kautions wird in 2 Raten gezahlt. Zur Wohnungsübergabe wird die 1. Rate in Höhe von DM 420,00 fällig und bis 3. Dezember 1998 die 2. Rate in Höhe von DM 420,00 sowie die Miete in Höhe von DM 550,00.

Chemnitz, den  
dt-Mietverträge  
Mietost

-----  
- Vermieter -

  
-----  
- Mieter -

Zum Mietvertrag: \_\_\_\_\_

## Übernahme-Bestätigung

Ich bestätige hiermit, die Wohnung Nr. <sup>14</sup> 15122 im Anwesen

Hilfenlager Nr. 65 19126 Chemnitz

in vertragsgemäßem Zustand übernommen zu haben.

Die im Mietvertrag bezeichnete Wohnung besteht aus:

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Zimmern          | <input checked="" type="checkbox"/> Diele    | <input checked="" type="checkbox"/> Abstellraum |
| <input checked="" type="checkbox"/> Küche/Kochnische | <input checked="" type="checkbox"/> Flur     | <input checked="" type="checkbox"/> Keller      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bad/Dusche/WC    | <input checked="" type="checkbox"/> Balkon   | <input checked="" type="checkbox"/> Stellplatz  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gäste-WC         | <input checked="" type="checkbox"/> Terrasse |   |

Der Mieter bestätigt, folgende Einrichtungsgegenstände übernommen zu haben

### Küche

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Durchlauferhitzer/E-Boiler            | <input checked="" type="checkbox"/> Einbauküche inkl. folgender Geräte/Schränke |
| <input checked="" type="checkbox"/> Elektroherd                           | _____   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Spüle einfach/doppelt                 | _____   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fliesenspiegel im Bereich Küchenzeile | _____   |

### Bad/WC

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Toilettenbecken mit Sitz und Deckel | <input checked="" type="checkbox"/> Handtuchhalter        | <input checked="" type="checkbox"/> Spiegel-/schrank |
| <input checked="" type="checkbox"/> Waschbecken inkl. Armatur           | <input checked="" type="checkbox"/> WC-Papierrollenhalter | <input checked="" type="checkbox"/> Badetuchhalter   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Badewanne/Dusche-inkl. Armatur      | <input checked="" type="checkbox"/> Seifenschale          | <input checked="" type="checkbox"/> Anschl. WM       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ablage                              | <input checked="" type="checkbox"/> Durchlauferhitzer     | <input checked="" type="checkbox"/> Deckenleuchte    |

### Gäste-WC

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Toilettenbecken mit Sitz und Deckel | <input checked="" type="checkbox"/> Handtuchhalter        | <input checked="" type="checkbox"/> Deckenleuchte |
| <input checked="" type="checkbox"/> Waschbecken inkl. Armatur           | <input checked="" type="checkbox"/> WC-Papierrollenhalter | <input checked="" type="checkbox"/> Spiegel       |

Die Räume sind ausgestattet mit:

	Fliesen	PVC	Teppich	Laminat
Küche		X		
Bad	X			
Wohnzimmer		X		
Schlafzimmer			X	
Kinderzimmer				
Gäste WC				



Ich habe erhalten:

<u>   </u> Stück. Schließanlage	<u>  2  </u> Stück. Briefkastenschlüssel Nr. 525
<u>  2  </u> Stück. Wohnungstürenschlüssel	<u>   </u> Stück. Garagen- / Kellerschlüssel
<u>  2  </u> Stück. Haustürenschlüssel	<u>   </u> Stück. Sperrbügel
je 1 Stück. Zimmerschlüssel	<u>  1  </u> Stück. Sonstige/Abstellraum WH-Schlüssel

Sonstiges:

---

---

---

---

Anlage I - Mängelliste - ist Bestandteil der Übernahmebestätigung. Der Vermieter beseitigt die unter A genannten Mängel.

Die Wohnung wurde mit folgenden Zählerständen übernommen.

Heizung	Nr.: <u>95-5583267</u>	Stand: <u>9419,2 kWh</u>
Strom	Nr.: <u>8.831.029</u>	Stand: <u>7964,5 kWh</u>
Warmwasser	Nr.: <u>94307415</u>	Stand: <u>80,873 m<sup>3</sup></u>
Kaltwasser	Nr.: <u>91/153916</u>	Stand: <u>158,259 m<sup>3</sup></u>
--	WH <u>951129704</u>	<u>0,0461 m<sup>3</sup></u>

Sämtliche elektrische Schalter und Steckdosen sowie Scheiben in Türen und Fenstern sind in Ordnung.

Bei Räumung verpflichte ich mich, für beschädigte oder abhanden gekommene Sachen Ersatz zu leisten. Ich erkläre, daß ich die Wohnung in vertragsgemäßem Zustand übernommen habe.

Chemnitz, den 09.10.88

Pick

Mieter

H. Hennig

Vermieter

Anlage 1

MÄNGELLISTE zur Übernahmebestätigung

Chemnitz, den 09.10.98

Wohnung: Augsburger Str. 68. D6102

Mieter: Hr. Richter Carsten

1. Bad: 5 Löcher in Fliesen und Spiegelschraubt bleibt

2. Bad: Fliese zum Zähler gerissen - 4 -

3. Schlafzimmer: rechte Seite gelber Fleck - 2 -

4. Küche: 3 Klebeflocken hinter Tür auf Tapete - 4 -

5.

6.

7.

8.

9.

10.

A Der Vermieter beseitigt auf seine Kosten die unter Ziffer ..... bis ..... genannten Mängel

Weitere Mängel werden durch den Vermieter nicht beseitigt. Der Mieter übernimmt die Wohnung mit diesen Mängeln, bei Auszug werden diese Mängel vom Vermieter nicht gegenüber dem Mieter geltend gemacht.

Der Mieter erklärt ausdrücklich, daß er wegen der vorgenannten Mängel keine Mietminderung geltend macht und erklärt, daß er die Wohnung in diesem Zustand als ordnungsgemäß abnimmt.

B Der Mieter verpflichtet sich, die Anmeldung/Abmeldung beim zuständigen Energieversorger anhand der o.g. Zählerstände innerhalb von 10 Tagen vorzunehmen.

Richter  
Mieter

H. Richter  
Vermieter

Straße: Hugsburger Str. 68 Whg.Nr.: 06/02

### Selbstauskunft

Name: Zickler Vorname: Carsten Tel.-Nr.:  
Geb.am: 29.08.77 in: Karl-Marx-Stadt

Derzeitige Wohnadresse: Glauchauer Str. 11 Chemnitz  
Derzeitiger Vermieter: Wohnen Sie möbliert?: ja / nein

Familienstand: ledig  
Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder: 0 Alter der Kinder: 0

Genauere Anschrift des Arbeitgebers: Bundesweit  
Dort beschäftigt als: Verpflichtiger seit: 01.01.98  
Vorher beschäftigt bei der Firma: Müller Schlegel GmbH  
Selbstständig als: seit:  
Netto Einkommen: DM ca. 250,- Ist die Stelle gekündigt: nein / ja zum:

#### Falls verheiratet, Ehegatte/ Mitbewohner:

Name: Vorname: Tel.-Nr.:  
Geb.am: in:

Derzeitige Wohnadresse:  
Derzeitiger Vermieter: Wohnen Sie möbliert?: ja / nein

Falls berufstätig, Anschrift des Arbeitgebers:  
Dort beschäftigt als: seit:  
Selbstständig als: seit:  
Netto Einkommen: DM Ist die Stelle gekündigt: nein / ja zum:

mitziehende Tiere:

#### Im Notfall ist / sind folgende Person(en) zu benachrichtigen:

Name: Schramm Anschrift: Glauchauer Str. 11 Tel.-Nr.: 372758

#### Verpflichtungen

aus Miete und Nebenkosten der jetzigen Wohnung monatlich in DM:

Haben Sie Abzahlungslichkeiten? Nein / Ja, folgende:

DM bei wegen:

DM bei wegen:

Haben Sie sonstige Verpflichtungen (z.B. Unterhaltszahlungen)? Nein / Ja, folgende

DM bei wegen:

Ist über Ihr Vermögen das Vergleichs- oder Konkursverfahren eröffnet/beantragt worden? Nein / Ja

Haben Sie jemals den Offenbarungseid geleistet? Nein / Ja

Hatten Sie jemals Scheckproteste oder Lohnpfändungen? Nein / Ja

Ich versichere/ wir versichern, daß die gemachten Angaben in vollen Umfang der Wahrheit entsprechen. Falls wissentlich falsche Angaben gemacht werden, kann/ist dies ein Grund zur fristlosen Kündigung durch Ihren Vermieter sein.

Chemnitz, den 02.10.98

Unterschrift

P. Zickler

# Rückgabe-Bestätigung

an den Vermieter

Name : Richter  
Wohnung : DG / 02  
Straße : Augsburgerstraße 68  
Ort : Chemnitz

Die im Mietvertrag bezeichnete Wohnung besteht aus:

<u>2</u> Zimmern	<u>0</u> Diele	<u>0</u> Abstellraum
<u>1</u> Küche/Kochnische	<u>1</u> Flur	<u>1</u> Keller
<u>1</u> Bad/Dusche/WC	<u>0</u> Balkon	<u>0</u> Stellplatz
<u>0</u> Gäste-WC +Dusche		

folgende Einrichtungsgegenstände wurden übernommen: Bitte streichen oder Null eintragen !

## Küche – ohne Einbauküche

Soll / ist	Zustand
------------	---------

1/-1 Fliesenspiegel im Bereich Küchenzeile	_____
--	-------

## Bad

Soll / ist		Soll / ist	
------------	--	------------	--

1/-1 Toilettenbecken mit Sitz und Deckel		1/-1 Waschbecken inkl. Armatur	
--	--	--------------------------------	--

1/-1 Spiegelschrank		1/-1 Bade / Handtuchhalter	
---------------------	--	----------------------------	--

1/-1 WC-Papierrollenhalter		0/0 Duschaufsatz	
----------------------------	--	------------------	--

1/-1 Badewanne / Dusche inkl. Armatur			
---------------------------------------	--	--	--

An Schlüsseln wurden dem Beauftragten des Vermieters ausgehändigt:

- |  |  |
|--|--|
| 1. 0 / 0 Stück. Schließanlage Nr.:     | 5. 2/-2 Stück. Briefkastenschlüssel – Nr.: 525 |
| 2. 2 / 2 Stück. Wohnungstürenschlüssel | 6. 0 Stück. Garagen- / Kellerschlüssel         |
| 3. 2 / 2 Stück. Haustürenschlüssel     | 7. 0/0 Stück. Sperrbügel / Mülltonnenschlüssel |
| 4. 0 / 0 Stück. Sonstige               | 8. 1/0 Stück WM-Schlüssel-Steckdose –Nr.       |
|  | 9. je 1 / 1 Stück. Zimmerschlüssel             |

Der Mieter / die Mieterin versichert, daß sie alle Schlüssel, auch die von ihm / ihr während der Mietzeit selbstbeschafften, heute ausgehändigt hat, bei fehlen eines Schlüssels wird der Vermieter ein neues Schloß auf Kosten des Mieters einbauen lassen.

Neue Adresse :

PLZ, Ort : 34613 Schwalmstadt

Straße : Vor der Harvdt 8

Telefon : 0172 3722 603

8/6/05

Datum

Mieter / beauftragte Person

Vermieter

MÄNGELLISTE zur Übernahmebestätigung

1.	WW 20820425	Stand: 21,27
2.	WHE 21004524	-4- 49,12,6
3.	KW 20845910	Stand 20,36
4.	KW 20851732	Stand 1,57
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.	WET überprüfte	
19.		

1. Die unter Ziffer ..... genannten Mängel sind vom Mieter / Mieterin bis ..... zu beheben, anderenfalls wird dies durch den Vermieter auf Kosten des Mieters behoben.
2. Die unter Ziffer ..... genannten Mängel werden vom Vermieter auf Kosten des Mieters behoben und von Mieter bezahlt.
3. Die unter Ziffer ..... genannten Mängel werden durch den Vermieter behoben, wobei es geprüft werden muß, ob der Mieter oder Vermieter dafür aufkommen muß.
4. Die unter Ziffer ..... genannten Mängel werden vom Vermieter auf seine Kosten behoben.

Bis zur einwandfreien fachlichen Behebung / Instandsetzung der festgestellten Beanstandungen und weiteren anschließenden Abnahme der Arbeiten bleibt der Mieter / die Mieterin im Vertrag und zur Mietzahlung ( inkl. Nebenkosten ) verpflichtet. ( Entfällt, wenn keine weitere Abnahme durchgeführt werden muß und alle Schlüssel abgegeben wurden. )

Das Kautionskonto wird zum heutigen Tag im gegenseitigen Einverständnis aufgelöst und der Betrag inkl. Zinsen auf das Mietkonto des Eigentümers überwiesen.

Die Wohnung wurde mit folgenden Zählerständen übernommen. (Heizung und Wasser siehe Anlage 2 )

Strom Nr.: 8831029 Stand: 13 353,2

Der Mieter ist verpflichtet, seinen Vertrag mit dem Energieunternehmen selbst abzumelden.

08.06.05 Tsch  
Datum Mieter / beauftragte Person [Signature] Vermieter

---

Ich bin damit einverstanden, dass die Kautions aufgelöst und der Betrag incl. Zinsen auf das Mietkonto der Eigentümer : Dr. Bardens bei der Volksbank Kaiserslautern ( BLZ 540 900 00 ) Konto - Nr. 160 3604 überwiesen wird.

Dieser Betrag wird dann, nach Erstellung der Schlußrechnung mit dem Mieter verrechnet.

Zur Überweisung von Guthaben gilt folgende Bankverbindung :


Name des Kontoinhabers : Carsten Richter

Kreditinstitut : Commerzbank Chemnitz

Kontonummer : 1202779

Bankleitzahl : 87040000

Chemnitz, den 8.06.05

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mieters

Bundeskriminalamt  
ST 14 - 140006/11  
GBA 2 BJs 162/11-2  
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 01.02.12  
PD SWS, Baumann, KK

**Anlage 5:** 11x Dokumentationen zur Wahllichtbildvorlage

Dienststelle

Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: 03.01.12  
Ort: Chemnitz  
Sachbearbeiter/in:  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

<b>Name, Vorname</b> <small>(der Zeugin / des Zeugen)</small>	Petzold, Siegfried Ralf		
<b>Geburtsdatum/-ort</b>	23.12.57 Chemnitz		
<b>Adresse</b>	09120 Chemnitz, Alchemnitzer Str. 12 (Wg-Nr. 13)		
<b>ausgewiesen mit</b>	ZPA 763598141, Stadt Chemnitz 08.06.04		
<b>Belehrung</b>	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
<b>Bestätigung der Belehrung</b>	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: <u>Ralf Petzold</u>		
<b>Anlass der Wahllichtbildvorlage</b>	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
<b>Aktenzeichen</b>	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
<b>Anzahl der WLV-Lichtbilder</b>	Es wurden Lichtbilder von <u>14</u> verschiedenen Personen vorgelegt.		
<b>Ergebnis der Einsichtnahme</b>	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer                      wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
<b>Bemerkungen</b> <small>(Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)</small>			
<b>Datum der Durchführung</b>	03.01.12	<b>Unterschrift</b> <small>(Sachbearbeiter/-in)</small>	<u>[Signature]</u>
		<b>Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation</b>	<u>Ralf Petzold</u>

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann



Dienststelle

Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: *Chemnitz, 03.01.12*  
Ort:  
Sachbearbeiter/in: *J. Baumann, KK*  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

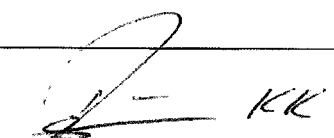
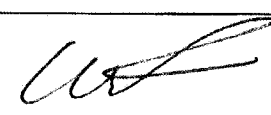
aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

<b>Name, Vorname</b> <small>(der Zeugin / des Zeugen)</small>	<i>Gaßmann, Hans Ulrich</i>		
<b>Geburtsdatum/-ort</b>	<i>21.05.52 Weenigerode</i>		
<b>Adresse</b>	<i>09120 Chemnitz, Alchemnitz Str. 12 (Wg. 19)</i>		
<b>ausgewiesen mit</b>	<i>BPA 763463078, Staat Chemnitz, Alchemnitz, Ab. 2. 10</i>		
<b>Belehrung</b>	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
<b>Bestätigung der Belehrung</b>	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: <i>H. Gaßmann</i>		
<b>Anlass der Wahllichtbildvorlage</b>	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
<b>Aktenzeichen</b>	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
<b>Anzahl der WLV-Lichtbilder</b>	Es wurden Lichtbilder von <i>14</i> verschiedenen Personen vorgelegt.		
<b>Ergebnis der Einsichtnahme</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer <i>13</i> wurde wiedererkannt. <input type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
<b>Bemerkungen</b> <small>(Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)</small>	<i>Der Mann wird insgesamt bekannt, aber ich bin nicht mehr sicher, ob ich ihn wiedererkannt habe, da er ist wahrscheinlich schon zu lange her. An den Haus Name ist sonst auch keine Erinnerung an Herrn Petold.</i>		
<b>Datum der Durchführung</b>	<i>03.01.12</i>	<b>Unterschrift</b> <small>(Sachbearbeiter/-in)</small>	<i>J. Baumann</i>
		<b>Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation</b>	<i>H. Gaßmann</i>

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

**Dokumentation****über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)**

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

Name, Vorname (der Zeugin / des Zeugen)	Wendt, Jens		
Geburtsdatum/-ort	13.08.69 K.-M.-St. jetzt Chemnitz		
Adresse	09131 Chemnitz, Heind.-Heid Str. 7		
ausgewiesen mit	BPA 76341579, 12.04.07 Nord Chemnitz		
Belehrung	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
Bestätigung der Belehrung	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: _____		
Anlass der Wahllichtbildvorlage	Ermittlung zu Mietern, Objekt Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
Aktenzeichen	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
Anzahl der WLV-Lichtbilder	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
Ergebnis der Einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer _____ wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
Bemerkungen (Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)	Ich bin Wohnungswalter für das Objekt seit ca. 1997/96, aber die Personen erkenne ich nicht. In dieser Zeit kann ich mich nicht in Wohnung Nr. 13 sagen. Der R. Schlaf hat den Kontakt Schlafers seit. Ich habe ich zu ihm nicht, er hatte irgendwo ein Foto von Wohnung -01 was stark ist und Hausmeister.		
Datum der Durchführung	03.01.12	Unterschrift (Sachbearbeiter/-in)	
		Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation	

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle

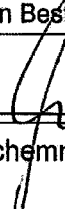
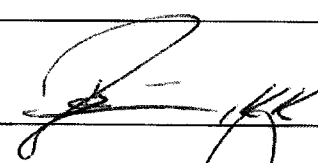
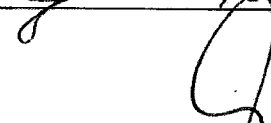
Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: 06.01.12  
Ort: Chemnitz  
Sachbearbeiter/in: Baumann  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

Name, Vorname (der Zeugin / des Zeugen)	Marschner, Daniela			0173-922 8243
Geburtsdatum/-ort	30.10.68 K.-K.-Stadt			
Adresse	09122 Chemnitz Bruno Gianz-Str. 22			
ausgewiesen mit	IPA 763746543, 10.03.05 Stadt Chemnitz			
Belehrung	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).			
Bestätigung der Belehrung	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: 			
Anlass der Wahllichtbildvorlage	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage			
Aktenzeichen	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2			
Anzahl der WLV-Lichtbilder	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.			
Ergebnis der Einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer                      wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.			
Bemerkungen (Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)	<p>Der Parabol Spiegel hatte ich 1998/1999 nur Kontakt auf unserer Terrasse, ca. 1 Mal im Monat. In Dresden in einem Unplot kam ich ins Büro, ich war froh wenn ich davon ins Büro komme. Ich hatte nie Kontakt Prüfung Alchemnitzer Str. 12 oder 2. Etage von dort.</p>			
Datum der Durchführung	06.01.12	Unterschrift (Sachbearbeiter/-in)		
		Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation		

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle

Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: Chemnitz, 06.01.12

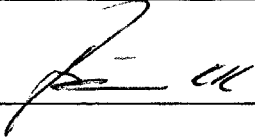

Ort:

Sachbearbeiter/in: J. Baumann, KK  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

<b>Name, Vorname</b> <small>(der Zeugin / des Zeugen)</small>	Eberlein Steffen		
<b>Geburtsdatum/-ort</b>	20.05.44 Chemnitz		
<b>Adresse</b>	09127 Chemnitz, Soldebergstr. 21A		
<b>ausgewiesen mit</b>	BPA LCG 2014SK, M.M.10 Stadt Chemnitz		
<b>Belehrung</b>	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
<b>Bestätigung der Belehrung</b>	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: _____		
<b>Anlass der Wahllichtbildvorlage</b>	Ermittlung zu Mietern, Objekt Altchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
<b>Aktenzeichen</b>	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
<b>Anzahl der WLV-Lichtbilder</b>	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
<b>Ergebnis der Einsichtnahme</b>	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer _____ wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
<b>Bemerkungen</b> <small>(Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)</small>	Ich habe auf der 2. Etage (2.06) Platz am Fahrstuhl gewohnt. Auf der Etage hat auch ein Polizist gewohnt, der hatte ein großes Mobiltelefon was er hat und auch telefonieren lassen. Sonst kann ich mich an niemanden in Haus erinnern. Auf halber Etage konnte ich auch eine Frau auf der Etage erkennen. Ich denke da war eine, und gar nicht Bild 13 sagt mir gar nichts.		
<b>Datum der Durchführung</b>	06.01.12	<b>Unterschrift</b> <small>(Sachbearbeiter/-in)</small>	
		<b>Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation</b>	

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle

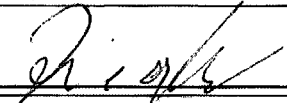
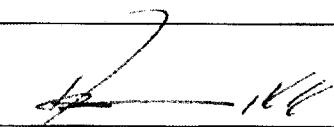

Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: Chemnitz, 06.01.12  
Ort:  
Sachbearbeiter/in: Baumann, KK  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

<b>Name, Vorname</b> <small>(der Zeugin / des Zeugen)</small>	Ziegler Rico		
<b>Geburtsdatum/-ort</b>	25.09.70 L.H.S.D. Chemnitz		
<b>Adresse</b>	Chemnitz, Parochialstraße Nr. 105, Reinsdorfer		
<b>ausgewiesen mit</b>	DPA LCG 2087 GM, 25.01.11 StocM Chemnitz		
<b>Belehrung</b>	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
<b>Bestätigung der Belehrung</b>	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: 		
<b>Anlass der Wahllichtbildvorlage</b>	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
<b>Aktenzeichen</b>	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
<b>Anzahl der WLV-Lichtbilder</b>	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
<b>Ergebnis der Einsichtnahme</b>	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer                      wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
<b>Bemerkungen</b> <small>(Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)</small>	Ich habe in der 3. Etage geschaut. Die Bilder sagen mir alle nichts.		
<b>Datum der Durchführung</b>	06.01.12	<b>Unterschrift</b> <small>(Sachbearbeiter/-in)</small>	
		<b>Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation</b>	

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle


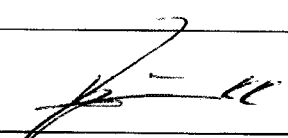

Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: 09.01.12  
Ort: Traunselof  
Sachbearbeiter/in: Baumann, KK  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

Name, Vorname (der Zeugin / des Zeugen)	Anders, Kai		
Geburtsdatum/-ort	25.08.68 Limbach - Oberhofener		
Adresse	Niederwiese OT Traunselof, Dorfstr. 13 D		
ausgewiesen mit	SDA 763775424, 11.10.05 Sachschermnitz		
Belehrung	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
Bestätigung der Belehrung	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: 		
Anlass der Wahllichtbildvorlage	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
Aktenzeichen	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
Anzahl der WLV-Lichtbilder	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
Ergebnis der Einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer                      wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
Bemerkungen (Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)	Ich habe im 1. OG Wg. 11 (Belkon) gewohnt, über dem Hauptmarkt Säufer. Ich erkenne auf den 14 Fotos keinen wieder. Ich bin meist aus der Tiefgarage mit dem Aufzug in meine Etage und habe selten jemand im Haus gesehen. Ich behaupte immer noch, der Aufzug und alle auch keine jemanother. Erste Bulle sagt mir nichts.		
Datum der Durchführung	09.01.12	Unterschrift (Sachbearbeiter/-in)	
		Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation	

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle

Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: 11.01.12  
Ort: Chemnitz  
Sachbearbeiter/in: Baumann, KK  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

Name, Vorname (der Zeugin / des Zeugen)	Kranefeld, Mario 1. Ehe, Wbg. 1		
Geburtsdatum/-ort	08.10.67 K.-M.-Stadt je bei Chemnitz		
Adresse	09120 Chemnitz, Altkemnitz Str. 12		
ausgewiesen mit	IPA 763782 696		
Belehrung	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
Bestätigung der Belehrung	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: <i>M. Kranefeld</i>		
Anlass der Wahllichtbildvorlage	Ermittlung zu Mietern, Objekt Altkemnitz Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
Aktenzeichen	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
Anzahl der WLV-Lichtbilder	Es wurden Lichtbilder von <i>14</i> verschiedenen Personen vorgelegt.		
Ergebnis der Einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
Bemerkungen (Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)	<i>Von 198-00 habe ich in der 4. Etage, rechts gewohnt. Dann im 1. bis heute. Ich kenne aus dieser Zeit niemanden aus dem Haus. Der als was ich der ganze Tag arbeite. Auf der Arbeit es keine ich niemanden wieder, der waren noch nicht hier im Haus.</i>		
Datum der Durchführung	<i>11.01.12</i>	Unterschrift (Sachbearbeiter/-in)	<i>[Signature]</i>
		Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation	<i>M. Kranefeld</i>

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle

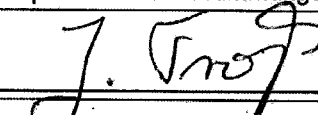
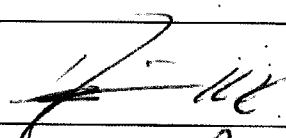
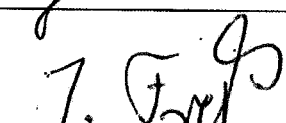
Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: 18.01.12  
Ort: Chemnitz  
Sachbearbeiter/in: J. Frey, KK  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

Name, Vorname (der Zeugin / des Zeugen)	Froß, Jan		
Geburtsdatum/-ort	06.01.70 K.A.-St.		
Adresse	Chemnitz, Alchemnitzer Str. 12		
ausgewiesen mit	SDA 763714926 Nach Chemnitz 24.06.04		
Belehrung	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
Bestätigung der Belehrung	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: 		
Anlass der Wahllichtbildvorlage	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
Aktenzeichen	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
Anzahl der WLV-Lichtbilder	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
Ergebnis der Einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
Bemerkungen (Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)	Ich habe absolut keine Leute auf den Bildern wiedererkannt. Ich bin mir nicht sicher ob die Leute die heute, die ich aus den Fenstern sehe, die ich ganz vorne aus dem Haus sehen ist oder eine von denen.		
Datum der Durchführung	18.01.12	Unterschrift (Sachbearbeiter/-in)	
		Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation	

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann



Dienststelle

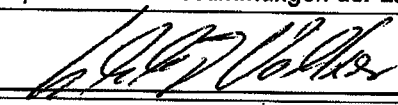
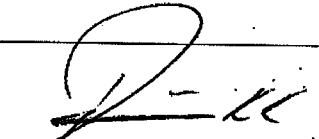
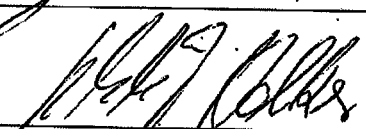
Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: 31.01.12  
Ort: Barch - E. Siedorf  
Sachbearbeiter/in: J. K. K.  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

Name, Vorname (der Zeugin / des Zeugen)	Uhlig, Volker		
Geburtsdatum/-ort	03.01.58 Freiberg		
Adresse	09599 Freiberg, Schlossplatz 6		
ausgewiesen mit	IPA 579321821, Sach Freiberg 10.05.2010		
Belehrung	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
Bestätigung der Belehrung	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: 		
Anlass der Wahllichtbildvorlage	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
Aktenzeichen	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
Anzahl der WLV-Lichtbilder	Es wurden Lichtbilder von 14 verschiedenen Personen vorgelegt.		
Ergebnis der Einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
Bemerkungen (Bitte wörtlich wiedergeben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)	Ich habe im 3. Abs. geschaut, nach hinten raus. Die Leute auf den Lichtbildern sahen mir nichts. Ich erkenne keinen wieder. Der Name RICHTER sagt mir überhaupt nichts.		
Datum der Durchführung	31.01.12	Unterschrift (Sachbearbeiter/-in)	
		Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtigkeit der Dokumentation	

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK Baumann

Dienststelle

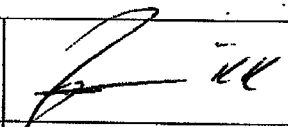
Bundeskriminalamt  
BAO Trio – Reg EA SN

Datum: 31.01.12  
Ort: Chemnitz  
Sachbearbeiter/in: Jannasch, KK  
Telefon: 0375 – 6913 335

## Dokumentation

### über die Durchführung einer Wahllichtbildvorlage (WLV)

aus Anlass eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens

Name, Vorname (der Zeugin / des Zeugen)	Detrich Edeltraud		
Geburtsdatum/-ort	02.09.41 Mariawerth (M.V)		
Adresse	Chemnitz, Anton-Günther-Str. 3		
ausgewiesen mit	IDPA 763427602, 21.08.07 Steidl Chemnitz		
Belehrung	Ich wurde darüber belehrt, dass ich Kenntnisse, die ich aus Anlass der WLV gewinne, nicht weitergeben darf. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mit zivil-, ordnungs- oder strafrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn ich Dritten z.B. mitteilen sollte, dass die Polizei über Lichtbilder einer mir bekannten Person verfügt (§ 43 Abs.2 Nr. 1 und § 44 BDSG sowie die entsprechenden Bestimmungen der Länderdatenschutzgesetze).		
Bestätigung der Belehrung	Unterschrift der Zeugin / des Zeugen: <u>E. Detrich</u>		
Anlass der Wahl- lichtbildvorlage	Ermittlung zu Mietern, Objekt Alchemnitzer Straße 12, 09120 Chemnitz, Wohnung 13, 2. Etage		
Aktenzeichen	ST 14 – 140006/11 GBA 2 BJs 162/11-2		
Anzahl der WLV-Lichtbilder	Es wurden Lichtbilder von <u>14</u> verschiedenen Personen vorgelegt.		
Ergebnis der Einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Die Person mit der Nummer            wurde wiedererkannt. <input checked="" type="checkbox"/> Es wurde keine Person wiedererkannt.		
Bemerkungen (Bitte wörtlich wieder- geben wie sicher sich die Zeugin / der Zeuge ist, bzw. anhand welcher Merkmale/Besonderheiten die Person erkannt wurde.)	Ich habe im 2. OI geschaut, es merkte die Wohnung nach hinten (mit Balkon), auf der Seite des Fotoalbums gesehen sein. Personen habe ich auf den Fotos nicht wiedererkannt.		
Datum der Durchführung	31.01.12	Unterschrift (Sachbearbeiter/-in)	
		Unterschrift der Zeugin / des Zeugen zur Bestätigung der Richtig- keit der Dokumentation	E. Detrich

**Anlage:** Lichtbildvorlage der BAO Trio, Reg EA SN, erstellt am 02.01.12 durch KK  
Baumann

## **V e r m e r k**

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u.a.**

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ - NSU-)

hier: Hinweis des Zeugen LASCH auf eine temporäre Wohnanschrift des Uwe MUNDLOS in der Altchemnitzer Straße in 09120 Chemnitz

### **1. Sachverhalt**

In der Vernehmung des Zeugen Hendrik LASCH vom 13.03.2012 machte dieser auf ihm bekannte Wohnanschriften des Uwe MUNDLOS, Uwe BÖNHARDT und der Beate ZSCHÄPE befragt, folgende Angaben<sup>1</sup>:

**Frage:** Wissen Sie, wo die drei in Chemnitz gewohnt haben?

**Antwort:** Das weiß ich nicht mehr genau, ich erinnere mich aber noch, dass ich einmal den Uwe MUNDLOS zuhause besucht habe, ich meine das war in der Nähe des Südbahnhofs. An die Straße erinnere ich mich nicht. Ich war damals bei Uwe, weil er mir etwas an meinem Computer gemacht hat. Ich weiß noch, dass das Einwohnermeldeamt in der Elsasser Straße war, in dieser Umgebung muss die Wohnung gewesen sein. Auf Nachfrage kann ich weder zur Größe der Wohnung, noch zu möglichen weiteren Bewohnern oder der Wohnungseinrichtung etwas sagen. Meiner Erinnerung nach handelt es sich um ein Sechsstöckiges Gebäude mit einer hellen Außenfassade.

**Frage:** Wissen Sie von weiteren Wohnungen des Uwe MUNDLOS oder der anderen beiden?

**Antwort:** Nein, da ist mir nichts bekannt.

---

<sup>1</sup> ZV LASCH v. 13.03.2012, Bl. 3

Im Anschluss an die Vernehmung wurde mit dem Zeugen LASCH den von ihm benannten Bereich Elsasser Straße/Altchemnitzer Straße aufgesucht. Hierbei konnte er zwar das Wohnhaus, in welchem er Uwe MUNDLOS einmal aufgesucht hatte, nicht mehr eindeutig benennen, war sich jedoch sicher, dass es sich entweder um die Wohnanschrift Altchemnitzer Straße 8, -10, -12 oder -14 gehandelt hat.

Diese Wohnhäuser sind allesamt sechsstöckig und weisen einen sehr ähnlichen Bausstil auf.

## **2. Schlussfolgerungen**

Aufgrund der dargelegten zeugenschaftlichen Angaben des LASCH, in Verbindung mit den bislang vorliegenden Erkenntnissen<sup>2</sup> hinsichtlich der Anschrift Altchemnitzer Straße 12 bleibt festzuhalten, dass zumindest Uwe MUNDLOS, im Zeitraum 29.08.1998 - 30.04.1999, zeitweise oder durchgängig in der

**Altchemnitzer Straße 12, (Wohnung 13),  
09120 Chemnitz**

wohnte.

Hoffmann, KOK

---

<sup>2</sup> Siehe u. a. Vermerk v. KK Giedke v. 10.01.2012

**V e r m e r k**

**Betreff**  
**Ermittlungsverfahren gegen**

**Beate ZSCHÄPE u.a.**

**wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u.a.**  
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ - NSU-)

hier: Hinweis des Zeugen LASCH auf eine temporäre Wohnanschrift des Uwe MUNDLOS in der Altchemnitzer Straße in 09120 Chemnitz

**1. Sachverhalt**

In der Vernehmung des Zeugen Hendrik LASCH vom 13.03.2012 machte dieser auf ihm bekannte Wohnanschriften des Uwe MUNDLOS, Uwe BÖNHARDT und der Beate ZSCHÄPE befragt, folgende Angaben<sup>1</sup>:

**Frage:** Wissen Sie, wo die drei in Chemnitz gewohnt haben?

**Antwort:** Das weiß ich nicht mehr genau, ich erinnere mich aber noch, dass ich einmal den Uwe MUNDLOS zuhause besucht habe, ich meine das war in der Nähe des Südbahnhofs. An die Straße erinnere ich mich nicht. Ich war damals bei Uwe, weil er mir etwas an meinem Computer gemacht hat. Ich weiß noch, dass das Einwohnermeldeamt in der Elsasser Straße war, in dieser Umgebung muss die Wohnung gewesen sein. Auf Nachfrage kann ich weder zur Größe der Wohnung, noch zu möglichen weiteren Bewohnern oder der Wohnungseinrichtung etwas sagen. Meiner Erinnerung nach handelt es sich um ein Sechsstöckiges Gebäude mit einer hellen Außenfassade.

**Frage:** Wissen Sie von weiteren Wohnungen des Uwe MUNDLOS oder der anderen beiden?

**Antwort:** Nein, da ist mir nichts bekannt.

---

<sup>1</sup> ZV LASCH v. 13.03.2012, Bl. 3

Im Anschluss an die Vernehmung wurde mit dem Zeugen LASCH den von ihm benannten Bereich Elsasser Straße/Altchemnitzer Straße aufgesucht. Hierbei konnte er zwar das Wohnhaus, in welchem er Uwe MUNDLOS einmal aufgesucht hatte, nicht mehr eindeutig benennen, war sich jedoch sicher, dass es sich entweder um die Wohnanschrift Altchemnitzer Straße 8, -10, -12 oder -14 gehandelt hat.

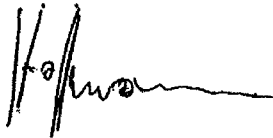
Diese Wohnhäuser sind allesamt sechsstöckig und weisen einen sehr ähnlichen Bausstil auf.

## 2. Schlussfolgerungen

Aufgrund der dargelegten zeugenschaftlichen Angaben des LASCH, in Verbindung mit den bislang vorliegenden Erkenntnissen<sup>2</sup> hinsichtlich der Anschrift Altchemnitzer Straße 12 bleibt festzuhalten, dass zumindest Uwe MUNDLOS, im Zeitraum 29.08.1998 - 30.04.1999, zeitweise oder durchgängig in der

**Altchemnitzer Straße 12, (Wohnung 13),  
09120 Chemnitz**

wohnte.



Hoffmann, KOK

---

<sup>2</sup> Siehe u. a. Vermerk v. KK Giedke v. 10.01.2012